

Deutschsprachige Handschriften in slowakischen Archiven
Band 1: Westslowakei



Deutschsprachige Handschriften in slowakischen Archiven

Vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit

Herausgegeben von
Jörg Meier, Ilpo Tapani Piirainen
und Klaus-Peter Wegera

Band 1: Westslowakei

Bearbeitet von
Juraj Spiritza

mit einer Übersetzung des *Inventár stredovekých listín a iných príbuzných písomností
archívu mesta Bratislavy*, ausgearbeitet von D. Lehotská, D. Handzová,
V. Horváth, Z. Hrabuššay, N. Merglová 1956

durch Thea Leixner

unter Mitarbeit von
Simone Schultz-Balluff, Fabian Barteld, Vera Strobel, Orsolya
Valkovics, Rebecca Wache und Melanie Wirtz

Walter de Gruyter · Berlin · New York

Das Werk erscheint in Zusammenhang und mit Genehmigung
der Staatlichen Slowakischen Archivverwaltung in Bratislava/Preßburg.
Gedruckt mit Förderung der VolkswagenStiftung in Hannover.

⊗ Gedruckt auf säurefreiem Papier,
das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

ISBN 978-3-11-019334-3

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Copyright 2009 by Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, D-10785 Berlin.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikro-
verfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany
Einbandgestaltung: Christopher Schneider, Laufen

Inhalt

	SEITE
Vorwort	VII
Einleitung	
1. Deutschsprachiges Schrifttum in der Slowakei	XI
2. Die Staatsarchive in der Slowakei	XVI
3. Hinweise zur Benutzung der Bände	XXII
4. Ortsnamenkonkordanz	XXIV
5. Literatur	LXIII
Archív hlavného mesta SR Bratislavy	
Archiv der Hauptstadt der slowakischen Republik Bratislava	1
Štátny archív v Bratislave, pobočka Modra	
Staatliches Archiv in Preßburg, Zweigstelle Modern	
(ehemals: Staatliches Kreisarchiv in Bösing	
mit Sitz in Modern)	539
Magistrat der Stadt St. Georgen	541
Zunftdokumente	653
Magistrat der Stadt Modern	663
Štátny archív v Bratislave, pobočka Modra	
Staatliches Archiv in Preßburg, Zweigstelle Modern	689
Magistrat der Stadt Modern	691
Magistrat der Stadt Bösing	909

Štátny archív v Bratislave, pobočka Trnava
Staatliches Archiv in Preßburg, Zweigstelle Tyrnau 957

Register

Archiv der Hauptstadt der slowakischen Republik Bratislava (B)	1011
Ortsregister	1012
Jahreszahlenregister	1025
Textsortenregister	1030
Schreiberregister	1034
Staatliches Archiv in Preßburg, Zweigstelle Modern (ehemals: Staatliches Kreisarchiv in Bösing mit Sitz in Modern) (P/M)	1035
Ortsregister	1036
Jahreszahlenregister	1039
Textsortenregister	1043
Schreiberregister	1044
Staatliches Archiv in Preßburg, Zweigstelle Modern (B/M)	1045
Ortsregister	1046
Jahreszahlenregister	1050
Textsortenregister	1055
Schreiberregister	1058
Staatliches Archiv in Preßburg, Zweigstelle Tyrnau (B/T)	1059
Ortsregister	1060
Jahreszahlenregister	1062

Textsortenregister	1063
Schreiberregister	1064

Vorwort

Die politischen Veränderungen in Europa haben Länder und Regionen wieder in die Mitte Europas gerückt, die fast ein halbes Jahrhundert lang hinter dem so genannten „Eisernen Vorhang“ verschwunden waren. Viele Regionen Mittelosteuropas haben seit den 1990er Jahren wieder die Möglichkeit, die nach dem Zweiten Weltkrieg erzwungene Ordnung in eigener Regie neu zu gestalten. Das Gesicht Europas hat sich seither grundlegend verändert.

Nicht erst seit der Aufnahme neuer Staaten in die Europäische Union richtete sich die Aufmerksamkeit auf diese Länder und ihre Geschichte. Im Zuge der politischen Veränderungen der zurückliegenden Jahrzehnte und einer größeren Öffnung der Archive in Mittel- und Osteuropa besteht eine neue Chance, bisher weitgehend unbekanntes deutschsprachiges Schriftmaterial für die internationale Forschung zu erschließen. Hierzu ist es erforderlich, dass diese Quellen zunächst systematisch verzeichnet und die wichtigsten von ihnen – in einem späteren Schritt – auch editorisch der Allgemeinheit für weitere Studien zugänglich gemacht werden.

Das Ziel des Bochumer und Münsteraner Unternehmens in Zusammenarbeit mit slowakischen Archiven war die Erfassung und Erschließung der wesentlichen deutschsprachigen Handschriftenbestände in den wichtigsten Archiven der Slowakischen Republik. Mit Hilfe der digitalen Datenerfassung und -aufbereitung wurden seit Juli 2000 in Zusammenarbeit mit Archivaren aus der Slowakei in den drei historischen deutschen Siedlungsgebieten – in Preßburg/Bratislava und Umgebung, in den Bergstädten der Mittelslowakei sowie im Osten des Landes, in der Zips/Spiš und in Bartfeld/Bardejov – Inventare und Regesten erstellt, um die Ausgangslage für die weitere Forschung verschiedenster Disziplinen zu verbessern. Das Ergebnis liegt nun in Form umfangreicher Verzeichnisse deutschsprachiger Handschriften aus den für das Projekt relevanten staatlichen Archiven auf dem Gebiet der heutigen Slowakischen Republik vor. Die drei Bände enthalten bei Weitem nicht das gesamte deutschsprachige Material aller slowakischen Archive; die zahlreichen Regalkilometer waren in den fünf finanziell unterstützten Jahren nicht komplett aufzuarbeiten. Wir mussten uns deshalb auf die wichtigsten Archive konzentrieren und auch hier mussten die Bearbeiter mitunter größere z. T. noch ungesichtete und ungeordnete Materialbestände (etwa Briefe) beiseite lassen.

Aufgrund der zu Beginn der Arbeiten noch schwierigen finanziellen und personellen Situation der Germanistik an den Hochschulen der Slo-

wakei, die sich überwiegend der Deutschlehrer-Ausbildung widmen musste, war es eine dringende Aufgabe der internationalen Germanistik, sich um die Erfassung und Erschließung deutschsprachiger Quellen in slowakischen Archiven zu bemühen. Die Staatliche Archivverwaltung und die einzelnen Staatsarchive der Slowakei, die auch bei früheren Vorhaben immer großzügig geholfen hatten, unterstützten das Projekt von Beginn an ausdrücklich, wodurch während der gesamten Dauer eine konstruktive Zusammenarbeit gewährleistet war.

Die slowakischen Bearbeiter der drei Bände Juraj Spiritza, Mikuláš Čelko, Jozef Petrovič und František Žifčák haben in den fünf Jahren des Projektes in den verschiedenen Regionen des Landes, für die sie jeweils schwerpunktmäßig zuständig und verantwortlich waren, insgesamt rund 14.000 Regesten zusammengestellt. Die einzelnen Bearbeiter, die als Archividirektoren mit den Gegebenheiten vor Ort bestens vertraut sind, haben im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten hervorragende Arbeit geleistet. Die Zusammenarbeit mit den Archivaren verlief konstruktiv und war jederzeit von einer angenehmen Atmosphäre geprägt.

Die Archivierung erfolgte in zunächst drei, seit dem Jahr 2002 in vier regionalen Arbeitsstellen (Preßburg/Bratislava, Schemnitz/Banská Štiavnica, Leutschau/Levoča und Bartfeld/Bardejov). Regelmäßige Arbeitsberichte und Ergebnisprotokolle der mindestens zweimal jährlich stattfindenden Projektbesprechungen aller beteiligten Mitarbeiter der slowakischen Arbeitsstellen dokumentierten den jeweiligen Stand der Erfassung und Erschließung. Bei regelmäßigen Forschungsaufenthalten und Besprechungen in slowakischen Archiven informierten sich die deutschen Projektleiter vor Ort über den Fortgang der Arbeit, und bei drei interdisziplinären Tagungen, die in Deutschland (in Münster 2001 und Bochum 2003) und der Slowakei (in Banská Štiavnica/Schemnitz 2005) stattfanden, wurden Teilergebnisse des Projektes vorgestellt und beraten sowie weitere Perspektiven für die Forschung in einem weit über die Slowakei hinausgehenden Kontext diskutiert.

Aufgrund dieser Vorgehensweise liegt die Verantwortung für die Ergebnisse in hohem Maße bei den orts- und sachkundigen Archivaren. Für den ersten Teilband und damit für die Bearbeitung und Auswertung aller Handschriftenregesten der Westslowakei zeichnet Juraj Spiritza (Preßburg/Bratislava), für den zweiten Band, der die Handschriften der Mittelslowakei beschreibt, Mikuláš Čelko (Schemnitz/Banská Štiavnica), und für den dritten Band, der die Handschriftenregesten der Ostslowakei beinhaltet, zeichnen Jozef Petrovič (Bartfeld/Bardejov) und František Žifčák (Leutschau/Levoča) verantwortlich. Die Herausgeber danken den Bearbeitern für ihre jahrelange gewissenhafte Arbeit. Die Verantwortung für die Konzeption und die Durchführung des Unternehmens liegt bei den

Herausgebern. Das Ergebnis der Bemühungen erscheint allen Beteiligten als das im Rahmen der Förderungszeit Mögliche; genauere archivalische Beschreibungen der Bestände waren aus Zeit- und Kostengründen nicht möglich. Die Endredaktion der Bände 1 und 3 erfolgte in Bochum, die des Bandes 2 in Leiden.

Ein solch umfangreiches Unternehmen schuldet vielen Stellen und Personen Dank!

Ohne die institutionelle Unterstützung der slowakischen Archivverwaltung, unter der Leitung von Dir. Dr. Peter Kartous, für die wir uns an dieser Stelle ebenfalls noch einmal sehr herzlich bedanken möchten, wäre es nicht möglich gewesen, das Projekt durchzuführen. Ausdrücklich bedanken möchten wir uns auch für die Genehmigung, die Regesten veröffentlichten und die verwendeten Hilfsmittel dabei berücksichtigen zu dürfen. Während der umfangreichen Recherchearbeit wurden von den slowakischen Archivmitarbeitern mit Genehmigung der obersten slowakischen Archivverwaltung im Innenministerium der Slowakischen Republik auch bereits vorhandene Findbücher herangezogen und ausgewertet, wobei sämtliche Angaben gesichtet, überprüft, beurteilt, ergänzt und übersetzt wurden. In diesem Zusammenhang gilt unser Dank besonders Thea Leixner (Bratislava) für Ihre Übertragung des Inventár stredovekých listín a iných príbuzných písomností archívu mesta Bratislavy [ausgearbeitet von D. Lehotská, D. Handzová, V. Horváth, Z. Hrabuššay, N. Merglová im Namen der Archivverwaltung des Innenministeriums in Prag 1956].

Für sachkundige Hilfe auf dem Weg zur Drucklegung sowie bei der aufwendigen Erstellung der Register danken wir den Bochumer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dr. Simone Schultz-Balluff, Sarah Kwekkeboom, Vera Strobel, Rebecca Wache und Fabian Barteld. Zunächst als studentische, später als wissenschaftliche Hilfskräfte haben darüber hinaus Orsolya Valkovics und Melanie Wirtz aufgrund ihrer jahrelangen verantwortlichen Mitarbeit einen besonderen Anteil am Gelingen des Projektes.

Zu danken haben wir auch dem Verlag de Gruyter, namentlich Dr. Heiko Hartmann, ohne dessen Engagement eine Veröffentlichung der Bände in der vorliegenden Form nicht möglich gewesen wäre.

Unser besonderer Dank gilt der VolkswagenStiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung des Projektes in den Jahren 2000-2005 sowie 2007. Die VolkswagenStiftung stellt zudem den 40 wichtigsten slowakischen Archiven jeweils ein komplettes Exemplar der drei Bände kostenlos zur Verfügung. Auch im Namen der slowakischen Archivverwaltung danken wir der Stiftung für dieses keineswegs selbstverständliche zusätzliche Engagement nach Abschluss des eigentlichen Projektes.

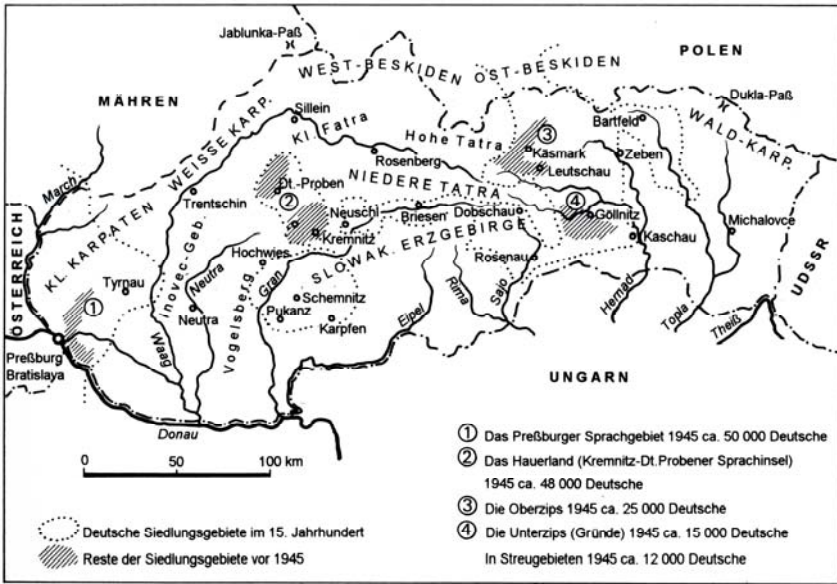
Einleitung

1. Deutschsprachiges Schrifttum in der Slowakei

Die Fülle frühneuhochdeutscher Texte aus der Slowakei ist in der Sprach- und Literaturwissenschaft – trotz einiger neuerer Arbeiten – immer noch zu wenig bekannt.

Die Slowakei ist eine alte Kulturlandschaft im Zentrum Europas an der Nahtstelle zwischen dem europäischen Westen und Osten. Seit dem Mittelalter war die Slowakei, die bis 1918 als „Oberungarn“ bezeichnet wurde, zu allen Zeiten ihrer geschichtlichen Entwicklung, durch ihre Zugehörigkeit zunächst zu Ungarn, dann zu Österreich-Ungarn, schließlich zur Tschechoslowakei, bis hin zur seit 1993 selbständigen Slowakei, ein multiethnisches und multilinguales Land, in dem zwar überwiegend Slowaken, aber auch viele andere Nationalitäten lebten, die die Kultur und Sprachen des Landes prägten.

Wenngleich bereits vor dem 12. und 13. Jahrhundert einzelne deutsche Bergleute, Handwerker und Kaufleute in das Gebiet der heutigen Slowakei kamen, setzte die eigentliche Massenansiedlung erst nach dem Tartareneinbruch der Jahre 1241/42 ein. Die Deutschen siedelten hauptsächlich in drei Gebieten: In Preßburg/Bratislava und seiner Umgebung, in den Bergstädten der Mittelslowakei sowie im Osten des Landes vor allem in der Zips/Spiš, dem wohl bekanntesten deutschen Siedlungsgebiet.



Die ehemaligen deutschen Sprachgebiete in der Slowakei (aus: Ernst Hochberger, Die Deutschen in der Slowakei. In: E. Hochberger/A. Scherer/F. Spiegel-Schmidt, Die Deutschen zwischen Karpaten und Krain. München 1994, 17.)

Die Zeit bis ungefähr zum Ende des 12. Jahrhunderts kann als eine Vorbereitungsphase der Städtebildung im mittelalterlichen Ungarn aufgefasst werden. Erst vom Ende des 12. bzw. von der Mitte des 13. bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts entfaltete sich das Städtewesen Ungarns nach westeuropäischen Begriffen. Unter Beteiligung deutscher ‚hospites‘ veränderte sich besonders die soziale Struktur der Städte (vgl. u.a. Meier 2008b). Zum Ausgang des 14. Jahrhunderts konnten sich innerhalb einer schnell wachsenden städtischen Bevölkerung Fernhandel treibende Führungsschichten durchsetzen, und innerhalb der Mittelschicht kam es zu einer gewissen Differenzierung. Als eine Konstante des ungarischen Mittelalters kann das Zusammenleben mit fremden, ständisch privilegierten Sondergruppen gelten. Die städtische Gegenwart der Deutschen, die im 15. Jahrhundert etwa ein bis zwei Drittel der Einwohnerschaft aller bedeutenderen Städte stellten, war weder ethnisch noch „national“ geprägt. Wesentlich für ihre politisch-rechtliche Lage war die Tatsache, dass es während der Einwanderungsperiode noch kein eigentliches Stadtrecht bzw. die Gewohnheit, deutsches Stadtrecht zu übernehmen, gab (vgl. u.a. Meier 2007a).

Obwohl die Deutschen im Gebiet der heutigen Slowakei wahrscheinlich nie mehr als 300.000 Personen zählten, übten sie in einigen Städten, vor allem in der Mittelslowakei und der Zips/Spiß, einen dominierenden Einfluss aus. Die deutschsprachige Schriftlichkeit ist, im Verhältnis zur zahlenmäßig geringen deutschen Bevölkerung in der Slowakei, von erheblicher Bedeutung, da ein großer Teil des aus der Slowakei stammenden

schriftlichen Materials seit dem 14. Jahrhundert auf Deutsch geschrieben worden ist. Die ältesten urkundlichen Überlieferungen wurden, wie in ganz Mitteleuropa, in lateinischer Sprache verfasst, aber bereits aus dem 14. Jahrhundert liegen eine Reihe von deutschsprachigen Texten vor. In den neu gegründeten Städten wurden Kanzleien und Verwaltungen gegründet, an deren Spitze ein Richter stand, der zugleich Notar war, und dem Kanzleischreiber unterstanden. Zunehmend gewannen die deutschsprachigen Schreibschulen an Bedeutung für die Slowakei, und am Ausgang des Mittelalters unterhielten eine Reihe slowakischer Städte bereits eigene Schreibschulen, in denen anfangs Latein, später Latein und Deutsch nebeneinander geschrieben wurde. Seit dem 15. Jahrhundert gibt es eine kontinuierliche deutschsprachige Überlieferung (Stadt- und Bergrechte, Stadt- und Rechnungsbücher, Urkunden, Dekrete, Testamente, Güterverzeichnisse, Kaufverträge, Korrespondenzen etc.), und spätestens im 16. Jahrhundert wurde Deutsch in vielen Kanzleien die dominante Sprache der rechtlichen und administrativen Kodifizierung. In der Zips, im Osten der Slowakei, blieb Deutsch in vielen Orten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, häufig auch noch in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts, in Preßburg/Bratislava sogar bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, die Sprache der Kanzleien (vgl. u.a. Piirainen 1995a; Meier 1998b; 2000a; 2002a; 2007a).

Die in der Slowakei in deutscher Sprache überlieferten Texte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit sind sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht bemerkenswert, denn viele der breit gefächerten Textsorten traten erst in dieser Sprachperiode auf. Durch die Bürokratisierung und Juridifizierung der Territorial- und Gemeindeverwaltungen entstanden ebenso wie durch die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen sowohl im privaten und öffentlichen Alltagsleben als auch in Handel und Gewerbe, Wissenschaft und Theologie zahlreiche neue Textsorten.

Durch die königlichen Privilegien wurde in den seit dem 13. Jahrhundert gegründeten Städten der Slowakei eine politische und wirtschaftliche Organisation der Orte geschaffen und ihr rechtlicher Status nach dem Muster anderer mitteleuropäischer Städte gefestigt. Es entstand eine Rechtstradition, in der die lokale Rechtsprechung mit den überregionalen, meist aus dem deutschen Kulturraum kommenden Rechtsgrundsätzen verbunden wurde, wobei die deutschen Rechte aus Magdeburg (Sachsenspiegel) und aus Nürnberg (Schwabenspiegel) für die Slowakei maßgeblich wurden. Die älteste Rechtsverleihung nach dem Magdeburger Recht galt der Stadt Tyrnau/Trnava in der Westslowakei im Jahre 1238, und zehn Jahre später übernahm auch Neutra/Nitra das Magdeburger Recht (vgl.

u.a. Piirainen 1995b; 2006; Piirainen/Papsonová 1992; Meier/Piirainen 2000; Meier 2008b).

Neben den Rechtstexten kommt den Stadtbüchern, die in der Slowakei wesentlich zahlreicher und vollständiger als in vielen anderen mitteleuropäischen Ländern erhalten sind, eine große Bedeutung zu, weil sie „wahre Fundgruben“ für Montanfachleute, Historiker, Sprach-, Namen- und Familienforscher sowie Sozialwissenschaftler bilden. Sie geben Auskunft über die Verhältnisse im Ort und über die vielfältigen Beziehungen der Städte untereinander, da sie – neben rechtlichen Bestimmungen, Statuten und Appellationen – Testamente und Kaufverträge, Berichte über Vermögensverhältnisse und Streitigkeiten, Namen von Richtern, Bergmeistern, Geschworenen, Pfarrern, Lehrern und unzählige Familiennamen enthalten. Die Stadtbücher wurden vom 15. bis zum 19. Jahrhundert in den Städten, in denen eine deutsche Mehrheit vorhanden war oder den Deutschen eine große Bedeutung im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben zukam, weitgehend auf Deutsch verfasst (vgl. u.a. Piirainen/Meier 1993; Meier/Ziegler 2003b).

Für die Städte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit waren auch in der Slowakei Chroniken charakteristisch. In den Stadtchroniken wurden Vermögensverhältnisse der Stadt und ihrer Einwohner, Erbangelegenheiten der einzelnen Familien sowie wichtige Ereignisse (Brände, Naturkatastrophen, Verbrechen) beschrieben. In großer Zahl und über viele Jahrhunderte hinaus sind Chroniken in der Slowakei überliefert.

Kammerbücher, die z.B. in Preßburg/Bratislava, von namentlich bekannten Stadtkämmerern aufgezeichnet, in 466 handgeschriebenen Büchern aus den Jahren 1434-1840 erhalten sind und Angaben über die Ein- und Ausgaben der Stadt enthalten sowie Gerichts- und Verhörprotokolle, sind weitere Quellen für die Onomastik und für die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der einzelnen Städte. Eine andere wichtige Textsorte bilden die deutschsprachigen Ratsprotokolle, die z.B. in Preßburg/Bratislava kontinuierlich für einen Zeitraum von 540 Jahren (1402-1942) erhalten geblieben sind. Rechenschaftsberichte und Rechnungsbücher, mit Belegen der öffentlichen und kirchlichen Haushalte, sowie Bergbücher, die die technischen Details ebenso wie die wirtschaftlichen Daten einschließlich der Unternehmensstruktur und der Gewinn- und Verlustrechnung festhielten, sind weitere wichtige Dokumente des städtischen Lebens.

Als schriftliche Zeugnisse über bestimmte rechtliche Übereinkommen sind Urkunden typische Produkte der mittelalterlichen Kanzleien. Doch bereits zum Ende des 14. Jahrhunderts und besonders im 15. Jahrhundert werden Urkunden, u.a. durch schnelles Wachstum der Städte, zunehmende Bildung und vermehrte Papierherstellung, nach und nach in ihrer An-

zahl von Stadtbüchern und Briefen übertroffen. Im Unterschied zu den Stadtbüchern, die im Laufe des 16. Jahrhunderts ständig anwachsen und spezialisiert werden, können wir das beginnende 16. Jahrhundert als Kulmination der städtischen Urkunden in der Slowakei ansehen, nach der keine neuen Arten von Urkunden mehr entstehen, auch wenn die Städte sie in größeren Mengen herausgeben.

Briefe sind im späten Mittelalter und in der Frühen Neuzeit ein allgemeines Verständigungsmittel der Städte untereinander, aber auch zwischen Städten und Privatpersonen. In slowakischen Archiven finden sich zahlreiche Briefe, die aus Kanzleien aller Regionen der (heutigen Länder) Slowakei, Deutschland, Polen, Österreich und Ungarn kamen. Auffallend groß ist die Zahl der Briefe, die die einzelnen Bergbaubehörden und städtischen Kanzleien in der gesamten Slowakei untereinander austauschten. So findet sich z.B. im Archiv des heute unbedeutenden kleinen Städtchens Karpfen/Krupina eine Sammlung von etwa 1000 Briefen des 16. und 17. Jahrhunderts, und im Leutschauer/Levočaker Archiv befinden sich allein aus dem 16. Jahrhundert ca. 1000 Briefe. Sehr vielfältig ist auch der Briefbestand im Archiv der Stadt Bartfeld/Bardejov, in dem sich u.a. zahlreiche Briefe aus Augsburg, Nürnberg, Ulm und Wittenberg befinden.

Im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit besaßen Fachsprachen bereits ihre eigene Charakteristik. In der Slowakei war das Zunftwesen gut entwickelt und aus vielen Städten sind seit dem 14./15. Jahrhundert Zunftordnungen erhalten. In architektonischen Anleitungen beschrieben Baumeister ihre Bauwerke, und in geometrischen Schriften finden sich Abhandlungen zum Bauwesen, zur Markscheidekunst und zur Astronomie. Obwohl Naturwissenschaft und Technik noch längst nicht akademisch und kirchlich anerkannt waren, wurde in spätmittelalterlichen Fachprosatexten in allen Einzelheiten z.B. über die Farbenherstellung, die Heilkunde für Menschen und Tiere sowie über Arzneimittel und Kräuter berichtet. Außerdem gab es Anweisungen für einzelne Tätigkeiten und Handwerker und Anleitungen zu einer guten Haushaltsführung.

Aus verschiedenen slowakischen Orten sind aus dem 14. und 15. Jahrhundert deutsche Glossarien, Gebetbücher, Legenden etc. erhalten, und in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts wurden in Preßburg/Bratislava deutschsprachige Stücke aufgeführt. Zum Ende des 15. und zu Beginn des 16. Jahrhunderts war die Stadt Bartfeld/Bardejov ein Zentrum dieser Spiele.

Wenngleich es auf dem Gebiet der heutigen Slowakei im 14.-17. Jahrhundert kaum „hohe literarische Dichtung“ gab, so sind doch vor allem im Bereich des Rechts-, Informations- und Dokumentationsschrifttums, der Anleitungs- und Belehrungstexte sowie der religiösen Literatur eine Reihe originärer Texte aus den verschiedenen Lebensbereichen der spät-

mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städte erhalten. Die Slowakei war über Jahrhunderte eine mit dem geschlossenen deutschen Sprachgebiet in vielfältiger Weise verbundene Kulturlandschaft (vgl. u.a. Meier 2006b; Piirainen 2006).

Untersuchungen der deutschen Sprache auf dem Gebiet der heutigen Slowakischen Republik erbringen immer wieder nicht nur neue sprachgeschichtliche, sondern auch kulturgeschichtliche Erkenntnisse interdisziplinärer Art. Die beispiellose Geschlossenheit der Überlieferung und die übernationale Bedeutung der deutschsprachigen Archivalien für eine fächerübergreifende Forschung kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

2. Die Staatsarchive in der Slowakei

Die Slowakei besitzt ein dichtes Netz staatlicher und kirchlicher Archive, in denen Akten und Registraturen gesammelt und aufbereitet werden. Daneben existieren eine Reihe von Betriebs- und Sonder- sowie Privatarchiven mit ebenfalls vielfältigen Beständen und Sammlungen. Die systematische Verzeichnung und wissenschaftliche Bearbeitung der deutschsprachigen Archivalien stellte allerdings nach wie vor ein dringendes Desiderat historisch orientierter geisteswissenschaftlicher Forschung dar.

Die Bestände vieler Archive auf dem Gebiet der heutigen Slowakei reichen bis weit ins Mittelalter zurück, vor allem in den kirchlichen Archiven der Bistümer, Kapitel und Orden, aber auch in vielen Komitats-, Stadt- und Adelsarchiven. Die Komitatsarchive besitzen häufig Archivalien, die bis in das 13. Jahrhundert zurückgehen. Kontinuierliches Material – wie z.B. Kongregationsprotokolle, in denen alle wichtigen Begebenheiten aufgezeichnet wurden – ist aber in der Regel erst ab dem 15./16. Jahrhundert vorhanden.

Seit 1919 gab es in Preßburg/Bratislava ein staatliches Inspektorat für Archive und Bibliotheken und seit 1928 ein Landesarchiv, doch beide Institutionen hatten nur einen geringen Einfluss auf die Archive in den einzelnen Regionen des Landes. Im Jahre 1947 wurde ein „Landwirtschaftliches Archiv“ (Pôdohospodársky archív Povereníctva poľnohospodárstva) mit mehreren Filialen in der ganzen Slowakei gegründet, um die noch nicht zerstörten Archive des Adels und der Großgrundbesitzer zu retten. Das Zentralarchiv für das Bergwesen in der Slowakei in Schemnitz/Banská Štiavnica (Ústredný banský archív pre Slovensko v Banskej Štiavnici), das bis heute existiert, wurde 1950 gegründet.

Im Jahre 1954 wurde das gesamte Archivwesen der damaligen Tschechoslowakei dem Innenministerium unterstellt und die Leitung der Archi-

ve den Archivverwaltungen in Prag und Preßburg/Bratislava übertragen. Das damals geschaffene Organisationssystem besteht, mit einigen Veränderungen, den jeweiligen politischen Umständen – nach 1968, 1989 und 1993 – angepasst, im Prinzip bis heute. Alle Archivalien in der Slowakei – einschließlich derjenigen, die sich im Privatbesitz befinden – bilden einen „Einheitlichen Archivfonds der Slowakischen Republik“. Im Januar 2003 traten sowohl ein neues Gesetz über Archive und aktuelle Dokumente als auch einige Änderungen zu den früheren Gesetzen in Kraft. „Die Grundsatzbestimmungen des neuen Gesetzes kennzeichnen das Archivwesen als einzigartigen und unersetzlichen Wert im Zusammenhang mit dem kulturellen Erbe der Slowakischen Republik.“ In diesem Kontext „wurde auch ein neuer Begriff geprägt, nämlich ‚Archivarisches Erbe der Slowakischen Republik‘“ (Španková 2005, 8).

Zum Archivsystem in der heutigen Slowakei gehören neben der Staatlichen Archivverwaltung und zwei zentralen Staatsarchiven (in Preßburg/Bratislava und Schemnitz/Banská Štiavnica), sieben staatliche Gebietsarchive (in Neusohl/Banská Bystrica, Preßburg/Bratislava, Großbitsch/Bytča, Kaschau/Košice, Leutschau/Levoča, Neutra/Nitra und Epperies/Prešov) mit 37 Außenstellen sowie eine Reihe von Betriebs- und Sonderarchiven. Die Archive der Stadt Preßburg/Bratislava und Kaschau/Košice nehmen eine Sonderstellung ein (vgl. u.a. Archívy v Slovenskej 1976; Chalupický 1998; Kollárova/Hanus 1999). Derzeit verfügen die staatlichen Archive der Slowakei über insgesamt 22.345 archivarische Teilbestände, mit einem Umfang von 157.000 Regalmetern (vgl. Španková 2005, 8).

Die Archive in der Slowakei

1. Staatliche Archivverwaltung

Ministerstvo vnútra SR – Odbor archívov a registratúr
[Innenministerium der Slowakischen Republik –
Abteilung für Archive und Registratur]
811 04 Bratislava, Križkova ul. 7

2. Staatliche Zentralarchive

- 2.1. Slovenský národný archív v Bratislave (Preßburg)
[Slowakisches Nationalarchiv in Preßburg]
817 01 Bratislava Drotárska cesta 42

- 2.2. Štátny ústredný banský archív v Banskej Štiavnici (Schemnitz)
[Staatliches zentrales Bergarchiv in Schemnitz]
969 00 Banská Štiavnica, Radničné nám. 16

3. Staatliche Archive mit regionaler Gebietszuständigkeit

- 3.1. Štátny archív v Banskej Bystrici (Neusohl)
974 20 Banská Bystrica, Komenského ul. 26
- 3.1.1. Štátny archív v Banskej Bystrici (Neusohl), pobočka Banská Bystrica (Neusohl)
974 20 Banská Bystrica, Komenského ul. 26
- 3.1.2. Štátny archív v Banskej Bystrici (Neusohl), pobočka Banská Štiavnica (Schemnitz)
969 01 Banská Štiavnica, Križovatka 4
- 3.1.3. Štátny archív v Banskej Bystrici (Neusohl), pobočka Kremnica (Kremnitz)
976 01 Kremnica, ul. ČSA 951/82
- 3.1.4. Štátny archív v Banskej Bystrici (Neusohl), pobočka Lučenec (Lizenz)
984 01 Lučenec, Kubínyiho nám. 1
- 3.1.5. Štátny archív v Banskej Bystrici (Neusohl), pobočka Rimavská Sobota (Großsteffelsdorf)
979 01 Rimavská Sobota, Cukrovarská 48
- 3.1.6. Štátny archív v Banskej Bystrici (Neusohl), pobočka Veľký Krtíš
990 01 Veľký Krtíš, Za parkom 851
- 3.1.7. Štátny archív v Banskej Bystrici (Neusohl), pobočka Zvolen (Altsohl)
960 01 Zvolen, Podboroviansky potok 4052
- 3.2. Štátny archív v Bratislave (Preßburg)
811 04 Bratislava, Križkova ul. 7
- 3.2.1. Štátny archív v Bratislave (Preßburg), pobočka Modra (Modern)
900 01 Modra, Dolná ul. 140
- 3.2.2. Štátny archív v Bratislave (Preßburg), pobočka Skalica (Skalitz)
909 01 Skalica, Kráľovská ul. 16
- 3.2.3. Štátny archív v Bratislave (Preßburg), pobočka Šaľa
927 00 Šaľa, Petra Pázmáňa 27

- 3.2.4. Štátny archív v Bratislave (Preßburg), pobočka Trenčín (Trentschin)
911 05 Trenčín, Kožušnícka ul. 1
- 3.2.5. Štátny archív v Bratislave (Preßburg), pobočka Trnava (Tyrnau)
917 38 Trnava, Štefánikova ul. 7
- 3.3. Štátny archív v Bytči (Großbitsch)
014 35 Bytča, Kaštieľ, S. Sakalovej 106/3
- 3.3.1. Štátny archív v Bytči (Großbitsch), pobočka Čadca (Tschadsa).
022 01 Čadca, 17. novembra 2022
- 3.3.2. Štátny archív v Bytči (Großbitsch), pobočka Dolný Kubín (Unterkubin)
026 01 Dolný Kubín, Matúškova ul. 1654/8
- 3.3.3. Štátny archív v Bytči (Großbitsch), pobočka Liptovský Mikuláš (St. Nikolaus i.d. Liptau)
031 01 Liptovský Mikuláš, Školská ul. 4
- 3.3.4. Štátny archív v Bytči (Großbitsch), pobočka Martin (St. Martin i.d. Turz)
038 04 Martin, Bystrička 155
- 3.3.5. Štátny archív v Bytči (Großbitsch), pobočka Považská Bystrica (Waagbistritz)
017 01 Považská Bystrica, ul. Slovenských partizánov 1135/55
- 3.3.6. Štátny archív v Bytči (Großbitsch), pobočka Žilina (Sillein)
010 01 Žilina, Framborská 9
- 3.4. Štátny archív v Košiciach (Kaschau)
041 56 Košice, Bačikova ul. 1
- 3.4.1. Štátny archív v Košiciach (Kaschau), pobočka Košice (Kaschau)
040 01 Košice, Južná trieda 82
- 3.4.2. Štátny archív v Košiciach (Kaschau), pobočka Michalovce (Großmichel)
071 01 Michalovce, ul. Štefana Tučeka 4.
- 3.4.3. Štátny archív v Košiciach (Kaschau), pobočka Rožňava (Rosenau)
048 01 Rožňava, Zakarpatská 12
- 3.4.4. Štátny archív v Košiciach (Kaschau), pobočka Trebišov (Trebischau)
075 01 Trebišov, ul. M.R. Štefánika 201.

- 3.5. Štátny archív v Levoči (Leutschau)
054 45 Levoča, Nám. Majstra Pavla 7
- 3.5.1. Štátny archív v Levoči (Leutschau), pobočka Levoča
054 01 Levoča, Nám. Majstra Pavla 60
- 3.5.2. Štátny archív v Levoči (Leutschau), pobočka Poprad
(Deutschendorf)
058 01 Poprad, Sobotské nám. 18, 20
- 3.5.3. Štátny archív v Levoči (Leutschau), pobočka Spišská Nová Ves
(Zipser Neudorf)
052 80 Spišská Nová Ves, Letná ul. 67
- 3.5.4. Štátny archív v Levoči (Leutschau), pobočka Stará Ľubovňa (Alt
Lublau)
064 01 Stará Ľubovňa, ul. Obrancov mieru 22
- 3.6. Štátny archív v Nitre (Neutra)
951 12 Ivanka pri Nitre, Novozámocká ul.273
- 3.6.1. Štátny archív v Nitre (Neutra), pobočka Nitra (Neutra)
949 05 Nitra-Horné Krškany, Pod Katrušou 1
- 3.6.2. Štátny archív v Nitre (Neutra), pobočka Bojnice
972 01 Bojnice, Tehelná 18
- 3.6.3. Štátny archív v Nitre (Neutra), pobočka Komárno (Komorn)
945 36 Komárno, Župná ul. 15
- 3.6.4. Štátny archív v Nitre (Neutra), pobočka Levice (Lewenz)
934 01 Levice, Vojenská 1
- 3.6.5. Štátny archív v Nitre (Neutra), pobočka Nové Zámky (Neuhäusel)
940 61 Nové Zámky, Podzámska ul. 25
- 3.6.6. Štátny archív v Nitre (Neutra), pobočka Topoľčany (Topoltschan)
955 01 Topoľčany, Pod Kalváriou 2140
- 3.7. Štátny archív v Prešove (Epperies)
080 06 Prešov-Nižná Šebastová, Slanská ul. 31
- 3.7.1. Štátny archív v Prešove (Epperies), pobočka Prešove (Epperies)
080 01 Prešov, Slovenská ul. 40
- 3.7.2. Štátny archív v Prešove (Epperies), pobočka Bardejov (Bartfeld)
085 01 Bardejov, Miškovského 1
- 3.7.3. Štátny archív v Prešove (Epperies), pobočka Humenné
(Homenau)
066 80 Humenné, Štúrova ul. 1

- 3.7.4. Štátny archív v Prešove (Epperies), pobočka Svidník (Oberswidnik)
089 01 Svidník, Partizánska ul. 625/12
- 3.7.5. Štátny archív v Prešove (Epperies), pobočka Vranov nad Topľou (Frönel a.d. Töpl)
093 01 Vranov nad Topľou, Budovateľská č. 1277

4. **Stadtarchive**

- 4.1. Archív hlavného mesta SR Bratislavy (Preßburg)
815 20 Bratislava, Gorkého 5
- 4.2. Archív mesta Košíc (Kaschau)
040 01 Košice, Kováčska ul. 20/I

5. **Archive von Organisationen mit besonderer Stellung** (Auswahl)

- 5.1. Archív Matice slovenskej
[Archiv der Matica slovenská]
036 52 Martin, Mudroňova 1
- 5.2. Archív Mincovne Kremnica
[Archiv der Münzanstalt Kremnitz]
967 01 Kremnica, Nám. M.R. Štefánika 25
- 5.3. Archív Slovenského národného múzea
[Archiv des Slowakischen Nationalmuseums]
810 06 Bratislava, Vajanského nábřežie 2
- 5.4. Archív Univerzity Komenského
[Archiv der Comenius-Universität]
818 06 Bratislava, Šafárikovo nám. 6; Sitz: Botanická ul. 7
- 5.5. Archív výtvarného umenia Slovenskej národnej galérie
[Archiv der bildenden Kunst der Slowakischen Nationalgalerie]
815 13 Bratislava, Riečna ul. 1
- 5.6. Slovenské národné múzeum – Múzeum kultúry karpatských Nemcov
[Slowakisches Nationalmuseum – Museum der Kultur der Karpatendeutschen]
814 36 Bratislava, Žižkova 14

- 5.7. Ústredný archív geodézie a kartografie
[Zentralarchiv des Instituts für Geodesie und Kartographie]
827 45 Bratislava, Chlumeckého ul. 4
- 5.8. Ústredný archív Slovenskej akadémie vied
[Zentralarchiv der Slowakischen Akademie der Wissenschaften]
841 05 Bratislava, Dúbravská cesta 9

3. Hinweise zur Benutzung der Bände

Die Differenzierung der verzeichneten Archivinventare erfolgt vor allem nach inhaltlichen und formalen Aspekten. Nicht immer war es dabei möglich, die verschiedenen Texte eindeutig bestimmten Klassen zuzuordnen. Um eine größtmögliche interdisziplinäre Nutzbarkeit zu erreichen, erfolgte die Klassifikation nach archivalisch-historischen und nicht nach textlinguistischen Kriterien. Es wurden die Textklassen 1. Brief, 2. Urkunde (Originale sowie Abschriften), 3. Schriftstück (Aktenschriftstücke, u.a. Anordnungen, Berichte, Mitteilungen; hierunter sind auch Quittungen und Einzelrechnungen gefasst), 4. Buch und 5. Heft gewählt. Testamente können sowohl als Urkunden wie auch als Schriftstücke gebucht sein.

Die Aufteilung der drei Bände erfolgt geographisch (West-, Mittel- und Ostslowakei). Jeder Einzelband enthält neben den Inventarbeschreibungen jeweils archivbezogene Register am Ende des Bandes. Die übergeordneten Archive sind mit einem Kürzel versehen: Bergarchiv Schemnitz = SUBA, Bratislava = B, Epperis = BJ, Neusohl/ Altsohl = BB/ZV, Neusohl/ Kremnitz = BB/KS, Neusohl/ Neusohl = BB/BB, Neusohl/ Schemnitz = BB/KS, Neusohl/ Schemnitz (ehemals Schemnitz) = BB/BS, Leutschau = LE, Preßburg/ Modern = B/M, Preßburg/ Modern (ehemals Bösing) = P/M, Preßburg/ Tyrnau = B/T.

Struktur und Inhalt der Einträge stellen einen Kompromiss zwischen der in Deutschland bzw. in der Slowakei jeweils verwendeten Systematik dar, u.a. auch um eine interdisziplinäre und internationale Auswertbarkeit zu gewährleisten. Damit konnte bei der Materialfülle eine möglichst große Verzeichnungstiefe erreicht werden. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Materiallage in den verschiedenen Archiven ist eine lückenlose Beschreibung nach dem unten aufgeschlüsselten Muster weitgehend, jedoch nicht immer, gewährleistet.

Der Aufbau der Einträge erfolgt folgendermaßen (vgl. auch das Beispiel unten):

0. Archivkürzel mit fortlaufender Nummer (diese Archivkürzel-Nummern-Kombination wird auch im Register verwendet)

1. Inventarnummer bzw. Signatur des Dokuments in dem jeweiligen Archiv
2. Textsortenzuordnung (Schriftstück, Brief, Urkunde, Buch, Heft); bei Büchern Spezifikation (z.B. Rechnungsbuch) und/oder ggf. Titel(zitat)
3. Datumsangabe (Jahr-Monat-Tag), unbekannte bzw. unleserliche Angaben werden durch ‚?’ ersetzt; eckige Klammern sind gesetzt, wenn das Datum nicht dem Dokument entnommen, sondern erschlossen ist
4. Ortsname; angesetzt ist bei slowakischen Ortsnamen die deutsche Entsprechung (eine slowakische Entsprechung sowie weitere historische Schreibweisen können der Ortsnamenkonkordanz entnommen werden); eckige Klammern zeigen an, dass der Ortsname nicht dem Dokument entnommen, sondern erschlossen ist
5. Zusatzinformationen, z.B. Original/ Abschrift, Beschreibstoff, Umfang, bei Büchern Angabe der Maße
6. kurze Zusammenfassung des Inhalts (die Schreibung von Namen und Ortsnamen folgt hier der Schreibung in dem jeweiligen Dokument)
7. ggf. Schreiber und Spezifikation (z.B. Stadtschreiber)
8. ggf. Hinweis auf Mehrsprachigkeit in Büchern oder Konvoluten unter Angabe der verwendeten Sprachen

Beispiel:

B/T 262 Miss 1847 Brief 1552-12-03 Preßburg Original Der Stadtschreiber Thomas Entzenweiss dankt dem Richter der Stadt Tyrnau Sebastian Laschnprannt und bevollmächtigt Albrecht Nadler, den Rest eines Geldbetrags in Empfang zu nehmen. Thomas Entzenweiss (Stadtschreiber).

Fehlende Informationen sind durch zwei Striche (--) gekennzeichnet. Jeweils am Ende eines Bandes wird das Material durch vier Register abgeschlossen (Ort, Jahr, archivalisch-historische Textsorte, Schreiber).

4. Ortsnamenkonkordanz

Das Nebeneinander verschiedener Sprachen auf dem Gebiet der heutigen Slowakei hat sich selbstverständlich auch in den Ortsbezeichnungen niedergeschlagen. Die nachfolgende Auswahlkonkordanz verzeichnet neben den wichtigsten in den Regesten verwendeten deutschen Ortsnamen der Slowakei die heutigen slowakischen Bezeichnungen sowie weitere historische Schreibweisen aus den dokumentierten Handschriften. Die Zusammenstellung kann und will keine vollständige Auflistung über die gesamte historische Entwicklung und alle jemals verwendeten Bezeichnungen bieten, sondern den Benutzern die Arbeit mit den Regesten erleichtern. Die unterschiedlichen Bezeichnungen und Schreibweisen sind in alphabetischer Reihenfolge, jedoch mit verschiedenen Schriftbildern angeführt. Hinter den ehemaligen deutschen Ortsnamen ist jeweils der heutige slowakische Ortsname angegeben. Die verschiedenen *historischen Schreibweisen* enthalten Verweisungen auf den betreffenden deutschen Ortsnamen. Die am häufigsten benutzte Ortsnamenschreibung, in vielen Fällen auch die in den jüngsten Quellen belegte Bezeichnung, wurde jeweils für das **deutsche Ortsnamenlemma** übernommen. In der Ortsnamenkonkordanz wurden nur die slowakischen Orte berücksichtigt. Alle Ortsnamen, auch die aus den heutigen Ländern Deutschland, Österreich, Polen, Rumänien, Tschechien und Ungarn, finden sich in den jeweiligen Ortsnamenregistern zu den einzelnen Archiven. Eine Übersicht über die Entwicklungen der Ortsnamen auf dem Gebiet der heutigen Slowakei in den Jahren 1773-1997 bietet Majtán (1998).

Ainsiedel s. Einsiedel

Ainssiedell s. Einsiedel

Alden dorff s. Altendorf

Alsobl s. Altsohl

Altendorf/ Spišská Stará Ves

Alden dorff

Alten Sobl s. Altsohl

Alten Sol s. Altsohl

Im alten Sol s. Altsohl

Altensol s. Altsohl

Alten Zol s. Altsohl

Altlublau s. Lublau

Altsohl/ Zvolen

Alsohl, Alten Sohl, Alten Sol, Im alten Sol, Altensol, Alten Zol, Alt Zoll

Altwalddorf/ Stará Lesná

Altwaldorff

Altwaldorff s. Altwalddorf

Alt Zoll s. Altsohl

Andreasdorf/ Koš

Kosch

Aucz s. Drautz

Austern/ Úzor, Kvetoslavov

Aw s. Sankt Anton

Bad Liptsch/ Liptovská Teplá

Tepla in der Lipt

Baimoc s. Weinitz

Baimocz s. Weinitz

Ballenstein/ Pajštún

Bánovce nad Bebravou s. Banowitz

Banovicz s. Banowitz

Banovitz s. Banowitz

Banowitz/ Bánovce nad Bebravou

Banovicz, Banovitz

Banská Belá s. Dilln

Banská Bystrica s. Neusohl

Banská Štiavnica s. Schemnitz

Banský Studenec s. Kohlbach

Bardejov s. Bartfeld

Bardtfeldt s. Bartfeld

Barphelt s. Bartfeld

Bartfeld/ Bardejov

Bardtfeldt, Barphelt, Bartfeldtt, Bartfelt, Bartffa, Bartffal, Barthfal, Barthffa, Barthffal, Bartpeh, Bartpha, Bartpheld, Bartpheltt, Partfeld, Partfeldt, Partfelt

Bartfeldtt s. Bartfeld

Bartfelt s. Bartfeld

Bartffa s. Bartfeld

Bartffal s. Bartfeld

Barthfal s. Bartfeld

Barthffa s. Bartfeld

Barthffal s. Bartfeld

Bartpeh s. Bartfeld

Bartpha s. Bartfeld

Bartpheld s. Bartfeld

Bartpheltt s. Bartfeld

Batižovce s. Botzdorf

Bátovce s. Frauenmarkt

Baymocž s. Weinitz

Bazjn s. Bösing

Bazjnii s. Bösing

Bedlehemsdarff s. Betelsdorf

Beela s. Bela

Beell s. Bela

Bela/ Spišská Belá

Beela, Beell, Belae

Belae s. Bela

Bernolákovo s. Lanschütz

Besin s. Bösing

Betelsdorf/ Betlanovce

Bedlehemsdarff, Bettlehemstorf, Bettlehemstorff, Betlehemstorrf, Betlehnnsdorf

Betlanovce s. Betelsdorf

Bettlehemstorf s. Betelsdorf

Bettlehnnsdorf s. Betelsdorf

Bettlehemstorf s. Betelsdorf

Bettlehemstorff s. Betelsdorf

Bibersburgk s. Bibersburg

Bibersburgkh s. Bibersburg

Biberspurch s. Bibersburg

Biberspurg s. Bibersburg

Biberstein s. Bibersburg

Bibersburg/ Červený Kameň

Bibersburgk, Bibersburgkh, Biberspurch, Biberspurg, Biberstein, Biebersburg,

Bieberspurg, Bieberspurgk, Bierberspurk, Bybersburg, Byberspurg, Byeberspurg,

Pibersburg, Piberspurg, Piberspurgkh, Pyberspurckh, Pyberspurg

Bichofshof s. Bischdorf

Biebersburg s. Bibersburg

Bieberspurg s. Bibersburg

Bieberspurgk s. Bibersburg

Bieberspurk s. Bibersburg

Byeberspurg s. Bibersburg

Bietsch s. Großbitsch

Bischdorf

Bichofshof, Podunajské Biskupice (heute Stadtteil von Preßburg/ Bratislava)

Bittche s. Großbitsch

Bitsch s. Großbitsch

Bitscha s. Großbitsch

Blasenstein/ Plavecké Podhradie

Plotzenstein

Branč s. Grossdorf

Bratislava s. Preßburg

Bresburg s. Preßburg

Breschpuerk s. Preßburg

Bressburgck s. Preßburg

Bresspurg s. Preßburg

Boinitz s. Weinitz

Bojnice s. Weinitz

Bosing s. Bösing

Bösing/ Pezinok

Bazın, Bazını, Besin, Bosing, Bossing, Bözın, Pesinok, Pösing, Pesing, Pessing, Poesing, Posing, Pösingh, Posoing, Possing, Pössing, Pössingh

Bossing s. Bösing

Bottsdorf s. Botzdorf

Botza/ Boca

Woitza

Botzdorf/ Batizovce

Bottsdorf

Boynitz s. Weinitz

Boynitz s. Weinitz

Bözın s. Bösing

Breitenbrunn/ Sološnica

Brezno s. Bries a.d. Gran

Bries a.d. Gran/ Brezno

Brieštie, Briso

Brieštie s. Bries

Briso s. Bries a.d. Gran

Budmerice s. Pudmeritz

Budmeritz s. Pudmeritz

Budtmericz s. Pudmeritz

Bueckgantz s. Pukkanz

Buggantz s. Pukkanz

Bugkhanz s. Pukkanz

Bukantz s. Pukkanz

Bukhantz s. Pukkanz

Bybersburg s. Bibersburg

Byberspurg s. Bibersburg

Bystrany s. Eulenbach

Bytča s. Großbitsch
Bytsch s. Großbitsch
Cabsdorff s. Kabsdorf
Čachtice s. Schächtitz
Cajla s. Zeil
Capitel s. Zipser Kapitel
Capitulum Scepusiensis s. Zipser Kapitel
Carpen s. Karpfen
Cärpen s. Karpfen
Carpsen s. Karpfen
Carpsfen s. Karpfen
Carpona s. Karpfen
Carppen s. Karpfen
Cash s. Kaschau
Casha s. Kaschau
Cashaw s. Kaschau
Casch s. Kaschau
Cascha s. Kaschau
Caschau s. Kaschau
Caschaw s. Kaschau
Caschaw s. Kaschau
Casche s. Kaschau
Cascheu s. Kaschau
Casmark s. Kesmark
Cass s. Kaschau
Cassa s. Kaschau
Cassae s. Kaschau
Cassaw s. Kaschau
Casse s. Kaschau
Casscha s. Kaschau
Casschau s. Kaschau
Casschaw s. Kaschau
Cassche s. Kaschau
Cassoviae s. Kaschau
Cassovie s. Kaschau
Cassomie s. Kaschau
Cassschaw s. Kaschau
Cassz s. Kaschau
Častá s. Schattmannsdorf
Casz s. Kaschau
Čeklís s. Lanschütz
Červený Kameň s. Bibersburg

Chasbau s. Kaschau
Chasch s. Kaschau
Chascha s. Kaschau
Ciben s. Zeben
Cibin s. Zeben
Cibinii s. Zeben
Clein Schörass s. Klein Scharosch
Clieb s. Klieb
Comorn s. Komorn
Commorn s. Komorn
Cörpen s. Karpfen
Corpen s. Karpfen
Corpona s. Karpfen
Crembnicz s. Kremnitz
Crembnich s. Kremnitz
Crembnitz s. Kremnitz
Crembnitz s. Kremnitz
Cremnitz s. Kremnitz
Crempnitz s. Kremnitz
Crempnitz s. Kremnitz
Creutz s. Kreuz
Creuz s. Kreuz
Čukárd s. Zuckersdorf
Curia Capituli Scepusiensis s. Zipser Kapitel
Curia Praepositurae nostre Scepusiensis s. Zipser Kapitel
Curia Sacrae Praepositurae Scepusiensis s. Zipser Kapitel
Czebein s. Zeben
Czeben s. Zeben
Czebenn s. Zeben
Czebin s. Zeben
Czebn s. Zeben
Czebun s. Zeben
Czebyn s. Zeben
Cziben s. Zeben
Czibenn s. Zeben
Czibin s. Zeben
Czieben s. Zeben
Czips Haus s. Zipser Burg
Czipser Haus s. Zipser Burg
Czipser Hauss s. Zipser Burg
Czipserhaus s. Zipser Burg
Czipsbaus s. Zipser Burg

Czittnik s. Schittnich

Czyben s. Zeben

Czyben s. Zeben

Czyphycz s. Teplitz

Czypser Hause s. Zipser Burg

Czypser Hams s. Zipser Burg

Czytnik s. Schittnich

Czytnik s. Schittnich

Daycz s. Deutschnußdorf

Zw Dayczen nustarff s. Deutschnußdorf

Daytz Nustarf s. Deutschnußdorf

Deben s. Theben

Dechditz s. Dechitz

Dechitz/ Dechtice

Dechditz

Deitschendorff s. Deutschendorf

Deutsche Lipsch s. Deutschliptsch

Deutschendorf/ Poprad

Deutschendorff, Deütschendorff, Deutzschendorf, Dewzendorff

Deutschendorff s. Deutschendorf

Deütschendorff s. Deutschendorf

Deutschliptsch/ Nemecká Lupča, Partizánska Lupča

Deutsche Lipsch, Deutsch Lypsch, Teusch Lipsch

Deutsch Lypsch s. Deutschliptsch

Deutschen Proben s. Deutschproben

Deutschnußdorf/ Horné Orešany

Daycz, Zw Dayczen nustarff, Daytz Nustarf, Deytsnusdorff, Nustorf, Nustorff,

Windisch Nussdorf, Winschen Nussdorf, Winschen Nussdorf, Wündisch

Nussdorf, Wündisch Nusstorff

Deutschpraben s. Deutschproben

Deutsch Proben s. Deutschproben

Deutschproben/ Nemecké Pravno, Nitrianske Pravno

Deutschen Proben, Deutschpraben, Deutsch Proben, Nemecké

Deutzschendorff s. Deutschendorf

Devín s. Theben

Dewzendorff s. Deutschendorf

Deytsnusdorff s. Deutschnußdorf

Diernen s. Tyrnau

Dirnbach s. Dürnbach

Dirnau s. Tyrnau

Dirnaw s. Tyrnau

Dilln/ Banská Belá

Diln, Düllen, Dülln

Diln s. Dilln

Dobrá Niva s. Döbring

Dobring s. Döbring

Döbring/ Dobrá Niva

Dobring

Dobschau/ Dobšiná

Dopshe, Topsch, Topscha, Topschau, Topsha

Dobšiná s. Dobschau

Dolány s. Ottental

Donersmark s. Donnersmark

Donnersmark/ Spišský Štvrtok

Donersmark, Donnerst Marck, Donnerstmark, Donnerstmarkt, Donnersmarkt

Donnerst Marck s. Donnersmark

Donnerstmark s. Donnersmark

Donnerstmarkt s. Donnersmark

Dopshe s. Dobschau

Drauz s. Drautz

Drautz/ Dravce

Aucz, Drauz, Dravocz, Drawecz

Dravce s. Drautz

Dravocz s. Drautz

Drawecz s. Drautz

Düerlineng s. Terling

Düllen s. Dilln

Dülln s. Dilln

Durand s. Durelsdorf

Durelsdorf/ Tvarožná

Durand

Dürnau s. Tyrnau

Dürnbach/ Suchá nad Parnou

Dirnbach

Eberhardt/ Malinovo

Eberhart

Eberies s. Epperies

Einsiedel/ Mníšek nad Hnilcom

Ainsiedel, Ainsiedell, Einsiedl

Einsiedl s. Einsiedel

Eisdorff s. Eisdorf

Eisdorf/ Žakovce

Eisdorff

Eisenbach/ Vyhne

Eisenpach

Eisenpach s. Eisenbach

Eltsch/ Jelšava

Eltz, Jelsava, Josza

Eltz s. Eltsch

Eperias s. Epperies

Eperies s. Epperies

Eperjes s. Epperies

Epersz s. Epperies

Eperyes s. Epperies

Epperes s. Epperies

Epperies/ Prešov

Eberies, Eperias, Eperies, Eperjes, Epersz, Eperyes, Epperes, Epperieß,

Epperiess, Epperiies, Epperjes, Epperyes, Eppires, Eppries, Epries

Epperieß s. Epperies

Epperiess s. Epperies

Epperiies s. Epperies

Epperjes s. Epperies

Epperyes s. Epperies

Eppires s. Epperies

Eppries s. Epperies

Epries s. Epperies

Epries s. Epperies

Eulenbach/ Bystrany

Eulenbach, Eylenbach, Eylnbach

Eylenbach s. Eulenbach

Eylnbach s. Eulenbach

Farkasch s. Farksdorf

Farkaschdorf s. Farksdorf

Farkaschin/ Vlčkovce

Farkašin

Farkašin s. Farkaschin

Farkassdorff s. Farksdorf

Farksdorf/ Vlková

Farkasch, Farkaschdorf, Farkassdorff

Felka/ Veľká

Filch, Filka, Föblch, Fölck, Fölcka, Fylken

Feölseo Szalokh s. Oberschlauch

Filch s. Felka

Filka s. Felka

Föblkb s. Felka

Fölck s. Felka

Fölcka s. Felka

Frauenmark s. Frauenmarkt

Frauenmarkt/ Bátovce

Frauenmark

Freistadt/ Hlohovec

Freistatt, Freistattel, Freystadl, Freystadt, Freystäth, Freystatt, Galgoz

Freistatt s. Freistadt

Freistattel s. Freistadt

Freystadl s. Freistadt

Freystadt s. Freistadt

Freystäth s. Freistadt

Freystatt s. Freistadt

Fylken s. Felka

Gaidel/ Kľačno

Gajdel, Gajdell

Gajdel s. Gaidel

Gajdell s. Gaidel

Galgoz s. Freistadt

Garck s. Gorgau

Garg s. Gorgau

Gargow s. Gorgau

Gayba s. Geib

Geib/ Hybe

Gayba, Geiba

Geiba s. Geib

Gelnica s. Göllnitz

Georg s. Sankt Georgen

Georgenberg

Geörgenberg, Georgenberk, Georgenperg, Görgenberk, Joerginberg, Jörgenberck, Jorgenberg, Jörgenberg, Spišská Sobotá (heute Stadtteil von Deutschendorf/ Poprad)

Geörgenberg s. Georgenberg

Georgenberk s. Georgenberg

Georgenperg s. Georgenberg

Gerge s. Gorgau

Gergen s. Gorgau

Gerlachov s. Gerlsdorf

Gerlachschorf s. Gerlsdorf

Gerlsdorf/ Gerlachov*Gerlachschorf, Gielarsdorff, Girlachschorff**Gielarsdorff* s. Gerlsdorf*Gilnitz* s. Göllnitz*Girlachschorff* s. Gerlsdorf**Glaserhau, Glaserhütte/** Sklené*Gloserbei***Glashütten/** Sklené Teplice*Gloserbei* s. Glaserhau*Gnisen* s. Kniesen*Gnißen* s. Kniesen*Goldbach* s. Kohlbach*Gollnicz* s. Göllnitz*Göllnicz* s. Göllnitz**Göllnitz/** Gelnica*Gajdel, Gajdell, Gilnitz, Gollnicz, Göllnicz, Gölnitz, Gylmicz, Gylmitz, Gylhycz**Gölnitz* s. Göllnitz*Gorg* s. Gorgau**Gorgau/** Spišský Hrhov*Garck, Garg, Gargow, Gerge, Gergen, Gorg**Görgenberck* s. Georgenberg*Granicz* s. Grenitz*Granicz* s. Grenitz**Grenitz/** Hranovnica*Granicz, Granitz, Grenz**Grenz* s. Grenitz*Grienau* s. Grünau*Grinaw* s. Grünau*Grinawa* s. Grünau**Großbitsch/** Bytča*Bietsch, Bitsch, Bitscha, Bittche, Bytsch***Grossdorf***Branč***Großkostolan/** Veľké Kostoľany*Kostolany***Großblomnitz/** Veľká Lomnica*Groß Lumnitz**Groß Lumnitz* s. Großblomnitz**Großmagendorf/** Rastice*Nagy Magyar, Nagy Magyar* (heute Stadtteil von Zlaté Klasy)

Großscharosch/ Veľký Šariš

Gross Scharis, Gross Scharisch

Gross Scharis s. Großscharosch

Gross Scharisch s. Großscharosch

Großschützen/ Veľké Leváre

Gross Schützen

Gross Schützen s. Großschützen

Großslatina/ Zvolenská Slatina

Slatina, Zlattina

Großsteffelsdorf/ Rimavská Sobota

Rimasombath

Gros Topporecz s. Topporz

Großvolkmar/ Veľký Folkmár

Volckmaer

Grünau/ Grinava, Myslenice

Grienau, Grinau

Gylnicz s. Göllnitz

Gylnitz s. Göllnitz

Gylnycz s. Göllnitz

Hadviga s. Hedwig

Handlová s. Krickerhau

Hannsdorf/ Helcmanovce

Hannes dorff, Hansdorff, Hanusdorf, Hanus dorf, Hanscz dorf, Hanscz Dorf

Hannes dorff s. Hannsdorf

Hansdorff s. Hannsdorf

Hanusdorf s. Hannsdorf

Hanus dorf s. Hannsdorf

Hanscz dorf s. Hannsdorf

Hanscz Dorf s. Hannsdorf

Harichovce s. Palmsdorf

Hedwig/ Hadviga

Hedwigsbey (heute Stadtteil von Brieštie)

Hedwigsbey s. Hedwig

Heiligen Kreuz s. Heiligenkreuz a.d. Gran

Heiligenkreuz a.d. Gran/ Žiar nad Hronom

Heiligen Kreuz

Henschau/ Spišské Hanušovce

Herregrund/ Špania Dolina

Herren Grund

Herren Grund s. Herregrund

Hlohovec s. Freistadt

Hniezdne s. Kniesen

Hodritsch/ Hodruša

(heute Stadtteil von Schemnitz/ Banská Štiavnica)

Hodruša s. Hodritsch*Holitsch* s. Weißkirchen*Horné Orešany* s. Deutschnußdorf*Hradisko* s. Kuntschhöfchen*Hradiszsko* s. Kuntschhöfchen*Hrabušice* s. Kabsdorf*Hranovnica* s. Grenitz*Hronský Beňadik* s. Sankt Benedikt*Huncovce* s. Hunsdorf*Hunis* s. Hunsdorf*Hunisdorff* s. Hunsdorf*Hunissdorff* s. Hunsdorf**Hunsdorf/** Huncovce*Hunis, Hunisdorff, Hunissdorff, Hunsdorff**Hunsdorff* s. Hunsdorf*Hybe* s. Geib*Iglaw* s. Zipser Neudorf*Iglo* s. Zipser Neudorf*Iliašovce* s. Sperndorf*in dem neuen Sol* s. Neusohl*Jaklovce* s. Jeckelsdorf**Jakobsau/** Jakubany*Jakobschau**Jakobschau* s. Jakobsau*Jakubany* s. Jakobsau*Jamnik* s. Jemnik*Jamník* s. Jemnik**Jeckelsdorf/** Jaklovce*Jelsava* s. Eltsch*Jelšava* s. Eltsch*Jemnick* s. Jemnik**Jemnik/** Jamník*Jamnik, Jemnick***Joachimstahl/** Borová*Jochimstabl**Jochimstabl* s. Joachimstahl*Joerginberg* s. Georgenberg*Jörgenberck* s. Georgenberg*Jorgenberg* s. Georgenberg*Jörgenberg* s. Georgenberg

Josza s. Eltsch

Kabsdorf/ Hrabušice

Cabsdorff, Kabesdorff, Kabeszdorff, Kabsdorff

Kabesdorff s. Kabsdorf

Kabeszdorff s. Kabsdorf

Kabsdorff s. Kabsdorf

Kadaň s. Kaaden

Kaesemarck s. Kesmark

Kaesmark Kesmark

Kaismarck s. Kesmark

Kaismarket s. Kesmark

Kaismarkt s. Kesmark

Kaismark s. Kesmark

Kaismarketh s. Kesmark

Kaismarkt s. Kesmark

Karlburg/ Rusovce

(heute Stadtteil von Preßburg/ Bratislava)

Kärpen s. Karpfen

Karpfen/ Krupina

Carpen, Cärpen, Carpfen, Carpfen, Carpona, Carppen, Corpen, Cörpen, Corpona Kärpen, Kärpfen, Karppen, Korpen, Korpfen, Korpon, Korpona, Korppen

Kärpfen s. Karpfen

Karppen s. Karpfen

Kaschau/ Košice

Cash, Casha, Casham, Casch, Cascha, Caschau, Caschaw, Caschaw, Casche, Cascheu, Cass, Cassa, Cassae, Cassam, Casse, Casscha, Casschau, Casschaw, Cassche, Cassovia, Cassovie, Cassovie, Cassschaw, Cassz, Casz, Chashaw, Chasch, Chascha, Kasha, Kashau, Kasch, Kascha, Kaschaw, Kasche, Kascho, Kasseha, Kasseham, Kays, Khascha, Khascha, Khaschau, Khascham, Khassaw

Kasch s. Kaschau

Kascha s. Kaschau

Kaschaw s. Kaschau

Kasche s. Kaschau

Kascho s. Kaschau

Käsemark s. Kesmark

Käsemarkt s. Kesmark

Kasha s. Kaschau

Kashau s. Kaschau

Kasmark s. Kesmark

Käsmark s. Kesmark

Käsmarkt s. Kesmark

Kasscha s. Kaschau
Kasschaw s. Kaschau
Käjsmarcth s. Kesmark
Kassmark s. Kesmark
Kastell Lipsch s. Slowakisch Liptsch
Kays s. Kaschau
Kaysmarck s. Kesmark
Kaysmarckh s. Kesmark
Kaysmargk s. Kesmark
Kaysmark s. Kesmark
Kaysmarcket s. Kežmarok,
Kaysmarck s. Kesmark
Käysmarck s. Kesmark
Keismarck s. Kesmark
Keismarcket s. Kesmark
Keismark s. Kesmark
Keismarket s. Kesmark
Keissmarck s. Kesmark
Kesemarck s. Kesmark
Kesemargk s. Kesmark
Kesemarket s. Kesmark
Kesmarck s. Kesmark
Kesmarcket s. Kesmark
Kesmarg s. Kesmark
Kesmargk s. Kesmark
Kesmargket s. Kesmark
Kesmark/ Kežmarok

Casmark, Kaesemarck, Kaesmark, Kaismarck, Kaismarcket, Kaismarct, Kaismark, Kaismarkth, Kaismarkett, Käsemark, Käsemarkt, Kasmark, Käsmark, Käsmarket, Käjsmarcth, Kassmark, Kaysmarck, Kaysmarckh, Kaysmargk, Kaysmark, Kaysmarcket, Kayssmarck, Käyssmarck, Keismarck, Keismarcket, Keismark, Keismarket, Keissmarck, Kesemarck, Kesemargk, Kesemarket, Kesmarck, Kesmarcket, Kesmarg, Kesmargk, Kesmargket, Kesmarket, Kessemarck, Kessmarck, Kezmarck, Keyersmargk, Keysmarckh, Keysmarcket, Keysmargk, Keysmarket, Kezemarkete, Kezmarct, Kezmarket, Khäsmargkeh, Khaysmarck, Khaysmargkeh, Küsmarket, Novo Kezmarket

Kesmarket s. Kesmark
Kessemarck s. Kesmark
Kessmarck s. Kesmark
Kezmarck s. Kesmark
Keyersmargk s. Kesmark
Keysmarckh s. Kesmark

Keysmarcket s. Kesmark

Keysmargke s. Kesmark

Keysmarket s. Kesmark

Kezemarkete s. Kesmark

Kezsmargt s. Kesmark

Keszmarmck s. Kesmark

Kezsmarok s. Kesmark

Kezsmarket s. Kesmark

Khascha s. Kaschau

Khaschau s. Kaschau

Khaschaw s. Kaschau

Khasba s. Kaschau

Khäsmargekh s. Kesmark

Khassaw s. Kaschau

Khaysmarck s. Kesmark

Khayßmargekh s. Kesmark

Khirchdorf s. Kirchdrauf

Khirchdorff s. Kirchdrauf

Khirichdorf s. Kirchdrauf

Khönigstorff s. Königsdorf

Khönigsperg s. Königsberg

Khrembitz s. Kremnitz

Khremnitz s. Kremnitz

Khüirchdorff s. Kirchdrauf

Kichdorff s. Kirchdrauf

Kirchdrauf/ Spišské Podhradie

Khirchdorf, Khirchdorff, Khirichdorf, Khüirchdorff, Kichdorff, Kirchdorff,

Kirchdorf, Kirchdroff, Küirchdorff, Kyrchdorf, Kyrchtrauff

Kirchdorff s. Kirchdrauf

Kirchdrauf s. Kirchdrauf

Kirchdroff s. Kirchdrauf

Kirn/ Kurimany

Sank Kbiern

Klačno s. Göllnitz

Kleinlomnitz/ Lomničkaf

Kleyn Lumnycz, Kleyn Lwmnych

Klein Scharosch

Clein Schörass, Malý Šariš

Kleinschützen

Malé Leváre

Kleyn Lumnycz s. Kleinlomnitz

Kleyn Lwmnych s. Kleinlomnitz

Klieb/ Sebechleby

Clieb

Kniesen/ Hniezdne

Gnisen, Gnisen, Knysen

Knysen s. Kniesen

Kohlbach/ Studenec

Goldtbach

Komarom s. Komorn

Komorn/ Komárno

Comorn, Commorn, Komarom

Komárno s. Komorn

Königsberg/ Nová Baňa

Khönigsperg, Königsperg

Königsdorf/ Kráľová pri Senci

Khönigsdorff, Königsdorff, Künigsdorf, Kyrallyfalva

Königsdorff s. Königsdorf

Königsperg s. Königsberg

Korpen s. Karpfen

Korpsen s. Karpfen

Korpon s. Karpfen

Korpona s. Karpfen

Korppen s. Karpfen

Koš s. Andreasdorf

Kosch s. Andreasdorf

Košice s. Kaschau

Kostolany s. Großkostolan

Kostol'any s. Großkostolan

Kráľová pri Senci s. Königsdorf

Krebnitz s. Kremnitz

Krebnitz s. Kremnitz

Kremnica s. Kremnitz

Kremnitz/ Kremnica

Crembnitz, Crembnich, Crembnitz, Crembnitz, Cremnitz, Crempnitz,

Crempnitz, Khrembitz, Khremnitz, Krembnitz, Krembnitz

Kreucz s. Kreuz

Kreutz s. Kreuz

Kreuz/ Krížová Ves

Creutz, Creuz, Kreucz, Kreutz

Krickerhau/ Handlová

Krykerbey

Krížová Ves s. Kreuz

Kroatisch Jarendorf/ Jarovce

(heute Stadtteil von Preßburg/ Bratislava)

Krupina s. Karpfen*Krykerhey* s. Krickerhau*Künigsdorf* s. Königsdorf**Kuntschhöfchen/ Hradisko***Hradisszko**Kuntzendorff* s. Kunzendorf**Kunzendorf/ Vlkovce***Kuntzendorff**Kürchdorff* s. Kirchdorf*Küsmarkt* s. Kesmark**Kutti/ Kúty***Kyralfalva* s. Königsdorf*Kyrchdorf* s. Kirchdorf*Kyrchtrauff* s. Kirchdorf*Laibiz* s. Leibitz*Laicz* s. Leutschau*Laitsch* s. Leutschau**Landeck/ Lendak***Landegg**Landegg* s. Landeck*Landsitz* s. Lanschütz**Lanschütz/ Bernolákovo***Landsitz, Leinsitz, Čeklís**Lasthaw* s. Leutschau*Laugsperg* s. Lautschburg*Lauschan* s. Leutschau*Lauschbergk* s. Lautschburg*Lautsch* s. Leutschau**Lautschburg/ Lučivná***Laugsperg, Lauschbergk, Lentschperg**Laytsch* s. Leutschau**Lechnitz/ Lechnica***Lehnice**Lehnice* s. Lechnitz**Leibitz/ Ľubica***Laibiz, Leibiz, Leubitz, Leybitz, Leybyz, Lubicz**Leibiz* s. Leibitz*Leinsitz* s. Lanschütz*Leisch* s. Leutschau*Leitsch* s. Leutschau

Leitschau s. Leutschau

Leitsche s. Leutschau

Leitzsch s. Leutschau

Leitzchs s. Leutschau

Lejtsch s. Leutschau

Leopoldsdorf/ Štvrtek na Ostrove

Leopoldstorff

Leopoldstorff s. Leopoldsdorf

Leubitz s. Leibitz

Leugschau s. Leutschau

Leusch s. Leutschau

Leusche s. Leutschau

Leuschs s. Leutschau

Leutsch s. Leutschau

Leütsch s. Leutschau

Leutscha s. Leutschau

Leütscha s. Leutschau

Leutschau/ Levoča

Laicz, Laitsch, Lastham, Lauschaw, Lantsch, Laytttsch, Leisch, Leitsch, Leitschau, Leitsche, Leitzsch, Leitzchs, Lejtsch, Leugschau, Leusch, Leusche, Leuschs, Leutsch, Leütsch, Leutscha, Leütscha, Leütschau, Leutschaw, Leütschau, Leutsche, Leutschs, Leuttschau, Leutttsch, Leutz, Leutzsch, Lewcz, Lewczga, Leuschaw, Lewtcz, Lewtczga, Lewtscha, Lewtsch, Lewtscha, Lewtschau, Lewtschan, Lewtzga, Lewtzschau, Leytsch, Leytschau, Leytttsch, Leytz, Leytzsch, Lütsch

Leütschau s. Leutschau

Leutschaw s. Leutschau

Leütschau s. Leutschau

Leutsche s. Leutschau

Leutschberg s. Lautschburg

Leutschs s. Leutschau

Leuttschau s. Leutschau

Leutttsch s. Leutschau

Leutz s. Leutschau

Leutzsch s. Leutschau

Levice s. Lewentz

Levoča s. Leutschau

Lewa s. Lewentz

Lewcz s. Leutschau

Lewczga s. Leutschau

Lewentz/ Levice

Lewa, Lewenz

- Lewenz* s. Lewentz
Lemschaw s. Leutschau
Lewicz s. Leutschau
Lewicza s. Leutschau
Lewtsba s. Leutschau
Lewtsch s. Leutschau
Lewtscha s. Leutschau
Lewtschau s. Leutschau
Lewtschaw s. Leutschau
Lewtza s. Leutschau
Lewtzcchau s. Leutschau
Leybitz s. Leibitz
Leybyz s. Leibitz
Leytsch s. Leutschau
Leytschau s. Leutschau
Leytsch s. Leutschau
Leytz s. Leutschau
Leytzcsh s. Leutschau
Libethen (bei Neusohl)/ Ľubietová
Liebethen
Liblau s. Lublau
Liblaw s. Altlublau
Liebelaw s. Lublau
Liebethen s. Libethen
Limbach/ Limbach
Limpach, Lympach
Limpach s. Limbach
Linden s. Siebenlinden
Lipany s. Siebenlinden
Liptovská Teplá s. Bad Liptsch
Lintsch s. Leutschau
Lizenz/ Lučenec
Lomnička s. Kleinlomnitz
Lubica s. Leibitz
Lubicz s. Leibitz
Ľubietová, s. Libethen
Lublau/ Stará Ľubovňa
Liebelaw, Liblau, Liblaw, Lublaw, Lublo, Lwbelaw, Lybblo, Lyblau, Lyblo,
Altlublau
Lublaw s. Lublau
Lublo s. Lublau
Ľubovňa s. Lublau

Lučenec s. Lizenz

Lučivná s. Lautschburg

Lwbelaw s. Lublau

Lybblo s. Lublau

Lyblau s. Lublau

Lyblo s. Lublau

Lympach s. Limbach

Lypto s. Liptov

Mader s. Modern

Malacký s. Malatzka

Malaczka s. Malatzka

Malatzka/ Malacky

Malaczka, Malazka

Malazka s. Malatzka

Malé Leváre s. Kleinschützen

Malý Šariš s. Klein Scharosch

Marksdorf/ Markušovce

Marcsdorff, Marsdorff, Marszdorff

Marcsdorff s. Marksdorf

Markušovce s. Marksdorf

Marsdorff s. Marksdorf

Marszdorff s. Marksdorf

Matejovce s. Matzdorf

Mathsdorff s. Matzdorf

Mattern s. Modern

Mattsdorff s. Matzdorf

Matzdorf/ Matejovce

Mathsdorff, Mattsdorff, Matzdorff

Matzdorff s. Matzdorf

Meinhardsdorff s. Menhardsdorf

Menarthezdorf s. Menhardsdorf

Menersdorf s. Menhardsdorf

Menhardsdorf/ Vrbov

Meinhardsdorff, Menarthezdorf, Menhardtsdorf, Menersdorf, Mennerstorf

Menhardtsdorf s. Menhardsdorf

Mennerstorf s. Menhardsdorf

Michaelis Villa s. Michelsdorf

Michelsdorf/ Stráže pod Tatrami

Michaelis Villa (heute Stadtteil von Deutschendorf/ Poprad)

Mischdorf/ Nové Košariska

Misérd (jetzt Teil von Dunajská Lužná)

Mníšek nad Hnilcom s. Einsiedel

Modern/ Modra

Mader, Mattern, Moder, Modor, Modorn, Modr, Modern, Motter

Moder s. Modern

Modor s. Modern

Modorn s. Modern

Modr s. Modern

Modra s. Modern

Modern s. Modern

Moldau a.d. Bodwa/ Moldava nad Bodvou

Molda, Moldam, Moltan, Moltou, Szepsini

Molda s. Moldau a.d. Bodwa

Moldava nad Bodvou s. Moldau a.d. Bodwa

Moldaw s. Moldau a.d. Bodwa

Moltan s. Moldau a.d. Bodwa

Moltou s. Moldau a.d. Bodwa

Motter s. Modern

Nadasch/ Trstín

Nagy Magyar s. Großmagendorf

Nagy Magyar s. Großmagendorf

Naindarf s. Zipser Neudorf

Nálepokovo s. Wagendrüssel

Nay Haisel s. Neuhäusel

Naytra s. Neutra

Naywensol s. Neusohl

Neerer s. Nehre

Nehre/ Strážky

Neerer, Nehrer, Nerrer

Nehrer s. Nehre

Neihäusel s. Neuhäusel

Neisol s. Neusohl

Neisoll s. Neusohl

Nemecká Lupa s. Deutschliptsch

Nemecké s. Deutschproben

Nemecké Pravno s. Deutschproben

Nerrer s. Nehre

Neštic s. Neustift

Neudorf s. Zipser Neudorf

Neudorff s. Zipser Neudorf

Neue Soll s. Neusohl

Neuennsol s. Neusohl

Neuensol s. Neusohl

Neuensoll s. Neusohl

Neuhäusel/ Nové Zámky

Nay Haisel, Neihäusel, Neuhaus, Neuheisol, Neuheissl, Neuheussl, Uywar

Neuhaus s. Neuhäusel

Neuheisol s. Neuhäusel

Neuheissl s. Neuhäusel

Neuheussl s. Neuhäusel

Neu Leubel s. Neulublau

Neulublau/ Nová Ľubovňa

Neu Leubel, Newleybel

Neundorf s. Zipser Neudorf

Neundorff s. Zipser Neudorf

Neun Subl s. Neusohl

Neusohl/ Banská Bystrica

in dem neuen Sol, Naywensol, Neisol, Neisoll, Neu Soll, Neue Soll, Neuennsol, Neuensol, Neuensoll, Neun Subl, Neusl, Neusohll, Neusol, Neüisol, Neusolb, Neusoll, Neüisoll, Neumsol, New soll, Newen Sol, Newen soll, Newen Zol, Newen Zoll, Newenzoll, Newenzoll, Newnzoll, Neussoll, Ney Soll, Neysol, Neysoll, Nouisole, Novisolei

Neusolb s. Neusohl

Neu Soll s. Neusohl

Neusl s. Neusohl

Neusohll s. Neusohl

Neusol s. Neusohl

Neüisol s. Neusohl

Neusoll s. Neusohl

Neüisoll s. Neusohl

Neustadt/ Nové Mesto nad Váhom

Neustadt, Newenstat, Neuenstadt, Neustat, Newschtadt, Neustadt, Newstattl, Neunstat, Neustattll, Neustettl

Neuenstadt s. Neustadt

Neustadt s. Neustadt

Neustat s. Neustadt

Neustattll s. Neustadt

Neustettl s. Neustadt

Neustift s. Neustift

Neustift/ Neštich, Smoleniká Nová Ves

Neustift

Neutra/ Nitra

Naytra, Neytra

Neumsol s. Neusohl

Newdorff s. Zipser Neudorf

Newleybel s. Neulublau

Newndorf s. Zipser Neudorf
New soll s. Neusohl
Newen Sol s. Neusohl
Newen soll s. Neusohl
Newen Zol s. Neusohl
Newen Zoll s. Neusohl
Newenzol s. Neusohl
Newenzoll s. Neusohl
Newnzoll s. Neusohl
Newsoll s. Neusohl
Newschtadt s. Neustadt
Newnstat s. Neustadt
Newstadt s. Neustadt
Newenstat s. Neustadt
Newstattl s. Neustadt
Neydorf s. Zipser Neudorf
Neydorff s. Zipser Neudorf
Ney Soll s. Neusohl
Neysol s. Neusohl
Ney soll s. Neusohl
Neytra s. Neutra
Nider Metzenseifen s. Untermetzenseifen
Nider Metzenseiffen s. Untermetzenseifen
Nieder Mäzenseuffen s. Untermetzenseifen
Nieder Metzenseif s. Untermetzenseifen
Nien dorff s. Zipser Neudorf
Nitra s. Neutra
Nitrianske Pravno s. Deutschproben
Nižný Medzev s. Untermetzenseifen
Nouisolei s. Neusohl
Nová Baňa s. Königsberg
Nová Lubovňa s. Neulublau
Novo Kezmarkt s. Kesmark
Nové Zámky s. Neuhäusel
Novisolei s. Neusohl
Novisolio s. Neusohl
Nustorf s. Deutschnußdorf
Nustorff s. Deutschnußdorf
Obermetzenseifen/ Vyšný Medzev
Ober Metzenseuf

Ober Metzenseuf s. Obermetzenseifen

Obernussdorf/ Horné Orešany

Obersalz/ Vyšná Slaná

Ober Saltz

Ober Saltz s. Obersalz

Oberschlauch/ Vyšný Slavkov

Feölseo Szalokh

Oberrauschenbach/ Vižné Ružbachy

Ompitál s. Ottental

Ottental/ Doľany

Ompitál, Ottentall, Ottenthal, Ottenthall, Ottntal

Ottentall s. Ottental

Ottenthal s. Ottental

Ottenthall s. Ottental

Ottntal s. Ottental

Pajštún s. Ballenstein

Palmensdorff s. Palmsdorf

Palmesdorff s. Palmsdorf

Palmsdorf/ Harichovce

Palmensdorff, Palmesdorff, Palmsdorff, Palmssdorff

Palmsdorff s. Palmsdorf

Palmssdorff s. Palmsdorf

Partfeld s. Bartfeld

Partfeldt s. Bartfeld

Partfelt s. Bartfeld

Pawcz s. Plautsch

Perschpurg s. Preßburg

Pesing s. Bösing

Pessing s. Bösing

Pesinok s. Bösing

Pezinok s. Bösing

Pibersburg s. Bibersburg

Piberspurg s. Bibersburg

Piberspurgkh s. Bibersburg

Plautsch/ Plaveč

Pawcz, Plauscht, Plautz, Plavec, Plawcz

Plautz s. Plautsch

Plauscht s. Plautsch

Plavec s. Plautsch

Plaveč s. Plautsch

Plavecké Podhradie s. Blasenstein

Plawcz s. Plautsch

Pleissniž s. Pleissnitz

Pleissnitz/ Plešivec

Pleissniž

Plotzenstein s. Blasenstein

Podolin s. Pudlein

Podolínec s. Pudlein

Podunajské Biskupice s. Bischof

Polainkendorf s. Polansdorf

Polainkendorf s. Polansdorf

Polanken s. Polansdorf

Polanovce s. Polansdorf

Polansdorf/ Poľanovce

Polainkendorf, Polainkendorf, Polanken, Polenken

Polenken s. Polansdorf

Poprad s. Deutschendorf

Poesing s. Bösing

Posing s. Bösing

Pösing s. Bösing

Pösingh s. Bösing

Posoing s. Bösing

Posonii s. Preßburg

Posonio s. Preßburg

Posonium s. Preßburg

Posony s. Preßburg

Possing s. Bösing

Pössing s. Bösing

Pössingh s. Bösing

Pres[sburg] s. Preßburg

Presburg s. Preßburg

Presburgke s. Preßburg

Presburk s. Preßburg

Preschau s. Epperies

Prešov s. Epperies

Presp. s. Preßburg

Presp[urg] s. Preßburg

Presp[urk]h s. Preßburg

Prespurckh s. Preßburg

Prespuerg s. Preßburg

Prespuergke s. Preßburg

Prespugk s. Preßburg

Prespurck s. Preßburg

Presburg s. Preßburg

Prespurggk s. Preßburg

Prespurgh s. Preßburg

Prespurge s. Preßburg

Prespurgeh s. Preßburg

Press[burg] s. Preßburg

Preßburg/ Bratislava

Bresburg, Breschpuerk, Bressburgck, Bresspurg, Perschpurg, Pasonii, Pasonio, Pasonium, Posony, Pres[sburg], Presburg, Presburgke, Presburk, Presp., Presp[urg], Presp[urk]h, Prespuerg, Prespuergke, Prespugke, Prespurcke, Prespurckeh, Prespurg, Prespurggk, Prespurgh, Prespurge, Prespurgeh, Press[burg], Preßburgke, Presspuerg, Presspurge, Presspurgeh, Presspurch, Preszburg

Preßburgke s. Preßburg

Presspuerg s. Preßburg

Presspurge s. Preßburg

Presspurgeh s. Preßburg

Presspurch s. Preßburg

Preszburg s. Preßburg

Prievizda s. Priwitz

Priwitz/ Prievizda

Puckbantz s. Pukkanz

Puckhanz s. Pukkanz

Pudlein/ Podolíneč

Podolin, Pudedlein

Pudmaritz s. Pudmeritz

Pudmeritz/ Budmerice

Budmeritz, Budtmericz, Pudmaritz, Pudmeritz, Puermeritz

Pudmeritz s. Pudmeritz

Pudedlein s. Pudlein

Puermeritz s. Pudmeritz

Puggantz s. Pukkanz

Pughkantz s. Pukkanz

Pughkanz s. Pukkanz

Pugkanz s. Pukkanz

Pugkantz s. Pukkanz

Pugkanz s. Pukkanz

Pukanec s. Pukkanz

Pukantz s. Pukkanz

Pukbantz s. Pukkanz

Pukkanz s. Pukkanz

Pukkanz/ Pukanec

Bueckgantꝛ, Buggantꝛ, Bugkebanꝛ, Bukantꝛ, Bukbantꝛ, Puckebantꝛ, Puckebanꝛ, Puggantꝛ, Pughkantꝛ, Pughkeanꝛ, Pugkeanꝛ, Pugkebantꝛ, Pugkebanꝛ, Pukantꝛ, Pukebantꝛ, Pukekantꝛ

Pyberspurckh s. Bibersburg

Pyberspurg s. Bibersburg

Rača s. Ratzersdorf

Raczzerstorff s. Ratzersdorf

Rakúsy s. Roks

Rastice s. Großmagendorf

Rathersdorf s. Ratzersdorf

Ratzersdorf/ Rača

Raczzerstorff, Rathersdorf, Ratzzersdorff, Rätzzersdorff, Ratzzerstorff, Rätzzerstörff, Ratztorff, Razzersdorf, Razzersdorff, Raczzerstorff, Rätzzerstorff, Razzissdorf (heute Stadtteil von Preßburg/ Bratislava)

Razzerstorff s. Ratzersdorf

Ratzzersdorff s. Ratzersdorf

Rätzzersdorff s. Ratzersdorf

Ratzzerstorff s. Ratzersdorf

Rätzzerstörff s. Ratzersdorf

Ratztorff s. Ratzersdorf

Razzersdorf s. Ratzersdorf

Razzersdorff s. Ratzersdorf

Rätzzerstorff s. Ratzersdorf

Razzissdorf s. Ratzersdorf

Reichenau/ Richnava

Reichenaw, Reichnam, Ribno, Richnau, Ríchno, Richnow, Ruhnaw, Rychenwald, Rychnau, Rychnava, Rychnaw, Rychnow

Reichenaw s. Reichenau

Reichenwald s. Reichwald

Reichnaw s. Reichenau

Reichwald/ Richvald

Reichenwald

Richwald s. Reichwald

Richnau s. Reichenau

Richnava s. Reichenau

Ríchno s. Reichenau

Richnow s. Reichenau

Ribno s. Reichenau

Riessdarff s. Rißdorf

Rießdorf s. Rißdorf

Riessdorf s. Rißdorf

Riessdorff s. Rißdorf

Rimasombath s. Großsteffelsdorf

Rimavská Sobota s. Großsteffelsdorf

Rissdorf s. Rißdorf

Rißdorf/ Ruskinovce

Riessdarff, *Rießdorf*, *Riessdorf*, *Riessdorff*, *Rissdorf*, *Rissdorff*, *Rißdorff*,
Rusquiny (heute Teil von Javorina)

Rissdorff s. Rißdorf

Rißdorff s. Rißdorf

Roks/ Rakúsy

Rokesz, *Rokus*

Rokesz s. Roks

Rokus s. Roks

Rosenau/ Rožňava

Rosenaw, *Roshenau*, *Rosnau*, *Rosnaviae*, *Rosnaw*, *Rossenaw*

Rosenaw s. Rosenau

Rosenberg/ Ružomberok

Rosenberg, *Rossenber*

Rosenberg s. Rosenberg

Roshenau s. Rosenau

Rosnau s. Rosenau

Rosnaviae s. Rosenau

Rosnaw s. Rosenau

Rossenaw s. Rosenau

Rossenber s. Rosenberg

Rotenstein/ Červený Kameň

Rothenstein

Rothenstein s. Rotenstein

Rožňava s. Rosenau

Ruhnaw s. Reichenau

Ruskinovce s. Rißdorf

Rusquiny s. Rißdorf

Ružbachy s. Ober- oder Unterrauschenbach

Ružomberok s. Rosenberg

Rychenwald s. Reichenau

Rychnau s. Reichenau

Rychnava s. Reichenau

Rychnaw s. Reichenau

Rychnow s. Reichenau

Sabinov s. Zeben

Samarien (auff der Grossen Schütt)/ Šamarín

Samaria, *Samarein*, *Samarien*

Šamorín s. Sommerein
Sanct Georgen s. Sankt Georgen
Sancty Georgy s. Sankt Georgen
Sand Jorgen s. Sankt Georgen
Sand Mertensberck s. Zipser Kapitel
Sandt Jorgen s. Sankt Georgen
Sank Kbiern s. Kirn

Sankt Anton/ Svätý Anton

Aw

Sankt Benedikt/ Svätý Beňadik, Hronský Beňadik

Sankt Georgen/ Svätý Jur

Georg, S. Georg, S. Geörg, S. Georgen, S. Georgi, S. Giergen, S. Jörg, S. Jörgen, Sanct Georgen, Sancty Georgy, Sand Jorgen, Sandt Jorgen, Sanndt Jorgen, Sant Jorgen, Santt Georgen, Senth Gergen, St. Georg, St. Georgen, St. Georgi, St. Görg, St. Jörgen

Sankt Martin i.d. Turz/ Svätý Martin

Sankt Martin

Sanndt Jorgen s. Sankt Georgen

Sant Jorgen s. Sankt Georgen

Santt Georgen s. Sankt Georgen

Saris s. Scharisch

Saros s. Scharisch

Sarus s. Scharisch

Sarusch s. Scharisch

Sassin s. Schoßberg

Šastín s. Schoßberg

Schächtitz/ Čachtice

Zachtitz

Schackwitz s. Schenkwitz

Schadmannsdorf s. Schattmannsdorf

Schadmans- s. Schattmannsdorf

Schadtmansdorff s. Schattmannsdorf

Schadmansdorff s. Schattmannsdorf

Schadmanstorff s. Schattmannsdorf

Schanckwitz s. Schenkwitz

Scharisch/ Šariš

Scharus, Sarusch, Sarus, Saris, Saros, Sbarosh

Scharowitz/ Žarnovica

Tschornowitz, Zarnovia, Zarnowitz, Zernovits, Zernovitz, Zernowitz, Zsernovitz

Scharus s. Scharisch

Schathmosdorff s. Schattmannsdorf

Schatmansdorf s. Schattmannsdorf

Schatmosdorff s. Schattmannsdorf

Schattmandorff s. Schattmannsdorf

Schattmannsdorf/ Častá

Schadmansdorf, Schadmans-, Schadmanssdorff, Schadtmandorff, Schadtmandorff, Schatbmosdorff, Schatmansdorf, Schatmosdorff, Schattmandorff, Schattmansdorf

Schattmansdorf s. Schattmannsdorf

Schebnicz s. Schemnitz

Schembnicz s. Schemnitz

Schembnitz s. Schemnitz

Schembniz s. Schemnitz

Schemnicz s. Schemnitz

Schemnitz/ Banská Štiavnica

Schebnicz, Schembnicz, Schembnitz, Schembniz, Schemnicz, Schemniz, Schmnitz, Sbembniz

Schemniz s. Schemnitz

Schenkwitz (Klein-, Groß-)/ Šenkvice

Schackwiz, Schanckwiz, Schonkhobitz

Schiintau s. Schintau

Schinda s. Schintau

Schinta s. Schintau

Schintau/ Šintava

Schiintau, Schinda, Schinta

Schittnich/ Štítník

Czyttnik, Czytnik, Czyttnik, Schüttnick, Schyttnickeb

Schmegen s. Schmögen

Schmellnitz s. Schmöllnitz

Schmelnic s. Schmöllnitz

Schmelnicz s. Schmöllnitz

Schmelnitz s. Schmöllnitz

Schmelnycz s. Schmöllnitz

Schmilnitz s. Schmöllnitz

Schmnütz s. Schemnitz

Schmögen/ Smižany

Schmegen, Schmögn

Schmögn s. Schmögen

Schmoleniz s. Smolenitz

Schmöllnitz/ Smolník

Schmellnitz, Schmelnic, Schmelnicz, Schmelnitz, Schmelnycz, Schmilnitz, Schmöllnicz, Schmolnitz, Schmöllnitz, Schmolnyz, Smolnaw, Smöllniz

Schmöllnicz s. Schmöllnitz

Schmolnitz s. Schmöllnitz

Schmölnitz s. Schmöllnitz

Schmolnyz s. Schmöllnitz

Schonklobitz s. Schenkwitz

Schoßberg/ Šaštín

Sassin, Szassin (heute Stadtteil von Šaštín Stráže)

Schuckisssdorf s. Zuckersdorf

Schuckisssdorff s. Zuckersdorf

Schuckistorff s. Zuckersdorf

Schukenstorf s. Zuckersdorf

Schukisdorff s. Zuckersdorf

Schukisstorf s. Zuckersdorf

Schukisstorff s. Zuckersdorf

Schur (Groß-, Klein-)/ Šúrovce

Surowitz

Schüttnick s. Schittnich

Schwadler s. Schwedler

Schwädler s. Schwedler

Schwedler/ Švedlár

Schwadler, Schwädler

Schweinsbach/ Viničné

Swainspoch

Schyttnickh s. Schittnich

Sebechleby s. Klieb

Selein s. Sillein

Senec s. Wartberg

Senitz/ Senica

Senth Gergen s. Sankt Georgen

Šenkvice s. Schenkwitz

S. Georg s. Sankt Georgen

S. Geörg s. Sankt Georgen

S. Georgen s. Sankt Georgen

S. Georgj s. Sankt Georgen

S. Giergen s. Sankt Georgen

Scharosh s. Scharisch

Shembniz s. Schemnitz

Siebenlinden/ Lipany

Linden, Sibenlinden, Siben Lynden, Sybenlynden, Zibлиндin

Sibenlinden s. Siebenlinden

Siben Lynden s. Siebenlinden

Siegelsberg/ Štiavnické Bane

Sigelsberg

Sigelsberg s. Siegelsberg

Silein s. Sillein

Sillein/ Žilina

Selein, Silein

Šintava s. Schintau

S. Jörg s. Sankt Georgen

S. Jörgen s. Sankt Georgen

Skalica s. Skalitz

Skalicz s. Skalitz

Skalitz/ Skalica

Skalicz

Sklené s. Glaserhau

Sklené Teplice s. Glashütten

Slatina s. Großslatina

Slovenská Ľupča s. Slowakisch Liptsch

Slovenská Ves s. Windschendorf

Slowakisch Liptsch/ Slovenská Ľupča

Kastell Ľipsch

Smalonitz s. Smolenitz

Smižany s. Schmögen

Smolenice s. Smolenitz

Smolenitz/ Smolenice

Schmolenitz, Smalonitz, Somolyán

Smolnaw s. Schmöllnitz

Smolník s. Schmöllnitz

Smölnitz s. Schmöllnitz

Sommerein/ Šamorín

Summerein

Somolyán s. Smolenitz

Špania Dolina s. Herrengrund

Sperendorff s. Sperndorf

Sperndorf

Iľiašovce, Sperendorff, Sperndorff

Sperndorff s. Sperndorf

Spišská Belá s. Bela

Spišská Kapitula s. Zipser Kapitel

Spišská Nová Ves s. Zipser Neudorf

Spišská Sobota s. Georgenberg

Spišská Stará Ves s. Altendorf

Spišská Teplica s. Teplitz

Spišské Hanušovce s. Henschau

Spišské Podhradie s. Kirchdorf

Spišské Tomášovce s. Tomsdorf

Spíšské Vlchy s. Wallendorf

Spíšský hrad s. Zipser Burg

Spíšský Hrbov s. Gorgau

Spíšský Štvtok s. Donnersmark

Stampfen/ Stupava

Stampfa, Stampffen, Stampfen, Stompha

Stampfa s. Stampfen

Stampffen s. Stampfen

Stampfen s. Stampfen

Stará Lesná s. Altwalddorf

Stará Ľubovňa s. Altlublau

Štefanová s. Stephansdorf

Stephansdorf/ Štefanovce

St. Stephansdorff

St. Georg s. Sankt Georgen

St. Georgen s. Sankt Georgen

St. Georgi s. Sankt Georgen

St. Görg s. Sankt Georgen

Štiavnické Bane s. Siegelsberg

Štítnik s. Schittnich

St. Jörgen s. Sankt Georgen

Stompha s. Stampfen

Strážce pod Tatrami s. Michelsdorf

pri Strážkach s. Nehre

Strážky s. Nehre

Strobko s. Stropko

Stropkav s. Stropko

Stropko/ Stropkov

Strobko, Stropkav, Stroppko, Sztrapko

Stropkov s. Stropko

Stroppko s. Stropko

St. Stephansdorff s. Stephansdorf

Stupava s. Stampfen

Suchá nad Parnou s. Dürnbach

Sueckäessdorf s. Zuckersdorf

Summerein s. Sommerein

Šúrovce s. Schur

Suronitz s. Schur

Süthneck (?) s. Schittnich

Svätý Anton s. Sankt Anton

Svätý Beňadik s. Sankt Benedikt

Svätý Jur s. Sankt Georgen

Svätý Križ s. Heiligenkreuz a.d. Gran

Švedlár s. Schwedler

Swainspoch s. Schweinsbach

Sybenlynden s. Siebenlinden

Szassin s. Schoßberg

Szepsini s. Moldau a.d. Bodwa

Sztrapko s. Stropko

Tejšbolz s. Theisholz

Tepla in der Lipt s. Bad Liptsch

Teplíc s. Teplitz

Teplíc s. Teplitz

Teplitz/ Spišská Teplica

Цыплицъ, Teplíc, Teplíc, Teplíz, Zeplicz, Zeplitz, Zeplíz

Teplíz s. Teplitz

Terling/ Trlinok

Düerlineng (heute Stadtteil von Vinosady)

Ternau s. Tyrnau

Tensch Lipsch s. Deutsch Liptsch

Theben (jetzt Stadtteil von Preßburg)

Deben, Devín, Döben, Töben, Töbn

Theisholz

Tejšbolz, Tisovec

Thierna s. Tyrnau

Thiernau s. Tyrnau

Thiernav s. Tyrnau

Thiernaw s. Tyrnau

Thirn s. Tyrnau

Thirna s. Tyrnau

Thirnaue s. Tyrnau

Thirnave s. Tyrnau

Thomisdorff s. Tomsdorf

Thurnau s. Tyrnau

Thyrnaue s. Tyrnau

Thürnau s. Tyrnau

Thürnaw s. Tyrnau

Thyrman s. Tyrnau

Thyrnavia s. Tyrnau

Thyrman s. Tyrnau

Tirna s. Tyrnau

Tirnau s. Tyrnau

Tirnav s. Tyrnau

Tisovec s. Theisholz

Töben s. Theben

Töbn s. Theben

Tomsdorf

Thomisdorff, Spišské Tomášovce

Topertz s. Topporz

Toporec s. Topporz

Toppercz s. Topporz

Topperz s. Topporz

Topporz/ Toporec

Gros Topporcz, Topertz, Toppercz, Topperz

Topsch s. Dobschau

Topscha s. Dobschau

Topschau s. Dobschau

Topsha s. Dobschau

Trenčín s. Trentschin

pri Trenčine s. Trentschin

Trencz s. Trentschin

Trennth s. Trentschin

Trentcz s. Trentschin

Trentsch s. Trentschin

Trentschien s. Trentschin

Trentschin/ Trenčín

Trencz, Trennth, Trentcz, Trentsch, Trentschien, Trentsin, Trentz, Trinchinii

Trentsin s. Trentschin

Trentz s. Trentschin

Trinchinii s. Trentschin

Trlinok s. Terling

Trnava s. Tyrnau

Trstín s. Nadasch

Tschornowitz s. Scharnowitz

Tvarožná s. Durelsdorf

Tyernaw s. Tyrnau

Tyrna s. Tyrnau

Tyrnau/ Trnava

Diernen, Dirnau, Dirnaw, Dürnau, Ternau, Thierna, Thiernau, Thirnaue, Thiernav, Thirnav, Thiernaw, Thirn, Thirna, Thurnau, Thürnau, Thyrnaue, Thürnaw, Thyrnau, Thyrnavia, Thyrnaw, Tirna, Tirnau, Tirnaw, Tyernaw, Tyrna, Tyrnaviae, Tyrnaw

Tyrnaviae s. Tyrnau

Tyernaw s. Tyrnau

Tzipzer Haus s. Zipser Burg

Unter Mäznsüffen s. Untermetzenseifen

Untermetzenseifen/ Nižný Medzev

Nider Metzenseifen, Nider Metzenseiffen, Nieder Mäzenseuffen, Nieder Metzenseif, Unter Mäzsüffen, Vnnter Metzensyffen

Unternußdorf/ Dolné Orešany**Unterrauschenbach/ Nižné Ružbachy**

Uymar s. Neuhäusel

Úzor s. Austern

Velká s. Felka

Velká Lomnica s. Großblomnitz

Velké Leváre s. Großschützen

Velký Folkmár s. Großvolkmar

Velký Šariš s. Großscharosch

Viničné s. Schweinsbach

Vinohrady s. Zuckersdorf

Vinosady s. Zuckersdorf

Vlková s. Farksdorf

Vnnter Metzensyffen s. Untermetzenseifen

Volckmaer s. Großvolkmar

Vrbau s. Werbau

Vrbov s. Menhardsdorf

Vrbové s. Werbau

Vyhne s. Eisenbach

Vyšná Boca s. Botza

Vyšná Slaná s. Obersalz

Vyšný Medzev s. Obermetzenseifen

Vyšný Slavkov s. Oberschlauch

Wagendriessel s. Wagendrüssel

Wagendrissel s. Wagendrüssel

Wagendrüssel/ Nálepko

Wagendriessel, Wagendrissel

Wablendorf s. Wallendorf

Wablendorff s. Wallendorf

Wainitz s. Weinitz

Wais Kirchen s. Weißkirchen

Wallendorf

Spíšské Vlchy, Wablendorf, Wablendorff, Wallendorff

Wallendorff s. Wallendorf

Wardberg s. Wartberg

Wardtperg s. Wartberg

Wartberg

Senec, Wardberg, Wardtperg, Wartperg

Wartperg s. Wartberg

Weigsdorf*Weigssdorff**Weigssdorff* s. Weigsdorf**Weinern/** Vajnory

(heute Stadtteil von Preßburg/ Bratislava)

Weinitz*Baimoc, Baimocz, Baymoc, Boinitz, Bojnice, Boynitz, Boyniz, Wainitz***Weißkirchen/** Holič*Holitsch, Wais Kirchen, Weisskirchen**Weisskirchen* s. Weißkirchen**Werbau/** Vrbové*Vrbau, Wrbaw**Windisch Nussdorf* s. Deutschnußdorf**Windschendorf/** Slovenská Ves*Winschendorff, Wintschendorff**Winschendorff* s. Windschendorf*Winschen Nussdorf* s. Deutschnußdorf*Winschen Nussdorff* s. Deutschnussdorf*Wintschendorff* s. Windschendorf*Woitza* s. Botza*Wrbaw* s. Werbau*Windisch Nussdorff* s. Deutschnussdorf*Windisch Nusstorff* s. Deutschnußdorf*Yglo* s. Zipser Neudorf*Zachtitz* s. Schächtitz*Žakovce* s. Eisdorf*Zarnovia* s. Scharnowitz*Žarnovica* s. Scharnowitz*Zarnovitz* s. Scharnowitz**Zeben/** Sabinov*Ciben, Cibir, Cibirii, Czebein, Czeben, Czebenn, Czebin, Czebn, Czebun, Czebryn, Cziben, Czibenn, Czibin, Czieben, Czyben, Czyben, Zebin, Zebben, Ziben, Züben**Zebin* s. Zeben*Zebben* s. Zeben**Zeil/** Cajla

(heute Stadtteil von Bösing/ Pezinok)

Zeplicz s. Teplitz*Zepłitz* s. Teplitz*Zepłicz* s. Teplitz*Zepser Haus* s. Zipser Burg*Zernovits* s. Scharnowitz

Zernovitz s. Scharnowitz

Zernovitz s. Scharnowitz

Zbukerstorff s. Zuckersdorf

Žiar nad Hronom s. Heiligenkreuz a.d. Gran

Ziben s. Zeben

Zibлиндin s. Siebenlinden

Ziepser s. Zipser Burg

Ziepser Haus s. Zipser Burg

Ziepser Hauß s. Zipser Burg

Ziepserhaus s. Zipser Burg

Ziepserhauß s. Zipser Burg

Žilina s. Sillein

Zipser Burg/ Spišský hrad

Czips Haus, Czipser Haus, Czipser Haus, Czipserhaus, Czipsershaus, Czypser Hause, Czypser Haus, Tzipzer Haus, Zepser Haus, Ziepser, Ziepser Haus, Ziepser Hauß, Ziepserhaus, Ziepserhauß, Zipser haus, Zipserhaus, Zipserhauß, Zipsers Haus, Zybser Haus, Zypser Haus

Zipser haus s. Zipser Burg

Zipserhaus s. Zipser Burg

Zipserhauß s. Zipser Burg

Zipser Kapitel/ Spišská Kapitula

Capitel, Capitulum Scepusiensis, Curia Capituli Scepusiensis, Curia Praepositurae nostre Scepusiensis, Curia Sacrae, Praepositurae Scepusiensis, Sand Mertensberck

Zipser Neudorf/ Spišská Nová Ves

Iglam, Iglo, Naindarf, Neudorf, Neudorff, Neundorf, Neundorff, Newdorff, Newndorf, Neydorf, Neydorff, Nien dorff, Yglo, Zipserneudorf

Zipserneudorf s. Zipser Neudorf

Zipsser Hauß s. Zipser Burg

Zlattina s. Großslatina

Zöben s. Zeben

Zsarnovitz s. Scharnowitz

Zuckersdorf/ Velké Trnie

Čukárd, Schuckissdorf, Schuckissdorff, Schuckistorff, Schukenstorff, Schukis-dorff, Schukisstorff, Schukisstorff, Sneckiessdorf, Vinohrady, Vinosady, Zbukerstorff (heute Stadtteil von Vinosady)

Zvolen s. Altsohl

Zvolenská Slatina s. Großslatina

Zybser Haus s. Zipser Burg

Zypser Haus s. Zipser Bur

5. Literatur

Editionen

- Demkó, Kálmán (1891): *A szepesi jog. Zipser Willkühr.* [Das Zipser Recht. Zipser Willkür]. Budapest.
- Dormann, Astrid (1996): *Frühneuhochdeutsche Texte aus Schemnitz/Banská Štiavnica und Kremnitz/Kremnica.* Edition und sprachliche Untersuchungen auf graphemischer, syntaktischer und lexikalischer Ebene. Essen (Kultur der Deutschen im Ausland 3).
- Grothausmann, Karl-Heinz (1977): *Das Stadtbuch von Karpfen (Krupina).* Frankfurt/M., Bern, Las Vegas.
- Halaga, Ondrej R. (1994): *Acta iudiciaria civitatis Cassoviensis 1393-1405.* Das älteste Stadtbuch der Stadt Kaschau. München (Buchreihe der Südostdeutschen Historischen Kommission 34).
- Marsina, Richard (1997): *Legendy stredovekého Slovenska.* [Legenden der mittelalterlichen Slowakei]. Budmerice.
- Meier, Jörg/Piirainen, Ilpo Tapani (2000): *Der Schwabenspiegel aus Kaschau.* Berlin (Beiträge zur Editionsphilologie 1).
- Piirainen, Ilpo Tapani (1972): *Das Stadtrechtsbuch von Sillein.* Einleitung, Edition und Glossar. Berlin, New York (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker N.F. 46).
- Piirainen, Ilpo Tapani (1980): *Das Iglauer Bergrecht nach einer Handschrift aus Schemnitz.* Untersuchungen zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. Heidelberg (Studien zum Frühneuhochdeutschen 4).
- Piirainen, Ilpo Tapani (1983): *Das Stadt- und Bergrecht von Kremnica/Kremnitz.* Untersuchungen zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. Heidelberg (Studien zum Frühneuhochdeutschen 7).
- Piirainen, Ilpo Tapani (1986): *Das Stadt- und Bergrecht von Banská Štiavnica/Schemnitz.* Untersuchungen zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. Oulu (Veröffentlichungen des Germanistischen Instituts der Universität Oulu 6).

- Piirainen, Ilpo Tapani (1987a): Das Bergrecht von Idria aus dem Jahre 1580. Edition und Analyse einer frühneuhochdeutschen Rechtshandschrift. In: *Neuphilologica Fennica*. Neuphilologischer Verein 100 Jahre. Helsinki, 377-410.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1987b): Die Satzung des Rates der Stadt Košice/Kaschau aus dem Jahre 1404. Edition und Untersuchung eines frühneuhochdeutschen Textes aus der Slowakei. In: *Neuphilologische Mitteilungen* 88, 237-255.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2001): Nachträge zum Zipser Recht. Die Handschrift 14 und 15 der Zipser Willkür. Levoča/Leutschau.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2003): Das Rechtsbuch der XI Zipser Städte. Rechtliches, Medizinisches und Sprachliches aus einer frühneuhochdeutschen Handschrift aus der Slowakei. Levoča/Leutschau.
- Piirainen, Ilpo Tapani/Meier, Jörg (1993): Das Stadtbuch von Schwedler/Svedlár. Texte und Untersuchungen zum entstehenden Neuhochdeutsch in der Slowakei. Leutschau/Levoča.
- Piirainen, Ilpo Tapani/Papsonová, Mária (1992) Das Recht der Spis/Zips. Texte und Untersuchungen zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. 2 Bde. Oulu (Veröffentlichungen des Germanistischen Instituts der Universität Oulu 8).
- Piirainen, Ilpo Tapani/Skála, Emil (2004): Texte aus der Frühen Neuzeit in der Slowakei. Wien (Beiträge zur Editionsphilologie 3).
- Piirainen, Ilpo Tapani/Ziegler, Arne (1995): *Collectanea Allerlay Nutzlicher Vnnd Nothwendiger Regeln des Rechtens*. Ein deutsches Rechtsbuch aus dem Jahre 1628 aus der Slowakei. Leutschau/Levoča.
- Piirainen, Ilpo Tapani/Ziegler, Arne (1998): Das älteste Gerichtsbuch der Stadt Käsmark/Kezmarok aus den Jahren 1533-1553. Leutschau/Levoča.
- Protze, Helmut (2002): Das älteste Stadtbuch der Königlich freien Bergstadt Göllnitz/Gelnica in der Unterzips und seine Sprache. Frankfurt/M. u.a. (Germanistische Arbeiten zu Sprache und Kulturgeschichte 41).
- Sopko, Julius (1995): *Króniky stredovekého Slovenska*. [Chroniken der mittelalterlichen Slowakei]. Budmerice.

- Weinelt, Herbert (1940): Das Stadtbuch von Zipser Neudorf und seine Sprache. Forschungen zum Volkstum einer ostdeutschen Volksinselsstadt. München (Veröffentlichungen des Südostinstituts München 20).
- Ziegler, Arne (1999): Actionale Protocollum. Das älteste Stadtbuch von Bratislava/Preßburg aus den Jahren 1402-1506. Bratislava (Acta Carpatho-Germanica 4).

Nachschlagewerke und Findbücher

- Archívy v Slovenskej (1976): Archívy v Slovenskej socialistickej republike. [Die Archive in der Slowakischen Sozialistischen Republik]. Zostavil Štefan Rudohradský. Bratislava.
- Botťánková, Mária (1974): Testamenty 1511-1874. Inventar. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Trnava.
- Chalupecký, Ivan (1998): Führer durch die Archive der Slowakischen Republik. Stuttgart, Levoča.
- Dubovský, Ján (1980): Štátny okresný archív Bratislava-vidiek. Sprievodca po archívnych fondoch. [Staatliches Kreisarchiv Preßburg-Land. Führer durch die Archivbestände]. Bratislava.
- Dunajská, Anna/Macura, Roman (2001): Litterae missiles 17.9.1500-18.4.1570. Inventar. 1. Bd. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Trnava.
- Dunajská, Anna/Macura, Roman (2003): Litterae missiles 27.6.1570-28.12.1619. Inventar. 2. Bd. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Trnava.
- Hoffmann, Walter/Wetter, Friedrich (1987): Bibliographie frühneuhochdeutscher Quellen. Ein kommentiertes Verzeichnis von Texten des 14.-17. Jahrhunderts (Bonner Korpus). 2., überarb. Aufl. Frankfurt/M. u.a.(Europäische Hochschulschriften. Reihe 1. Deutsche Sprache und Literatur 869).
- Horváth, Vladimír (1966): Archív mesta Bratislavy. Inventár listín a listov II (1501-1563). [Archiv der Stadt Preßburg. Findbuch der Urkunden und Briefe II (1501-1563)]. Bratislava.
- Horváth, Vladimír (1967): Archív mesta Bratislavy. Inventár listín a listov III (1564-1615). [Archiv der Stadt Preßburg. Findbuch der Urkunden und Briefe III (1564-1615)]. Bratislava.
- Iványi, Béla (1910): Bártfa szabad királyi város leveltára, I. kötet. [Archiv der königlichen Freistadt Bartfeld. Bd. 1]. Budapest.

- Iványi, Béla (o. J.): Bártfa szabad királyi város leveltára 1500-1526. II. kötet. [Archiv der königlichen Freistadt Bartfeld 1500-1526. Bd. 2]. [Handschr., unveröffentlicht].
- Jankovič, Vendelín/Škorupová, Anna (1997): Bibliografia k dejinám Slovenska. (Literatúra vydaná do roku 1965). [Bibliographie zur Geschichte der Slowakei. (Literatur bis zum Jahre 1965)]. Bratislava.
- Křučka, M. (1975): Mesto Krupina I. Inventár listín, listov 1238-1605 (1919) [Stadt Karpfen I. Inventar Urkunden, Briefe von 1238-1605 (1919)]. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Krupina/Karpfen.
- Křučka, M. (1980): Mesto Krupina II. Inventár úradných kníh 1487-1918 [Stadt Karpfen II. Inventar Amtsbücher 1487-1978]. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Krupina/Karpfen.
- Kollárova, Zuzana/Hanus, Jozef (1999): A Guide to the Slovak Archives. Prešov.
- Lasslob, Isidor (1974): Deutsche Ortsnamen in der Slowakei mit den wichtigsten Gebirgs- und Flußnamen. Stuttgart.
- Lehotská, Darina u.a. (1956): Inventár stredovekých listín a iných príbuzných písomností archívu mesta Bratislavy. [Inventar der mittelalterlichen Urkunden und anderer artverwandter Schriftstücke im Archiv der Stadt Pressburg]. Prag.
- Majtán, Milan (1998): Názvy obcí Slovenskej republiky. (Vývin v rokoch 1773-1997). [Gemeindenamen in der Slowakischen Republik (Die Entwicklung in den Jahren 1773-1997)]. Bratislava.
- Matulay, Ľubor (1980): Katalóg administratívnych a súdnych písomností 1255-1536. [Verzeichnis der administrativen und gerichtlichen Schriftstücke 1255-1536]. 2 Bde. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Banská Bystrica.
- Mišianik, Ján (1946): Bibliografia slovenského písomníctva do konca XIX. stor. (Doplňky k Riznerovej bibliografii 1-6). [Bibliographie des slowakischen Schrifttums bis Ende des 19. Jhs. (Ergänzung zur Bibliographie Rizners 1-6)]. Bratislava.
- Šimončíč, Jozef (1978): Štátny okresný archív v Trnave. Sprievodca po fondoch a zbierkach. [Staatliches Bezirksarchiv in Tynau. Führer durch seine Bestände und Sammlungen]. Bratislava.
- Slovenský biografický slovník (1986-1994): Slovenský biografický slovník (od roku 833 do roku 1990). [Slowakisches biographisches Lexikon

- (vom Jahre 833 bis zum Jahre 1990)]. Hrsg. v. Matica Slovenská. 6 Bde. Martin.
- Sopko, Július (1982): Stredoveké latinské kódexy slovenskej proveniencie v Maďarsku a Rumunsku. [Mittelalterliche Kodexe slowakischer Provenienz in Ungarn und Rumänien]. Martin.
- Sopko, Július (1986): Kódexy a neúplne zachované rukopisy v slovenských knižniciach. [Kodexe und nicht vollständig erhaltene Handschriften in slowakischen Bibliotheken]. Martin.
- Spiritza, Juraj (2002): Biografický slovník zvonolejárov činných na Slovensku v druhom tisícročí [Biographisches Wörterbuch der im zweiten Jahrtausend in der Slowakei tätigen Glockengießer]. Bratislava.
- Turcsány, Juraj (1983): Magistrát mesta Jur pri Bratislave 1437-1922. I. zväzok. [Magistrat der Stadt Jur bei Bratislava 1437-1922. I. Band] [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Modra.
- Turcsány, Juraj (1984): Magistrát mesta Jur pri Bratislave. Listiny 1437-1875 [Magistrat der Stadt Jur bei Bratislava. Urkunden 1437-1875]. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Modra.
- Turcsány, Juraj (1985): Magistrát mesta Modry. Listiny 1439-1785. [Magistrat der Stadt Modern. Urkunden 1439-1785]. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Modra.
- Turcsány, Juraj (1986): Magistrát mesta Modry. I. zväzok: listiny, administratívne a súdne agendy 1439-1922. [Magistrat der Stadt Modern. I. Band: Urkunden, Verwaltungs- und Gerichtsakten 1439-1922]. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Modra.
- Turcsány, Juraj (1988a): Magistrát mesta Modry. Listiny; doplnky 1498-1780. [Magistrat der Stadt Modern. Urkunden; Nachträge 1498-1780]. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Modra.
- Turcsány, Juraj (1988b): Magistrát mesta Modry. Inventár. III. zväzok: Účtovné písomnosti 1605-1922. [Magistrat der der Stadt Modern. Inventar. III. Bd.: Rechnungen 1605-1922] [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Modra.
- Turcsány, Juraj (1993): Magistrát mesta Pezinka. Listiny 1511-1830. [Magistrat der Stadt Bösing. Urkunden 1511-1830.]. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Modra.

- Turcsány, Juraj (1995): Združený inventár archívnych fondov cechov (1469) 1574-1864. [Vereinigtes Verzeichnis der Zunftsammlungen (1469) 1574-1864]. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Modra.
- Turcsány, Juraj (2001): Magistrát mesta Pezinka 1559-1922 (1936). [Magistrat der Stadt Bösing 1559-1922 (1936)]. 2. Bde. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Modra.
- Turcsány, Juraj/Pospechová, Petra (2002): Magistrát mesta Pezinka 1559-1922. [Magistrat der Stadt Bösing 1559-1922]. 3. Bde. [Masch.-schr., unveröffentlicht]. Modra.

Sekundärliteratur

- Beyerle, Konrad (1910): Die deutschen Stadtbücher. In: Deutsche Geschichtsblätter XI, H. 6/7, 145-200.
- Brandt, Ahasver von (1998): Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften. Mit Literaturnachträgen und einem Nachwort von Franz Fuchs. 15. Aufl. Stuttgart, Berlin, Köln.
- Čelko, Mikuláš (2009): Deutschsprachige Dokumente aus den mittelslowakischen Bergstädten und ihre Aufarbeitung im Rahmen des Forschungsprojektes „Deutschsprachige Handschriften und Dokumente des Mittelalters und der Frühen Neuzeit in slowakischen Archiven“. In: Jörg Meier/Ilpo Tapani Piirainen (Hrsg.): Historisch-philologische Untersuchungen zu deutschsprachigen Handschriften aus der Slowakei. Von den Anfängen bis 1650. Berlin (Studien zur deutsch-slowakischen Kulturgeschichte 2). [im Druck].
- Chalupecký, Ivan (1963): Prehľad vývoja verejnej správy na Spiši. [Übersicht über die Entwicklung der öffentlichen Verwaltung in der Zips]. In: Sborník archivních prací 13, 119-168.
- Chalupecký, Ivan (2003): Miesto Spiša v slovenskej historiografii. [Der Platz der Zips in der slowakischen Historiographie]. In: Ryszard Gładkiewicz/Martin Homza (Hrsg.): Terra Scepusiensis: Stav bádania o dejinách Spiša. Levoča, Wrocław, 29-34.
- Čordášová, Silvia (1975): Vývoj spisomňovania v Trnave do roku 1526. [Die Entwicklung der Tätigkeit der Stadtkanzlei in Tyrnau vor 1526]. In: Slovenská archivistika 1/1975, 102-117.

- Dubovský, Ján/Žudel, Jozef (Hrsg.) (1982): *Dejiny Pezinka* [Geschichte der Stadt Bösing]. Bratislava.
- Dülfer, Kurt (1957): *Urkunden, Akten und Schreiben in Mittelalter und Neuzeit. Studien zum Formproblem.* In: *Archivalische Zeitschrift* 53, 11-53.
- DWB (1984): *Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm.* 33 Bde. (Fotomechanischer Nachdr. der Erstausgabe. Leipzig 1854-1971). München.
- Franz, Eckhart G. (1993): *Einführung in die Archivkunde. (Die Geschichtswissenschaft).* 4., überarb. Aufl. Darmstadt.
- Gárdonyi, Sándor (1964): *Zur Geschichte der deutschen Kanzlei- und Bergmannssprache von Schemnitz und Kremnitz im 14.-16. Jahrhundert.* Debrecen. [Masch.-schr. Diss.].
- Gárdonyi, Sándor (1965): *Die Kanzleisprache von Schemnitz und Kremnitz im 14./16. Jahrhundert.* In: *Német filológiai tanulmányok* 1. [Arbeiten zur deutschen Philologie 1], 29-78.
- Gárdonyi, Sándor (1966): *Das Stadtbuch von Schmöllnitz. Beiträge zur Geschichte der deutschen Kanzleisprache in der Slowakei.* In: *Német filológiai tanulmányok* 2. [Arbeiten zur deutschen Philologie 2], 109-138.
- Gárdonyi, Sándor (1968): *Das Stadtwissbuch von Schmöllnitz (1594-1730). Zur Geschichte der deutschen Kanzleisprache in der Slowakei.* In: *Német filológiai tanulmányok* 3. [Arbeiten zur deutschen Philologie 3], 5-38.
- Gárdonyi, Sándor (1974): *Zu den Anfängen der deutschen Kanzleisprache in der Slowakei. Die Stadtrechnungen von Schemnitz 1346-1426.* In: *Német filológiai tanulmányok* 8. [Arbeiten zur deutschen Philologie 8], 5-17.
- Geuenich, Dieter (2000): *Was sind eigentlich „Stadtbücher“? Versuch einer Definition.* In: Friedhelm Debus (Hrsg.): *Stadtbücher als namenkundliche Quelle. Vorträge des Kolloquiums vom 18.-20. September 1998.* Mainz, Stuttgart (Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse. Einzelveröffentlichungen 7), 17-29.
- Greule, Albrecht (Hrsg.) (2001): *Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der*

- Universität Regensburg, 5.-7. Oktober 1999. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 1).
- Greule, Albrecht/Meier, Jörg (2003) (Hrsg.): Deutsche Sprache in der Slowakei. Bilanz und Perspektiven ihrer Erforschung. Wien.
- Grolimund, Christoph (2000): „als ir uns verschriben hand“: zur Kommunikationsform Brief am Beispiel der Basler Ratsbriefe im Spätmittelalter. In: Annelies Häcki Buhofer (Hrsg.): Vom Umgang mit sprachlicher Variation. Soziolinguistik, Dialektologie, Methoden und Wissenschaftsgeschichte. Festschrift für Heinrich Löffler zum 60. Geburtstag. Tübingen u.a. (Basler Studien zur deutschen Sprache und Literatur 80), 279-297.
- Hartmann, Josef (1994a): Amtsbücher. In: Friedrich Beck/Eckart Henning (Hrsg.): Die archivalischen Quellen. Eine Einführung in ihre Benutzung. 2. Aufl. Weimar (Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs 29), 86-98.
- Hartmann, Josef (1994b): Urkunden. In: Friedrich Beck/Eckart Henning (Hrsg.): Die archivalischen Quellen. Eine Einführung in ihre Benutzung. 2. Aufl. Weimar (Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs 29), 21-50.
- Hartweg, Frédéric/Wegera, Klaus-Peter (2005): Frühneuhochdeutsch. Eine Einführung in die deutsche Sprache des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit. 2., neu bearb. Aufl. Tübingen (Germanistische Arbeitshefte 33).
- Hennig, Eckart (1994): Einleitung. In: Friedrich Beck/Eckart Henning (Hrsg.): Die archivalischen Quellen. Eine Einführung in ihre Benutzung. 2. Aufl. Weimar (Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs 29), 13-18.
- Hoffmann, Walter (1998): Probleme der Korpusbildung in der Sprachgeschichtsschreibung und Dokumentation vorhandener Korpora. In: Werner Besch u.a. (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollst. neu bearb. Aufl. Berlin, New York (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 2/1), 875-889.
- Homeyer, Carl Gustav (1860): Die Stadtbücher des Mittelalters, insbesondere das Stadtbuch von Quedlinburg. Berlin.

- Horváth, Pavel (1950): Nemecko-slovenské knihy prísah z roku 1552 a 1676 v mestskom archíve v Levoči. [Deutsch-slowakische Eidbücher aus den Jahren 1552 und 1676 im städtischen Archiv in Leutschau]. In: Historický zborník VIII/1950, 102-104.
- Horváth, Pavel (2000): Nobilitácia a erby lekárov na Slovensku v prvej polovici 17. st. [Adelsverleihung und Wappen der Ärzte in der Slowakei in der ersten Hälfte des 17. Jhs.]. In: Genealogicko-heraldický hlas 1/2000, 19-20.
- Jankovič, Vendelín (1974): Spišská historiografia. [Die Zipser Historiographie]. In: Richard Marsina (Hrsg.): Spišské mesta stredoveku. [Zipser Städte im Mittelalter]. Košice, 159-172.
- Kaiser, S. (1885): Tyrnau einst und jetzt in Bezug auf die israelitischen Einwohner. Trnava.
- Katona, Tünde (1997): A lőcsei Testamentbuch alapiratai (1549-1551). [Die Grundschriften des Leutschauer Testamentbuches (1549-1551)]. In: Mihály Balázs (Hrsg.): Művelődési törekvések a korai újkorban. Tanulmányok Keserű Bálint tiszteletére. Szeged [Kulturelle Bestrebungen in der frühen Neuzeit. Festschrift für Bálint Keserű], 231-242.
- Kazimír, Štefan (1969): Účtovné knihy mesta Trnavy zo 16. a 17. storočia. [Kammerbücher der Stadt Tyrnau aus dem 16. und 17. Jahrhundert]. In: Slovenská archivistika 1/1969, 125-136.
- Kirchstein, Bettina/Schulze, Ursula (Hrsg.) (1994): Wörterbuch der mittelhochdeutschen Urkundensprache auf der Grundlage des Corpus der altdeutschen Originalurkunden bis zum Jahr 1300. Erarb. von Sibylle Ohly und Peter Schmitt. Bd. 1. Berlin.
- Kluge, Friedrich (1995): Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Bearb. von Elmar Seebold. 23., erw. Aufl. Berlin, New York.
- Kluge, Reinhard (1988): Stadtbücher im Archivwesen der DDR. In: Archivmitteilungen 38, 90-95.
- Kluge, Reinhard (2000): Das Stadtbuch als onomastische Quelle. Entstehung, Funktion und Stand der Erfassung in den neuen Bundesländern. In: Friedhelm Debus (Hrsg.): Stadtbücher als namenkundliche Quelle. Vorträge des Kolloquiums vom 18.-20. September 1998. Mainz, Stuttgart (Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse. Einzelveröffentlichungen 7), 31-43.

- Köbler, Gerhard (1994): Taschenwörterbuch des althochdeutschen Sprachschatzes. Paderborn u.a.
- Köbler, Gerhard (1995): Etymologisches Rechtswörterbuch. Tübingen.
- Kovács, Imre (1963): Slowakische Elemente in den auf Ungarisch geführten Kammerbüchern von Nagyszombat (Trnava) aus dem XVI. und XVII. Jahrhundert. In: *Slavica* 2/1963, 85-107.
- Lexer, Matthias (1992): *Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch*. Mit den Nachträgen von Ulrich Pretzel. 38. Aufl. Stuttgart.
- Marsina, Richard (Hrsg.) (1974): *Spišské mesta stredoveku*. [Zipser Städte im Mittelalter]. Košice.
- Marsina, Richard (Hrsg.) (1984): *Národnostý vývoj miest na Slovensku do roku 1918*. [Nationalitätenentwicklung der Städte in der Slowakei bis zum Jahre 1918]. Martin.
- Marsina, Richard (2009a): Das Stadt- und Bergrecht von Kremnica/Kremnitz. In: Jörg Meier/Ilpo Tapani Piirainen (Hrsg.): *Historisch-philologische Untersuchungen zu deutschsprachigen Handschriften aus der Slowakei. Von den Anfängen bis 1650*. Berlin (Studien zur deutsch-slowakischen Kulturgeschichte 2). [im Druck].
- Marsina, Richard (2009b): Das Stadt- und Bergrecht von Banská Štiavnica/Schemnitz. In: Jörg Meier/Ilpo Tapani Piirainen (Hrsg.): *Historisch-philologische Untersuchungen zu deutschsprachigen Handschriften aus der Slowakei. Von den Anfängen bis 1650*. Berlin (Studien zur deutsch-slowakischen Kulturgeschichte 2). [im Druck].
- Matunák, Michal (1928): *Z dejín slobodného hlavného banského mesta Kremnica*. [Aus der Geschichte der freien Hauptbergstadt Kremnitz]. Kremnica.
- Meier, Jörg (1993): *Untersuchungen zur deutschsprachigen Presse in der Slowakei. Sprache und Geschichte der Zeitung „Zipser Anzeiger/Zipser Bote“*. Leutschau/Levoča.
- Meier, Jörg (1997a): Briefwechsel in der frühen Neuzeit. Städtische Korrespondenzen des 16. Jahrhunderts. In: Alexander Schwarz/Laure Abplanalp (Hrsg.): *Text im Kontext. Anleitung zur Lektüre deutscher Texte der frühen Neuzeit*. Bern u.a. (TAUSCH – Textanalyse in Universität und Unterricht 9), 171-183.

- Meier, Jörg (1997b): Deutschsprachige Briefe in slowakischen Archiven. Die Korrespondenz der Leutschauer Kanzlei im 16. Jahrhundert. In: Karpatenjahrbuch 1998. Jg. 49. Stuttgart, 140-146.
- Meier, Jörg (1997c): Die Kanzlei der Stadt Leutschau/Levoča in der Frühen Neuzeit. In: Jozéf Grabarek (Hrsg.): Deutschsprachige Kanzleien des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. Bydgoszcz, Münster, Regensburg (Kanzleisprachen 1), 55-75.
- Meier, Jörg (1998a): Deutschsprachige Drucke des 16. Jahrhunderts in der Slowakischen Nationalbibliothek Matica slovenská in Martin. In: Karpatenjahrbuch 1999. Jg. 50. Stuttgart, 145-148.
- Meier, Jörg (1998b): Kommunikationsbereiche und Textsorten des Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Carola L. Gottzmann/Petra Hörner (Hrsg.): Studien zu Forschungsproblemen der deutschen Literatur in Mittel- und Osteuropa. Frankfurt/M. u.a. (Deutsche Literatur in Mittel- und Osteuropa. Mittelalter und Neuzeit 1), 149-168.
- Meier, Jörg (1999a): Deutschsprachige Briefe in slowakischen Archiven (Teil 3). Briefe von Studenten aus dem 16. und 17. Jahrhundert. In: Karpatenjahrbuch 2000. Jg. 51. Stuttgart, 68-77.
- Meier, Jörg (1999b): Städtische Textsorten des Frühneuhochdeutschen. Die Leutschauer Kanzlei im 16. Jahrhundert. In: Helga Bister-Broosen (Hrsg.): Beiträge zur historischen Stadtsprachenforschung. Wien (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft 8), 131-157.
- Meier, Jörg (2000a): Deutsche Fachprosa des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit in slowakischen Archiven. In: Gisela Brandt (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen IV. Soziofunktionale Gruppe – kommunikative Anforderungen – Sprachgebrauch. Internationale Fachtagung Rostock 13.-16.09.1998. Stuttgart (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik 372), 155-170.
- Meier, Jörg (2000b): Deutschsprachige Zeitungen und Zeitschriften in Preßburg von den Anfängen bis zum 20. Jahrhundert. In: Karpatenjahrbuch 2001. Jg. 52. Stuttgart, 108-117.
- Meier, Jörg (2000c): Die deutschen Dialekte in der Zips/Spiš. Anmerkungen zur Sprachinsel- und Sprachkontaktforschung. In: Dieter Stellmacher (Hrsg.): Dialektologie zwischen Tradition und Neuansätzen. Stuttgart (Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Beiheft 109), 362-386.

- Meier, Jörg (2001a): Deutschsprachige Briefe in slowakischen Archiven (Teil 4). Bartfelder Reformationsbriefe. In: Karpatenjahrbuch 2002. Jg. 53. Stuttgart, 98-103.
- Meier, Jörg (2001b): Deutschsprachige Korrespondenzen in der Frühen Neuzeit. Briefe Leutschauer Notare und Stipendiaten. In: Albrecht Greule (Hrsg.): Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5.-7. Oktober 1999. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 1), 175-188.
- Meier, Jörg (2001c): Vergangenheit und Zukunft der deutschen Sprache in der Slowakei im europäischen Kontext. In: Karpatenjahrbuch 2002. Jg. 53. Stuttgart, 40-48.
- Meier, Jörg (2002a): Kommunikation im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. Zur Textsortenklassifikation des Frühneuhochdeutschen. In: Peter Wiesinger (Hrsg.): Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000. „Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert. Bern u.a. (Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Kongressberichte 55), 107-112.
- Meier, Jörg (2002b): Sprache und Geschichte der mittelalterlichen Wandgemälde in der St. Jakobskirche zu Leutschau. In: Karpatenjahrbuch 2003. Jg. 54. Stuttgart, 91-99.
- Meier, Jörg (2002c): Briefwechselftypologien der Frühen Neuzeit. Die Kommunikationsform <Brief> im 16. Jahrhundert. In: Franz Simmler (Hrsg.): Textsorten deutscher Prosa vom 12./13. bis 18. Jahrhundert und ihre Merkmale. Akten zum Internationalen Kongress in Berlin 20. bis 22. September 1999. Bern u.a. (Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Kongressberichte 67), 369-384.
- Meier, Jörg (2003a): Deutschsprachige Publikationen zur Geschichte der Zips. In: Ryszard Gładkie-wicz/Martin Homza (Hrsg.): Terra Scepu-siensis: Stav bádenia o dejinách Spiša. Levoča, Wrocław, 63-73.
- Meier, Jörg (2003b): Kanzleisprachenforschung im Kontext historischer Stadtsprachenforschung und historischer Soziopragmatik. In: Jörg Meier/Arne Ziegler (Hrsg.): Aufgaben einer künftigen Kanzleisprachenforschung. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 3), 9-21.
- Meier, Jörg (2003c): Mehrsprachigkeit in Geschichte und Gegenwart. In: Karpatenjahrbuch 2004. Jg. 55. Stuttgart, 114-122.

- Meier, Jörg (2003d): Die Situation der deutschen Dialekte in der Slowakei. In: Albrecht Greule/Jörg Meier (Hrsg.): Deutsche Sprache in der Slowakei. Bilanz und Perspektiven ihrer Erforschung. Wien, 27-45.
- Meier, Jörg (2004a): Deutsche Sprache und Literatur in der Slowakei vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. In: Ilpo Tapani Piirainen/Jörg Meier (Hrsg.): Deutsche Sprache in der Slowakei II. Geschichte, Gegenwart und Didaktik. Wien, 87-100.
- Meier, Jörg (2004b): Deutschsprachige Handschriften und Dokumente des Mittelalters und der Frühen Neuzeit in slowakischen Archiven. Ein interdisziplinäres Projekt. In: Hildegard Boková (Hrsg.): Zur Erforschung des Frühneuhochdeutschen in Böhmen, Mähren und der Slowakei. Wien (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft 12), 77-89.
- Meier, Jörg (2004c): Stadtbücher als Untersuchungsgegenstand einer Historischen Textlinguistik. In: R. Steinar Nybøle/Frode Lundemo/Heinz-Peter Prell (Hrsg.): Papir vnde black – bläck och papper. Kontakte im deutsch-skandinavischen Sprachraum. Kurt Erich Schöndorf zum 70. Geburtstag. Wien u.a. (Osloer Beiträge zur Germanistik 35), 77-91.
- Meier, Jörg (2004d): Städtische Kommunikation im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. Aufgaben für eine Historische Textlinguistik auf soziopragmatischer Grundlage. In: Livia Adamcová (Hrsg.): Beiträge zu Sprache und Sprachen 5. Vorträge der 11. Jahrestagung der GESUS in Bratislava. München (Edition Linguistik 49), 281-290.
- Meier, Jörg (2004e): Städtische Kommunikation in der Frühen Neuzeit. Historische Soziopragmatik und Historische Textlinguistik. Frankfurt/M. u.a. (Deutsche Sprachgeschichte. Texte und Untersuchungen 2).
- Meier, Jörg (2005a): Archive als Fundus der Forschung. Erfassung und Erschließung mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Handschriften und Dokumente. In: Karpatenjahrbuch 2006. Jg. 57. Stuttgart, 159-164.
- Meier, Jörg (2005b): Deutschsprachige Zeitungen in Oberungarn und der Slowakei von den Anfängen bis 1945. Geschichte, Aufgaben und Perspektiven. In: Jörg Rieke/Britt-Marie Schuster (Hrsg.): Deutschsprachige Zeitungen in Mittel- und Osteuropa. Sprachliche Gestalt, historische Einbettung und kulturelle Traditionen. Berlin (Germanistische Arbeiten zur Sprachgeschichte 3), 347-359.

- Meier, Jörg (Hrsg.) (2006a): Beiträge zur Kulturgeschichte der Deutschen in der Slowakei. Berlin (Studien zur deutsch-slowakischen Kulturgeschichte 1), 85-106.
- Meier, Jörg (2006b): Deutschsprachige Literatur und Publizistik in der Slowakei. In: Jörg Meier (Hrsg.): Beiträge zur Kulturgeschichte der Deutschen in der Slowakei. Berlin (Studien zur deutsch-slowakischen Kulturgeschichte 1), 85-106.
- Meier, Jörg (2006c): Sprachkontakte in der Slowakei. Aufgaben und Perspektiven für eine interdisziplinäre Forschung. In: brücken. Germanistisches Jahrbuch Tschechien – Slowakei 2005. Berlin, Prag, Prešov (DAAD. Reihe Germanistik), 77-91.
- Meier, Jörg (2007a): Frühneuhochdeutsch in der Slowakei. Ergebnisse und Perspektiven der Forschung im Kontext Mitteleuropas. In: Walter Schmitz (Hrsg.): Zwischeneuropa/Mitteleuropa. Sprache und Literatur in interkultureller Konstellation. Akten des Gründungskongresses des Mitteleuropäischen Germanistenverbandes. Dresden (Veröffentlichungen des Mitteleuropäischen Germanistenverbandes 1), 580-592.
- Meier, Jörg (2007b): Historische Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit in der Zips. In: Wynfrid Kriegleder/Andrea Seidler/Jozef Tancer (Hrsg.): Deutsche Sprache und Kultur in der Zips. Bremen (Presse und Geschichte – Neue Beiträge 24), 9-20.
- Meier, Jörg (2007c): Städtische Kommunikation im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. In: Claudia Dobrinski/Brunhilde Gedderth/Andres Laubinger (Hrsg.): Text – Bild – Schrift. Vermittlung von Information im Mittelalter. München (Mittelalterstudien 14), 127-145.
- Meier, Jörg (2007d): Textstrukturen und Textmuster. Zum Modell einer Historischen Textlinguistik. In: Claudia Wich-Reif (Hrsg.): Strukturen und Funktionen in Gegenwart und Geschichte. Festschrift für Franz Simmler zum 65. Geburtstag. Berlin, 605-627.
- Meier, Jörg (2008a): Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Mitteleuropa. In: Marta Czyżewska u.a. (Hrsg.): Festschrift für Józef Wiktorowicz zum 65. Geburtstag. Warszawa, 525-536.
- Meier, Jörg (2008b): Stadtrechtslandschaften und Städtebünde in der Slowakei und in Siebenbürgen. In: Ivan Chalupecký/Konrad Gündisch/Krista Zach (Hrsg.): Von der Zips bis Siebenbürgen. Migration

- und Stadtentwicklung im 12.-15. Jahrhundert. München (Veröffentlichungen des Südostdeutschen Kulturwerks. Reihe B. Wissenschaftliche Arbeiten 89/Buchreihe der Südostdeutschen Historischen Kommission 36/37). [im Druck].
- Meier, Jörg (2009a): Aufgaben und Perspektiven für die Erforschung deutschsprachiger Handschriften aus der Slowakei. In: Jörg Meier/Ilpo Tapani Piirainen (Hrsg.): Historisch-philologische Untersuchungen zu deutschsprachigen Handschriften aus der Slowakei. Von den Anfängen bis 1650. Berlin (Studien zur deutsch-slowakischen Kulturgeschichte 2). [im Druck].
- Meier, Jörg (2009b): Zur Geschichte der Leutschauer Druckereien vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. In: Ilpo Tapani Piirainen (Hrsg.): Deutsche Sprache in der Slowakei III. Wien [im Druck].
- Meier, Jörg/Piirainen, Ilpo Tapani (Hrsg.) (2007): Studien zu Textsorten und Textallianzen um 1500. Berlin (Germanistische Arbeiten zur Sprachgeschichte 5).
- Meier, Jörg/Piirainen, Ilpo Tapani (Hrsg.) (2009): Historisch-philologische Untersuchungen zu deutschsprachigen Handschriften aus der Slowakei. Von den Anfängen bis 1650. Berlin (Studien zur deutsch-slowakischen Kulturgeschichte 2). [im Druck].
- Meier, Jörg/Ziegler, Arne (1998) Deutschsprachige Briefe in slowakischen Archiven (Teil 2). Preßburger Briefe und Urkunden des 14. und 15. Jahrhunderts. In: Karpatenjahrbuch 1999. Jg. 50. Stuttgart, 124-130.
- Meier, Jörg/Ziegler, Arne (2002a) Kanzleisprachenforschung im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Bibliographie. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 2).
- Meier, Jörg/Ziegler, Arne (2002b): Textstrukturen – Basiskategorien der Kommunikation. In: Ingmar ten Venne (Hrsg.): „Was liegt dort hinterm Horizont?“ – Zu Forschungsaspekten in der (nieder)deutschen Philologie. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. phil. habil. Dr. h.c. Irmtraud Rösler. Rostock (Rostocker Beiträge zur Sprachwissenschaft 12), 85-101.
- Meier, Jörg/Ziegler, Arne (2003a) (Hrsg.): Aufgaben einer künftigen Kanzleisprachenforschung. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 3).

- Meier, Jörg/Ziegler, Arne (2003b): Stadtbücher als Textallianzen. Eine textlinguistische Untersuchung zu einem wenig beachteten Forschungsgegenstand. In: Alexander Schwarz/Laure Abplanalp Luscher (Hrsg.): Textallianzen am Schnittpunkt der germanistischen Disziplinen. Bern u.a. (TAUSCH – Textanalyse in Universität und Schule 14), 217-245.
- Meier, Jörg/Ziegler, Arne (2004): Textsorten und Textallianzen in städtischen Kanzleien. In: Franz Simmler (Hrsg.): Textsortentypologien und Textallianzen von der Mitte des 15. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. Akten zum Internationalen Kongress in Berlin 21. bis 25. Mai 2003. Berlin (Berliner Sprachwissenschaftliche Studien 6), 129-166.
- Meier, Jörg/Ziegler, Arne (2006): Textlinguistische Überlegungen zur städtischen Kommunikation im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. In: Gisela Brandt/Irmtraud Rösler (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen VI. Kommunikative Anforderungen – Textsorten – Sprachgebrauch soziefunktionaler Gruppe. Internationale Fachtagung Rostock 23.-25.09.2002. Stuttgart (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik Nr. 434), 111-133.
- Meier, Jörg/Ziegler, Arne (2008a) (Hrsg.): Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Europa. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 4).
- Meier, Jörg/Ziegler, Arne (2008b): Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Europa. In: Jörg Meier/Arne Ziegler (Hrsg.): Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Europa. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 4), 9-32.
- Nickisch, Reinhard M. G. (1991): Brief. Stuttgart (Sammlung Metzler 260).
- Papsonová, Mária (1980): Die Zipser Willkür aus Spišská Sobotka. Untersuchungen zum Laut- und Formenbestand. [Masch.-schr. Diss.]. Bratislava.
- Papsonová, Mária (1995): Die Erforschung des Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Peter Švorc (Hrsg.): Spiš v kontinuite času – Die Zips in der Kontinuität der Zeit. Zborník z medzinárodnej konferencie. [Sammelband der internationalen wissenschaftlichen Konferenz]. Prešov, Bratislava, Wien, 275-284.
- Papsonová, Mária (1996): Deutsches Recht in der mittelalterlichen Slowakei. Dreizehn Handschriften der Zipser Willkür aus dem 15. bis 18. Jahrhundert. In: Gerhard Grimm/Krista Zach (Hrsg.): Die Deutschen

- in Ostmittel- und Südosteuropa. Geschichte – Wirtschaft – Recht – Sprache. Bd. 2. München (Veröffentlichungen des Südostdeutschen Kulturwerks. Reihe B. Wissenschaftliche Arbeiten 73), 153-168.
- Papsonová, Mária (2003): Das Magdeburger Recht und das Silleiner Rechtsbuch. Wörterbuch zur deutschsprachigen Vorlage des Landrechts (1378) und zu ihrer Übersetzung (1473). Frankfurt/M. u.a. (Regensburger Beiträge zur deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Reihe B, 84).
- Patze, Hans (1970): Neue Typen des Geschäftsschriftgutes im 14. Jahrhundert. In: Hans Patze (Hrsg.) (1970): Der deutsche Territorialstaat. Bd. 1. Sigmaringen (Vorträge und Forschungen 13), 9-64.
- Petrovič, Jozef (2009): Deutschsprachige Dokumente in den Archivbeständen des Bartfelder Magistrats bis 1535. In: Jörg Meier/Ilpo Tapani Piirainen (Hrsg.): Historisch-philologische Untersuchungen zu deutschsprachigen Handschriften aus der Slowakei. Von den Anfängen bis 1650. Berlin (Studien zur deutsch-slowakischen Kulturgeschichte 2). [im Druck].
- Piirainen, Ilpo Tapani (1991): Sprachgeschichte der Deutschen in der Slowakei. In: Begegnung mit dem ‚Fremden‘. Grenzen – Traditionen – Vergleiche. Akten des VIII. internationalen Germanisten-Kongresses, Tokyo 1990. Hrsg. von Eijiro Iwasaki. Bd. 3: Sektion 2, Sprachgeschichte; Sektion 3, Sprachkontakte im germanischen Sprachraum. Hrsg. von Yoshinori Shichiji. München, 106-111.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1993a): Das Stadtprotokoll von Kesmark/Kežmarok aus den Jahren 1554-1614. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Im Zeichen der ungeteilten Philologie. Festschrift für Karl Mollay zum 80. Geburtstag. Hrsg. von Péter Bassola u.a. Budapest (Budapester Beiträge zur Germanistik. Bd. 24), 267-273.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1993b): Zur Geschichte der stadtdeutschen Kanzleisprache in der Zips. In: Urbs – Provincia – Orbis. Contributiones ad historiam contactuum civitatum Carpathicarum in honorem O. R. Halaga editae. Beiträge zu den zwischenkarpatischen und europäischen Beziehungen der Städte. Košice, 131-136.

- Piirainen, Ilpo Tapani (1994a): „Acta Forensia“ der Stadt Kirchdrauf/Spišské Podhradie. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Neuphilologische Mitteilungen 95, 167-173.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1994b): Das älteste Stadtprotokoll von Krompach/Krompachý aus den Jahren 1556-1581. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Südostdeutsches Archiv 36/37, 26-31.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1995a): Deutsche Sprache in der Slowakei. Geschichte und Gegenwart. In: Zagreber Germanistische Beiträge 4, 71-86.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1995b): Deutschsprachige Rechtsbücher und Stadtbücher in der Slowakei. Ein Forschungsbericht. In: Carola L. Gottzmann (Hrsg.): Deutsche Literatur und Sprache im östlichen Europa. Tagung über Forschungen und Forschungsvorhaben 24.11.-26.11.1994. Leipzig, 87-96.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1995c): Landbuch der XIII Zipser Städte aus den Jahren 1511-1592. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Petra Ewald/Karl-Ernst Sommerfeld (Hrsg.): Beiträge zur Schriftlinguistik. Festschrift zum 60. Geburtstag von Professor Dr. phil. habil. Dieter Nerius. Frankfurt/M. u.a (Sprache – System und Tätigkeit 15), 235-243.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1995d): Das Schlüsselrechtsbuch der Stadt Leutschau/Levoča. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Der Ginkgo-Baum. Germanistisches Jahrbuch für Nordeuropa 13. Helsinki, 290-297.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1996a): Das älteste Stadtbuch von Preßburg/Bratislava aus den Jahren 1402-1506. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Neuphilologische Mitteilungen 97, 231-237.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1996b): Deutsche Siedler und deutschsprachige Gesetze in der wirtschaftlichen Entwicklung der Slowakei. In: Gerhard Grimm/Krista Zach (Hrsg.): Die Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa. Geschichte – Wirtschaft – Recht – Sprache. Bd. 2. München (Veröffentlichungen des Südostdeutschen Kulturwerks. Reihe B Wissenschaftliche Arbeiten 73), 133-152.

- Piirainen, Ilpo Tapani (1996c): Ein deutsches Rechtsbuch des 17. Jahrhunderts aus Kirchdrauf. In: Karpatenjahrbuch 1997. Jg. 48. Stuttgart, 127-135.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1996d): Schreibsprache von Preßburg/Bratislava im 15. Jahrhundert und ihre Beziehungen zum Frühneuhochdeutschen in Wien. In: Der Ginkgo-Baum. Germanistisches Jahrbuch für Nordeuropa 14. Helsinki, 239-250.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1996e): Das Wissbuch der Stadt Leutschau/Levoča. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Südostdeutsches Archiv 38/39, 32-40.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1998): Das Malefitz-Buch der Stadt Leutschau/Levoča aus den Jahren 1550-1643. Der Übergang zu einem vereinheitlichten Neuhochdeutsch in Sprachinseln der Slowakei. In: Südostdeutsches Archiv 40/41, 133-146.
- Piirainen, Ilpo Tapani (1999): Liber Causarum der Stadt Leutschau/Levoča 1585-1599. Übergang zu einem vereinheitlichten Neuhochdeutsch in einer Sprachinsel der Slowakei. In: Neuphilologische Mitteilungen 100, 301-308.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2000): Die Weinbauordnung von Pressburg aus dem Jahre 1683. In: Karpatenjahrbuch 2001. Jg. 52. Stuttgart, 104-107.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2001a): Das Hausbuch von Michelsdorf/Stráž pod Tatrami aus den Jahren 1510-1703. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Studia Germanica Universitatis Vesprimiensis. Jg. 5. Veszprem, Wien, 147-154.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2001b): Das Stadtbuch von Leibitz/Lubica. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Albrecht Greule (Hrsg.): Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext. Beiträge zu einem internationalen Symposium an der Universität Regensburg, 5.-7. Oktober 1999. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 1), 167-174.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2001c): Ein Straßenräuber des 16. Jahrhunderts aus Neusohl. In: Karpatenjahrbuch 2002. Jg. 53. Stuttgart, 118-120.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2001d): Graphematische Variation aus der Sicht des Zentrums und der Peripherie: Das älteste Stadtbuch von Neusohl/Banská Bystrica. In: Neuphilologische Mitteilungen 102, 77-83.

- Piirainen, Ilpo Tapani (2002a): Aus dem Rechtsbuch der XI Zipser Städte. In: Karpatenjahrbuch 2003. Jg. 54. Stuttgart, 87-89.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2002b): Das Bergrecht von Göllnitz nach Aufzeichnungen im Stadtbuch von 1432-1583 und in einer Handschrift aus Kremnitz aus dem 16. Jahrhundert. In: Spiš v 10.-20. storočí. Z minulosti Spiša. Ročenka Spišského dejepisného spolku v Levoči. IX.-X. ročník. [Die Zips im 10.-20. Jahrhundert. Aus der Vergangenheit der Zips. Jahrbuch des Zipser Historischen Vereins in Leutschau. IX.-X. Jahrgang]. Levoča, 95-108.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2002c): Deutschsprachige Schriftlichkeit in Felka/Velká. Ein Beitrag zum Übergang zu einem vereinheitlichten Neuhochdeutsch in der Slowakei. In: Grenzüberschreibungen. Festschrift für Henrik Nikula zu seinem 60. Geburtstag. Vaasa/Germersheim, 107-115.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2002d): Zentrum und Peripherie in der frühneuhochdeutschen Schriftlichkeit in Schlesien und in der Slowakei. In: Peter Wiesinger (Hrsg.): Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000. „Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert. Bern u.a. (Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A Kongressberichte 55), 79-85.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2002e): Zu Phraseologisierungsprozessen im Frühneuhochdeutschen anhand von Texten aus der Slowakei. In: Elisabeth Piirainen/Ilpo Tapani Piirainen (Hrsg.): Phraseologie in Raum und Zeit. Baltmannsweiler (Phraseologie und Parömiologie 10), 113-124.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2002f): Zur Texttypologie deutscher Handschriften des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit in slowakischen Archiven. In: Franz Simmler (Hrsg.): Textsorten deutscher Prosa vom 12./13. bis 18. Jahrhundert und ihre Merkmale. Akten zum Internationalen Kongress in Berlin 20. bis 22. September 1999. Bern u.a. (Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A Kongressberichte 67), 407-419.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2003a): Ältere deutsche Schriftlichkeit aus Modern. In: Karpatenjahrbuch 2004. Jg. 55. Stuttgart, 69-72.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2003b): Konzeptbücher der Stadt Preßburg/Bratislava. Ein Beitrag zu deutschen Handschriften der Frühen Neuzeit in der Slowakei. In: Albrecht Greule/Jörg Meier (Hrsg.):

- Deutsche Sprache in der Slowakei. Bilanz und Perspektiven ihrer Erforschung. Wien, 102-112.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2003c): Rechtshandschriften der frühen Neuzeit in der Zips. In: *Studia Germanica Universitatis Vesprimiensis*. Jg. 7. Veszprem, Wien, 53-77.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2003d): Rechtliches, Medizinisches und Sprachliches aus dem Rechtsbuch der XI Zipser Städte. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Jörg Meier/Arne Ziegler (Hrsg.): *Aufgaben einer künftigen Kanzleisprachenforschung*. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 3), 131-144.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2003e): Konzept, Original, Kopie. Ein Beitrag zu deutschen Handschriften der Frühen Neuzeit. In: Alexander Schwarz/Laure Abplanalp Lüscher (Hrsg.): *Textallianzen am Schnittpunkt der germanistischen Disziplinen*. Bern u.a. (TAUSCH – Textanalyse in Universität und Schule 14), 175-191.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2003f): Tradition der deutschen Rechte in Handschriften der Frühen Neuzeit in der Zips. In: Ryszard Gladkiewicz/Martin Homza (Hrsg.): *Terra Scepusiensis: Stav bádenia o dejinách Spiša*. Levoča, Wrocław, 577-591.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2004a): Aus den handschriftlichen Büchern der frühen Neuzeit aus Kesmark/Kežmarok. In: *Z minulosti Spiša. Ročenka Spišského dejepisného spolku v Levoči*. XII. ročník. [Aus der Vergangenheit der Zips. Jahrbuch des Zipser Historischen Vereins in Leutschau. XII. Jahrgang]. Levoča, 59-72.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2004b): Der Eid der Tuchmacher aus dem Jahre 1552 in Leutschau. In: *Karpatenjahrbuch 2005*. Jg. 56. Stuttgart, 88-92.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2004c): Die Zipser Chronik aus dem 15. Jahrhundert. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Hildegard Boková (Hrsg.): *Zur Erforschung des Frühneuhochdeutschen in Böhmen, Mähren und der Slowakei*. Wien (Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft 12), 143-170.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2004d): Das älteste Wirtschaftsbuch von Pressburg/Bratislava. Ein Beitrag zum Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: *Neuphilologische Mitteilungen* 105, 317-326.

- Piirainen, Ilpo Tapani (2005a): Das Tagebuch von Elisabetha Güntherin in Leutschau (1757-1760). In: Karpatenjahrbuch 2006. Jg. 57. Stuttgart, 101-108.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2005b): Historische Dialektologie des Frühneuhochdeutschen in der Slowakei. In: Franz Patocka/Peter Wiesinger (Hrsg.): Morphologie und Syntax deutscher Dialekte und Historische Dialektologie des Deutschen. Beiträge zum 1. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen, Marburg/Lahn, 5.-8. März 2003. Wien, 394-405.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2006): Sprache der deutschen Minderheit in der Slowakei. In: Jörg Meier (Hrsg.): Beiträge zur Kulturgeschichte der Deutschen in der Slowakei. Berlin (Studien zur deutsch-slowakischen Kulturgeschichte 1), 57-83.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2007): Das älteste Stadtbuch von Schemnitz/Banská Štiavnica. Ein Beitrag zur deutschen Sprache um 1400 im Gebiet der heutigen Slowakei. In: Claudia Wich-Reif (Hrsg.): Strukturen und Funktionen in Gegenwart und Geschichte. Festschrift für Franz Simmler zum 65. Geburtstag. Berlin, 487-500.
- Piirainen, Ilpo Tapani/Meier, Jörg (2004) (Hrsg.): Deutsche Sprache in der Slowakei II. Geschichte, Gegenwart und Didaktik. Wien.
- Pitz, Ernst (1959): Schrift- und Aktenwesen der städtischen Verwaltung im Spätmittelalter. Köln, Nürnberg, Lübeck. Beitrag zur vergleichenden Städteforschung und spätmittelalterlichen Aktenkunde. Köln.
- Pospechová, Petra/Spiritza, Juraj (2003): O erbových znakoch zo 14. až 18. storočia najmä na pečatiach mešťanov Modry, Pezinka a Svätého Jura zo 16. až 18. storočia. [Über Wappenzeichen aus dem 14. bis 18. Jh. besonders auf den Siegeln der Bürger von Modern, Bösing und St. Georgen aus dem 16. bis 18. Jh.]. In: Slovenská archivistika 2/2003, 103.
- Pospechová, Petra/Spiritza, Juraj (2004): O notároch a podnotároch Modry, Pezinka a Svätého Jura v 17. storočí. [Über die Notare und Unternotare von Modern, Bösing und St. Georgen im 17. Jahrhundert]. In: Slovenská archivistika 1/2004, 59-78.
- Rehme, Paul (1913): Über Stadtbücher als Geschichtsquelle. Halle/S.
- Rehme, Paul (1927): Stadtbücher des Mittelalters In: Festschrift der Leipziger Juristenfakultät für Victor Ehrenberg zum 30. März 1926. Leipzig (Leipziger Rechtswissenschaftlichen Studien 21), 171-395.

- Reichmann, Oskar/Wegera, Klaus-Peter (Hrsg.) (1988): Frühneuhochdeutsches Lesebuch. Tübingen.
- Reichmann, Oskar/Wegera, Klaus-Peter (Hrsg.) (1993): Frühneuhochdeutsche Grammatik. Tübingen (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte A. Hauptreihe 12).
- Santifaller, Leo (1986): Urkundenforschung. Methoden, Ziele, Ergebnisse. 4. Aufl. Köln, Wien (Böhlau-Studien-Bücher. Grundlagen des Studiums).
- Schmid, Irmtraut (1988): Was ist ein Brief? Zur Begriffsbestimmung des Terminus „Brief“ als Bezeichnung einer quellenkundlichen Gattung. In: Editio. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft 2. Tübingen, 1-7.
- Schmid, Irmtraut (1994): Briefe. In: Friedrich Beck/Eckart Henning (Hrsg.): Die archivalischen Quellen. Eine Einführung in ihre Benutzung. 2. Aufl. Weimar (Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs 29), 99-106.
- Schubert, Fritz (1979): Sprachstrukturen und Rechtsfunktion. Untersuchung zu deutschsprachigen Urkunden des 13. Jahrhunderts. Göppingen.
- Šimončíč, Jozef/Watzka, Jozef (Hrsg.) (1988): Dejiny Trnavy. [Geschichte der Stadt Tyrnau]. Bratislava.
- Solms, Hans-Joachim/Wegera, Klaus-Peter (1998): Das Bonner Frühneuhochdeutsch-Korpus. Rückblick und Perspektiven. In: Rolf Bergmann (Hrsg.): Probleme der Textauswahl für einen elektronischen Thesaurus. Beiträge zum ersten Göttinger Arbeitsgespräch zur historischen deutschen Wortforschung 1. und 2. November 1996. Stuttgart, Leipzig, 22-39.
- Sopko, Július (1974): Stredoveké rukopisy na Spiši. [Mittelalterliche Handschriften in der Zips]. In: Richard Marsina (Hrsg.): Spišské mestá v stredoveku. [Zipser Städte im Mittelalter]. Košice, 101-131.
- Španková, Mária (2005): Archive in der Slowakischen Republik. In: Insar. Europäische Archivnachrichten 10, 8-10.
- Spiritza, Juraj (2003): Deutschsprachiges Archivgut des Mittelalters und der Frühen Neuzeit in slowakischen Archiven. In: Jörg Meier/Arne Ziegler (Hrsg.): Aufgaben einer künftigen Kanzleisprachenforschung. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 3), 111-118.

- Steinbauer, Bernd (1989): Rechtsakt und Sprechakt. Pragmalinguistische Untersuchungen zu deutschsprachigen Urkunden des 13. Jahrhunderts. Innsbruck.
- Suchý, Michal (1968a): Levočské pozemkové a daňové knihy. [Die Leutschauer Grund- und Steuerbücher]. In: Slovenská archivistika 3/1, 22-42.
- Suchý, Michal (1968b): Orgány mestskej samosprávy v Levoči v 16. a 17. storočí. [Die Organe der städtischen Selbstverwaltung in Leutschau im 16. und 17. Jahrhundert]. In: Spiš. Vlastivedný zborník 2, 125-154.
- Wegera, Klaus-Peter (1991): Textsorten des Frühneuhochdeutschen. Zur Typologie der Literatur des 14.-16. Jahrhunderts. In: Germanistik – Publications du Centre Universitaire de Luxembourg 4, 89-102.
- Weinelt, Herbert (1938): Die mittelalterliche deutsche Kanzleisprache in der Slowakei. Brünn, Leipzig (Arbeiten zur sprachlichen Volksforschung in den Sudetenländern 4).
- Wiesinger, Peter (1980): Deutsche Sprachinseln. In: Hans Peter Althaus/Helmut Henne/Herbert Ernst Wiegand (Hrsg.): Lexikon der Germanistischen Linguistik. 2., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl. Tübingen, 491-500.
- Ziegler, Arne (2000): Deutschsprachige Textsorten des ausgehenden Mittelalters und der frühen Neuzeit in Preßburg/Bratislava. In: Gisela Brandt (Hrsg.): Historische Soziolinguistik des Deutschen IV. Soziofunktionale Gruppe – kommunikative Anforderungen – Sprachgebrauch. Internationale Fachtagung Rostock 13.-16.09.1998. Stuttgart (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik 372), 171-184.
- Žifčák, František (1976): Kancelária mesta Levoče v druhej polovici 16. storočia. [Die Stadtkanzlei von Leutschau in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts]. In: Slovenská archivistika 11/2, 127-150.
- Žifčák, František (1998a): Leutschauer Notare als humanistische Gelehrte. In: Viliam Čičaj/Othmar Pickl (Hrsg.): Städtisches Alltagsleben in Mitteleuropa vom Mittelalter bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Die Referate des Internationalen Symposiums in Častá-Píla vom 11.-14. September 1995. Bratislava (Veröffentlichungen der Kommission für Wirtschafts-, Sozial- und Stadtgeschichte 6), 101-109.
- Žifčák, František (1998b): Levočské „kostolné registre“ zo 16.-17. storočia ako historicko-genea-logický prameň. [Das Kirchenregister von Leut-

- schau aus dem 16. und 17. Jahrhundert als historisch-genealogische Quelle]. In: Vincent Sedlák (Hrsg.): *Zborník príspevkov k slovenským dejinám*. [Sammelband Beiträge zur slowakischen Geschichte]. Bratislava, 252-263.
- Žifčák, František (2001): Die Caritas der Stadt Leutschau/Levoča im 16. und 17. Jahrhundert nach der Thurzo'schen Stiftung. In: Jörg Meier/Arne Ziegler (Hrsg.): *Deutsche Sprache in Europa. Geschichte und Gegenwart*. Wien, 585-591.
- Žifčák, František (2004): *Štátny archív v Levoči – The State Archives in Levoča*. Levoča.
- Žifčák, František (2008): Die Stadtkanzleien der wichtigsten Zipser Städte. In: Jörg Meier/Arne Ziegler (Hrsg.): *Die Anfänge deutschsprachiger Kanzleien in Europa*. Wien (Beiträge zur Kanzleisprachenforschung 4), 69-84.
- Žifčák, František (2009): Deutschsprachige Dokumente (bis 1650) in den Archivbeständen der Stadt Leutschau/Levoča. In: Jörg Meier/Ilpo Tapani Piirainen (Hrsg.): *Historisch-philologische Untersuchungen zu deutschsprachigen Handschriften aus der Slowakei. Von den Anfängen bis 1650*. Berlin (Studien zur deutsch-slowakischen Kulturgeschichte 2). [im Druck].

Archív hlavného mesta SR Bratislavy
Archiv der Hauptstadt der Slowakischen
Republik Bratislava

Mittelalterliche Urkunden, Briefe und andere artverwandte Schriftstücke¹

B 1.

AMB, Lad. 10. No. 581

Brief

[1334-1365]

Marchegg

--

Richter und Stadtrat der Stadt Marchegg teilen der Stadt Preßburg mit, dass auf Anordnung des Fürsten Rudolf ungarischer Wein nur über die Stadt Marchegg ausgeführt werden darf.

B 2.

AMB, Lad. 4. No. 88

Schriftstück

1346-05-01

Preßburg

--

Jakob Hambat und seine Gemahlin geben Nikolaus, dem Sohn des Richters Jakob und seiner Frau Elisabeth, die Hälfte ihres Hauses als Pfand.

B 3.

AMB, Lad. 4. No. 93

Schriftstück

1348-02-01

Heiligenkreuz a.d. Gran

--

Abt Konrad und der Konvent des Klosters Heiligenkreuz genehmigen den Verkauf des Weinberges von Peter, dem Sohn Beños aus Prače, an Johannes, dem Sohn von Richter Jakob.

B 4.

AMB, Lad. 29. No.3252.

Schriftstück

1348-05-04

Preßburg

--

Schuldschein von Peter, dem Sohn des Preßburger Bürgers Jakob, für den Sohn von Laurinz.

B 5.

AMB, Lad. 4. No. 107.

Schriftstück

1351-07-26

Preßburg

--

Laut Zeugenschaft der Stadt Wien gibt Katharina Poll aus Wien ihrem Gemahl Johannes die Vollmacht, in ihren Besitzangelegenheiten für sie zu entscheiden.

¹ Inventár stredovekých listín a iných príbuzných písomností archívu mesta Bratislavy. [Inventar der mittelalterlichen Urkunden und anderer artverwandter Schriftstücke im Archiv der Stadt Pressburg].

Ausgearbeitet von D. Lehotská, D. Handzová, V. Horváth, Z. Hrabuššay, N. Merglová im Namen der Archivverwaltung des Innenministeriums in Prag 1956.

B 6.

AMB, Lad. 5. No. 167

Schriftstück

1360-10-26

Preßburg

--

Der Preßburger Stadtrat bezeugt das Testament des Preßburger Bürgers Johannes Poll.

B 7.

AMB Lad. 10. No. 594, 595

Brief

[ca. 1360]

Heiligenkreuz a.d. Gran

--

Abt Koloman vom Kloster Heiligenkreuz beantragt beim Preßburger Senat, sich auf alte Privilegien berufend, dass ihm die Zahlung der Gebühren für das Haus in Preßburg erlassen wird.

B 8.

AMB, Lad. 29. No. 3320

Brief

[ca. 1360]

--

--

Graf Georg von Paulenstein verlangt vom Preßburger Senat zwei leere Bottiche, die ihm ein gewisser Dietrich geben soll.

B 9.

AMB, Lad. 29. No. 3324

Brief

[1363-1369]

[St. Georgen]

--

Graf Peter von St. Georgen teilt dem Preßburger Senat mit, dass

seine Bediensteten den Preßburgern nichts entwendet haben.

B 10.

AMB, Lad. 29. No. 3325

Brief

[1363-1369]

[St. Georgen]

--

Graf Peter von St. Georgen teilt dem Preßburger Senat mit, dass er nichts über die Entziehung der Rechte beim Schiffstransport weiß und verlangt die Entsendung eines Vertreters zu Verhandlungen über die Angelegenheit.

B 11.

AMB, Lad. 29, No. 3326

Brief

[1363-1369]

[St. Georgen]

--

Graf Peter von St. Georgen teilt dem Senat von Preßburg mit, dass er im Namen seines Onkels Thomas nichts entscheiden kann. Die Preßburger müssten seinem Onkel den Brief schon persönlich zustellen.

B 12.

AMB, Lad. 29. No. 3327

Brief

[1363-1369]

[St. Georgen]

--

Graf Peter von St. Georgen fordert den Senat von Preßburg zur Hilfeleistung für seine Bediensteten aus Leopold-Neustadt auf.

B 13.

AMB, Lad. 29. No. 34328

Brief

[1363-1369]

[St. Georgen]

--

Graf Peter von St. Georgen schreibt an den Preßburger Senat in der Angelegenheit Peter Aschahers.

B 14.

AMB, Lad. 29. No. 3329

Brief

[1363-1369]

[St. Georgen]

--

Graf Peter von St. Georgen verwahrt sich gegen die falschen Informationen des Preßburger Senats.

B 15.

AMB, Lad. 29. No. 3334

Brief

[1363-1369]

[St. Georgen]

--

Der Jude Hebel aus Hliník beschwert sich bei Graf Peter aus St. Georgen über Hofer, der ihn zu Unrecht beschuldigt hat.

B 16.

AMB, Lad. 29. No. 3259

Schriftstück

1364-03-11

--

--

Henrich Ruster verpflichtet sich, beim Preßburger Richter Jakob seine Schulden zu begleichen.

B 17.

AMB, Lad. 5. No. 196

Schriftstück

1364-04-11

[Hainburg]

--

Johannes Ammelreich aus Hainburg und seine Gemahlin verkaufen ihre fünf Häuser in Preßburg an Johannes Polla.

B 18.

AMB, Lad. 5. No. 197

Schriftstück

1364-04-12

[Preßburg]

--

Die Stadt Preßburg verkauft an Johannes Pogner ein Haus an der Ecke der Weidritz.

B 19.

AMB, Lad. 5. No. 198

Brief

[1363-1369]

[St. Georgen]

--

Chadolt Has schreibt an den Preßburger Senat über die Verhaftung seiner Untertanen und verlangt ein Gespräch mit Graf Johannes von St. Georgen.

B 20.

AMB, Lad. 29. No. 3314

Schriftstück

[1364-1390]

--

--

Testament des Kürschners Perichtol.

B 21.

AMB, Lad. 10. No. 589

Brief

[vor 1365]

--

--

Der an den Königshof entsandte Stadtrat informiert den Stadtrat über ein königliches Schreiben, laut dem die Stadt für den Thron des österreichischen Fürsten und der Tochter des ungarischen Königs zahlen soll und teilt mit, dass für den Jahrmarkt in Karlbürg trotz der Privilegien Zollgebühren erhoben werden.

B 22.

AMB, Lad. 29 No. 3662

Schriftstück

1368-01-30

Preßburg

--

Christian Schalinhofer und Gemahlin kaufen das Stadtrecht, weil sie im Besitz eines Hauses in der Panenská ulica (Herrengasse) sind.

B 23.

AMB, Lad. 29. No. 3264

Schriftstück

1368-05-03

[Heiligenkreuz a.d. Gran]

--

Quittung von Koloman, dem Abt des Klosters in Heiligenkreuz, für Richter Jakob über 40 Liber Denare.

B 24.

AMB, Lad. 6. No. 232

Schriftstück

1368-07-16

Preßburg

--

Der Messerschmied Otto Pründel und seine Gemahlin verkaufen ihr Haus an Johannes Polla.

B 25.

AMB, Lad. 6. No. 233

Schriftstück

1368-07-23

Hainburg

--

Der Stadtrat von Hainburg erklärt, dass er sich mit dem Preßburger Richter über die Bezahlung der Schulden der aus Preßburg und Ungarn vertriebenen Juden geeinigt habe. Die Schuldscheine sollen beim Richter der Juden aus Hainburg vorgelegt werden.

B 26.

AMB, Lad. No. 235

Schriftstück

1368-11-02

--

--

Paul, der Sohn von Jakob, und seine Gemahlin verkaufen ihr Haus „Judenhof“ an die Juden Chatschim und Muscho.

B 27.

AMB, Lad. 6. No. 234

Schriftstück

1368-11-11

--

--

Paul aus Misenburg verpflichtet sich, die Gebühr für seine sieben Häuser in Preßburg zu entrichten.

B 28.

AMB, Lad. 6. No. 248

Schriftstück

1370-04-01

[Preßburg]

--

Die Stadt Preßburg verpachtet Schlachtbänke und Bäckereien an den Preßburger Bürger Nikolaus aus Tyrnau.

B 29.

AMB, Lad. 29. No. 3267

Schriftstück

1370-09-29

[Heiligenkreuz a.d. Gran]

--

Quittung von Koloman, dem Abt des Klosters in Heiligenkreuz, über die Bezahlung von 40 Liber Denaren an Richter Jaokob für Miete in Dvorník.

B 30.

AMB, Lad. No. 249

Schriftstück

1370-12-14

[Preßburg]

--

Otto Stern und seine Gemahlin Elisabeth verkaufen an Johannes Polla aus Preßburg eine Schlachtbank am Laurinzer Tor.

B 31.

AMB, Lad. 6. No. 265

Schriftstück

1372-03-14

Heiligenkreuz a.d. Gran

--

Das Kloster in Heiligenkreuz verpachtet der Stadt Preßburg den „Hof St. Katharinen“ in Preßburg und das Dorf Prače.

B 32.

AMB, Lad. 6. No. 268

Schriftstück

1372-06-15

Heiligenkreuz a.d. Gran

--

Der Konvent von Heiligenkreuz bestätigt die Annahme der Miete von der Stadt Preßburg für den „Hof St. Katharinen“ und das Dorf Prače.

B 33.

AMB, Lad. 10. No. 587

Schriftstück

[vor 1373]

[Preßburg]

--

Preßburg erhebt gegen den König wegen seiner ungerechtfertigten Eingriffe in Geld- und Gebietsangelegenheiten Klage.

B 34.

AMB, Lad. 7. No. 288

Schriftstück

1374-05-12

[Preßburg]

--

Nikolaus, der Sohn von Richter Jakob, verkauft den „Judenhof“ an Johannes Polla.

B 35.

AMB, Lad. 7. No. 290

Urkunde

1375-01-21

[Preßburg]

--

Testament des Preßburger Bürgers Johannes Polla.

B 36.

AMB, Lad. 7. No. 313

Schriftstück

1376-02-11

[Tyrnau]

--

Der Tyrnauer Christian, der Schwiegersohn von Richter Peter aus Modern, verpflichtet sich, seine Schulden bei den Juden Gemlein aus Kroměříž und Hendlein aus Marchegg zu begleichen.

B 37.

AMB, Lad. 7. No. 315

Schriftstück

1376-03-18

Preßburg

--

Die Stadt Preßburg verpachtet an Adam Schleychenhaufen die Warenüberfuhr nach Vrakuň.

B 38.

AMB, Lad. 29. No. 3332

Brief

[1376-1368]

[Hainburg]

--

Der Hainburger Richter Jakob teilt dem Preßburger Richter Henrich mit, dass Jacklein Zatsch und seine Gemahlin Elisabeth aus Wien und aus Hainburg ausgewiesen worden sind.

B 39.

AMB, Lad. 29. No. 3278

Brief

1377-04-24

[Hainburg]

--

Richter und Stadtrat der Stadt Hainburg schreiben an den Stadtrat der Stadt Preßburg in den Angelegenheiten der Juden Ichman und Trostel.

B 40.

AMB, Lad. 29. No. 3279

Brief

1377-07-19

Landshut

--

Stephan, der rheinische Pfalzgraf und Herzog von Bayern, schreibt der Stadt Preßburg bzgl. der Forderungen von Christian Leikkas gegen Konrad Weikk.

B 41.

AMB, Lad. 29. No. 3284

Brief

1378-02-21

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien fordert den Preßburger Senat auf, Jakob Ketner in seinem Streit mit Jakob Mörinne zu unterstützen.

B 42.

AMB, Lad. 29. No. 3280

Brief

1378-05-07

[Wien]

--

Richter und Rat der Stadt Wien schreiben an den Preßburger Rat, er möge Jakob Ketner im Zwist mit Jakob Mörinne unterstützen.

B 43.

AMB, Lad. 29. No. 3281

Brief

1378-08-06

Gempník

--

Stephan, der Vorstand des Kartäuser-Klosters in Gempník, schreibt der Stadt Preßburg, dass ein Mönch mit mehreren Sachen und zwei Dienern aus Preßburg verschwunden ist und verlangt nun die Rückgabe seiner Sachen. Stephan (Vorstand des Kartäuser-Klosters in Gempník)

B 44.

AMB, Lad. 29. No. 3285

Brief

1379-03-10

Wien

--

Leopold, Bischof in Freisingen, fordert den Preßburger Richter und Stadtrat auf, gegen Nikolaus aus Marchegg bei Gericht mild vorzugehen.

B 45.

AMB, Lad. 7. No. 355

Schriftstück

1379-04-23

--

--

Thomas aus St. Georgen verpflichtet sich entsprechend aller Rechte und Verpflichtungen mit den Preßburger Bürgern, die ein Haus von dem Hainburger Johannes Strauss kaufen wollen, zu verhandeln.

B 46.

AMB, Lad. 7. No. 357

Schriftstück

1379-05-20

Preßburg

--

Der Tavernikus aus St. Georgen befiehlt der Stadt Preßburg im Streit von Johannes Quassas aus Klatov mit Nikoaus, dem Sohn von Richter Jakob, einzuschreiten.

B 47.

AMB, Lad. 7. No. 359

Schriftstück

1379-07-21

Preßburg

--

Der Flößer Otto Schön und seine Gemahlin verkaufen ihr Haus in Weidritz an Konrad Maegerlein.

B 48.

AMB, Lad. 29. No. 3286

Schriftstück

1379

[Preßburg]

--

Verzeichnis der Einwohner Preßburgs mit Angaben über die von ihnen zu entrichtenden städtischen Gebühren und Aufzeichnungen der Steuereinnehmer.

B 49.

AMB, Lad. 10. No. 596

Brief

[1379-1382]

[St. Georgen]

--

Thomas aus St. Georgen teilt dem Preßburger Senat mit, dass er auf Geheiß des Königs die königliche Maut übernehmen soll und er erwähnt seine Preßburger Häuser.

B 50.

AMB, Lad. 29. No. 3288

Schriftstück

1380-11-13

[Preßburg]

--

Ulrich Hosenswerczer, Kürschner aus Preßburg, bestätigt, dass er sein Haus an Reykusch aus Tyrnau verkauft hat.

B 51.

AMB, Lad. 7. No. 370

Schriftstück

1381-01-07

Preßburg

--

Konrad und Elisabeth Modrer geben ihren Weinberg in der

„Eisgrube“ dem privaten Schreiber Nikolaus als Pfand.

B 52.

AMB, Lad. 7. No. 377

Urkunde

1382-10-28

[Preßburg]

--

Testament des Preßburger Bürgers Jakob Bučan.

B 53.

AMB, Lad. 7. No. 3293

Brief

1381-12-17

--

--

Paul Spiczter und Gemahlin bestätigen, dass sie an Johannes aus Preßburg Wein verkauft haben.

B 54.

AMB, Lad. 7. No. 390

Schriftstück

1382-05-30

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat verpflichtet sich, das Testamentarische Vermächtnis Jakob Bučans zu erfüllen, d.h. Nikolaus Plichindiehell, Philipp Scheiber, Julius Futrer und Nikolaus Schospurger auszuzahlen.

B 55.

AMB, Lad. 7. No. 393

Urkunde

1382-07-03

[Preßburg]

--

Testament von Johannes Heyden aus Prievoz und seiner Gemahlin Magdalena.

B 56.

AMB, Lad. 29. No. 3316

Schriftstück

[um 1382]

--

--

Andreas Pol gewährt den Einwohnern von Sommerein einen Fristaufschub für ihre Schuldenbegleichung.

B 57.

AMB, Lad. 8. No. 406

Schriftstück

1383-05-06

[Sommerein]

--

Jakob, der Sohn von Bonaventurs, und Stephan, der Sohn des Richters von Sommerein, verpflichten sich, dem Juden Isak aus Marchegg 70 Liber Denare zu bezahlen.

B 58.

AMB, Lad. 8. No. 407

Schriftstück

1383-05-08

[Sommerein]

--

Stephan, der Sohn des Richters Peter aus Sommerein, verpflichtet sich, 90 Liber Denare an den Juden Isak aus Marchegg zu bezahlen.

B 59.

AMB, Lad. 8. No. 424

Schriftstück

1385-06-01

Preßburg

--

Richter Paulus Spitzer und der Stadtrat verpflichten sich, ihre Schulden bei den Erben von Johannes Pollas zu begleichen, d.h. bei Nikolaus Plychindel, Heinrich Chramhof, Georg Fruster und Philipp Schreyber.

B 60.

AMB, Lad. 8. No. 428

Schriftstück

1385-08-23

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg geloben dem mährischen Markgrafen Jost und Prokop Treue und Gehorsam.

B 61.

AMB, Lad. 8. No. 432, 433

Schriftstück

1385-12-13

--

--

Der brandenburgische Markgraf Sigismund verpflichtet sich, beim Rat der Stadt Preßburg seine Schulden in böhmischen Groschen zu begleichen.

B 62.

AMB, Lad. 10. No. 576

Brief

[1385-1389]

Brünn

--

Der mährische Markgraf Jost schreibt dem Preßburger Stadtrat, dass er bestimmte Häuser nach Vereinbarung mit Smil aus Kunštat renovieren lassen soll.

B 63.

AMB, Lad. 10. No. 577

Schriftstück

[1385-1389]

Brünn

--

Der mährische Markgraf Jost verlangt vom Preßburger Stadtrat, das einem Brünnner Bürger abgenommene Geld frei zu geben.

B 64.

AMB, Lad. 10. No. 592

Brief

[1385-1389]

Brünn

--

Der mährische Markgraf Jost schreibt an den Preßburger Stadtrat wegen eines Hauses, das der Apotheker Thomas erhalten hat, und verlangt die Angelegenheit an Jakob Ventür zu übertragen.

B 65.

AMB, Lad. 29. No. 331

Brief

[1385-1389]

Tyrnau

--

Der mährische Markgraf Jost erinnert den Grafen Peter aus St. Georgen daran, seine Schulden

bei Herman Trelec z aus Preßburg zu begleichen.

B 66.

AMB, Lad. 8. No. 441

Schriftstück

1387-12-19

Preßburg

--

Die Stadt Preßburg verkauft Richter Paul Spitzer einen Hof.

B 67.

AMB, Lad. 8. No. 443

Schriftstück

1388-04-28

Brünn

--

Der mährische Markgraf Jost verlangt, dass die Stadt Preßburg das Haus des Preßburger Juden Etwenn Merchel an den Apotheker Thomas übergeben soll.

B 68.

AMB, Lad. 8. No. 446

Schriftstück

1388-08-03

[Preßburg]

--

Agnes, die Witwe von Richter Jakob, und ihr Sohn Johannes verpflichten sich, ihre Schulden in Höhe von 16 Liber Denaren beim Juden Merchel aus Tyrnau, der in Preßburg wohnt, zu begleichen.

B 69.

AMB, Lad. 8. No. 447

Brief

1388-08-03

[Preßburg]

--

Das Preßburger Kapitel bestätigt, dass sich Johannes Riems, ein Kanoniker aus Raab, verpflichtet hat, für den Wein zu bezahlen, den er vom Preßburger Senat gekauft hat.

B 70.

AMB, Lad. 8. No. 456

Schriftstück

1389-07-18

[Preßburg]

--

Die Preßburger Senatoren verpflichten sich, ihre Schulden beim Juden Isak aus Marchegg, der in Mähren wohnt, zu begleichen.

B 71.

AMB, Lad. 8. No. 460

Schriftstück

1389-10-26

[Preßburg]

--

Martin Kirchenknopf sowie der Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, ihre Schulden beim Juden Trostlein aus Hainburg zu begleichen.

B 72.

AMB, Lad. 8. No. 465

Schriftstück

1390-04-22

[Preßburg]

--

Martin Kirchenknopf sowie der Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, ihre

Schulden in Höhe von 100 Golddukatn beim Juden Trostlein aus Hainburg zu begleichen.

B 73.

AMB, Lad. 29. No. 3300

Schriftstück

1390-05-12

[Preßburg]

--

Laut Zeugenschaft des Richters Paul Spitzer und der Stadträte Johannes Lachhutel, Ulrich Tours und Michael Fritschke wird kundgegeben, dass der Soldat Wolfgang Chrotendorfer vor ihnen auf dem Totenbett sein Testament verfasst hat. Er hinterlässt sein gesamtes Eigentum seinen Verwandten.

B 74.

AMB, Lad. 8. No. 468

Schriftstück

1390-07-29

[Preßburg]

--

Agnes, die Witwe von Richter Leubleinsund, und ihr Sohn Johannes verpflichten sich, ihre Schulden beim Juden Sadya aus Marchegg, der in Preßburg wohnt, in böhmischen Groschen zu begleichen.

B 75.

AMB, Lad. 8. No. 470

Schriftstück

1390-10-31

Preßburg

--

Richter Paulus Spitzer und der Stadtrat der Stadt Preßburg verkaufen den Brüdern Ventür eine Gasse, in der städtische Gebäude stehen.

B 76.

AMB, Lad. 8. No. 479

Schriftstück

1391-12-06

[Preßburg]

--

Richter Paulus Spitzer und der Stadtrat von Preßburg verpflichten sich, ihre Schulden beim Juden David zu begleichen.

B 77.

AMB, Lad.29. No. 3301

Schriftstück

1391

[Preßburg]

--

Verzeichnis über die Weingärten auf den Bergen Scharlachperg, Fuchsleiten, Sterifgrunt, Rechgrunt sowie Gabeler.

B 78.

AMB, Lad.9. No. 485

Schriftstück

1392-10-13

Preßburg

--

Richter Paulus Spitzer und der Stadtrat von Preßburg verpflichten sich, bei Nikolaus Hundler ihre Schulden in Höhe von 500 ungarischen Golddukaten zu begleichen.

B 79.

AMB, Lad.9. No. 488

Schriftstück

1392-12-05

[Preßburg]

--

Richter Paulus Spitzer und der Beisitzer Ulrich Turs verkaufen Johannes Polla, dem Schreiber Sigismunds, einen Weinberg.

B 80.

AMB, Lad.9. No. 496

Schriftstück

1393-06-29

Preßburg

--

Margita, die Witwe von Stephan aus Neuhäusel, und Wenzel Greliczer geben ihre Besitztümer dem Juden Trostlein aus Hainburg als Pfand.

B 81.

AMB, Lad.9. No. 497

Schriftstück

1393-08-21

[Preßburg]

--

Der Richter Paulus Spitzer bestätigt die Pfänder für den Juden Trostlein aus Hainburg.

B 82.

AMB, Lad.9. No. 498

Schriftstück

1393-09-10

[Preßburg]

--

Richter Paulus Spitzer und der Stadtrat von Preßburg verpflichten sich,

ten sich, bei Johannes Rokko ihre Schulden zu begleichen.

B 83.

AMB, Lad.9. No. 501

Schriftstück

1394-02-20

[Preßburg]

--

Richter Paulus Spitzer und der Stadtrat von Preßburg verpflichten sich, bei Nikolaus Römer und seinem Sohn Gering aus Sommerein ihre Schulden zu begleichen.

B 84.

AMB, Lad.9. No. 502

Schriftstück

1394-03-19

[Preßburg]

--

Richter Paul Spitzer gestattet den Einwohnern von Eisenstadt, Waren frei durch Preßburg zu transportieren.

B 85.

AMB, Lad. 29. No. 3303

Schriftstück

1394-06-15

Wien

--

Peter Schob und seine Gemahlin sowie Nikolaus Unger aus Ödenburg verpflichten sich, ihre Schulden bei Johannes aus Ödenburg zu begleichen.

B 86.

AMB, Lad. 9. No. 508

Schriftstück

1394-12-22

[Preßburg]

--

Nikolaus Proder aus Preßburg verkauft sein Haus an Ulrich Kyczmagel.

B 87.

AMB, Lad. 9. No. 509

Schriftstück

1395-02-28

[Preßburg]

--

Richter Paul und der Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, ihre Schulden in Höhe von 13 Liber Denare beim Wiener Juden Michael zu begleichen.

B 88.

AMB, Lad. 9. No. 510

Schriftstück

1395-06-17

[Preßburg]

--

Richter Paul und der Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, ihre Schulden in Höhe von 70 Liber Denare bei Oswald Goldsmid aus Wien zu begleichen.

B 89.

AMB, Lad. 9. No. 513

Schriftstück

1395-06-17

[Preßburg]

--

Richter Paul und der Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, ihre Schulden in Höhe von 513 Liber Denare bei Michael Drot aus Wien zu begleichen.

B 90.

AMB, Lad. 29. No. 3304

Schriftstück

1395-09-09

[Preßburg]

--

Richter Paul und der Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, ihre Schulden in Höhe von 100 Dukaten bei Johannes Schöndorfer zu begleichen.

B 91.

AMB, Lad. 9. No. 516

Schriftstück

1395-09-15

[Preßburg]

--

Martin Goldsmid bestätigt, dass er sein Haus an Johannes Arczt verkauft hat.

B 92.

AMB, Lad. 9. No. 517

Schriftstück

1395-10-26

Wien

--

Johannes aus Znaim, Einwohner von Eisenstadt, verpflichtet sich, an Herman Haympach aus Köln 110 Liber Denare für Kleidung zu bezahlen.

B 93.

AMB, Lad. 9. No. 513

Brief

1396-01-07

Tyrnau

--

Der Preßburger Richter Lachütel verlangt vom Preßburger Senat

die Übersendung der Dokumente, nach denen die Durchfuhr durch die Große Schütt geregelt wird, damit sie dem König zur Bestätigung der Rechte vorgelegt werden können.

B 94.

AMB, Lad. 9. No. 520

Schriftstück

1396-01-25

[Preßburg]

--

Richter Paul und der Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, ihre Schulden in Höhe von 17½ böhmischen Groschen an den Hainburger Juden Junglein und den Preßburger Juden Musel zu bezahlen.

B 95.

AMB, Lad. 9. No. 530

Schriftstück

1396-10-03

[Preßburg]

--

Richter Ulrich Rauhenworter und der Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, bei Johannes Tanpekch ihre Schulden in Höhe von 500 Liber Denare zu begleichen.

B 96.

AMB, Lad. 9. No. 531

Schriftstück

1397-02-12

Preßburg

--

Richter Ulrich Rauhenworter und der Rat der Stadt Preßburg

verpflichten sich, bei Wolf, einem Juden aus Krems, ihre Schulden in Höhe von 30 Liber Denaren zu begleichen.

B 97.

AMB, Lad. 9. No. 531

Schriftstück

1397-03-07

[Preßburg]

--

Richter Ulrich Rauhenworter und der Rat der Stadt Preßburg bestätigen, dass Peter Gunter und Anna Schiltarn in ihrem Beisein einen Vertrag bzgl. des Nachlasses von Anna, der Tochter Remann Hortungs, aufgesetzt haben.

B 98.

AMB, Lad. 9. No. 535

Schriftstück

1397-06-17

[Preßburg]

--

Der Preßburger Richter Ulrich Rauhenworter, der Rat Purkard und der Bürger Martin Protesser verpflichten sich, beim Juden Jonas ihre Schulden in Höhe von 100 ungarischen Golddukatn zu begleichen.

B 99.

AMB, Lad. 9. No. 542

Schriftstück

1397-09-08

[Preßburg]

--

Richter Ulrich Rauhenworter und der Rat der Stadt Preßburg

verpflichten sich, bei Nikolaus Wolfstaler ihre Schulden in Höhe von 300 ungarischen Golddukatn zu begleichen.

B 100.

AMB, Lad. 9. No. 543

Schriftstück

1398-04-08

[Preßburg]

--

Der Rat der Stadt Preßburg bestätigt, dass der Preßburger Bürgermeister Peter Günther im Testament seine Weinberge dem Krankenhaus St. Ladislaus vermacht hat.

B 101.

AMB, Lad. 9. No. 549

Schriftstück

1398-11-22

[Preßburg]

--

Richter Ullrich Rauhenworter und der Preßburger Stadtrat verpflichten sich, alljährlich aus der Stiftung von Bernard Glymps zugunsten des Krankenhauses Ulrich Kyczmagel, dem Verwalter des Krankenhauses, Geld auszus zahlen.

B 102.

AMB, Lad. 29. No. 3313

Urkunde

[ca. 1398]

[Preßburg]

--

Testament von Christina, der Gemahlin Jakobs.

B 103.

AMB, Lad.10. No. 558

Schriftstück

1400-02-09

Preßburg

--

Ruger Kreutzer und seine Gemahlin Katharina verpflichten sich, alljährlich Geld für den Bau des neuen Krankenhauses St. Ladislaus zu spenden.

B 104.

AMB, Lad.10. No. 565

Schriftstück

1400-11-18

[Preßburg]

--

Richter Purkhard Scharrach und der Rat der Stadt verpflichten sich, bei den Preßburger Juden Czallel, Jungel und Sady ihre Schulden in Höhe von 40 Liber Denaren zu begleichen.

B 105.

AMB, Lad.10. No. 568

Schriftstück

1400-12-14

Preßburg

--

Richter Purkhard Scharrach und der Rat der Stadt verpflichten sich, ihre Schulden in Höhe von 434 Golddukaten zzgl. Zinsen bei Puro, einem Juden aus Weiden, zu begleichen.

B 106.

AMB, Lad. 10. No. 569

Schriftstück

1400-12-14

Preßburg

--

Richter Purkhard Scharrach und der Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, ihre Schulden in Höhe von 434 Golddukaten bei den Juden Salamon aus Erfurt und Isak aus Salzburg zu begleichen.

B 107.

AMB, Lad.10. No. 571

Schriftstück

14. Jh.

[Wien]

--

David Steuss, ein Wiener Jude, verlangt von der Stadt Preßburg, den Streit um einen Weinberg zwischen Voglein und Friedlein aus Hainburg zu lösen.

B 108.

AMB, Lad.10. No. 590

Schriftstück

14. Jh.

[Preßburg]

--

Gebietsausmaße der Kirche St. Laurinz und St. Miachael hinter den Stadtmauern.

B 109.

AMB, Lad.10. No. 599

Schriftstück

14. Jh.

--

--

Der Jude Vogel verlangt vom Preßburger Senat ein gerechtes Urteil im Streit gegen Fridel, ei-

nem Juden aus Hainburg. Grund für den Streit ist ein Weinberg.

B 110.

AMB, Lad.29. No. 3318

Schriftstück

14. Jh.

Wiener Neustadt

--

Der Rat der Stadt Wiener Neustadt verlangt vom Preßburger Senat, dass er ihren Mitbürger Georg Grauss unterstützt.

B 111.

AMB, Lad.29. No. 3319

Brief

14. Jh.

--

--

Paul Institor teilt dem Preßburger Senat mit, dass er durch die Beschlagnehmung seines Eigentums in Zurndorf und Raab großen Schaden erlitten habe.

B 112.

AMB, Lad.29. No. 3331

Schriftstück

14. Jh.

Hainburg

--

Die Hainburger Senatoren verlangen vom Richter und Rat der Stadt Preßburg, Ulrich Schikerl von der Maut zu befreien.

B 113.

AMB, Lad.29. No. 3333

Schriftstück

14. Jh.

--

--

Ladislaus Harring beschuldigt Jeckerl Christian vor dem Preßburger Richter des Pferdediebstahls.

B 114.

AMB, Lad.34. No. 5118

Brief

[14. Jh.]

--

--

Anna Pölln schreibt an den Preßburger Senat, dass sie den Wein nicht zur festgelegten Zeit bezahlen kann und bittet um Zahlungsaufschub. Gleiches gilt auch für Haidenreich Gästner.

B 115.

AMB, Lad.34. No. 5137

Brief

[14. Jh.]

[Tyrnau]

--

Der Rat der Stadt Tyrnau schreibt an den Preßburger Senat über seinen Streit mit dem Preßburger Bürger Jakob und beruft sich in dieser Angelegenheit auf bestimmte Punkte des Stadtrechts.

B 116.

AMB, Lad.34. No. 5048

Brief

[Ende des 14. Jh.]

[Preßburg]

--

Die Preßburger Schuhmacher reichen beim Preßburger Senat

einen Antrag bzgl. ihrer Zunftrechte ein.

B 117.

AMB, No. 6516

Schriftstück

[Ende des 14. Jh.]

--

--

Der Graf von St. Georgen verlangt von den Preßburgern, dass sie bei ihm ihre Schulden begleichen.

B 118.

AMB, No. 6532

Schriftstück

[Ende des 14. Jh.]

St. Georgen

--

Graf Thomas von St. Georgen bestätigt Nikolaus Werschen, dass er die Siedlung Sellendorf auf gesetzmäßige Weise gekauft habe

B 119.

AMB, Lad. 10. No. 603

Schriftstück

1401-01-19

Wien

--

Der Schneider Konrad aus Weytry verpflichtet sich, an Hermann Haymbach aus Köln am Rhein für Anzüge 190 neue ungarische Golddukaten zu bezahlen.

B 120.

AMB, Lad. 29. No. 3337

Schriftstück

1401-06-14

Wien

--

Erhardt Steyrer und Heinrich Kramer aus Ödenburg verpflichten sich, an Herrmann Haymbach für Anzüge 462 neue ungarische Golddukaten zu bezahlen.

B 121.

AMB, Lad. 10. No. 607

Schriftstück

1401-11-01

[Preßburg]

--

Richter Ulrich Rauhenworter und der Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, an die Preßburger Juden Czallel Muschen und Isak 60 Liber Denare zu bezahlen.

B 122.

AMB, Lad. 10. No. 615

Schriftstück

1402-04-17

Wien

--

Der Wachszieher Johannes Sirndorfer verpflichtet sich, an Herrmann Haymbach für Kleidung 99 neue ungarische Golddukatn zu bezahlen.

B 123.

AMB, Lad. 10. No. 615

Schriftstück

1402-06-10

Wien

--

Andreas Weynwurm aus Ebenfurt verpflichtet sich, an Herr-

mann Haymbach 63 neue ungarische Golddukatn für Kleidung zu bezahlen.

B 124.

AMB, Lad. 10. No. 615

Schriftstück

1402-09-12

[Preßburg]

--

Simon Urfarer und seine Gemahlin sowie der Preßburger Michael Unger verkaufen dem Schneider Georg ihr Zwölfstel von der Überfahrt am Wasserturm an der Weidritz.

B 125.

AMB, Lad. 10. No. 633

Schriftstück

1402-11-12

Preßburg

--

Schenkung des Preßburger Bürgers Nikolaus und seiner Gemahlin Elena für das neue Krankenhaus in der Preßburger Vorstadt.

B 126.

AMB, Lad. 29. No. 3339

Schriftstück

1402-12-13

Theben

--

Johannes Rat und Johannes Wagenknecht aus Theben geben dem Hainburger Juden Franz zwei Weinberge als Pfand, weil er ihnen zweieinhalb Liber Denare geliehen hat.

B 127.

AMB, Lad. 10. No. 609

Schriftstück

1402-12-28

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, an den Juden Tröstlein aus Hainburg 110 ungarische rote Golddukatn zu bezahlen.

B 128.

AMB, Lad. 10. No. 610

Schriftstück

1402-12-28

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, an Albrecht und Philipp Hunczhaymer 704 ungarische rote Golddukatn zu zahlen.

B 129.

AMB, Lad. 10. No. 635

Schriftstück

1403-01-21

Wien

--

Der Wiener Wachszieher Johannes Sirndorfer verpflichtet sich, an Hermann Haymbach 115 neue ungarische Golddukatn für Kleidung zu bezahlen.

B 130.

AMB, Lad. 29. No. 3341

Schriftstück

1403-11-23

Ödenburg

--

Wenzel Trybel aus Ödenburg verpflichtet sich, an Herman Haymbach 181 ungarische rote Golddukatn für Kleidung zu bezahlen.

B 131.

AMB, Lad. 10. No. 638

Schriftstück

1404-02-19

[Preßburg]

--

Johannes Ventur verkauft sein Haus an Konrad Raneis.

B 132.

AMB, Lad. 10. No. 642

Schriftstück

1404-10-29

Wien

--

Der Wiener Richter Peter Angerfelder bestätigt, dass Herman Haymbach das Haus von Johannes Siedendorfer gepfändet hat, weil dieser ihm die schuldigen 435 ungarischen Golddukatn nicht auszahlen konnte.

B 133.

AMB, Lad. 10. No. 643

Schriftstück

1404-12-10

Wien

--

Der Wiener Richter Peter Angerfelder bestätigt, dass der Wachszieher Johannes Siebendorfer noch immer an Herman Haymbach die schuldigen 160 neuen ungarischen Golddukatn bezahlen muss.

B 134.

AMB, Lad. 10. No. 644

Brief

1404-12-10

Wien

--

Gerhart Tyl aus Ofen verpflichtet sich, an Johannes Pommel und Johannes Haymbach aus Köln am Rhein 100 rheinische Golddukatn zu bezahlen.

B 135.

AMB, Lad. 29. No. 3342

Schriftstück

1405-01-25

Ödenburg

--

Erhard Steyrer aus Ödenburg verpflichtet sich, bei Herman Haymbach seine Schulden zu begleichen.

B 136.

AMB, Lad. 10. No. 651

Schriftstück

1405-05-25

Theben

--

Anton Unger aus Theben verpflichtet sich, dem Juden Muschlein aus Hainburg 2 Liber Wiener Denare auszuzahlen.

B 137.

AMB, Lad. 10. No. 652

Schriftstück

1405-08-01

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, an Phi-

lipp und Albrecht Hunczhaymer
200 ungarische rote Goldduka-
ten zu bezahlen.

B 138.

AMB, Lad.10. No. 653

Schriftstück

1405-08-17

Wien

--

Herman Eslarn aus Wien ver-
pflichtet sich, Hermen Haym-
bach 1117 neue ungarische
Golddukat zu zahlen.

B 139.

AMB, Lad. 29. No. 3343

Schriftstück

1405-11-09

Wien

--

Der Wiener Münzmeister Diet-
rich Prenner bestätigt, dass
Herman Eslarn aus Wien noch
nicht seine gesamten Schulden
bei Herman Haymbach begli-
chen hat.

B 140.

AMB, Lad. 10. No. 656, 657

Schriftstück

1406-09-14

[Preßburg]

--

Bürgermeister und Rat der Stadt
Preßburg verpflichten sich, Ja-
kob Walich 515 neue ungarische
Golddukat für Kleidung zu
zahlen, die sie von Herman
Haymbach gekauft haben.

B 141.

AMB, Lad. 10. No. 658

Schriftstück

1406-09-30

[Preßburg]

--

Stiftung von Johannes Hirsch
und seiner Gemahlin zu Guns-
ten der Kirche St. Michael.

B 142.

AMB, Lad. 10. No. 660

Schriftstück

1406-12-11

Olmütz

--

Der Münzmeister Martin Ra-
detic aus Brünn verpflichtet sich,
an Wenzel Greliczer aus Olmütz
100 ungarische rote Goldduka-
ten zu bezahlen.

B 143.

AMB, Lad. 10. No. 664

Schriftstück

1407-03-22

--

--

Peter aus St. Georgen verkauft
einen Weinberg, den sog.
„Langweingarten“, an Thomas
Kramer aus Preßburg.

B 144.

AMB, Lad. 29. No. 3345

Schriftstück

1407-05-12

[Theben]

--

Johannes Mustang aus Theben
verpflichtet sich, dem Juden

Tochterlein aus Hainburg 8 Liber Denare zu zahlen.

B 145.

AMB, Lad. 10. No. 667

Schriftstück

1407-07-16

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Nikolaus Weyspacher, einem österreichischen Beamten, 450 Wiener Liber Denare für Salz zu bezahlen.

B 146.

AMB, Lad. 10. No. 668

Brief

1407-08-03

[Preßburg]

--

Der Rat der Stadt Preßburg teilt dem König mit, dass die Mautner am Wasserturm Wagen mit Honig und Wachs der Zipser Händler zurückgehalten haben.

B 147.

AMB, Lad. 10. No. 671

Schriftstück

1407-09-25

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, an Friedrich Scharfenneck 200 rote Golddukatzen zu zahlen.

B 148.

AMB, Lad. 10. No. 673

Schriftstück

1407-12-23

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Gottschalk Pyrkchestorf aus Köln am Rhein 92 neue ungarische Golddukatzen zu zahlen.

B 149.

AMB, Lad. 34. No. 4927

Urkunde

1409-04-04

[Preßburg]

--

Testament von Elisabeth der Witwe Johannes Bernhers.

B 150.

AMB, Lad. 10. No. 676

Schriftstück

1409-04-16

[Preßburg]

--

Stiftung von Erhart Steyrer zu Gunsten der Kirche St. Laurinz.

B 151.

AMB, Lad. 10. No. 675

Schriftstück

1409-04-08

[Wien]

--

Paul Hekchel aus Breitensee spricht in seiner Funktion als Wiener Richter Herman Haymbach den Weingarten von Nikolaus Ladendorffer zu, weil dieser seine Schulden nicht beglichen hat.

B 152.

AMB, Lad. 11. No. 678

Schriftstück

1410-02-02

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, den Erben von Andreas Stubicheins und von Paul Strelen 1269 Golddukat zu zahlen.

B 153.

AMB, Lad. 29. No. 3351

Schriftstück

1410-05-21 bis 1410-06-04

[Preßburg]

--

Verzeichnisse des Stadtkämmerers über die Ausgaben, die anlässlich des Aufenthaltes vom König in Preßburg getätigt worden sind.

B 154.

AMB, Lad. 11. No. 682

Schriftstück

1410-05-27

[Preßburg]

--

Der Richter und die Geschworenen der Stadt Preßburg verpflichten sich, dem Juden Czelen aus Neu-Ofen 400 Golddukat zu zahlen.

B 155.

AMB, Lad. 29. No. 3352

Schriftstück

1410-05-30 bis 1410-06-04

--

--

Verzeichnisse des Stadtkämmerers über die Ausgaben von Graf Ernest.

B 156.

AMB, Lad. 11. No. 684

Schriftstück

1410-06-07

Ofen

--

Der Tavernikus Johannes Bubek aus Pleschnitz verlangt im Streit der Preßburger mit den Zipser Händlern, der wegen der Beschlagnehmung von Honig und Wachs ausgebrochen ist, Dokumente der Stadt Leutschau über die Zahlung des Dreißigsten vorzulegen.

B 157.

AMB, Lad. 11. No. 687

Schriftstück

1410-07-31

[Preßburg]

--

Martin Proteser, Johannes Wenig und Johannes Lachhutel, Geschworene der Stadt Preßburg, verpflichten sich, dem Juden Symich 100 ungarische Golddukat zu zahlen.

B 158.

AMB, Lad. 11. No. 691

Schriftstück

1410-09-28

[Preßburg]

--

Wenzel Greliczer aus Olmütz, Einwohner von Preßburg, verpflichtet sich, Johannes Kramer

aus Preßburg 100 ungarische rote Golddukaten zu zahlen.

B 159.

AMB, Lad. 29. No. 3353

Brief

1410-11-28

[Ofen]

--

Christoph Meyler wirft Johannes Gwelt vor, dass er ihm ein untaugliches Pferd geliehen hat.

B 160.

AMB, Lad. 29. No. 3354

Schriftstück

1410-12-18

Wien

--

Johannes Gweltel bestätigt, dass er sich vorschriftsmäßig mit Christoph Meyler über den Verleih eines Pferdes geeinigt hat.

B 161.

AMB, Lad. 29. No. 3356

Schriftstück

1411-09-11

[Wien]

--

Johannes Haymbach aus Köln am Rhein tritt alle seine Kredite, die er in Ödenburg aufgenommen hat, an Johannes Grossnekk ab.

B 162.

AMB, Lad. 11. No. 692

Schriftstück

1411-12-27

[Preßburg]

--

Richter und Stadtrat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Jakob Walch 1000 Golddukaten zu zahlen.

B 163.

AMB, Lad. 11, No. 697

Schriftstück

1412-04-11

[Preßburg]

--

Anna, die Witwe von Christoph Millauners, verpflichtet sich, Heinrich Fikelscherer aus Nürnberg 206 neue ungarische Golddukaten zu zahlen.

B 164.

AMB, Lad. 11. No. 698

Schriftstück

1412-04-12

[Preßburg]

--

Richter und Stadtrat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Georg Küntzelman aus Dinkelsbühl 350 neue ungarische Golddukaten zu zahlen.

B 165.

AMB, Lad. 11. No. 702

Schriftstück

1412-09-07

[Preßburg]

--

Richter und Stadtrat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Thomas Kramer 264 Golddukaten für 16 Stück Kölner Tuch zu zahlen, das ihnen Gerhart Getretzhafen aus Köln am Rhein verkauft hat.

B 166.

AMB, Lad.11. No. 705

Schriftstück

1413-03-03

[Preßburg]

--

Richter und Stadtrat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Ulrich Ortlieb und Johannes Graser aus Nürnberg 482 neue ungarische Golddukatens für Kleidung zu zahlen.

B 167.

AMB, Lad. 11. No. 706

Schriftstück

1413-03-11

[Preßburg]

--

Richter und Stadtrat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Ulrich Ortlieb und Johannes Graser 482 neue ungarische Golddukatens für Kleidung zu bezahlen.

B 168.

AMB, Lad. 11. No. 709

Schriftstück

1413-05-12

[Preßburg]

--

Richter und Stadtrat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Johannes Haugen aus Theben 50 Liber neuer Denare für Wein zu zahlen.

B 169.

AMB, Lad. 11. No. 711

Schriftstück

1413-06-02

[Preßburg]

--

Seidl Glymph aus Preßburg verpflichtet sich, Georg Küntzelman aus Dinkelsbühl für ein Stück Tuch 17 ungarische neue Golddukatens zu bezahlen.

B 170.

AMB, Lad. 11. No. 713

Schriftstück

1413-08-07

[Preßburg]

--

Richter und Stadtrat der Stadt Preßburg verpflichten sich, den Juden Jakob und Smoyel aus Weytra sowie Hoschlein und Meisterlein aus Berchtoltzdorf 315 Liber Denare zu zahlen.

B 171.

AMB, Lad. 11. No. 714

Schriftstück

1413-08-07

[Preßburg]

--

Die Stadt Preßburg verlangt von Kaiser Sigismund die Bestrafung des ehemaligen Richters Ulrich Rauhenwörter, der sein richterliches Amt missbraucht, sich gegenüber den Einwohnern schlecht verhalten und der Stadt 1300 Golddukatens Schaden zugefügt hat.

B 172.

AMB, Lad. 29. No. 3360

Schriftstück

1413-11-03

Prinzendorf

--

Achaz aus Velbem verlangt vom Preßburger Bürger Gweltlein Hilfe für seinen Diener, der Hilprand Trenwekch, den Verursacher eines Brandes, festnehmen soll.

B 173.

AMB, Lad. 11. No. 716

Schriftstück

1413-11-22

Preßburg

--

Die Stadt Preßburg verlangt von Königin Barbara die Bestrafung des ehemaligen Richters Ulrich Rauhenwort.

B 174.

AMB, Lad. 11. No. 717

Brief

1413-11-25

[Preßburg]

--

Die Stadt Preßburg schreibt König Sigismund wegen der Bestrafung des ehemaligen Richters Ulrich Rauhenworter.

B 175.

AMB, Lad. 11. No. 723

Schriftstück

1414-02-16

Prag

--

Der böhmische König Ladislav schenkt Henrich aus Lazan, dem Kastellan aus Neu-Targ, die Burg Lubica im Breslauer Fürstentum.

B 176.

AMB, Lad. 29. No.3361

Schriftstück

1414-03-28

Wien

--

Der Fünfkirchener Einwohner Gerhart Jung verpflichtet sich, Herman Haymbach und Johannes Werthalm aus Köln am Rhein 385 ungarische Golddukat zu zahlen.

B 177.

AMB, Lad. 11. No. 725

Schriftstück

1414-06-06

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Ulrich Ortlieb und Johannes Graser aus Nürnberg und ihrem Teilhaber 100 neue ungarische Golddukat für Kleidung zu zahlen.

B 178.

AMB, Lad. 11. No. 730

Schriftstück

1415-03-10

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, dem Juden Salamon aus Neu-Ofen 200 rote ungarische Golddukat zu zahlen.

B 179.

AMB, Lad. 11. No. 732

Brief

1415-05-17

Olmütz

--

Der Olmützer Richter Ladislaus Greliczer schreibt seinem Schwager Johannes Gweltl in persönlichen Angelegenheiten.

B 180.

AMB, Lad. 11. No. 733

Schriftstück

1415-08-14

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht verlangt vom Rat der Stadt Preßburg, die Leute einzukerkern, die ihm Schaden zugefügt haben.

B 181.

AMB, Lad. 11. No. 734

Schriftstück

1415-09-25

Preßburg

--

Ladislav Greliczer bevollmächtigt Jakob Laschpot, in allen seinen Angelegenheiten zu verhandeln.

B 182.

AMB, Lad. 29. No. 3367

Schriftstück

[1415-1416]

[Preßburg]

--

Viertes Buch über die von Andreas Sneyder und Paul Linifex erhobenen städtischen Gebühren. Anbei ein Verzeichnis über die Juden.

B 183.

AMB, Lad. 29. No. 3364

Schriftstück

1416-02-08

Hofflein

--

Simon Drechsler verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit der Preßburger Bürger Nikl bei ihm seine Schulden begleiche.

B 184.

AMB, Lad. 29. No. 3365

Schriftstück

1416-02-20

Preßburg

--

Johannes Ortdel aus Nürnberg bestätigt, dass ihm Richter und Rat der Stadt Preßburg 433 Golddukat für 566 Stück Kölner Tuch bezahlt haben.

B 185.

AMB, Lad. 11. No. 737

Schriftstück

1416-03-15

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, dem Juden Baruch aus Eisenstedt 100 Liber Wiener Denare zu zahlen.

B 186.

AMB, Lad. 11. No. 742

Schriftstück

1416-04-23

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Johannes Iricher aus Olmütz für 120 Stück polnischen Tuchs 5 neue ungarische Golddukatn pro Stück zu zahlen.

B 187.

AMB, Lad. 11. No. 743

Schriftstück

1416-06-17

Preßburg

--

Ulrich Daucher verpflichtet sich, Johannes Wertheim aus Köln am Rhein 410 neue ungarische Golddukatn für Kleidung zu zahlen.

B 188.

AMB, Lad. 29. No. 3366

Schriftstück

1416-06-30

Wien

--

Paul Chnebel aus Wien verpflichtet sich, der Witwe von Gottschalk Kellner 92 neue ungarische Golddukatn zu zahlen.

B 189.

AMB, Lad. 11. No. 747

Schriftstück

1416-09-01

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt bestätigen, dass Henrich Lederer sich vom Juden Symach 110 Golddukatn geliehen hat. Symach hat dafür ein Haus neben der Judenschule als Pfand erhalten.

B 190.

AMB, Lad. 34. No. 5026

Schriftstück

[1416-1433]

[Preßburg]

--

Kaspar Ventur und Johannes Reichenau bezeugen die Vereinbarung zwischen Dorothea Haber und der Gattin von Johannes Eylaussenrock.

B 191.

AMB, Lad. 29. No. 3369

Schriftstück

1417-06-22

--

--

Johannes Hekelhofer verpflichtet sich, Johannes Waperger 11 rheinische Golddukatn zu zahlen.

B 192.

AMB, Lad. 11. No. 752

Schriftstück

1417-09-23

Preßburg

--

Ulrich Dauher und seine Gemahlin Elisabeth verpflichten sich, Johannes Werthaim aus Köln am Rhein 320 neue ungarische Golddukatn für Kleidung zu zahlen.

B 193.

AMB, Lad. 11. No. 753

Schriftstück

1417-10-31

Preßburg

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Johannes Vedirler 225 ungarische Golddukaten zu zahlen.

B 194.

AMB, Lad. 11. No. 755

Schriftstück

1417-12-06

--

--

Simon Grueber und Nikolaus Sarawer aus Theben verpflichten sich, dem Juden Isslein aus Bruck 18 Liber weißer Denare, sog. Pankharts, zu zahlen.

B 195.

AMB, Lad. 29. No. 3371

Brief

1418-01-21

Preßburg

--

Der Preßburger Senat wendet sich wegen der Forderungen, die Johannes Gweltl aus Preßburg an den Kulmbacher Johannes Neubauer richtet, an den Rat der Stadt Kulmbach.

B 196.

AMB, Lad. 11. No. 757

Brief

1418-01-27

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht schreibt dem Rat der Stadt Kulmbach in den Angelegenheiten des Preßburger Bürgers Johannes Gweltlein.

B 197.

AMB, Lad. 29. No. 3373

Schriftstück

1418-04-01

--

--

Andreas Chaunspies aus Theben und Bartholomäus Tirnaher aus Hainburg verpflichten sich, dem Juden Isslein aus Bruck 4½ Liber Denare, sog. Pankharts, zu zahlen.

B 198.

AMB, Lad. 29. No. 3374

Brief

1418-06-13

Wien

--

Martin Salichenauer schreibt Johannes Gweltl aus Preßburg über die Geschäftskontakte mit Rasperg.

B 199.

AMB, Lad. 11. No. 769

Schriftstück

1418-06-15

[Preßburg]

--

Stiftung von Nikolaus Präter zu Gunsten des Krankenhauses St. Ladislaus in Preßburg.

B 200.

AMB, Lad. 11. No. 770

Schriftstück

1418-07-02

[Preßburg]

--

Nikolaus Ummethum, Johannes Raneys aus Preßburg und Jo-

hannes Bader aus Bruck verpflichtet sich, dem Juden Issheim aus Bruck 16 Liber Wiener Denare zu zahlen.

B 201.

AMB, Lad. 11. No. 77o

Schriftstück

1418-09-13

[Purbach]

--

Philipp Fleischhackcher aus Purbach verpflichtet sich, dem Juden Isslein aus Bruck 30 Liber Wiener Denare zu zahlen.

B 202.

AMB, Lad. 29. No. 3380

Schriftstück

1419-02-06

[Preßburg]

--

Verzeichnis des Stadtkämmerers über die Ausgaben, die beim Besuch des Königs Sigismund in Preßburg angefallen sind.

B 203.

AMB, Lad. 29. No. 3376

Brief

1419-04-06

Wien

--

Sigismund Wachtel schreibt seinem Schwager Georg Hofpinter wegen des Aufschubs der Frist für die Begleichung seiner Schulden.

B 204.

AMB, Lad. 12. No. 777

Schriftstück

1419-04-08

[Preßburg]

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, den Grafen Georg und Peter aus Bösing 900 ungarische Golddukat zu zahlen.

B 205.

AMB, Lad. 29. No. 3377

Brief

1419-06-09

--

--

Georg Perner verlangt von Georg Hofpinter, seinen Verwandten zu helfen.

B 206.

AMB, Lad. 29. No. 3378

Schriftstück

1419-08-30

Wien

--

Georg Scharff verlangt von Georg Hofpinter aus Preßburg, ihm ein Messbuch zuzuschicken.

B 207.

AMB, Lad. 12. No. 785

Schriftstück

1419-11-25

[Theben]

--

Ditrich Ortter aus Theben verpflichtet sich, dem Juden Isslein aus Bruck 5 Liber und 60 alte schwarze Wiener Denare zu zahlen.

B 208.

AMB, Lad. 29. No. 3379

Schriftstück

1419-11-25

[Theben]

--

Georg Swentzel aus Theben verpflichtet sich, dem Juden Isslein aus Bruck 12 Schillinge zu zahlen.

B 209.

AMB, Lad. 34. No. 5122

Brief

[ca. 1419]

--

--

Georg Scharff schreibt Georg Hofpinter aus Preßburg wegen der Schulden von Wachtl.

B 210.

AMB, Lad. 34. No. 5135

Brief

[nach 1419]

Pogendorf

--

Der Rat von Pogendorf teilt dem Preßburger Senat mit, dass Peter Kundar und Michael Reich aus Neuhäusel Verwandte des verstorbenen Thomas Kramars sind. Sie erheben nun deshalb Anspruch auf sein Erbe.

B 211.

AMB, Lad. 12. No. 786

Schriftstück

1420-01-17

[Theben]

--

Seifrid Chlasner aus Theben verpflichtet sich, dem Juden Isslein aus Bruck 12 Liber alter schwarzer Wiener Denare zu zahlen.

B 212.

AMB, Lad. 29. No. 33891

Schriftstück

1420-01-21

--

--

Agnes, die Gemalin von Wolfhart Permer, verpflichtet sich, dem Juden Isslein aus Bruck 5½ Liber alter schwarzer Wiener Denare zu zahlen.

B 213.

AMB, Lad. 12. No. 789

Schriftstück

1420-05-26

Theben

--

Johannes Drihert und seine Gemalin verpflichten sich, dem Juden Isslein aus Bruck 12 Liber schwarzer Wiener Denare zu zahlen und geben ihm ihren Weinberg als Pfand.

B 214.

AMB, Lad. 29. No. 3383

Brief

1420-07-09

Köln am Rhein

--

Der Rat der Stadt Köln am Rhein schreibt die Bestätigung von Johannes Werthaym ab. Dieser bestätigt, dass Herman

Haymbach aus Köln am Rhein seine Schulden erlassen werden.

B 215.

AMB, Lad. 12. No. 791

Schriftstück

1420-07-15

Wien

--

Laut der Aussage des Wiener Richters Johannes Fuchssl verlangt Johannes Pombl aus Köln am Rhein, dass die Schulden, die der verstorbene Gothart aus Leyschirchen bei ihm noch nicht beglichen hat, bezahlt werden müssen.

B 216.

AMB, Lad. 29. No. 3389

Schriftstück

1420-07-15

Wien

--

Der Wiener Richter Johannes Fuchssl fällt ein Urteil im Streit zwischen Johannes [Pombel] aus Köln am Rhein und Gothart aus Leyschirchen. Es geht um nicht beglichene Schulden.

B 217.

AMB, Lad. 12. No. 792

Schriftstück

1420-11-30

[Preßburg]

--

Der Kanoniker Nikolaus Kolman verpflichtet sich, Johannes Gweltl 600 Denare zu zahlen.

B 218.

AMB, Lad. 12. No. 794

Schriftstück

1420-12-02

Wien

--

Laut Aussage des Wiener Richters Konrad Hölzler verlangt Johannes Pombl aus Köln am Rhein, dass die Schulden des verstorbenen Gothart aus Leyschirchen noch beglichen werden müssen.

B 219.

AMB, No. 6519

Schriftstück

[ca. 1420]

Wien

--

Ulrich Gindloch verlangt vom Preßburger Bürger Gweltlein die Begleichung seiner Schulden.

B 220.

AMB, Lad. 12. No. 799

Schriftstück

1421-04-06

Brünn

--

König Sigismund gestattet dem Juden Hambel aus Hainburg, alle Schulden einzutreiben.

B 221.

AMB, Lad. 12. No. 800

Brief

1421-04-06

Brünn

--

König Sigismund schreibt dem Preßburger Senat wegen der Be-

gleichung der Schulden beim Juden Isslein aus Bruck.

B 222.

AMB, Lad. 12. No. 802

Schriftstück

1421-05-21

[Preßburg]

--

Stiftung von Nikolaus Rueppels und seiner Gemahlin Katharina für das neue Krankenhaus St. Ladislaus.

B 223.

AMB, Lad. 29, No. 3385

Schriftstück

1421-05-22

--

--

Johannes Chisling sowie Nikolaus Mässchel und seine Gemahlin verpflichten sich, Andreas Parnhärtel und Johannes Gweltl für 17 Urien Wein 17 Liber Denare zu bezahlen.

B 224.

AMB, Lad. 29. No. 3386

Schriftstück

1421-06-20

Wien

--

Der Wiener Richter Konrad Holtzler verhandelt den Streit zwischen Ulrich aus Nürnberg und Jakob Pössl aus Köln am Rhein, bei dem es um die Begleichung gewisser Schulden geht.

B 225.

AMB, Lad. 12. No. (??)

Schriftstück

1421-11-21

--

--

Goebell Walrauen, Coyno, Johannes Schymmelpennynk, Johannes Heymbach und Johannes Kaldenbergh treten ihre Schulden an Jakob Posseln ab.

B 226.

AMB, Lad. 12. No. 811

Schriftstück

1422-03-10

Skalitz

--

König Sigismund befiehlt dem Preßburger Senat, die Erbschaftsangelegenheit von Klara, der Gattin von Johannes Gweitl, zu untersuchen.

B 227.

AMB, Lad. 12. No. 818, 819

Schriftstück

1423-01-17

Preßburg

--

König Sigismund bestätigt alle Privilegien, die den Preßburger Untertanen in der Unterburg bei der Kirche St. Nikolaus verliehen worden sind.

B 228.

AMB, Lad. 12. No. 820

Schriftstück

1423-04-08

[Raab]

--

Stiftung von Bartolomäus Swarcz, Martin Maistriler und Martin Pokendel für das Kloster St. Elisabeth in Raab.

B 229.

AMB, Lad. 12. No. 824

Schriftstück

1423-07-11

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat verlangt von Leopold aus Krey Berichte über die Hussiten.

B 230.

AMB, Lad. 12. No. 825

Schriftstück

1423-07-11

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat verlangt vom Grafen von Schaunburg Berichte über die Hussiten.

B 231.

AMB, Lad. 12. No. 826

Schriftstück

1423-07-11

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat verlangt von Graf Georg Lichtenstein Berichte über die Hussiten.

B 232.

AMB, Lad. 12. No. 827

Schriftstück

1423-07-11

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat verlangt vom Brünner Richter Berichte über die Hussiten.

B 233.

AMB, Lad. 29. No. 3388

Schriftstück

1423-08-14

Wien

--

Der Wiener Richter Konrad Holtzer überschreibt die Obligation des Sommereiner Richters Laurinz Seczenslag an Herman und Johannes Haimbach aus Köln.

B 234.

AMB, Lad. 29. No. 3389

Schriftstück

1423-11-26

Stuhl-Belgrad

--

Johannes Eylausinrock empfiehlt dem Preßburger Richter die Angelegenheit eines gewissen Johannes Pairov.

B 235.

AMB, Lad. 29. No. 3390

Brief

1423-12-24

--

--

Friedrich aus Hohenberg schreibt dem Rat der Stadt Preßburg in einer Privatangelegenheit.

B 236.

AMB, Lad. 22. No. 2238

Schriftstück

[1423-1437]

Schintau

--

König Sigismund verlangt vom Preßburger Senat, eine Truppe gegen die Hussiten in den Krieg zu schicken.

B 237.

AMB, Lad. 29. No. 3391

Schriftstück

1424-03-01

[Preßburg]

--

Der Preßburger Bürger Konrad Swarcz bestätigt, dass er vom Preßburger Senat 2000 Golddukaten von dem Geld in Empfang genommen hat, das vom König für Bauzwecke bestimmt worden ist.

B 238.

AMB, Lad. 29. No. 3392

Urkunde

1424-05-21 bis 1424-05-23

[Preßburg]

--

Testament von Johannes Hauns-til aus Preßburg.

B 239.

AMB, Lad. 12. No. 829

Schriftstück

1424-06-30

[Preßburg]

--

Stiftung der Stadt Preßburg für den Altar der Jungfrau Maria in der Kirche St. Laurenz.

B 240.

AMB, Lad. 12. No. 830

Schriftstück

1424-07-17

[Preßburg]

--

Der Rat der Stadt Preßburg bestätigt, dass er sich von der Kirche St. Martin 200 Golddukaten für die Bedürfnisse der Stadt geliehen hat und verpflichtet sich, sie zurückzuzahlen.

B 241.

AMB, Lad. 29. No. 3394

Schriftstück

1424-12-15

--

--

Mstidruh aus Adlar mit seinem Sohn Habhart verpflichten sich, dem Prager Bürger Anton aus Mannheim 74 Golddukaten zu zahlen.

B 242.

AMB, Lad. 34. No. 5005

Brief

[ca. 1424]

Belgrad

--

Johannes Felsperger teilt dem Preßburger Senat mit, dass er beabsichtigt zum Kaiser nach Schildberg, Gezstein und Weryn zu kommen, und dass er bei Stephan Rozgon interveniert hat.

B 243.

AMB, No. 6520

Brief

[ca. 1424]

Altenburg

--

Graf Georg von St. Georgen schreibt den Bratislavern bzgl. der Erbschaft, die Johannes Frankch von Johannes Egger aus Altenburg vermacht worden ist.

B 244.

AMB, Lad. 29. No. 3397

Schriftstück

1425-07-22

Groß Enzersdorf

--

Der Kastellan Johannes Wuppel verlangt vom Preßburger Senat Hilfe im Streit mit Johannes Maisler.

B 245.

AMB, Lad. 29. No. 3398

Schriftstück

1425-09-22

--

--

Kosten für die Reise der königlichen Familie nach Preßburg.

B 246.

AMB, Lad. 29. No. 3400

Schriftstück

1426-02-16

Preßburg

--

Albrecht Schenk aus Landsberg bestätigt, dass er von der Stadt Preßburg 100 Golddukatn empfangen hat.

B 247.

AMB, Lad. 29. No. 3401

Schriftstück

1426-02-27

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat verpflichtet sich, Graf Peter von Bösing 500 Golddukatn zu zahlen.

B 248.

AMB, Lad. 12. No. 837

Schriftstück

1426-06-11

Wien

--

Die Preßburger Bürger Johannes Eylausinrokch, Nikolaus Lachhütel und Linhart Langwieser verpflichten sich, Konrad Holtzwieser und Johannes Atczinger 474 Liber Denare zu zahlen.

B 249.

AMB, Lad. 29. No. 3403

Brief

1426-08-24

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien schreibt dem Preßburger Senat in der Angelegenheit des Brandstifters Kolbla.

B 250.

AMB, Lad. 12. No. 838

Schriftstück

1426-10-25

Luntemburg (Feldlager bei)

--

Albrecht, der österreichische Erzherzog, bestätigt, dass König Sigismund von Luxemburg die Hälfte aller Schulden erlässt, die die Preßburger Bürger bei den

Juden von Hainburg und Bruck gehabt haben. Denn dieses Geld sei für königliche Ausgaben verwendet worden.

B 251.

AMB, Lad. 12. No. 839

Schriftstück

1426-11-29

Torda

--

Königin Barbara weist den Preßburger Senat an, die Neujahresgeschenke Ladislaus, dem Magister der Kreuzritter, auszuhandigen.

B 252.

AMB, Lad. 29. No. 3404

Schriftstück

1426-12-13

Preßburg

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, dem Juden Joseph Hinterberg und seinem Schwiegersohn Moses 400 Golddukat zu zahlen.

B 253.

AMB Lad. 29. No. 3405

Brief

1427-01-(?)

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien schreibt dem Preßburger Senat in der Angelegenheit des Kürschners Henrich.

B 254.

AMB, Lad. 29. No. 3406

Brief

1427-04-25

St. Georgen

--

Ulrich Rausengrunner bittet den Preßburger Senat, ihm Schutz auf seinen Reisen zu gewähren.

B 255.

AMB, Lad. 29. No. 3407

Schriftstück

1427-05-11

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat verpflichtet sich, Johannes Raichenau aus Preßburg und Nikolaus Neugrunner aus Wien 180 Golddukat zu zahlen.

B 256.

AMB, Lad. 29. No. 3408

Brief

1427-06-17

[Preßburg]

--

Karl Stromer bittet den Preßburger Richter um Unterstützung.

B 257.

AMB, Lad. 29. No. 3409

Brief

1427-06-21

Ödenburg

--

Der Rat der Stadt Ödenburg schreibt dem Preßburger Senat in der Angelegenheit von Paul Dreml, der ungerechterweise an

Stelle seines Bruders, der Anhänger der Hussiten ist, eingekerkert wurde.

B 258.

AMB, Lad. 29. No. 3410

Brief

1427-06-27

Ennkenbrun

--

Der Rat der Gemeinde Ennkenbrun teilt dem Preßburger Senat mit, dass sich Andreas Dreml und sein Bruder aus Enzersdorf bei ihnen ordentlich verhalten haben.

B 259.

AMB, Lad. 29. No. 3411

Brief

1427-06-27

Hadersdorf

--

Der Rat der Gemeinde Hadersdorf schreibt dem Preßburger Senat wegen der Verhaftung von Peter Dreml und dessen Bruder Andreas.

B 260.

AMB, Lad. 29. No. 3412

Brief

1427-06-27

Enzersdorf

--

Der Rat der Gemeinde Enzersdorf schreibt dem Preßburger Senat in der Angelegenheit von Andeas Dreml und seinem Bruder Jakob.

B 261.

AMB, Lad. 29. No. 3413

Schriftstück

1427-09-03

Preßburg

--

Der Preßburger Senat fordert den Rat der Gemeinde Egenburg auf einzugreifen, damit Sigmund Unger seine Schulden bei Johannes Kramer aus Preßburg begleicht.

B 262.

AMB, Lad. 29. No. 3414

Schriftstück

1427-09-06

[Klosterneuburg]

--

Der Rat der Stadt Klosterneuburg bittet den Preßburger Senat darum, dass er die Schulden von Christian List, Michael Schokchl und Tiebold Werncyer, die sie bei Barbara, der Gemalin von Nikolaus List aus Klosterneuburg, haben, anmahnen soll.

B 263.

AMB, Lad. 29. No. 3415

Schriftstück

[1427]-09-06

--

--

Johannes Zingk aus Wien, Jakob Achsenit und Nikolaus Amman mahnen die Zahlung der Schulden für Babara List an.

B 264.

AMB, Lad. 12. No. 849

Schriftstück

1427-09-10

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht verwendet sich beim Preßburger Senat für Wawrinetz Smid aus Höfflein.

B 265.

AMB, Lad. 29. No. 3416

Schriftstück

1427-09-30

Wartberg

--

Der Rat der Stadt Wartberg stellt für den Preßburger Senat ein Leumundszeugnis über die Tugenden von Andreas Häden-dorffer aus.

B 266.

AMB, Lad. 29.No. 3417

Brief

1427-10-11

Neusohl

--

Der Rat der Stadt Neusohl wendet sich mit der Bitte an den Preßburger Senat, dem Fuhrmann Martin in seinem Streit mit Wolfgang aus Wien zur Seite zu stehen.

B 267.

AMB, Lad. 12. No. 845

Brief

1427-10-16

Ofen

--

Königin Barbara bittet den Preßburger Senat, Lebensmittel

bei der Ankunft ihrer Familie bereitzustellen.

B 268.

AMB, Lad. 29. No. 3418

Brief

1427-10-17

Wien

--

Der Wiener Richter Paul Werffel schreibt an den Preßburger Senat wegen des Weinverkaufs.

B 269.

AMB, Lad. 29. No. 3419

Schriftstück

1427-10-27

[Pest]

--

Der Rat der Stadt Pest fordert den Preßburger Senat auf, für Anton Parkar die Schulden, die Anton Heupfel bei diesem hat, einzutreiben.

B 270.

AMB, Lad. 12. No. 846

Schriftstück

1427-10-31

Kremnitz

--

Königin Barbara fordert den Preßburger Senat auf, ihr die für sie und den König bestimmten Neujahrsgaben zuzuschicken.

B 271.

AMB, Lad. 29 No. 3420

Schriftstück

1427-11-(?)

[Preßburg]

--

Nach der Zeugenschaft des Preßburger Kapitels legen die Verwandten von Stephan aus Ilka ihre gesetzlichen Vertreter fest.

B 272.

AMB, Lad. 29. No. 3422

Brief

1427-11-26

[Theben]

--

Der Rat der Gemeinde Theben schreibt an den Preßburger Senat bzgl. der Weinübernahme.

B 273.

AMB, Lad. 29. No. 3423

Schriftstück

1427-11-26

Wien

--

Die Zunft der Maler bezeugt die gute Moral von Thomas Schilter.

B 274.

AMB, Lad. 29 No. 3424

Schriftstück

1427-11-28

Wien

--

Peter Czettly verlangt vom Preßburger Senat die Rückgabe seines Vermögens.

B 275.

AMB, Lad. 12. No. 848

Schriftstück

1427-12-07

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht weist alle seine Ämter und Untergebenen an, Anna Sattelpoger den Lebensmitteltransport von Bayern nach Ungarn zu gestatten.

B 276.

AMB, Lad. 12. No. 850

Schriftstück

1427-12-15

Ödenburg

--

Der Rat der Stadt Ödenburg verlangt vom Preßburger Senat die Genehmigung, ausländischen Wein durch das Gebiet von Preßburg transportieren zu dürfen.

B 277.

AMB, Lad. 12. No. 851

Schriftstück

1427-12-18

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht weist alle Zöllner an, Veit Mulwanger den Transport von Lebensmitteln aus Oberösterreich nach Ungarn zu gestatten.

B 278.

AMB, Lad. 12. No. 853

Schriftstück

1427

Neutra

--

Königin Barbara befiehlt der Stadt Preßburg, sich gegen die Hussiten zu verteidigen.

B 279.

AMB, Lad. 34. No. 5030

Schriftstück

1427-1436

--

--

Magister Wolfgang fordert den Preßburger Senat auf, bei ihm seine Schulden zu begleichen und teilt mit, dass er in Wien Arzneien für die Stadt gekauft hat.

B 280.

AMB, Lad. 12. No. 856

Schriftstück

1428-01-10

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien gestattet den Preßburgern, in Wien Lebensmittel einzukaufen.

B 281.

AMB, Lad. 29. No. 3426

Schriftstück

1428-01-12

Wien

--

Der Wiener Richter Johannes Steger lädt Johannes Warden aus Preßburg in der Schuldenangelegenheit des Wiener Einwohners Henrich Strassburg vor.

B 282.

AMB, Lad. 29. No. 3427

Brief

1428-01-12

--

--

Der Wiener Richter Johannes Steger schreibt an den Preßburger Richter bzgl. der Vorladung von Johannes Warden.

B 283.

AMB, Lad. 29. No. 3428

Schriftstück

1428-01-14

Schwechat

--

Ulrich Volchkel, Mauteinheber aus Schwechat, verlangt vom Preßburger Richter, die Preßburger zu nötigen, die Maut für den Jahrmarkt in Schwechat zu bezahlen.

B 284.

AMB, Lad. 29. No. 3429

Schriftstück

1428-01-17

[Preßburg]

--

Nikolaus Bachratý bestätigt, dass er vom Preßburger Senat 31 Golddukatzen zum Kauf von Lebensmitteln für die Königin in Empfang genommen hat

B 285.

AMB, Lad. 29. No. 3430

Brief

1428-01-24

Wartberg

--

Der Rat der Stadt Wartberg fordert den Preßburger Senat auf, dem Überbringer des Briefes ein bestimmtes Testament auszuhandigen.

B 286.

AMB, Lad. 12. No. 855

Brief

1428-01-27

Straßnitz

--

Peter Kravar aus Straßnitz verlangt vom Preßburger Senat die Erlaubnis, Lebensmittel über Preßburg nach Mähren transportieren zu dürfen.

B 287.

AMB, Lad. 29. No. 3431

Brief

1428-02-07

Eisenstadt

--

Der Rat der Stadt Eisenstadt teilt dem Preßburger Senat mit, dass er sich zum festgelegten Zeitpunkt am vereinbarten Ort einfinden soll.

B 288.

AMB, Lad. 12. No. 858

Brief

1428-02-27

Tyrnau

--

Ctibor aus Ctiboríc schreibt dem Preßburger Senat in der Angelegenheit von drei Personen, die aus dem Kerker entlassen worden sind.

B 289.

AMB, Lad. 29. No. 3432

Brief

1428-03-02

Hefflein

--

Laurinz Smid aus Hefflein schreibt an den Preßburger Senat, dass er sich den Weinberg mit Nikolaus Felsperg geteilt habe.

B 290.

AMB, Lad. 29. No. 3434

Schriftstück

1428-03-03

[Preßburg]

--

Bürgermeister Thomas Frankh bestätigt, dass er aus der Stadtkasse sein Gehalt in Höhe von 60 Golddukaten genommen hat.

B 291.

AMB, Lad. 29. No. 3433

Schriftstück

1428-03-03

Theben

--

Ladislaus Bathee, Prokurator in Günsi, verlangt vom Preßburger Senat, dafür zu sorgen, dass die Preßburger Bürger das Thebener Gebiet nicht mit Schiffen durchqueren.

B 292.

AMB, Lad. 12. No. 860

Schriftstück

1429-03-19

[Raab]

--

Das Kapitel von Raab leistet Zeugenschaft im Streit zwischen der Stadt Preßburg und den Einwohnern von Theben um die Fischfangrechte und um die Weinberge.

B 293.

AMB, Lad. 29. No. 3435

Schriftstück

1428-03-29

[Preßburg]

--

Martin Spiegler, Andreas Schonpach und Konrad Wild bestätigen, dass Matthias Meindl 56 Golddukat und 5 Denare gezahlt hat.

B 294.

AMB, Lad. 29. No. 3436

Schriftstück

1428-03-29

[Preßburg]

--

Der Bürgermeister Thomas Frankch bestätigt, dass er aus der Stadtkasse sein Gehalt in Höhe von 20 Golddukat bekommen hat.

B 295.

AMB, Lad. 29. No. 3439

Schriftstück

1428-04-17

Tyrnau

--

Der Tyrnauer Senat verlangt vom Preßburger Senat, ihm einen Viehhirten bereitzustellen.

B 296.

AMB, Lad. 29. No. 3440

Schriftstück

1428-05-19

Gumpoldskirchen

--

Kaspar Weikartzlager verlangt vom Preßburger Senat, seinen

Schuldner Johannes Flotzer aus Preßburg einzukerkern.

B 297.

AMB, Lad. 29. No. 3441

Schriftstück

1428-09-08

Ratzersdorf

--

Matthias Sneider verlangt vom Preßburger Senat Zeugenschaft, denn nur so kann er aus dem Kerker freigelassen werden.

B 298.

AMB, Lad. 12. No. 868

Schriftstück

1428-09-17

--

--

Der Preßburger Richter Andreas Pernhartl verpflichtet sich, an Johannes Grösser aus Regensburg 60 Ungarische Golddukat zu zahlen.

B 299.

AMB, Lad. 34. No. 5039

Brief

[1428-1441]

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat teilt einem unbekanntem Empfänger mit, dass er bereit sei mit Stephan Rozgoń über den Ort Blasenstein zu verhandeln.

B 300.

AMB, Lad. 22. No. 2327

Brief

[1428-1430]

--

--

Ein unbekannter Schreiber schreibt an einen gewissen Rayker über die Hussiten, die bereits bei Preßburg kämpfen.

B 301.

AMB, Lad. 29. No. 3443

Schriftstück

1429-01-30

[Preßburg]

--

Johannes Melbeis vermacht seinem Sohn laut Testament einen Weinberg.

B 302.

AMB, Lad. 29. No. 3446

Schriftstück

1429-02-27

Wien

--

Ein unbekannter Gläubiger verlangt, dass Johannes Pauer aus Preßburg seine Schulden bezahlt.

B 303.

AMB, Lad. 29. No. 3447

Brief

1429-02-27

Ödenburg

--

Der Rat der Stadt Ödenburg bittet alle Städte und Mauterheber um Hilfe für den Fuhrmann Johannes, der Wein transportiert.

B 304.

AMB, Lad. 29. No. 3448

Brief

1429-05-07

[Bruck]

--

Der Senat der Stadt Bruck schreibt dem Preßburger Senator Martin Pader in der Testamentsangelegenheit seines Bruders Johannes.

B 305.

AMB, Lad. 29. No. 3449

Brief

1429-05-13

Wien

--

Der Wiener Richter Konrad Perwinder verlangt vom Preßburger Richter in der Angelegenheit des Preßburgers Konrad Schwarzer Antwort.

B 306.

AMB, Lad. 29. No. 3450

Brief

[1429]-05-17

Preßburg

--

Der Preßburger Richter schreibt dem Wiener Richter in der Angelegenheit von Schwarzer Konrad.

B 307.

AMB, Lad. 3451

Brief

1429-05-29

Eisenstadt

--

Der Rat der Stadt Eisenstadt bittet den Preßburger Senat bzgl. des Eigentums von Henrich Kramer um Hilfe.

B 308.

AMB, Lad. 29. No. 3452

Brief

1429-06-10

Tyrnau

--

Der Rat der Stadt Tyrnau schreibt in der Angelegenheit von Stephan Kublwirt an den Preßburger Senat.

B 309.

AMB, Lad. 29. No. 3453

Brief

1429-06-25

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien bittet den Preßburger Senat um Hilfe für Stephan Meichsner. Dieser wird vom Rat nach Preßburg in der Erbschaftsangelegenheit von Ulrich Floderl entsendet.

B 310.

AMB, Lad. 29. No. 3455

Brief

1429-08-09

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien bittet den Preßburger Senat von Januš Uppig das Geld einzutreiben, das er Vinzenz aus Iglau schuldet.

B 311.

AMB, Lad. 12. No. 876

Schriftstück

1429-09-15

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat verpflichtet sich, an das Krankenhaus St. Ladislaus 300 Golddukaten zu zahlen.

B 312.

AMB, Lad. 12. No. 877

Schriftstück

1429-09-15

Kittsee

--

Johannes und Peter Keppler verlangen vom Preßburger Senat die Genehmigung, Wein durch das Stadtgebiet transportieren zu dürfen.

B 313.

AMB, Lad. 29. No. 3456

Brief

1429-09-27

Dresing

--

Der Rat der Stadt Dresing schreibt dem Preßburger Senat von einem beschlagnahmten Pferd, das Johannes Stemphel gehört.

B 314.

AMB, Lad. 29. No. 3457

Schriftstück

1429-10-13

Bösing

--

Simon, der Kaplan des Grafen Peter von Bösing, verlangt vom Preßburger Senat die Schulden, die der Senat bei ihm hat, beim Grafen zu begleichen.

B 315.

AMB, Lad. 29. No. 3458

Schriftstück

1429-10-19

Wien

--

Jakob Wiener aus Wien und Johannes aus Preßburg schreiben dem Preßburger Senat, er möge Toman, der sich auf den Weg nach Preßburg gemacht hat, helfen.

B 316.

AMB, Lad. 29. No. 3459

Brief

1429-10-20

[Neusiedl am See]

--

Der Rat der Stadt Neusiedl am See schreibt dem Preßburger Senat über den Streitfall zwischen Martin Slosser und Marichart.

B 317.

AMB, Lad. 29. No. 3460

Brief

1429-10-26

Wien

--

Die Wiener Tuchmacher bitten den Preßburger Senat um Hilfe für ihren Tuchmacher Stephan Karol.

B 318.

AMB, Lad. 12. No. 878

Schriftstück

1429-11-05

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht weist den Preßburger Senat an, für Henrich Ephenhauser in der Berufungsangelegenheit bei Stephan Rumel aus Preßburg Genugtuung zu fordern.

B 319.

AMB, Lad. 34. No. 5136

Brief

[ca. 1429]

[Redlersdorf]

--

Der Redlersdorfer Rat schreibt dem Preßburger Senat wegen drei Pferden, die dem Preßburger Deytlein Teyfel, genannt der Schwarze Konrad, beschlagnahmt worden sind.

B 320.

AMB, Lad. 34. No. 5062

Schriftstück

[nach 1429]

--

--

Die Forstverwaltung verlangt vom Preßburger Senat, endlich das Holz zu bezahlen.

B 321.

AMB, Lad. 30. No. 3462

Brief

1430-01-04

Otakchrun

--

Paul Gibis schreibt der Stadt Preßburg in der Angelegenheit des Tuchmachers Karl, der ungerechterweise eingekerkert worden ist.

B 322.

AMB, Lad. 30. No. 3463

Brief

1430-01-28

Bösing

--

Graf Peter von Bösing bittet die Stadt Preßburg um die Freilassung seines eingekerkerten Leibeigenen.

B 323.

AMB, Lad. 30. No. 3464

Brief

1430-02-03

Wien

--

Albrecht, Erzherzog von Österreich, teilt der Stadt Preßburg mit, dass er beim Minoriten in Raab seine Schulden bezahlt habe.

B 324.

AMB, Lad. 13. No. 879

Brief

1430-02-04

Kittsee

--

Albrecht, der Kaplan des Krankenhauses St. Anton, bittet den Preßburger Senat um Fürsprache beim Abt des Ordens der Antoniner, damit er ihm ein Begleitschreiben für die Reise nach Preßburg ausstelle.

B 325.

AMB, Lad. 30. No. 3466

Brief

1430-04-30

Tyrnau

--

Nikolaus Bachratý berichtet dem Preßburger Senat von seiner Reise nach Tyrnau, die er in unterschiedlichen Angelegenheiten angetreten hatte.

B 326.

AMB, Lad. 30. No. 3467

Brief

1430-04-18

Stuppenreich

--

Leopold von Ekcharczau wendet sich an die Preßburger Senatoren Paul Wallner und Johannes Aliger in einer Angelegenheit, die ihn persönlich betrifft.

B 327.

AMB, Lad. 30. No. 3468

Schriftstück

1430-04-22

Eisenstadt

--

Der Rat der Stadt Eisenstadt verlangt vom Preßburger Senat Informationen über die Hussiten und den König.

B 328.

AMB, Lad. 30. No. 3469

Brief

1439-04-24

Wien

--

Albrecht, der Erzherzog von Österreich, sendet den Kastellan aus Pottenburg zum Preßburger Senator Georg Neideker und verlangt vom Senator, dem Kas-

tellan sein Vertrauen zu schenken.

B 329.

AMB, Lad. 13. No. 898

Schriftstück

1430-05-01

Preßburg

--

Johannes Kiczmagen, Verwalter der Stiftung Leib Gottes, bezeugt seine Vereinbarung mit Friedrich Stauthaymer, dem Pfarrer in Hainburg, die sie wegen der Stiftung von Martin Dorenpekchs aus Hainburg im Preßburger Dom getroffen haben.

B 330.

AMB, Lad. 30. No. 3470

Schriftstück

1430-05-01

St. Georgen

--

Sigismund Gang verlangt vom Preßburger Senat, endlich das Getreide von Johannes Kolbat zu bezahlen.

B 331.

AMB, Lad. 13. No. 899

Schriftstück

1430-05-02

Brünn

--

Johannes von Lomnica, der Hauptmann aus Mähren, verlangt von der Stadt Preßburg beim Händler Spigl einzugreifen, damit er seine Schulden bezahle.

B 332.

AMB, Lad. 30. No. 3471

Schriftstück

1430-05-03

Tyrnau

--

Ctibor aus Ctiboric fordert die Stadt Preßburg auf, ihre Schulden beim Grafen Meichsner aus Modern zu begleichen.

B 333.

AMB, Lad. 13. No. 901

Schriftstück

1430-05-09

Schintau

--

König Sigismund weist die Stadt Preßburg an, beim Kaplan der tschechischen Königin Jakš die Schulden zu begleichen.

B 334.

AMB, Lad. 13. No. 907

Brief

1430-06-21

[Breslau]

--

Der Rat der Stadt Breslau bittet die Stadt Preßburg, Fürsprache beim König einzulegen, damit der Kaufmann Reinhard Pražský mit Waren und mit seiner Familie von Ungarn nach Venedig reisen darf.

B 335.

AMB, Lad. 30. No. 3472

Brief

1430-06-22

Totus

--

Linhard Horndel, Johannes Prunner, Henrich Ambser und Michael Polaner schreiben dem Preßburger Senat über ihren Streit mit Angel Malich, dem Ofener Oberkämmerer.

B 336.

AMB, Lad. 30. No. 3573

Brief

1430-06-24

Totes

--

Johannes aus Cech teilt der Stadt Preßburg mit, dass Ctibor aus Bösing sein Schuldner ist.

B 337.

AMB, Lad. 30. No. 3474

Brief

1430-08-07

Wien

--

Der Wiener Bürgermeister Konrad Holzler bittet den Preßburger Richter, das beigefügte Schreiben an Wenzel Toppler zu übergeben.

B 338.

AMB, Lad. 30. No. 3475

Schriftstück

1430-08-20

[Theben]

--

Der Rat der Gemeinde Theben verlangt von der Stadt Preßburg die Freilassung von Toman aus Theben.

B 339.

AMB, Lad. 13. No. 918

Brief

1430-08-26

Theben

--

Der Rat der Gemeinde Theben bittet den Preßburger Richter um die Freilassung der Thebenner.

B 340.

AMB, Lad. 30. No. 3476

Brief

1430-08-31

Blasenstein

--

Ctibor aus Ctiboric schreibt der Stadt Preßburg, dass er Konrad Sellendorff angewiesen hat, den Preßburgern die konfiszierten Ochsen zurückzugeben.

B 341.

AMB, Lad. 13. No. 919

Schriftstück

1430-09-05

Wien

--

Die österreichische Erzherzogin Elisabeth verlangt vom Preßburger Stadtrat, bzgl. der Verhaftung von Friedrich Frankch aus Hainburg, auf die Anweisungen ihres Vaters, König Sigmund, zu warten.

B 342.

AMB, Lad. 30. No. 3477

Schriftstück

1430-09-16

Brünn

--
Nikolaus Salnytermeister fordert die Stadt Preßburg auf, ihre Schulden zu begleichen.

B 343.

AMB, Lad. 13. No. 921

Schriftstück

1430-09-17

[Preßburg]

--
Das Preßburger Kapitel überschreibt die Obligation von Eberhard Winndek, die im Jahre 1413 ausgestellt worden ist, an Georg Küntzelmann.

B 344.

AMB, Lad. 30. No. 3478

Schriftstück

1430-09-17

[Preßburg]

--
Das Preßburger Kapitel überschreibt die Obligation von Eberhard Winndek an Seywold Egugera aus Konstanz.

B 345.

AMB, Lad. 13. No. 922

Schriftstück

1430-09-19

Preßburg

--
Michael, der Sohn von Konrad, dem Steinmetz aus Tyrnstain, schreibt auf Verlangen des Preßburger Richters Johannes Paur den Auszug aus dem Wiener Stadtbuch ab, laut dem Georg Küntzelmann aus Dinkelsbühl Testamentarisch alle

seine Kredite in Preßburg, auf der Großen Schütt, in Geredorf, in Sommerein und in Wien an zwei Preßburger Krankenhäuser vermacht hat.

B 346.

AMB, Lad. 30. No. 3480

Schriftstück

1430-11-04

[Sommerein]

--
Paul, der Bedienstete von Stephan Fodor aus Sommerein, schickt einen gewissen Metzger in einer Angelegenheit, die Paul persönlich betrifft, zum Preßburger Richter.

B 347.

AMB, Lad. 30. No. 3481

Schriftstück

1430-11-09

Guta

--
Der Graner Kaplan Peter fordert den Preßburger Senat auf, bei Johannes Heppel einzuschreiten, damit er bei Nikolaus Farkas seine Schulden begleicht.

B 348.

AMB, Lad. 30. No. 3482

Brief

1430-11-25

Wien

--
Georg, der Rat aus Wien, bittet den Preßburger Richter Johannes Paur für seinen Diener Andreas um Hilfe.

B 349.

AMB, Lad. 29. No. 3461

Brief

1430-12-30

Wien

--

Die Meister der Tuchmacherzunft Johannes Tanhauser und Michael Čech aus Wien schreiben an den Preßburger Senat wegen der ungerechtfertigten Verfolgung von Stephan Karol.

B 350.

AMB, Lad. 30. No. 3483

Schriftstück

1430

[Preßburg]

--

Verzeichnis über die Schulden, die der Preßburger Stadtrat bei den Preßburger Bürgern hat.

B 351.

AMB, Lad. 30. No. 3484

Schriftstück

1430

[Preßburg]

--

Verzeichnis über die im vierten Viertel von Preßburg erhobenen Steuern.

B 352.

AMB, Lad. 34. No. 5057

Schriftstück

[ca. 1430],

[Preßburg]

--

Verzeichnis über die Neujahrs-geschenke der Stadt Preßburg

für den König und den Tavernikus.

B 353.

AMB, Lad. 34. No. 5041

Schriftstück

[ca. 1430]

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat bittet den König in der Angelegenheit der Märkte und Wälder um Hilfe.

B 354.

AMB, Lad. 22 No. 2259

Schriftstück

[1430-1437]

Preßburg

--

Antrag der ungarischen Prälaten und Barone an König Sigismund.

B 355.

AMB, Lad. 22 No. 2267

Brief

[ca. 1430]

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat bittet den König, ihm auf sein Schreiben bzgl. der Schulden von dem Boten des Königs von Neapel zu antworten.

B 356.

AMB, Lad. 22. No. 2272

Schriftstück

[ca. 1430]

[Preßburg]

--

Der König befiehlt Georg Diak, dem Tricezimator aus Ofen, die Steuerversprechen des Preßburger Senats zu erfüllen.

B 357.

AMB, Lad. 22. No. 2273

Schriftstück

[ca. 1430]

[Preßburg]

--

Antrag des Preßburger Senats an den König wegen der Dreißigsten.

B 358.

AMB, Lad. 22. No. 2276

Schriftstück

[ca. 1430]

[Preßburg]

--

Antrag des Preßburger Senats an den König wegen der Dreißigsten.

B 359.

AMB, Lad. No.

Schriftstück

[ca. 1430]

[Preßburg]

--

Die Preßburger beschwerten sich beim König darüber, dass in der Umgebung der Stadt gestohlen worden ist. Ferner verlangen sie, auch in der Angelegenheit der königlichen Häuser, die in der Stadt stehen, Ordnung zu schaffen.

B 360.

AMB, Lad. No.

Brief

[ca. 1430]

Altenburg (Hungarisch Altenburg)

--

Der St. Georgener Graf Georg schreibt dem Eintreiber des Dreißigsten aus Preßburg in der Angelegenheit von Magister Thomas.

B 361.

AMB, Lad. 34. No. 5146

Brief

[ca. 1430]

Zistersdorf

--

Der Rat der Stadt Zistersdorf bittet den Preßburger Senat für Johannes Stemphel aus Dresing um Hilfe. Der Senat soll dafür sorgen, dass Johannes Stemphel sein Pferd zurückerhält, das ihm die Wiener weggenommen haben.

B 362.

AMB, Lad. 34. No. 5149

Brief

[ca. 1430]

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat schreibt in der Angelegenheit der Juden Isserla, Leibmann, Hendel und Salomon Jeklin aus Ödenburg an einen unbekanntem Adressaten.

B 363.

AMB, Lad. 22. No. 2283

Brief

[ca. 1430]

[Preßburg]

--

Die Preßburger bitten den König, ihnen den Dreißigsten zu schenken.

B 364.

AMB, Lad. 22. No. 2308

Brief

[ca. 1430]

Blasenstein

--

Johannes Klux schreibt an den Preßburger Senat über die Wegelagerer bei Brod und Veselí.

B 365.

AMB, Lad. 22 No. 2320

Brief

[1430-1434]

Kittsee

--

Philipp Pöckl aus Liptau bittet den Preßburger Senat für seinen Diener Nikolaus um Hilfe.

B 366.

AMB, Lad. 34. No. 5023

Brief

[ca. 1430]

Bösing

--

Graf Nikolaus von Bösing teilt dem Preßburger Senat mit, dass er zu ihm seinen Diener Klement mit einem Brief entsendet hat.

B 367.

AMB, Lad. 13. No. 928

Schriftstück

1431-02-21

[Preßburg]

--

Stiftung von Johannes Strobel zu Gunsten der Bruderschaft Leib Gottes.

B 368.

AMB, Lad. 13. No. 929

Brief

1431-03-13

Weißkirchen

--

Čibor aus Criboric teilt dem Preßburger Senat mit, dass er gar keine Nachrichten über die Ungläubigen habe.

B 369.

AMB, No. 6505

Urkunde

1431-03-16

--

--

Testament von Ruprecht Bekh.

B 370.

AMB, Lad. 30. No. 3485

Brief

1431-03-20

Wien

--

Henrich Niederhoffer schreibt an den Preßburger Senat wegen der Bezahlung der Schulden vom Metzger Nikolaus

B 371.

AMB, Lad. 30. No. 3486

Brief

1431-04-26

Plotzenstein (Burg)

--

Ctibor aus Ctiboric schreibt dem Preßburger Senat, dass er die Schulden an Graf Petrik von Modern und nicht an Smatah zahlen soll.

B 372.

AMB, Lad. 30. No. 3487

Schriftstück

1431-06-25

--

--

Johannes Lieber, Stephan Meindl und Johannes Nüssdorffer bestätigen den Erhalt von 1.000 Golddukaten für die Kasse. Das Geld hat ihnen der Kammerherr von Graf Leonard Langwieser ausgehändigt.

B 373.

AMB, Lad. 30. No. 3488

Schriftstück

1431-06-02

--

--

Der Prokurator Georg Hutel verlangt vom Preßburger Senat, ihm von dem Streit zwischen dem Preßburger Krankenhaus und Eberhart Winndeker zu berichten.

B 374.

AMB, Lad. 30. No. 3489

Schriftstück

1431-07-05

--

--

Johannes Liebel, Stephan Meindl und Johannes Nüssdorffer bestätigen den Empfang von 1.000 Golddukaten für die Stadtkasse. Das Geld hat ihnen Leonard Langwieser, der Vorstand der Münze, überreicht.

B 375.

AMB, Lad. 30. No. 3490

Schriftstück

1431-07-13

--

--

Johannes Liebel, Stephan Meindl und Johannes Nüssdorffer bestätigen den Empfang von 1.000 Golddukaten. Das Geld hat ihnen Leonard Langwieser überreicht.

B 376.

AMB, Lad. 30. No. 3491

Schriftstück

1431-07-18

--

--

Johannes Liebel, Stephan Meindl und Johannes Nüssdorffer bestätigen den Empfang von 1.000 Golddukaten. Das Geld hat ihnen Leonard Langwieser überreicht.

B 377.

AMB, Lad. 30. No. 3492

Schriftstück

1431-07-25

--

--

Johannes Liebel, Stephan Meindl und Johannes Nüssdorfer bestätigen den Empfang von 1.000 Golddukat. Das Geld hat ihnen Leonard Langwieser überreicht.

B 378.

AMB, Lad. 30. No. 3493

Schriftstück

1431-07-31

--

--

Johannes Liebel, Stephan Meindl und Johannes Nüssdorfer bestätigen den Empfang von 1.000 Golddukat. Das Geld hat ihnen Leonard Langwieser überreicht.

B 379.

AMB, Lad. 13. No. 934

Schriftstück

1431-08-06

[Theben]

--

Der Preßburger Johannes Karel bestätigt, dass er von der Kirche St. Martin Geld erhalten hat, um einen Weinberg für den Pfarrer anzukaufen.

B 380.

AMB, Lad. 30. No. 3494

Schriftstück

1431-08-08

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Liebel, Stephan Meindl und Johannes

Nüssdorffer für Leonard Langwieser über 930 Golddukat.

B 381.

AMB, Lad. 13. No. 935

Schriftstück

1431-08-17

Preßburg

--

Johannes Grässel aus Regensburg bestätigt, dass er 60 Ungarische Golddukat von den Preßburgern Mattheas Meyndl und Nikolaus Matharas für das Stadtbad erhalten hat.

B 382.

AMB, Lad. 13. No. 936

Brief

1431-09-10

Hodonín

--

Johannes aus Vrbna, Einwohner von Hodonín, bittet den Preßburger Senat in seinem Streit gegen Ctibor und Konrad Schallendorffer um Hilfe.

B 383.

AMB, Lad. 30. No. 3496

Schriftstück

1432-01-07

[Preßburg]

--

Mattheas Meyndl und Nikolaus Bachratý bestätigen die Bezahlung von 3.800 Golddukat von Erhart Stab an Johannes Liebl und Stephan Meyndl.

B 384.

AMB, Lad. 30. No. 3497

Schriftstück

1432-01-09

Trentschin

--

Der Tavernikus Philipp Pöckl verlangt vom Preßburger Senat das Tuch zu bezahlen, das er von der Königin bekommen hat.

B 385.

AMB, Lad. 30. No. 3498

Brief

1432-01-24

[Tyrnau]

--

Der Rat der Stadt Tyrnau schreibt an den Preßburger Senat, dass er den samt Pferd beschlagnahmten Wagen an Bernard zurückgeben will.

B 386.

AMB, Lad. 13. No. 939

Schriftstück

1432-03-16

[Preßburg]

--

Stiftung von Johannes Fynkch und seiner Gemahlin zu Gunsten des Krankenhause St. Ladislaus in Preßburg.

B 387.

AMB, Lad. 13. No. 940

Schriftstück

1432-03-30

[Preßburg]

--

Der Preßburger Kanoniker Philipp Schlossperg verkauft zwei Weinberge an Tibolt Werniczzer.

B 388.

AMB, Lad. 13. No. 941

Schriftstück

1432-04-24

[Preßburg]

--

Der Metzger Bernard Czwikl und seine Gemahlin verpflichten sich, ihre Schulden beim Krankenhaus St. Ladislaus zu begleichen.

B 389.

AMB, Lad. 30. No. 3500

Schriftstück

1432-04-24

[Preßburg]

--

Der Preßburger Richter Johannes Eylausenrok bestätigt, dass Nikolaus Flochenperger seinen Weinberg an Johannes Khuepoden verkauft hat.

B 390.

AMB, Lad. 30. No. 3501

Schriftstück

1432-05-10

[Preßburg]

--

Nikolaus Altmenmansdorfer aus Preßburg bestätigt, dass ihm Philipp Knegersanff und Georg Spitalmeistr 100 Golddukatn überreicht haben.

B 391.

AMB, Lad. 13. No. 942

Schriftstück

1432-05-22

Ofen

--

Königin Barbara bestätigt, dass der Preßburger Wolfram ihr die Neujahrsgaben überreicht hat.

B 392.

AMB, Lad. 30. No. 3502

Schriftstück

1432-06-02

Preßburg

--

Georg, der Vertreter des Krankenhauses St. Ladislaus, bestätigt den Erhalt von 100 Golddukaten, die ihm der Preßburger Senat ausgezahlt hat.

B 393.

AMB, Lad. 30. No. 3503

Schriftstück

1432-09-15

Preßburg

--

Theobalt Werniczter bestätigt, 110 Golddukaten von Johannes Smalbrot für die Stadtkasse angenommen zu haben.

B 394.

AMB, Lad. 30. No. 5304

Schriftstück

1432-09-15

[Preßburg]

--

Theobalt Werniczter bestätigt, 400 Golddukaten von Michael

Gweltlein für die Stadtkasse angenommen zu haben.

B 395.

AMB, Lad. 30. No. 3505

Schriftstück

1432-09-16

[Preßburg]

--

Theobalt Werniczter bestätigt, 34 Golddukaten von Michael Gweltlein und Johannes Smalbrot für die Stadtkasse angenommen zu haben.

B 396.

AMB, Lad. 30. No. 3506

Schriftstück

1432-11-25

Preßburg

--

Michael Soos de Olaszfal bestätigt, dass Sebastian von Sol die Gebühr, die die Preßburger für den Obertürsteher zu entrichten hatten, bezahlt hat.

B 397.

AMB, Lad. 30. No. 3507

Schriftstück

1432-11-27

[Preßburg]

--

Erhart Stüb und Michael Ferber bestätigen die Bezahlung von 9 Liber Denaren an Erhart Rabenczagl und Stephan Cristan.

B 398.

AMB, Lad. 24. No. 5070

Schriftstück

[ca. 1432]

[Preßburg]

--

Zeugenaussage von Nikolaus Ferber, Peter Schweinbart und Michael, dem Diener von Gangel, vor dem Preßburger Senat zu dem vermutlich von Steffel begangenen Mord an Peter Suchenger.

B 399.

AMB, Lad. 34. No. 5121

Schriftstück

[ca. 1432]

Blasenstein

--

Der Maschall Ctibors, Adam Ries aus Rohov, verlangt vom Preßburger Senat die Freilassung seines Leibeigenen Paul aus Stráze aus dem Kerker.

B 400.

AMB, Lad. 34. No. 5121

Schriftstück

[ca. 1432]

Blasenstein

--

Der Maschall Ctibors, Adam Ries aus Rohov, verlangt vom Preßburger Senat die Freilassung seines Leibeigenen Paul aus Stráze aus dem Kerker.

B 401.

AMB, Lad. 13. No. 945

Schriftstück

1433-03-06

Preßburg

--

Johannes Leimann bestätigt, dass er 55 Liber Denare von Er-

hart Stáb und Nikolaus Ferber für Wein erhalten hat.

B 402.

AMB, Lad. 13. No. 946

Schriftstück

1433-03-08

Preßburg

--

Sigismund Mesrer und seine Gemahlin verpflichten sich, die Gebühr von 10 Golddukaten für das neue Krankenhaus St. Ladislaus zu entrichten.

B 403.

AMB, Lad. 13. No. 947

Brief

1433-03-09

St. Georgen

--

Graf Ladislaus von St. Georgen gibt Nachricht über die Hussiten, die sich derzeit in der Umgebung der Burg Schintau befinden.

B 404.

AMB, Lad. 13. No. 948

Brief

1433-03-09

Wien

--

Hašek Waldstein, der mährische Oberkammerherr, sendet dem Preßburger Senat ein Empfehlungsschreiben für den Diener Pavlík.

B 405.

AMB, Lad. 30. No. 3509

Brief

1433-03-11

Bösing

--

Graf Georg von Bösing bittet den Preßburger Senat, das beiliegende Schreiben an den König weiterzureichen.

B 406.

AMB, Lad. 30. No. 3510

Schriftstück

1433-03-12

Rotenstein

--

William Harscher, der Kastellan der Rotenstein, beauftragt den Fuhrmann Peter damit, Kraut zu besorgen.

B 407.

AMB, Lad. 13. No. 949

Schriftstück

1433-03-22

Preßburg

--

Der Rat der Stadt St. Georgen schreibt Graf Ladislaus über die Entscheidung des Preßburger Senats bzgl. des Weintransports.

B 408.

AMB, Lad. 13. No. 950

Schriftstück

1433-04-10

[Preßburg]

--

Erhart Stäb und Nikolaus Färber bestätigen, dass sie 8 Golddukaten von Matheas Meyndl und Johannes Missdorffer angenommen haben.

B 409.

AMB, Lad. 13. No. 951

Schriftstück

1433-04-20

[Preßburg]

--

Kaspar Ventur, ein Preßburger Bürger, bestätigt den Verkauf eines bestimmten Weinberges im Bezirk Preßburg.

B 410.

AMB, Lad. 30. No. 3512

Schriftstück

1433-05-12

Hainburg

--

Der Rat der Stadt Hainburg interveniert beim Preßburger Senat für seinen Mitbürger Adam Smalpain, der in Preßburg im Gefängnis sitzt.

B 411.

AMB, Lad. 30. No. 3513

Schriftstück

1433-05-21

St. Georgen

--

Der Rat der Stadt St. Georgen verlangt vom Preßburger Richter Bartolomäus Scharrach die Begleichung seiner Schulden.

B 412.

AMB, Lad. 30. No. 3514

Schriftstück

1433-05-23

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht schreibt an den Preß-

burger Senat wegen der Schulden von Johannes Floczer bei Kaspar Weykharczslager.

B 413.

AMB, Lad. 30. No. 3415

Schriftstück

1433-05-25

St. Georgen

--

Mattheas Reich aus St. Georgen schreibt dem Preßburger Richter Bartholomäus Scharrach wegen der Bezahlung seiner Schulden.

B 414.

AMB, Lad. 13. No. 953

Schriftstück

1433-05-30

[Preßburg]

--

Der Preßburger Andreas Nuremberger und seine Gemahlin verpflichten sich, für das Krankenhaus St. Ladislaus 10 Golddukaten zu bezahlen.

B 415.

AMB, Lad. 30. No. 3516

Schriftstück

1433-06-13

Ofen

--

Tibor Werniczzer aus Ofen teilt dem Preßburger Senat mit, dass er die Angelegenheiten der Stadt den beiden Gespanen vorgetragen hat.

B 416.

AMB, Lad. 30. No. 3517

Brief

1433-06-20

St. Georgen

--

Mattheas Reich aus St. Georgen bittet den Preßburger Richter Bartholomäus Scharrach, an den Überbringer dieses Schreibens, das Geld auszuzahlen, dass er ihm noch schuldet.

B 417.

AMB, Lad. 30. No. 3518

Brief

1433-06-30

Rotenstein

--

William Harscher, der Kastellan der Rotenstein, bittet den Preßburger Senat, seinen Herrn ohne Hindernisse nach Hause reisen zu lassen, und teilt mit, dass sich die Hussiten auf Galizien konzentrieren.

B 418.

AMB, Lad. 30. No. 3519

Brief

1433-07-04

[Nürnberg]

--

Johannes Örtlein aus Nürnberg bittet den Preßburger Senat, seinem Sohn im Streit mit Sibylle, der Gemahlin von Konrad Kiczmagen, behilflich zu sein.

B 419.

AMB, Lad. 30. No. 3520

Brief

1433-07-23

Hainburg

--

Der Rat der Stadt Hainburg schickt dem Preßburger Senat zwei Ballen Leinwand. Diese hat Johannes Kramer zurückgehalten, weil ihm Paul aus Hettendorf Geld schuldet. Nun, da Paul seine Leinwand zurückbekommen hat, bittet der Rat darum, Kramer dabei zu helfen, dass Paul endlich seine Schulden begleicht.

B 420.

AMB, Lad. 13. No. 958

Schriftstück

1433-07-28

Vigpaš

--

Königin Barbara verlangt von den Preßburgern, ihr die Neujahrgaben zu geben und teilt ihnen mit, dass sie ihnen Lebensmittel und Wein nicht bezahlen werde.

B 421.

AMB, Lad. 30. No. 3521

Brief

1433-07-28

Wien

--

Der Wiener Richter Linhart Neuhouer antwortet dem Preßburger Senat. Es geht um die Aufhebung des Urteils, dass über Johannes Cleywitz, dem Diener von Ludwig Kunigsfelder, wegen der Beleidigung von Strasser gefällt worden war.

B 422.

AMB, Lad. 30. No. 3522

Urkunde

1433-08-01

[Preßburg]

--

Testament von Herel Leynbater.

B 423.

AMB, Lad. 30. No. 3523

Brief

1433-08-13

Berndorf

--

Ladislaus Garai, der Mačover Grubenherr, bittet den Preßburger Senat um Hilfe für den Juden Muscha aus Theben.

B 424.

AMB, Lad. 30. No. 3524

Brief

1433-08-18

Tyrnau

--

Der Rat der Stadt Tyrnau bittet den Preßburger Senat einzugreifen, damit Ulrich Satler die ihm anvertrauten Kleinodien an Urban Satler zurückgibt. Ferner bittet der Rat den Senat darum, Urban dabei zu helfen, seine Schulden bei Andreas Braytendorffer begleichen zu können.

B 425.

AMB, Lad. 30. No. 3525

Brief

1433-08-21

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien bittet den Preßburger Senat bei Johannes Spiegel einzugreifen, damit dieser seine Schulden an Georg Smitzer bezahle.

B 426.

AMB, Lad. 30. No. 3526

Schriftstück

1433-08-24

Ofen

--

Ein unbekannter Autor setzt einen Vertrag zwischen Blažko und Junkern bzgl. dessen Forderungen gegenüber Ofen auf.

B 427.

AMB, Lad. 30. No. 3527

Schriftstück

1422-09-15

St. Georgen

--

Nach Bezeugung des Rates der Stadt St. Georgen, verzichtete Stephan Gossold zu Gunsten seines Bruders Johannes Luginsland auf das Erbe, das ihm Stephan Scherer vermacht hat.

B 428.

AMB, Lad. 30. No. 3528

Brief

1433-09-18

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien fordert den Preßburger Senat auf bei Martin Spiegl einzugreifen, damit er seine Schulden bei Katharina, der Witwe von Peter Fleischhacker, begleicht.

B 429.

AMB, Lad. 30. No. 3529

Brief

1433-11-06

[Köln am Rhein]

--

Der Kölner Erzbischof schreibt an den Preßburger Senat in der Geldangelegenheit von Johannes Haymbach.

B 430.

AMB, Lad. 13 No. 959

Brief

1433-10-18

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht schreibt an den Preßburger Senat wegen des Ablebens von Jakobs Buher und bzgl. seines Nachlasses.

B 431.

AMB, Lad. 13. No. 960

Brief

1433-10-19

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht schreibt an den Preßburger Senat über das feindliche Verhalten von Blažek.

B 432.

AMB, Lad. 13. No. 961

Schriftstück

1433-11-10

[Preßburg]

--

Pfandschein von Kaspar Leb aus Preßburg zu Gunsten von Jakob Litschauer.

B 433.

AMB, Lad. 30. No. 3530

Schriftstück

1433-11-16

Hainburg

--

Der Rat der Stadt Hainburg interveniert beim Preßburger Senat, damit dieser dafür sorgt, dass Johannes Kramer seinen Wein zurückerhält, den Stephan, der Knecht von Stephan Rozgoň beschlagnahmt hat.

B 434.

AMB, Lad. 13. No. 962

Schriftstück

1433-11-18

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht empfiehlt dem Preßburger Senat die Angelegenheit von Otto Buher, dem Bruder von Kapitän Jakob.

B 435.

AMB, Lad. 30. No. 3531

Brief

1433-11-24

Hainburg

--

Der Rat der Stadt Hainburg bittet den Preßburger Senat um Informationen über Peter Aschpner, der in Stein und Hainburg keinen Zoll entrichtet hat.

B 436.

AMB, Lad. 30. No. 3532

Schriftstück

1433-11-27

Rotenstein

--

William Harscher, der Kastellen der Rotenstein, verlangt vom Preßburger Richter unverzüglich seinen Diener freizulassen, den er mit dem Auftrag nach Preßburg geschickt hat, für ihn Lebensmittel einzukaufen.

B 437.

AMB, Lad. 30. No. 3553

Brief

1433-12-13

Preßburg

--

Der Preßburger Senat schreibt an den königlichen Marschall Laurinz aus Haydenreichstor über die von den hussitischen Heeren verursachten Schäden und bittet den König um Hilfe.

B 438.

AMB, Lad. 30. No. 3534

Schriftstück

1433-12-23

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspert und Leonhard Langwieser für Georg Mendl über 140 Golddukat.

B 439.

AMB, Lad. 30. No. 3535

Schriftstück

1433-12-28

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonhard Langwieser für Georg Mendl über 150 Golddukat.

B 440.

AMB, Lad. 22. No.2313

Brief

[ca. 1433]

Brencz

--

Jakob Mozorow bittet den Preßburger Senat für seinen Diener um Hilfe.

B 441.

AMB, Lad. 34. No. 5099

Schriftstück

[1433-1434]

Bösing

--

Johannes, der Kaplan des Grafen Ladislaus von Bösing, fordert den Preßburger Senat auf, einen Termin für die Verhandlung in seiner Angelegenheit festzulegen.

B 442.

AMB, Lad. 22. No. 2258

Schriftstück

[1433-1437]

[Preßburg]

--

Zeugenaussagen von Martin Pader und Kunz Preuer aus Bystrice, bei denen es um einen Brief geht, den Blažko von Tyrnau nach Bystrice gesendet hat.

B 443.

AMB, Lad. 22. No. 226

Schriftstück

[1433-1437]

[Preßburg]

--

Verzeichnis über die Meldungen, die die Königin erhalten hat, in denen es um die Stadt Preßburg und die Hussiten geht.

B 444.

AMB, Lad. 22. No. 2261, 226

Brief

[1433-1437]

[Preßburg]

--

Die Stadt Preßburg macht der Königin über verschiedene Angelegenheiten Mitteilung und informiert sie u. a. auch über Blažko.

B 445.

AMB, Lad. 22. No. 226

Schriftstück

[1433-1437]

[Preßburg]

--

Die Preßburger berichten über ihre finanzielle Lage, über die Verhandlungen mit Stephan Rozgoň und Blažko usw.

B 446.

AMB, Lad. 22. No. 230

Brief

[1433-1437]

Weißkirchen

--

Johannes Klux schreibt an den Preßburger Senat über die Ein-

wohner von Brod und über
Blažko.

B 447.

AMB, Lad. 22. No. 232

Brief

[1433-1446]

[Preßburg]

--

Der Preßburger Richter Bartho-
lomäus Scharrach schreibt an
den Stadtkapitän bzgl. eines Wa-
gens, den er ihm geschickt hat.

B 448.

AMB, Lad. 34. No. 5123

Brief

[1433-1446]

Altenburg

--

Der Graf von St. Georgen
schreibt an den Preßburger Se-
nat in der Erbschaftsangelegen-
heit von Johannes Frank und
dem Besitz der Lachhütels.

B 449.

AMB, Lad. 34. No. 5124

Brief

[1433-1446]

Altenburg

--

Der Graf von St. Georgen
schreibt an den Preßburger Se-
nat bzgl. eines Pferdes und über
Schäden im Wald.

B 450.

AMB, Lad. 34. No. 5125

Brief

[1433-1446]

St. Georgen

--

Der Graf von St. Georgen
schreibt an den Preßburger Se-
nat, dass er seinen Sohn erwartet
und dem Senat über seine Ver-
handlungen mit ihm berichten
wird.

B 451.

AMB, Lad. 30. No. 3536

Schriftstück

1434-01-02

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart
und Leonhard Langwieser für
Georg Meyndl über 109 Gold-
dukaten.

B 452.

AMB, Lad. 30. No. 3537

Schriftstück

1434-01-07

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart
und Leonhard Langwieser für
Georg Meyndl über 204 Gold-
dukaten.

B 453.

AMB, Lad. 13. No. 963

Schriftstück

1434-01-18

Basel

--

König Sigismund weist den
Preßburger Senat an, die Neu-
jahrgaben dem König und nicht
der Königin zu überreichen.

B 454.

AMB, Lad. 30. No. 3539

Schriftstück

1434-01-11

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspert und Leonhard Langwieser für Georg Meyndl über 200 Golddukaten.

B 455.

AMB, Lad. 30. No. 3540

Schriftstück

1434-01-20

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspert und Leonhard Langwieser für Georg Meyndl über 200 Golddukaten.

B 456.

AMB, Lad. 30. No. 3541

Brief

1434-01-25

Ragendorf

--

William Harscher, der Kastellan der Rotenstein, bittet den Preßburger Richter Harrar, seinen Diener Wolfurt zu unterstützen.

B 457.

AMB, Lad. 30. No. 3542

Brief

1434-01-26

Loipersdorf

--

Peter Leynweger schreibt dem Preßburger Senat über den Streit

zwischen Nikolaus Paurs und Christin Walichers.

B 458.

AMB, Lad. 13. No. 964

Schriftstück

1434-01-03

[Preßburg]

--

Zeugenaussage von dem Bäcker Johannes Meixner über den mutmaßlichen Dieb Schuster.

B 459.

AMB, Lad. 30. No. 3543

Brief

1434-02-04

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien schreibt dem Preßburger Senat von den Feinden, die William Ebser eingesperrt haben.

B 460.

AMB, Lad. 13. No. 965

Brief

1434-02-05

Ebersdorf

--

Graf Ladislaus aus St. Georgen schreibt dem Preßburger Senat, dass er zu Gunsten des Königs gearbeitet hat und bereit ist gegen Johannes Eylausenrok auszusagen.

B 461.

AMB, Lad. 30. No. 3544

Schriftstück

1434-02-06

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 206 Golddukat.

B 462.

AMB, Lad. 30. No. 3547

Brief

1434-02-17

Wien

--

Der Passauer Bischof Leonard verlangt vom Preßburger Senat, sich um Satisfaktion für den Wiener Haydem zu kümmern. Dieser wurde vom Richter aus Fischamend eingesperrt, weil man bei ihm Geld gefunden hat, das einem gewissen Klinster gehört.

B 463.

AMB, Lad. 30. No. 3548

Schriftstück

1434-02-19

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 250 Golddukat.

B 464.

AMB, Lad. 30. No. 3546

Schriftstück

1434-02-26

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für

Georg Meyndl über 90 Golddukat.

B 465.

AMB, Lad. 30. No. 3549

Schriftstück

vor dem 1434-03-21

Preßburg

--

Simon, der Kaplan des Grafen von Bösing, bestätigt, 25 Golddukat vom Preßburger Senat empfangen zu haben.

B 466.

AMB, Lad. 13 No. 968

Brief

1434-03-26

Rotenstein

--

William Harscher von der Rotenstein teilt dem Preßburger Senat mit, dass die Hussitischen Heere einen Zug gegen Preßburg vorbereiten.

B 467.

AMB, Lad. 30. No. 3550

Brief

1434-03-30

Hainburg

--

Der Rat der Stadt Hainburg sichert dem Preßburger Senat zu, dass er im Streit gegen den Preßburger Ulrich gerecht urteilen werde.

B 468.

AMB, Lad. 30. No. 3551

Schriftstück

1434-03-31

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 170 Golddukaten.

B 469.

AMB, Lad. 30. No. 3552

Brief

1434-04-09

Rotenstein

--

William Harscher, der Kastellan der Rotenstein, bittet den Preßburger Senat um die Erlaubnis, dass der Fuhrmann Peter Lebensmitteln für seinen Herrn transportieren darf.

B 470.

AMB, Lad. 13. No. 970

Brief

1434-04-12

Karlbürg

--

Der Preßburger Gespan Georg Rozgoň schreibt der Stadt Preßburg, dass die Preßburger Fischer mit den Hussiten Handel treiben und sich mit ihnen angefreundet haben.

B 471.

AMB, Lad. 30. No. 3553

Schriftstück

1434-04-15

Preßburg

--

Der Preßburger Senat verpflichtet sich, Peter Grünpeck 32,52 Golddukaten für Holz, das für

den Bau gebraucht wird, zu bezahlen.

B 472.

AMB, Lad. 30. No. 3554

Schriftstück

1434-04-15

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 487 Golddukaten.

B 473.

AMB, Lad. 30. No. 3555

Schriftstück

1434-04-16

[Preßburg]

--

Quittung von Erhart Stäb und Michael Gerichtler für den Kammerherrn Sigismund Pulver über 80 Liber Denare.

B 474.

AMB, Lad. 30. No. 3556

Schriftstück

1434-04-27

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 282 Golddukaten.

B 475.

AMB, Lad. 30. No. 3557, 3558

Schriftstück

1434-05-10

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 254 Golddukat.

B 476.

AMB, Lad. 30. No. 3559

Schriftstück

1434-05-11

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 1.400 Golddukat.

B 477.

AMB, Lad. 30. No. 3560

Schriftstück

1434-05-17

Hainburg

--

Der Preßburger Pfarrer Johannes verlangt vom Preßburger Senat, Kaspar Leuttgeba dazu zu zwingen, einen Teil seiner Schulden bei Peter Koler zu begleichen.

B 478.

AMB, Lad. 30. No. 3561

Schriftstück

1434-05-18

Wiener Neustadt

--

Der Jude Hetschl verlangt vom Preßburger Senat, seine Schulden bei ihm zu begleichen.

B 479.

AMB, Lad. 13. No. 971

Schriftstück

1434-06-06

Preßburg

--

Johannes Bublein und seine Gemahlin verpflichten sich, für die Kapelle Leib Gottes 20 Liber Denare zu bezahlen.

B 480.

AMB, Lad. 30. No. 3563

Schriftstück

1434-06-07

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 367 Golddukat.

B 481.

AMB, Lad. 13. No. 973

Schriftstück

1434-06-20

Altenburg

--

Der Altenburger Kastellan Johannes Rauscher bittet die Stadt um die Genehmigung, Wein von Blasenstein nach Altenburg transportieren zu dürfen.

B 482.

AMB, Lad. 30. No. 3564

Brief

1434-06-21

Altenburg (Hungrisch Altenburg)

--

Martin Frank teilt dem Preßburger Senat mit, dass er innerhalb von 8 Tagen seine Schulden bezahlen wird.

B 483.

AMB, Lad. 30. No. 3565

Brief

1434-06-25

Hainburg

--

Der Rat der Stadt Hainburg bit-
tet den Preßburger Senat um
Hilfe für Nikolaus Überleger in
dessem Streit mit dem Müller
von Stuphenreich.

B 484.

AMB, Lad. 30. No. 3566

Schriftstück

1434-06-29

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart
und Leonard Langwieser für
Georg Meyndl über 236 Gold-
dukaten.

B 485.

AMB, Lad. 30. No. 3567

Schriftstück

1434-07-06

Ofen

--

Der Tavernikus Johannes
Rozgoň lädt die Vertreter des
Preßburger Senats vor das Ta-
vernikus-Gericht vor, um den
Streit mit den Bürgern von
Ödenburg zu lösen.

B 486.

AMB, Lad. 30. No. 3568

Schriftstück

1434-07-11

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien emp-
fiehlt dem Preßburger Senat Ni-
kolaus Flins in seinem Streit mit
Paul Hetendorf.

B 487.

AMB, Lad. 13. No. 974

Brief

1434-07-14

Rotenstein

--

William Harscher, der Kastellan
der Rotenstein, teilt der Stadt
Preßburg die Ankunft der Hussi-
tischen Heere in Tynau mit.

B 488.

AMB, Lad. 30. No. 3569

Brief

1434-07-16

--

--

Der Liptauer Präfekt Philipp
Pöckl schreibt an den Preßbur-
ger Senat wegen des Tuchkaufs.

B 489.

AMB, Lad. 30. No. 3570

Brief

1434-07-17

Preßburg

--

Der Preßburger Senat schreibt
Johannes Eylausenrok wegen
der Schuldenbegleichung bei den
Wienern.

B 490.

AMB, Lad. 30. No. 3571

Schriftstück

1434-07-19

Preßburg

--

Der Preßburger Senat schreibt Johannes Eylausenrok wegen der Schuldenbegleichung bei den Wienern.

B 491.

AMB, Lad. 30. No. 3573

Brief

1434-07-22

Ragendorf

--

Paul aus Wolfurt bittet den Preßburger Senat, den Überbringer dieses Schreibens zu unterstützen.

B 492.

AMB, Lad. 30. No. 3574

Schriftstück

1434-07-27

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 224 Golddukat.

B 493.

AMB, Lad. 30. No. 3575

Brief

1434-07-31

Rotenstein

--

William Harscher, der Kastellan der Rotenstein, teilt der Stadt Preßburg den Friedensschluss zwischen Blažko und dem Kastellan von Schintau mit.

B 494.

AMB, Lad. 30. No. 3576

Brief

1434-08-06

Forchtenstein

--

Paul aus Forchtenstein bittet den Preßburger Senat um Hilfe für Wolfgang Berghofer.

B 495.

AMB, Lad. 30. No. 3577

Brief

1434-08-12

Rotenstein

--

William Harscher, der Kastellan der Rotenstein, teilt dem Preßburger Senat mit, dass die Diener seines Herrn zum festgesetzten Termin nach Bösing kommen werden.

B 496.

AMB, Lad. 30. No. 3579

Schriftstück

1434-09-11

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 40 Golddukat.

B 497.

AMB, Lad. 30. No. 3580

Schriftstück

1434-10-02

[Bösing]

--

Simon, der Kaplan des Grafen von Bösing bestätigt, dass er 25

Golddukatens vom Preßburger Senat erhalten hat.

B 498.

AMB, Lad. 30. No. 3581

Brief

1434-10-21

Theben

--

Der Rat der Gemeinde Theben teilt dem Preßburger Richter mit, dass Martin Frank seinen Wein vom Thebener Gebiet abtransportiert hat.

B 499.

AMB, Lad. 30. No. 3582

Schriftstück

1434-12-11

Preßburg

--

Die Witwe des Grafen Peter von Modern bestätigt, dass der Preßburger Senat alle Schulden beglichen hat, die er bei ihrem Gemahl gehabt hatte.

B 500.

AMB, Lad. 30. No. 3583

Brief

1434

[Preßburg]

--

Ein unbekannter Schreiber schreibt an den Preßburger Senat wegen eines Hauskaufs.

B 501.

AMB, Lad. 34. No. 5022

Brief

[1434-1438]

Ebersdorf

--

Graf Ladislaus von St. Georgen teilt dem Preßburger Senat mit, dass er erkrankt sei und deshalb nicht kommen könne.

B 502.

AMB, Lad. 22. No. 2269

Brief

[1434-1438]

[Preßburg]

--

Die Preßburger bitten die Königin, ihnen in einer Geldangelegenheit gegenüber dem Erzbischof und Blažko behilflich zu sein.

B 503.

AMB, Lad. 22. No. 2298

Brief

[1434-1447]

Wien

--

Die Preßburger Gesandten Nikolaus Flins und Valentin Kochaim schreiben an den Preßburger Senat über ihre Audienz beim König und die Angelegenheit Hornsteins.

B 504.

AMB, Lad. 22. No. 2299

Brief

[1434-1447]

--

--

Die Preßburger Gesandten Nikolaus Flins und Valentin Kochaim referieren dem Preßburger Senat über ihre Audienz beim König.

B 505.

AMB, Lad. 34. No. 5103

Brief

[1434-1451]

--

--

Nikolaus Flins schreibt an den Preßburger Senat über den Streit mit Hanuš, über sein Gespräch mit dem Tavernikus, über Kramers Haus in Ofen und über andere Angelegenheiten der Stadt Preßburg.

B 506.

AMB, Lad. 30. No. 3584

Schriftstück

1435-01-09

[Preßburg]

--

Quittung von Johannes Laspart und Leonard Langwieser für Georg Meyndl über 224 Golddukaten.

B 507.

AMB, Lad. 30. No. 3585

Schriftstück

1435-03-27

Wien

--

Johannes Peyczkofer aus Wien bittet den Preßburger Senat, die Witwe Peisser an die Begleichung ihrer Schulden zu erinnern.

B 508.

AMB, Lad. 13. No. 985

Brief

1435-05-15

Tyrnau

--

Michael Tompa teilt dem Preßburger Senat mit, dass die kaiserlichen Heere erneut Tyrnau eingenommen haben.

B 509.

AMB, Lad. 30. No. 3587

Brief

1435-05-21

Ofen

--

Der Ofener Richter Paul Haz schreibt an den Preßburger Senat in der Angelegenheit der Gemahlin von Johannes Kerner.

B 510.

AMB, Lad. 13. No. 986

Brief

1435-05-30

Tyrnau

--

Der Preßburger Richter Stephan List und die Vertreter des Senats schreiben aus Tyrnau an den Preßburger Senat über die Audienz beim König und geben die baldige Ankunft des Königs in Preßburg bekannt.

B 511.

AMB, Lad. 30. No. 3588

Brief

1435-06-14

Tyrnau

--

Michael Tompa teilt dem Preßburger Senat mit, dass der König in Tyrnau bleibt und die Königin sich auf dem Wege nach Preßburg befindet.

B 512.

AMB, Lad. 13. No.990

Schriftstück

1435-06-19

Tyrnau

--

Königin Barbara verlangt vom Preßburger Senat ein Fass Wein.

B 513.

AMB, Lad. 30. No. 3590

Brief

1435-06-21

Tyrnau

--

Ludwig Kunigsfelder und Nikolaus Bachratý berichten dem Preßburger Senat, dass der Zeuge Fridrich Swendlers ausgesagt habe, dass Ambróz aus Brünn Tuche an Christian Walicher aus Preßburg verkauft hat.

B 514.

AMB, Lad. 30. No. 3591

Brief

1435-06-23

Tyrnau

--

Der Schneider Rudolf Haug schreibt dem Preßburger Kaspar Leb wegen irgendeiner Couch mit Kissen.

B 515.

AMB, Lad. 30. No. 3592

Brief

1435-06-26

Großbrauschenbach

--

Die Einwohner von Großbrauschenbach schreiben an den

Preßburger Senat, dass ihr Mitbürger, der Fischer Wolfgang Frank, das Pferd nicht gestohlen, sondern von Johannes Störn aus Brudendorf gekauft habe. Deshalb solle der Senat Wolfgang Frank wieder aus dem Kerker entlassen.

B 516.

AMB, Lad. 13. No. 991

Schriftstück

1435-06-27

[Preßburg]

--

Nikolaus aus Tyrnau, Einwohner von Preßburg, verpflichtet sich seine Schulden in Jahresraten bei der Kirche St. Martin zu begleichen.

B 517.

AMB, Lad. 13. No. 992

Schriftstück

1435-06-27

[Preßburg]

--

Johannes Hengweiner und Sohn verpflichten sich ihre Schulden in Höhe von 10 Golddukaten bei dem Kanoniker Martin Chuepoden zu begleichen.

B 518.

AMB, Lad. 30. No. 3593

Brief

1435-06-28

Tyrnau

--

Nikolaus aus Klausenburg informiert den Preßburger Senat über den Schankwirt Kaspar und

einen an den Senat gerichteten Brief.

B 519.

AMB, Lad. 13. No. 993

Schriftstück

1435-07-04

Preßburg

--

Christian Praitenfelder und Gemahlin verpflichten sich alljährlich der Kirche St. Martin einen Golddukaten zu bezahlen.

B 520.

AMB, Lad. 30. No. 3594

Schriftstück

1435-07-10

Hainburg

--

Der Hainburger Senat bezeugt die Aussage von Nikolaus Schlosser im Streit zwischen Johannes Schlosser und Konrad Strasser.

B 521.

AMB, Lad. 13. No. 994

Schriftstück

1435-07-25

Kittsee

--

Johannes und Peter aus Sulevice empfehlen dem Preßburger Senat Andreas Vacha aus Radendorf in seine Gunst.

B 522.

AMB, Lad. 30. No. 3595

Schriftstück

1435-10-04

Bösing

--

Quittung von Hedwig, der Witwe des Grafen Peter von Bösing, über 1.000 Golddukaten für den Preßburger Senat.

B 523.

AMB, Lad. 30. No. 3596

Schriftstück

1435-10-05

--

--

Quittung von Simon, dem Kaplan der Gräfin von Bösing über 25 Golddukaten für den Preßburger Senat.

B 524.

AMB, Lad. 30. No. 3597

Schriftstück

1435-10-25

Wien

--

Henrich Ambser aus Preßburg verpflichtet sich seine Schulden in Höhe von 220 Golddukaten an Johannes Peiczlow aus Wien zu bezahlen.

B 525.

AMB, Lad. 30. No. 3598

Brief

1435-12-15

Ödenburg

--

Der Rat der Stadt Ödenburg bittet den Preßburger Senat ihm mitzuteilen, wie in der Angelegenheit der Zehnten für Lebensmittel entschieden worden ist.

B 526.

AMB, Lad. 22. No. 2322

Brief

[ca. 1435]

Tyrnau

--

Michael Tompa schreibt dem Preßburger Senat über die Zusammenkunft von König Sigismund mit Nikolaus, dem Führer der Hussiten.

B 527.

AMB, Lad. ?? No. 6553

Schriftstück

[ca. 1435]

Tyrnau

--

Der Tyrnauer Chirurg Nikolaus tritt als Belastungszeuge gegen den Arzt Herman auf, d.h. er unterstützt die Preßburger mit seiner Aussage.

B 528.

AMB, Lad. 34. No. 5166

Brief

[ca. 1435]

--

--

Ein unbekannter Schreiber schreibt an Ludwig Kunigsfelder aus Preßburg, dass Körper nach Schemnitz gekommen ist und sich nun fürchtet nach Hause zurückzukehren. Ferner berichtet er über die Kriegsergebnisse, über die Tschechen sowie über Johannes Falk und Naukenreuter, die bei Schemnitz Fußsoldaten gefangen genommen haben.

B 529.

AMB, Lad. 33. No. 5161

Schriftstück

[ca. 1435]

[Preßburg]

--

Verzeichnis über den Besitz und die Einnahmen von Johannes Adlat.

B 530.

AMB, Lad. 30. No. 3600

Brief

1436-01-25

Tyrnau

--

Der Rat der Stadt Tyrnau bittet den Preßburger Senat um Mitteilung über die Schuldenhöhe von Paul Kosch bei den Juden Iserl und Jakob.

B 531.

AMB, Lad. 30. No. 3601

Brief

1436-02-08

Rotenstein

--

Paul aus Wolfurt bittet den Preßburger Senat für den Igramer Senat in der Angelegenheit des Kirchenbesitzes um Hilfe.

B 532.

AMB, Lad. 30. No. 3602

Schriftstück

1436-02-15

[Neunburg]

--

Magdalena Güster, die Gemahlin von Heinrich Jeuspiczer aus Tuttendorf, bevöllmächtigt ihren

Mann, ihre Erbschaftsangelegenheit zu regeln. Magdalena Güster beerbt ihren Onkel Veit Güster, wohnhaft in Preßburg.

B 533.

AMB, Lad. 30. No. 3603

Schriftstück

1436-02-28

Wien

--

Die Zunft der Wiener Brunnenbauer bezeugt, dass der des Ehebruchs beschuldigte Brunnenbauer Wolfgang aus Preßburg, eine rechtmäßige Gemahlin hat und sich in Wien ehrenhaft verhalten hat.

B 534.

AMB, Lad. 30. No. 3604

Brief

1436-03-03

Altenburg

--

Paul aus Wolfurt schreibt an den Preßburger Senat in der Angelegenheit des Kastellans Christoph Rauscher.

B 535.

AMB, Lad. 30. No. 3605

Brief

1436-03-13

Wien

--

Barbara, die Witwe von Peter Warperger, schreibt an den Preßburger Senat wegen ihrer Schulden.

B 536.

AMB, Lad. 14. No. 999

Schriftstück

1436-04-17

St. Georgen

--

Elisabeth, die Gräfin von St. Georgen, empfiehlt dem Preßburger Senat ihren Kaplan, den sie in ihrer Angelegenheit entsendet hat.

B 537.

AMB, Lad. 14. No. 1000

Schriftstück

1436-04-33

Preßburg

--

Kaspar Ventur und der Preßburger Senat verpflichten sich, ihre Schulden in Höhe von 60 Golddukaten bei Michael Heller zu begleichen.

B 538.

AMB, Lad. 30. No. 3608

Brief

1636-04-29

Segedin

--

Johannes Clum schreibt an den Preßburger Senat, dass Michael Tomps seine Schulden beglichen hat.

B 539.

AMB, Lad. 30. No. 3611

Brief

1435-06-06

Iglau

--

Stephan Rozgoň teilt dem Preßburger Senat mit, dass er mit Sigmund nach Iglau gekommen ist und nun auf den Vertragsabschluss mit den Tschechen hofft.

B 540.

AMB, Lad. 14. No. 1002

Brief

1436-06-09

Tyrnau

--

Der Rat der Stadt Tyrnau macht dem Preßburger Senat Mitteilung über die Hussitischen Heere.

B 541.

AMB, Lad. 14. No. 1003

Brief

1436-06-13

Korneuburg

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht schreibt dem Preßburger Senat wegen eines Pferdes, das Wolfgang Frank gehört und das der Preßburger Fidirich Fragner beschlagnahmt hat.

B 542.

AMB, Lad. 14. No. 1004

Brief

1436-06-19

Göllnitz

--

Der Rat der Stadt Göllnitz schreibt an den Preßburger Senat, dass der Preßburger Nikolaus Erindörfer Hieronymus Poltz einige Dinge entwendet

und sich des Diebstahls für schuldig bekannt hat.

B 543.

AMB, Lad. 30. No. 3612

Brief

1436-07-15

Ofen

--

Stephan Raneis und Nikolaus Bachratý machen dem Preßburger Senat über ihre Reise nach Ofen Mitteilung.

B 544.

AMB, Lad. 30. No. 3613

Schriftstück

1436-07-16

Preßburg

--

Quittung des Pfarrers Gabriel von Schächtitz für Stephan Raneis über 12 Golddukat.

B 545.

AMB, Lad. 30. No. 3614

Brief

1436-07-17

Ofen

--

Stephan Raneis und Nikolaus Bachratý machen dem Preßburger Senat über ihre Reise nach Ofen Mitteilung.

B 546.

AMB, Lad. 30. No. 3615

Schriftstück

1436-07-20

Altenburg

--

Paul aus Wolfurt bittet den Preßburger Senat, den Mitteilungen von Christoph Meyepur Glauben zu schenken.

B 547.

AMB, Lad. 30. No. 3616

Brief

1436-08-01

Tyrnau

--

Magister Gall bittet den Preßburger Senat, seinem Diener Martin dabei zu helfen, verleihe- ne Gelder zurückzubekommen.

B 548.

AMB, Lad. 30. No. 3617

Brief

1436-08-11

Bösing

--

Jakob aus Hattendorf empfiehlt dem Preßburger Senat seinen Sohn Waltein.

B 549.

AMB, Lad. 30. No. 3619

Schriftstück

1436-08-15

[Preßburg]

--

Michael Wolff, Johannes Kramer und Johannes Scherer bestätigen den Empfang von 20 Liber Denare aus der Stadtkasse.

B 550.

AMB, Lad. 30. No. 3618

Brief

1436-08-15

Tyrnau

--

Der Rat der Stadt Tyrnau bittet den Preßburger Senat, den Tyrnauer Hirten freizulassen.

B 551.

AMB, Lad. 30. No. 3622

Brief

1436-09-23

Preßburg

--

Der Preßburger Senat bittet König Sigismund, Stephan Rozgoň zu befehlen, für den Wein zu bezahlen.

B 552.

AMB, Lad. 14. No. 1015

Schriftstück

1436-10-04

Bösing

--

Quittung von Simon, dem Kaplan des Grafen von Bösing, für den Preßburger Senat über 25 Golddukat.

B 553.

AMB, Lad. 30. No. 3625

Brief

1436-10-21

Bösing

--

Hedwig, die Witwe des Grafen Peter von Bösing, empfiehlt dem Preßburger Senat den Kaplan Simon, den sie in eigener Angelegenheit entsendet.

B 554.

AMB, Lad. 14. No. 1017

Schriftstück

1436-12-21

[Preßburg]

--

Ulrich Kramer und Gemahlin verpflichten sich, für das neue Krankenhaus in Preßburg 70 Golddukat zu bezahlen.

B 555.

AMB, Lad. 22. No. 2277

Schriftstück

[1436]

[Preßburg]

--

Beschwerde der Preßburger über die Grafen von St. Georgen und Bösing an den König.

B 556.

AMB, Lad. 22. No. 2277

Brief

[ca. 1436]

Rotenstein

--

Graf Paul von Aue berichtet dem Preßburger Senat über Blažko.

B 557.

AMB, Lad. 34. No. 5050

Brief

[ca. 1436]

--

--

Ein gewisser Förster schreibt an den Preßburger Senat über Schulden, die Nikolaus Polan bei ihm hat.

B 558.

AMB, Lad. 34. No. 5117

Brief

[ca. 1436]

Blasenstein

--

Elisabeth, die Witwe von Peter, bittet den Preßburger Senat darum, seine Schulden, die er bei ihr hat, zu begleichen. Ferner schreibt sie über Thomas Kramer, der ihr auch noch Geld schuldig ist.

B 559.

AMB, Lad. 33. No. 5098

Brief

[1436-1440]

Schächtitz

--

Pfarrer Gabriel von Schächtitz bittet den Preßburger Bürger Kaspar Ventúr um Hilfe. Ferner verlangt er, dass Gregor, der Einheber des Dreißigsten, seine Schulden bei ihm begleichen soll. Zum Schluss erwähnt er noch eine von Ventúr eingegangene Spende.

B 560.

AMB, Lad. 22. No. 2287

Brief

[1436-1447]

Brünn

--

Der Brünnener Senat schreibt dem Preßburger Senat über seine von Michael Ország eingekerkerten Mitbürger und bittet für sie um Hilfe.

B 561.

AMB, Lad. 22. No. 2288

Brief

[1436-1443]

Brünn

--

Der Brünnener Senat bittet den Preßburger Senat um die Freilassung seiner Mitbürger.

B 562.

AMB, Lad. 22. No. 2317

Brief

[vor 1437]

Feldlager

--

Johannes Reichenau schreibt dem Preßburger Senat über den Krieg mit den Polen und über die Taten von König Sigismund.

B 563.

AMB, Lad. 22. No. 2318

Brief

[vor 1437]

Kutná hora

--

Johannes Reichenau schreibt dem Preßburger Senat über seinen Freund Ulrich Vogel.

B 564.

AMB, Lad. 30. No. 3631

Brief

1437-01-09

Wien

--

Johannes aus Ebersdorf bittet den Preßburger Senat um die Freilassung seines Onkels aus dem Kerker.

B 565.

AMB, Lad. 30. No. 3631

Schriftstück

1437-01-18

Rohrau

--

Der Rohrauer Prokurator Heinrich Liczer empfiehlt dem Preßburger Senat Nikolaus Natinger.

B 566.

AMB, Lad. 30. No. 3632

Brief

1437-01-23

Neusohl

--

Der Rat der Stadt Neusohl schreibt an den Preßburger Senat bzgl. der Schulden des Preßburger Bürgers Henrich Och, die er bei Anton Crom hat.

B 567.

AMB, Lad. 30. No. 3633

Schriftstück

1437-01-24

[Preßburg]

--

Der Vorstand des Klosters St. Klara bestätigt, dass das Kloster 7 Golddukat von Nikolaus aus Theben und dem Kammerherrn Anton Suess erhalten hat.

B 568.

AMB, Lad. 30. No. 3635

Brief

1437-01-31

Tyrnau

--

Der Senat von Tyrnau teilt dem Preßburger Senat mit, dass die Verhandlung der Konfliktangelegenheit Peter Strobls vertagt wird.

B 569.

AMB, Lad. 30. No. 3636

Brief

1437-02-01

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien bittet den Preßburger Senat, dafür zu sorgen, dass Heinrich Ambser seine Schulden bei Johannes Peitzkover begleicht.

B 570.

AMB, Lad. 30. No. 3637

Schriftstück

1437-02-07

Pamuk

--

Peter Federler, der Graf von Pamuk, bestätigt, dass er 90 Golddukatens vom Preßburger Senat erhalten hat.

B 571.

AMB, Lad. 14. No. 1022

Schriftstück

1437-02-08

Preßburg

--

Quittung des Schächtitzer Pfarrers Gabriel für Anton Süss und Nikolaus aus Theben über 23 Golddukatens.

B 572.

AMB, Lad. 30. No. 3638

Brief

1437-02-20

Preßburg

--

Der Preßburger Senat schreibt an den Rat der Gemeinde

Schächtitz bzgl. der Schulden, die Peter aus Ottental beim Kauf eines Weinberges von Katharina Chaman und Johannes Pelwitz gemacht hat.

B 573.

AMB, Lad. 30. No. 3639

Brief

1437-02-24

Wartberg

--

Der Rat der Kleinstadt Wartberg schreibt an den Preßburger Senat in der Geldangelegenheit von Magister Claus.

B 574.

AMB, Lad. 14. No. 1024

Schriftstück

1437-02-27

[Wien]

--

Quittung von Peter Grünpek aus Wien für die Preßburger Kammerherren Nikolaus aus Theben und Anton Süss über 24 Liber Denare.

B 575.

AMB, Lad. 30. No. 3640

Brief

1437-03-02

Marau

--

Der Rat von Marau bittet den Preßburger Senat einzugreifen, damit die Schulden Ladislaus Ferbers bezahlt werden.

B 576.

AMB, Lad. 14. No. 1026

Schriftstück

1437-03-06

Preßburg

--

Kaspar Nayl aus Preßburg bestätigt, dass Nikolaus aus Theben und Anton Süss ihre Schulden in Höhe von 8 Golddukatn bei Nikolaus Raynman beglichen haben.

B 577.

AMB, Lad. 14. No. 1027

Schriftstück

1437-03-10

[Preßburg]

--

Jakšo aus Preßburg bestätigt, dass Nikolaus aus Theben und Anton Süss ihre Schulden in Höhe von 10 Golddukatn beglichen haben.

B 578.

AMB, Lad. 30. No. 3642

Schriftstück

1437-03-11

Marchegg

--

Johannes Meichsner, Richter von Marchegg, bittet den Preßburger Richter Stephan List um die Rückgabe des Geldes, das er ihm bei der Einhebung des Dreißigsten abgenommen hat.

B 579.

AMB, Lad. 30. No. 3643

Brief

1437-04-04

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien bittet den Preßburger Senat für Johannes Lampfleisch in der Erbschaftsangelegenheit des Sohnes von Martin Pernhart aus Preßburg um Hilfe.

B 580.

AMB, Lad. 30. No. 3645

Brief

1437-04-09

Ebersdorf

--

Graf Ladislaus von St. Georgen bittet den Preßburger Senat, einen Termin für ihr Treffen festzulegen.

B 581.

AMB, Lad. 14. No. 1037

Schriftstück

1437-04-15

[Preßburg]

--

Michael Slechdorn und seine Gemahlin verpflichten sich, alljährlich für das neue Krankenhaus in Preßburg 10 Golddukatn zu zahlen.

B 582.

AMB, Lad. 14. No. 1038

Schriftstück

1437-04-21

[Preßburg]

--

Johannes Öder und seine Gemahlin verpflichten sich, alljährlich für das neue Krankenhaus in

Preßburg 40 Golddukatzen zu zahlen.

B 583.

AMB, Lad. 14. No. 1032

Schriftstück

1437-04-29

[Preßburg]

--

Peter Grünpek aus Wien bestätigt, dass Anton Süß und Nikolaus aus Theben ihre Schulden in Höhe von 11 Liber Denaren beglichen haben.

B 584.

AMB, Lad. 14. No. 1041

Brief

1437-05-11

Neutra

--

Georg Rozgoň, der Kapitän der Preßburger Burg, teilt dem Preßburger Senat mit, dass möglichst bald Salz nach Preßburg gebracht werden wird. Den Preßburgern sei es verboten, deutsches Salz zu verwenden. Bei Zuwiderhandlung können sie mit der Beschlagnahmung ihres Eigentums bestraft werden.

B 585.

AMB, Lad. 30. No. 3651

Brief

1437-05-12

Raab

--

Der Raaber Kanoniker Johannes antwortet dem Preßburger Senat auf seine Fragen bzgl. der Kirchengebühren.

B 586.

AMB, Lad. 30. No. 3646

Schriftstück

1437-05-16

Wien

--

Wolfgang Seidnatter teilt dem Preßburger Senat das Ableben seiner Gemahlin mit.

B 587.

AMB, Lad. 30. No. 3647

Brief

1437-05-21

Bösing

--

Hedwig, die Witwe des Grafen Peter von Bösing, schreibt an den Preßburger Senat bzgl. ihrer Schulden.

B 588.

AMB, Lad. 30. No. 3648

Schriftstück

1437-06-01

Prag

--

Kaspar Šlik, der Oberste Kanzler, sendet zum Preßburger Senat einige Bäcker und verlangt nun vom Senat, sie zu vertreten.

B 589.

AMB, Lad. 30. No. 3649

Brief

1437-06-28

Prag

--

Heinrich Ach berichtet dem Preßburger Senat über das Vorgehen der Tschechen gegen die

Kurfürsten und über andere militärische Angelegenheiten.

B 590.

AMB, Lad. 30. No. 3650

Schriftstück

1437-07-01

Bösing

--

Simon, der Kaplan des Grafen Peter von Bösing, schreibt dem Preßburger Senat über Kleinodien, die Andreas Schön pach als Pfand für seine Schulden hinterlegt hat.

B 591.

AMB, Lad. 14. No. 1052

Schriftstück

1437-08-05

[Preßburg]

--

Stiftung von Johannes Tzephel und seiner Gemahlin zugunsten des Krankenhauses St. Anton.

B 592.

AMB, Lad. 30. No. 3652

Brief

1437-08-28

Frerinstein

--

Johannes aus Kreig bittet den Preßburger Senat im Namen von Peter Chaczpekch in den Schuldenangelegenheiten von einigen Preßburger Bürgern um Hilfe.

B 593.

AMB, Lad. 30. No. 3653

Schriftstück

1437-09-20

Wien

--

Der Wiener Richter Hildebrand aus Meran bezeugt, dass Konrad Müllner in Wien eine Gattin hat und deshalb in Preßburg nicht zusammen mit einer anderen leben kann.

B 594.

AMB, Lad. 30. No. 3655

Schriftstück

1437-11-08

Wien

--

Die Wiener Goldschmiede Peter Kramer und Nikolaus Karas bezeugen die gute Moral des Goldschmiedes Johannes Gunczer der nach Preßburg umzieht.

B 595.

AMB, Lad. 30. No. 3656

Schriftstück

1437-11-08

Rotenstein

--

Paul aus Wolfurt greift beim Preßburger Senat in der Angelegenheit seines Dieners Ludwig ein.

B 596.

AMB, Lad. 30. No. 3658

Schriftstück

1437-12-02

[Preßburg]

--

Georg Meindl und Georg Zipser, Preßburger Kämmerer, bestätigen, dass ihnen Andreas

Weinbacher und Johannes Slaher für die Stadtkasse 24 Liber Denare überreicht haben.

B 597.

AMB, Lad. 30. No. 3659

Brief

1437-12-05

Ödenburg

--

Der Rat der Stadt Ödenburg bittet den Preßburger Senat um Informationen über den König.

B 598.

AMB, Lad. 14. No. 1055

Schriftstück

1437-12-21

Heiligenkreuz a.d. Gran

--

Henrich, der Abt des Klosters Heiligenkreuz, bittet den Preßburger Senat um einen Termin für ein gemeinsames Treffen.

B 599.

AMB, Lad. 30. No. 3660

Schriftstück

1437-12-23

[Preßburg]

--

Georg Meindl und Georg Zipser, Preßburger Kämmerer, bestätigen, dass ihnen Andreas Weinbacher und Johannes Slaher für die Stadtkasse 41 Liber Denare überreicht haben.

B 600.

AMB, Lad. 22. No. 2263, 2264

Schriftstück

[vor 1437]

[Preßburg]

--

Anträge des Preßburger Senats an den König bzgl. Weins, Gebühren, Märkten u.a.

B 601.

AMB, Lad. 30. No. 3662

Schriftstück

1437-1438

[Preßburg]

--

Verschiedene Bestätigungen von Georg Meindl und Georg Zipser über den Erhalt von zu entrichtenden Gebühren.

B 602.

AMB, Lad. 14.. No.1058

Schriftstück

1438-01-01

Preßburg

--

Quittung des Schächtitzer Pfarrers Gabriel für die Stadt Preßburg über 60 Golddukaten.

B 603.

AMB, Lad. 30. No. 3663

Schriftstück

1438-01-11

[Preßburg]

--

Georg Meindl und Georg Zipser, Preßburger Kämmerer, bestätigen, dass sie 49 Liber Denare von Andreas Weinbacher und Johannes Slaher für die Stadtkasse erhalten haben.

B 604.

AMB, Lad. 30. No. 3664

Brief

1438-01-12

Ballenstein

--

Der Ballensteiner Kastellan, Andreas Chotwaner, schreibt an den Preßburger Senat bzgl. eines beschlagnahmten Pferdes, das Nikolaus Leinwater gehört.

B 605.

AMB, Lad. 30. No. 3665

Schriftstück

1438-01-13

[Preßburg]

--

Georg Meindl und Georg Zipser, Preßburger Kämmerer, bestätigen, dass sie 24 Liber Denare von Andreas Weinbacher und Johannes Slaher für die Stadtkasse erhalten haben.

B 606.

AMB, Lad. 30. No. 3666

Schriftstück

1438-01-15

[Preßburg]

--

Georg Meindl und Georg Zipser, Preßburger Kämmerer, bestätigen, dass ihnen Andreas Ircher und Jakob Abau 55 Liber Denare überreicht haben.

B 607.

AMB, Lad. 14. No. 1060

Schriftstück

1438-01-21

[Preßburg]

--

Andreas Pirner und seine Gemahlin aus Preßburg verpflichten sich, alljährlich für das neue Krankenhaus in Preßburg eine Gebühr zu entrichten, und verpfänden dafür ein Haus und einen Weinberg.

B 608.

AMB, Lad. 14. No. 1062

Schriftstück

1438-02-06

[Preßburg]

--

Franz Lindl und seine Gemahlin verpflichten sich, für das neue Krankenhaus in Preßburg jährlich 10 Golddukaten zu bezahlen, und verpfänden dafür einen Weinberg.

B 609.

AMB, Lad. 30. No. 3668

Brief

1438-02-12

Wien

--

Wolfgang, der Salzverkäufer, schreibt dem Preßburger Senat wegen des Salzverkaufs.

B 610.

AMB, Lad. 30. No. 3669

Schriftstück

1438-02-28

[Preßburg]

--

Der Preßburger Richter Stephan Raneys verpflichtet sich, seine Schulden in Höhe von 80 Gold-

dukaten bei dem Steinmetz Heinrich Stengl zu begleichen.

B 611.

AMB, Lad. 30. No. 3670

Schriftstück

1438-03-02

[Preßburg]

--

Georg Meindl und Georg Zipser, Preßburger Kämmerer, bestätigen, dass sie 19 Liber Denare von Andreas Weinbacher für die Stadtkasse erhalten haben.

B 612.

AMB, Lad. 14. No. 1065

Schriftstück

1438-03-20

Ofen

--

Der Preßburger Gesandte aus Ofen berichtet dem Preßburger Senat über den nächtlichen Aufruhr in Ofen.

B 613.

AMB, Lad. 14. No. 1066

Schriftstück

1438-04-08

Wien

--

König Albert befiehlt dem Preßburger Senat, Wolfgang Rosenuer Satisfaktion zu geben.

B 614.

AMB, Lad. 14. No. 1069

Schriftstück

1438-05-02

Wien

--

König Albert verlangt vom Preßburger Senat bei Kaspar Ventúr, dem Richter der Juden, einzugreifen, damit dieser die unrechtmäßig beschlagnahmten Sachen von Salomon, dem Sohn des Juden Mertlein, der zum christlichen Glauben übertreten will, zurückgibt.

B 615.

AMB, Lad. 14. No. 1070

Schriftstück

1438-05-02

[Preßburg]

--

Thoman Hannsorel und seine Gemahlin verpflichten sich, jährlich 10 Golddukaten für das Krankenhaus in Preßburg zu entrichten.

B 616.

AMB, Lad. 30. No. 3673

Brief

1438-05-08

Wien

--

Der Preßburger Richter Stephan Raneys und der Preßburger Bürger Stephan List teilen dem Preßburger Senat mit, dass sie in Wien angekommen sind und in der Angelegenheit Blažkos verhandelt haben.

B 617.

AMB, Lad. 14. No. 1074

Schriftstück

1438-06-08

Budwitz

--

König Albert weist den Preßburger Senat an, dem Maurer für Reparaturen an der Preßburger Burg Lohn zu zahlen.

B 618.

AMB, Lad. 14. No. 1075

Schriftstück

1438-06-09

[Preßburg]

--

Christian List und seine Gemahlin verpflichten sich, ihre Schulden in Höhe von 30 Golddukatn beim Krankenhaus in Preßburg zu begleichen.

B 619.

AMB, Lad. 14. No. 1078

Schriftstück

1428-06-23

[Preßburg]

--

Petráš aus (Groß) Meseritsch bekennt sich vor dem Preßburger Senat zu seinen Verbrechen.

B 620.

AMB, Lad. 30. No. 3674

Brief

1438-07-04

Zistersdorf

--

Der Rat der Gemeinde fragt beim Preßburger Senat an, ob Johannes Pelcz in Tyrnau oder in Preßburg eingekerkert worden ist.

B 621.

AMB, Lad. 30. No. 3675

Schriftstück

1438-07-16

Wien

--

Wolfhart Resch aus Wien verlangt vom Preßburger Senat die Begleichung der gesamten Schulden.

B 622.

AMB, Lad. 30. No. 3676

Brief

1438-07-25

Wien

--

Wolfgang, der Wiener Salzverkäufer, schreibt dem Preßburger Senat wegen des Salzverkaufs.

B 623.

AMB, Lad. 30. No. 3677

Brief

1438-08-04

Wiener Neustadt

--

Der Rat der Stadt Wiener Neustadt bittet den Preßburger Senat, Henrich aus Osterhofen zu verhören und ihm dann Mitteilung über seine Aussage zu machen.

B 624.

AMB, Lad. 14. No. 1081

Schriftstück

1438-08-10

Preßburg

--

Henrich aus Osterhofen bestätigt, dass er auf Veranlassung des Richters von Wiener Neustadt aus dem Kerker entlassen worden ist.

B 625.

AMB, Lad. 14. No. 1082

Brief

1438-08-27

Ofen

--

Königin Elisabeth schreibt an den Preßburger Senat und den Richter der Juden wegen einer bestimmten Jüdin, die Paul aus Melk übergeben werden soll.

B 626.

AMB, Lad. 14. No. 1985

Schriftstück

1438-10-17

Ofen

--

Die Königin Elisabeth schreibt an den Preßburger Senat wegen der Beschlagnahmung einiger Besitztümer des königlichen Hofherrn Hanúska.

B 627.

AMB, Lad. 30. No. 3681

Schriftstück

1438-10-26

Tyrnau

--

Der Rat der Stadt Tyrnau teilt dem Preßburger Senat mit, dass laut Zeugenschaft eines gewissen Menschen aus Pogendorf, Götzows Kinder mit Michael Reich aus Neusiedl befreundet sind.

B 628.

AMB, Lad. 30. No. 3682

Schriftstück

1438-11-07

--

--

Der Tavernikus Ladislaus von St. Georgen verlangt vom Preßburger Senat die Freilassung des Mauteinnehmers Andreas, der Stephan Rozgoň übergeben werden soll.

B 629.

AMB, Lad. 30. No. 3638

Schriftstück

1438-11-25

Bösing

--

Hedwig, die Witwe des Grafen Peter von Bösing, verlangt vom Preßburger Senat die Begleichung der Schulden.

B 630.

AMB, Lad. 30. No. 3648

Brief

1438

[Preßburg]

--

Der Katechumene Georg schreibt dem König über Schwierigkeiten in Eigentumsangelegenheiten, die ihm die Juden verursachen.

B 631.

AMB, Lad. 22. No. 2256

Schriftstück

[1438-1439]

[Preßburg]

--

Verzeichnis über die Schulden, die König Albert beim Preßburger Senat hat.

B 632.

AMB, Lad. 34. No. 5002

Schriftstück

[1438-1439]

--

--

Eine gewisse Anna bittet den Wiener Senat um Intervention bei Albrecht, damit er ihr ein Begleitschreiben für die Reise nach Wien, wo sie ihre Schuldenangelegenheit regeln möchte, ausstelle.

B 633.

AMB, Lad. 34. No. 5131

Brief

[1438-1441]

Altenburg

--

Der Rat der Stadt Altenburg schreibt an den Preßburger Senat über den Streit zwischen dem Goldschmied William Scherer und Henrich Stengel.

B 634.

AMB, Lad. 30. No. 3685

Brief

1439-01-24

Ofen

--

Die Preßburger Gesandten Ludwig Kunigsfelder und Peter Jungettel teilen dem Preßburger Senat mit, was sie in Ofen erledigt haben.

B 635.

AMB, Lad. 15. No. 1089

Schriftstück

1439-02-08

[Preßburg]

--

Stiftung der Stadt Preßburg zu Gunsten der Kirche St. Laurinz.

B 636.

AMB, Lad. 30. No. 3686

Brief

1439-03-04

Wien

--

Bischof Nikodem von Freysing bittet den Preßburger Senat für sich und sein Gefolge eine Unterkunft bereitzustellen.

B 637.

AMB, Lad. 30. No. 3687

Brief

1439-03-12

Enzersdorf

--

Bischof Nikodem von Freysing bittet den Preßburger Senat um die Genehmigung, Wein transportieren zu dürfen.

B 638.

AMB, Lad. 30. No. 3688

Brief

1439-03-12

Ortuto

--

Der Rat der Gemeinde Ortuto schreibt an den Preßburger Senat über den Streit zwischen Philipp Kristen aus Wien und Konrad Pern.

B 639.

AMB, Lad. 15. No. 1113

Brief

1439-04-14

Wien

--

Die Gesandten Stephan Raneis und Peter Junetl teilen dem Preßburger Senat das Ergebnis ihrer Verhandlungen mit dem König mit.

B 640.

AMB, Lad. 30. No. 3690

Brief

1439-05-08

Wien

--

Graf Johann von Schaumburg bittet den Preßburger Senat um die Genehmigung, für Hartneyd aus Traun Wein übernehmen zu dürfen.

B 641.

AMB, Lad. 315. No. 1095

Schriftstück

1439-05-09

Preßburg

--

König Albert bestätigt, dass die Stadt Preßburg an die königliche Kammer 1000 ungarische Golddukaten entrichtet hat.

B 642.

AMB, Lad. 30. No. 3691

Schriftstück

1439-05-22

[Preßburg]

--

Aussage der Diebin Andly, Tochter von Nikolaus Phlung-redlein aus Brünn.

B 643.

AMB, Lad. 15. No. 1096

Brief

1439-05-29

Weißkirchen

--

Der Kastellan von Weißkirchen, Johannes Klux, schreibt an den Preßburger Senat, dass der Husitenführer Mikolaško bei Skalitz mit Pankraz Frieden geschlossen hat.

B 644.

AMB, Lad. 30. No. 3692

Brief

1439-07-08

Wien

--

Der Wiener Richter Andreas Hildebrand schreibt an den Preßburger Senat über die Aussöhnung zwischen Margit Sams aus Preßburg und ihrem Bruder Andreas Keser.

B 645.

AMB, Lad. 30. No. 3693

Brief

1439-07-09

Wien

--

William Sams schreibt an den Preßburger Senat über die Aussöhnung seiner Frau mit ihrem Bruder.

B 646.

AMB, Lad. 30. No. 3694

Schriftstück

1539-09-24

Wartberg

--

Der Preßburger Gespan Georg Rozgoń bittet den Preßburger Senat darum, ein Begleitschreiben für Johannes Senfta auszustellen, da dieser die Absicht hat, nach Preßburg zu reisen.

B 647.

AMB, Lad. 15. No. 1103

Schriftstück

1439-10-05

Preßburg

--

Der Preßburger Senat verpflichtet sich, der Kirche St. Andreas in Kremnitz 1000 Golddukaten zu bezahlen.

B 648.

AMB, Lad. 15. No. 1105

Schriftstück

1439-10-18

Gran

--

König Albert verlangt, dass die Stadt Preßburg ihm sofort 4000 Golddukaten auszahlt.

B 649.

AMB, Lad. 15. No. 1106

Brief

1439-10-20

Raab

--

Die Preßburger Gesandten Stephan Raneis und Michael Wolf teilen dem Preßburger Senat mit, dass König Albert krank ist. Der König bittet ferner darum, ihm den Wein „Raffel“ zuzuschieken.

B 650.

AMB, Lad. 15. No. 1114

Brief

vor dem 1439-10-27

Komorn

--

Der Rat der Stadt Komorn teilt dem Preßburger Senat mit, dass König Albert schwer krank sei und sich derzeit in Landendorf befinde.

B 651.

AMB, Lad. 30. No.3696

Brief

1439-11-01

[Modern]

--

Paul aus Modern teilt dem Preßburger Senat mit, dass er nicht nach Preßburg kommen kann, weil sein Vater verstorben sei.

B 652.

AMB, Lad. 30. No. 3697

Brief

1439-11-08

Nikolsburg

--

Christoph Lichtenstein sendet dem Preßburger Senat die Abschrift seines an den König gerichteten Schreibens, laut dem er ihm die Freundschaft kündigt.

B 653.

AMB, Lad. 30. No. 3698

Brief

1439-11-23

Nikolsburg

--

Christoph Lichtenstein sendet dem Preßburger Senat die Abschrift seines an den König gerichteten Schreibens, laut dem er ihm die Freundschaft kündigt.

B 654.

AMB, Lad. 30. No. 3699

Brief

1439-11-30

Nikolsburg

--

Christoph Lichtenstein schreibt dem Preßburger Senat über seine Streitigkeiten mit der Königin.

B 655.

AMB, Lad. 30. No. 3700

Brief

1439-12-05

Rotenstein

--

Henrich Harscher, Kastellan der Rotenstein, berichtet dem Preßburger Senat über die Militärexpedition des mährischen Adels und die Abberufung von Graf Lichtenstein zu Kaspar Šlik.

B 656.

AMB, Lad. 15. No. 1112

Brief

1439-12-21

Rotenstein

--

Johannes Harscher, Kastellan der Rotenstein, teilt dem Preßburger Senat mit, dass Pankraz vorhat, Richtung Preßburg zu ziehen.

B 657.

AMB, Lad. 22. No. 2243

Brief

[1439-1444]

Tyrnau

--

Stephan Rozgoň teilt dem Preßburger Senat mit, dass er sich mit Pankraz und Ladislaus Necpal versöhnt habe.

B 658.

AMB, Lad. 22. No. 2301

Brief

[1439-1448]

Blasenstein

--

Johannes Klux schreibt dem Preßburger Senat über bestimmte gezähmte Pferde.

B 659.

AMB, Lad. 22. No. 2302

Brief

[1439-1448]

Bösing

--

Johannes Klux schreibt Nikolaus Flins über den Aufenthalt seines Herrn in Schintau und Polianky.

B 660.

AMB, Lad. 22. No. 2303

Brief

[1439-1448]

Bösing

--

Johannes Klux schreibt dem Preßburger Senat über die Burschen des Fuhrmannes Mattheas, die aus Polen anreisen, sowie über Pankraz und andere.

B 661.

AMB, Lad. 22. No. 2304

Brief

[1439-1448]

Bösing

--

Johannes Klux schreibt dem Preßburger Senat über die Taten von Ország und Blažko.

B 662.

AMB, Lad. 22. No.2305

Brief

[1439-1448]

Weißkirchen

--

Johannes Klux macht dem Preßburger Senat über einige Pferde bei Schintau, über Pankraz, Blažko und den jungen König Mitteilung.

B 663.

AMB, Lad. 22. No. 2306

Brief

[1439-1448]

Weißkirchen

--

Johannes Klux berichtet dem Preßburger Senat über die Situation in Polen und Ungarn.

B 664.

AMB, Lad. 22. No. 2307

Brief

[1439-1448]

Weißkirchen

--

Johannes Klux berichtet dem Preßburger Senat über bestimmte tschechische Herren.

B 665.

AMB, Lad. 34. No. 5020

Brief

[1439-1457]

Rotenstein

--

Graf Georg von St. Georgen berichtet dem Preßburger Senat, dass er mit Pankraz und Kunradstein Friedensverhandlungen führt. Ferner wendet er sich in der Angelegenheit des Dieners Nikolaus Bor an den Senat.

B 666.

AMB, Lad. 34. No. 5106

Brief

[1439-1457]

Weißkirchen

--

Der Kastellan von Weißkirchen, Johannes Klux, schreibt dem Preßburger Senat bzgl. der Eintreibung des Zehnten.

B 667.

AMB, Lad. 15. No. 1115

Schriftstück

1440-01-05

Gran

--

Königin Elisabeth verbietet es dem Preßburger Senat, einen gewissen Roman samt seiner Gefährten in die Stadt hereinzulassen.

B 668.

AMB, Lad. 15. No. 1117

Brief

1440-01-12

Wien

--

Der Preßburger Gesandte, Leonard Hörndl, schreibt aus Wien an den Preßburger Senat über verschiedene Angelegenheiten, die die Stadt betreffen, vor allem aber darüber, dass die Preßburger Gefangenen, die in Ekarczau aufgehalten worden sind, freigelassen werden sollen.

B 669.

AMB, Lad. 15. No. 1118

Brief

1440-01-14

[Wien]

--

Leonard Hörndel, ein Preßburger Gesandter in Wien, unterrichtet Ludwig Kunigsfelder über den innen- und außenpolitischen Stand bzgl. verschiedener Militärangelegenheiten.

B 670.

AMB, Lad. 30. No. 3701

Brief

1440-01-24

Hainburg

--

Christoph Lichtenstein aus Nikolsburg bittet den Preßburger Senat, seinen Bediensteten in einer bestimmten Angelegenheit anzuhören.

B 671.

AMB, Lad. 30. No. 3703

Brief

1440-01-30

Wurberg

--

Der Preßburger Gespan Stephan Rozgoň bittet die Stadt Preßburg, Paul Bánfi und Kaspar Komorovský den freien Einkauf zu gestatten.

B 672.

AMB, Lad. 30. No. 3705

Brief

ca. 1440-02-06

Breitenbrunn

--

Der Richter von Breitenbrunn teilt der Stadt Preßburg mit, dass der Kastellan von Breitenbrunn einen Preßburger eingekerkert hat.

B 673.

AMB, Lad. 15. No. 1122

Schriftstück

1440-02-08

Komorn

--

Königin Elisabeth ermahnt die Stadt erneut, 4000 Golddukatn für die Pacht des erzbischöflichen Zehnten zu bezahlen, und verlangt, dass Preßburger Gesandte an den königlichen Hof zu entsendet werden.

B 674.

AMB, Lad. 30. No. 3707

Schriftstück

1440-02-13

Rotenstein

--

Henrich Harscher, der Kastellan der Rotenstein, verlangt von der Stadt Preßburg, das Geld zurückzuzahlen, das sich die Stadt

bei seinem verstorbenen Bruder geliehen hat.

B 675.

AMB, Lad. 30. No. 3708

Schriftstück

1440-02-15

Wilhelmsmaur

--

Christoph Lichtenstein aus Nikolsburg teilt mit, dass er ein Begleitschreiben für diejenigen Preßburger ausstellen wird, die ihn im Krieg unterstützen wollen.

B 676.

AMB, Lad. 30. No. 3709

Schriftstück

1440-02-15

Preßburg

--

Janko Werlinger aus Geresdorf erklärt, dass er sich für die Einkerkung seines Bruders an den Preßburgern nicht rächen wird.

B 677.

AMB, Lad. 30. No. 3710

Brief

1440-02-17

Olmütz

--

Nikolaus Libst macht dem Preßburger Senat Mitteilung über die derzeitigen Ereignisse, die in Tschechien und Mähren vor sich gehen, und bittet um Informationen über die Situation in Ungarn.

B 678.

AMB, Lad. 15. No. 1124

Brief

1440-03-06

Ballenstein

--

Der Ballensteiner Kastellan Pankraz Streichel bittet die Stadt Preßburg um Hilfe gegen die Hussiten, die die Kirche in Stampfen einnehmen wollen.

B 679.

AMB, Lad. 30. No. 3712

Brief

1440-03-06

Hainburg

--

Der Rat der Stadt Hainburg schreibt dem Senat der Stadt Preßburg bzgl. einer Gruppe Preßburger, die sich auf Hainburger Gebiet aufhält.

B 680.

AMB, Lad. 30. No. 3713

Brief

1440-03-08

Ballenstein

--

Pankraz Streichel bittet den Preßburger Senat, seinen Diener Neupaur in Preßburg Wein einkaufen zu lassen.

B 681.

AMB, Lad. 15. No. 1125

Brief

1440-03-09

Ballenstein

--

Pankraz Streichel aus Ballenstein teilt der Stadt Preßburg mit, dass die Hussiten die Kirche in Stampfen eingenommen haben und verlangt Hilfe.

B 682.

AMB, Lad. 30. No. 3706

Schriftstück

1440-03-11

[Komorn]

--

Peter Jungetl teilt mit, dass die Königin das Vorhaben der Stadt Preßburg eine Brücke zu bauen billigt und finanzielle Unterstützung in Höhe von 100 Golddukatens verspricht.

B 683.

AMB, Lad. 30. No. 3714

Schriftstück

1440-03-20

Wiener Neustadt

--

Friedrich, der österreichische Erzfürst, gestattet den Preßburgern an bestimmten Tagen auf österreichischem Territorium Waren zu verkaufen.

B 684.

AMB, Lad. 30. No. 3715

Brief

1440-03-23

Kittsee

--

Johannes Schellendorf, der Kastellan von Kittsee, teilt dem Preßburger Senat mit, dass Albrecht Erzfürst von Österreich und Graf Lichtenstein nach

Kittsee gekommen sind und hier auf Ulrich von Gilsky und Johannes Junker warten.

B 685.

AMB, Lad. 15. No. 1127

Schriftstück

1440-04-01

Komorn

--

Königin Elisabeth verlangt von der Stadt Preßburg, ihr 2000 Golddukatens als Zehnten anzuweisen.

B 686.

AMB, Lad. 15. No. 1128

Schriftstück

1440-04-02

Komorn

--

Königin Elisabeth teilt dem Preßburger Senat die Ankunft Lichtensteins und anderer Gäste mit.

B 687.

AMB, Lad. 15. No. 1130

Schriftstück

1440-04-05

Komorn

--

Königin Elisabeth teilt dem Preßburger Senat mit, dass Lichtenstein und andere Herren zu ihr kommen werden, mit denen sie dann beraten wird, wie man Preßburg helfen könne. So lange muss sich die Stadt selber so gut verteidigen, wie sie kann.

B 688.

AMB, Lad. 15. No. 1131

Schriftstück

1440-04-07

Komorn

--

Königin Elisabeth sendet Matin Weihtraher in ihren Angelegenheiten zum Preßburger Senat.

B 689.

AMB, Lad. 30. No. 3718

Schriftstück

1440-04-20

Preßburg

--

Der Rat der Stadt Preßburg verpflichtet sich, Andreas Bešeň, dem Amtmann des Preßburger Gespans, für den Wasserturm 160 Golddukatn zu bezahlen.

B 690.

AMB, Lad. 30. No. 3723

Brief

1440-04-21

Persenbeug

--

Erhard Sypechk, Prokurator aus Persenbeug, bittet den Preßburger Senat, Erhart Schraut zu helfen.

B 691.

AMB, Lad. 15. No. 1132

Schriftstück

1440-04-22

Komorn

--

Königin Elisabeth weist den Preßburger Senat an, von den 500 Golddukatn, die er bezah-

len soll, Leonard Arberger 100 Golddukatn für militärische Zwecke auszuzahlen.

B 692.

AMB, Lad. 30. No. 3719

Schriftstück

1440-04-25

Wien

--

Der königliche Büchsenmacher Stephan teilt der Stadt Preßburg mit, dass er für sie Pulver und Waffen angefertigt hat.

B 693.

AMB, Lad. 30. No. 3720

Schriftstück

1440-04-25

Nikolsburg

--

Christoph Lichtenstein von Nikolsburg sendet seinen Hofherrn Jakob Löffler zum Preßburger Senat und verlangt vom Senat, Jakob Löffler zu vertrauen.

B 694.

AMB, Lad. 30. No. 3721

Schriftstück

1440-04-25

Wien

--

Graf Johannes Schaumburg, Hauptmarschall in Steyr, wendet sich wegen der Verhaftung von Johannes Werlinger an den Preßburger Senat.

B 695.

AMB, Lad. 15. No. 1133a

Brief

1440-05-07

Stampfen

--

Der Stampfener Hauptmann Jakš aus Lošonc schreibt an den Preßburger Senat in der Angelegenheit des eingekerkerten Preßburgers Isnichtwarumb.

B 696.

AMB, Lad. 15. No. 1133

Schriftstück

1440-05-11

Komorn

--

Königin Elisabeth weist den Preßburger Senat an, die 500 Golddukatn nicht Graf Lichtenstein auszuhändigen, sondern an sie persönlich nach Sommerin zu senden.

B 697.

AMB, Lad. 30. No. 3724

Brief

1440-05-11

Stampfen

--

Der Stampfener Hauptmann Georg Benický schreibt dem Preßburger Senat wegen der Preßburger Bürger Isnichtwarumb und Pohmberger, die in Stampfen gestellt worden sind.

B 698.

AMB, Lad. 30. No. 3725

Brief

1440-05-15

Hainburg

--

Georg Fuchs aus Fuchsberg teilt dem Preßburger Senat mit, dass der König den Verhandlungstermin verschoben hat, bei dem der Streit zwischen seinem Bruder und dem Preßburger Einwohner Christian aus Raab geklärt werden soll.

B 699.

AMB, Lad. 30. No. 3726

Schriftstück

1440-05-17

Stampfen

--

Der Stampfener Hauptmann Jakš aus Loschonz verlangt vom Preßburger Senat Wein.

B 700.

AMB, Lad. 30. No. 3728

Schriftstück

1440-05-21

Preßburg

--

Der Preßburger Senat fordert Leonard aus Arberg auf, Wolfgang Mautter die gestohlenen Pferde zurückzugeben.

B 701.

AMB, Lad. 30. No. 3729

Brief

1440-05-24

Marchegg

--

Wolfgang Zistersdorfer, der Hauptmann von Marchegg, teilt dem Preßburger Senat mit, dass er zwei Pferde gefunden hat, die Preßburgern gehören. Er möchte sie ihnen zurückgeben.

B 702.

AMB, Lad. 30. No. 3727

Brief

1440-05-28

[Stampfen]

--

Hauptmann Georg von Stampfen schreibt an den Preßburger Senat, dass ihm die Stampfener Bürger Pferde weggetrieben und anderes Unrecht zugefügt hätten.

B 703.

AMB, Lad. 30. No. 3730

Brief

1440-05-28

Raab

--

Stephan Raneis und Linhard Horndel teilen dem Preßburger Senat mit, was sie in Raab erledigt haben und legen zu den Ereignissen unterschiedliche Berichte ab.

B 704.

AMB, Lad. 30. No. 3731

Schriftstück

1440-05-31

Bösing

--

Georg und Imrich, die Grafen von St. Georgen und Bösing, senden Henrich Winkeltaler in ihren Angelegenheiten zum Preßburger Senat.

B 705.

AMB, Lad. 30. No. 3732

Brief

1440-06-04

Raab

--

Leonard Horndel lässt dem Preßburger Senat verschiedene Berichte über den Grafen von Bösing und über Ulrich von Cilsk zu kommen. Er informiert den Senat auch noch über andere Neuigkeiten aus Ofen und Raab.

B 706.

AMB, Lad. 30. No. 3735

Brief

1440-06-21

Tyrnau

--

Der Rat der Stadt Tyrnau schreibt dem Preßburger Senat, dass er für die gelieferten Waren bezahlen wird.

B 707.

AMB, Lad. 15. No. 1138

Brief

1440-08-10

Neuhäusel

--

Der Rat der Stadt Neuhäusel verlangt vom Preßburger Senat bei Leonard Horndel einzugreifen, damit er das Geld bezahlt, das er Johannes Spindler und Johannes Marvan für Prager Bier schuldet.

B 708.

AMB, Lad. 30. No. 3736

Schriftstück

1440-08-14

[Preßburg]

--

Der Preßburger Kammerherr Ulrich Wymperger bestätigt, dass er von Peter Kraus und Nikolaus Frantz 114 Golddukaten in Empfang genommen hat.

B 709.

AMB, Lad. 15. No. 1139

Schriftstück

1440-09-15

Altenburg

--

Jitka aus Troppau, die Witwe Pauls aus Erfurt, verlangt von Henrich Harscher, ihr das Geld zu bezahlen, das sie dem Kind seines Bruders geliehen hat.

B 710.

AMB, Lad. 30. No. 3737

Schriftstück

1440-09-21

Wien

--

Ulrich Eyczinger von Eyczing, oberster österreichischer Kapitän, sendet Michael Schincker mit Nachrichten der Königin zum Preßburger Senat.

B 711.

AMB, Lad. 30. No. 3738

Schriftstück

1440-09-29

Linz

--

Stephan und Veit Weidlinger erklären nach ihrer Freilassung aus dem Kerker, dass sie sich an den Preßburgern nicht rächen werden.

B 712.

AMB, Lad. 30. No. 3739

Schriftstück

1440-11-27

Preßburg

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg versprechen Gabriel, dem Pfarrer von Schächitz, dass sie bei ihm ihre Schulden begleichen werden.

B 713.

AMB, Lad. 15. No. 1140

Schriftstück

1440-12-02

Neuhäusel

--

Königin Elizabeth verlangt vom Preßburger Senat, ihr einige Gespanne zur Verfügung zu stellen.

B 714.

AMB, Lad. 30. No. 3740

Schriftstück

1440-12-08

Neuhäusel

--

Richter und Rat der Stadt Neuhäusel beschwerten sich beim Preßburger Senat, weil Ulrich Hiller den Sattler Johannes Swaba beleidigt hat.

B 715.

AMB, Lad. 30. No. 3741

Schriftstück

1440-12-10

Preßburg

--

Jakob Nagel aus Czeslin erklärt nach seiner Freilassung aus dem

Kerker, dass er sich an den Preßburgern nicht rächen werde.

B 716.

AMB, Lad. 15. No. 1141

Schriftstück

1440-12-11

Ödenburg

--

Königin Elisabeth weist den Preßburger Senat an, sich von einem gewissen Roman ein Pferd geben zu lassen und ihr 32 Gespanne zur Verfügung zu stellen.

B 717.

AMB, Lad. 30. No. 3742

Schriftstück

1440-12-13

Neuhäusel

--

Friedrich, der römische König, stellt für die Preßburger Senatoren ein Begleitschreiben aus, damit sie zum Prozess gegen Hilpbrand Fuchs erscheinen können.

B 718.

AMB, Lad. 30. No. 3743

Brief

1440-12-18

Altenburg

--

Die Preßburger Richter Stephan Raneis und Johannes Feyertag berichten dem Preßburger Senat über ihre Reise nach Ödenburg und über die Königin.

B 719.

AMB, Lad. 30. No. 3744.

Schriftstück

1440-12-18

Stampfen

--

Der Stampfener Kastellan Jurik klagt beim Preßburger Senat darüber, dass die Preßburger auf dem Gebiet seines Herrn jagen.

B 720.

AMB, Lad. 30. No. 3745

Brief

1440-12-24

Preßburg

--

Der Preßburger Senat schreibt an Leonard aus Arberg wegen der Beschlagnehmung eines Fuhrwerks mit Pferden, das Andreas Hacklein gehört.

B 721.

AMB, Lad. 15. No. 1142

Schriftstück

1440-12-25

Preßburg

--

Königin Elisabeth dankt der Stadt Preßburg, dass die Stadt für sie an Henrich Zeczk 1000 Golddukatn bezahlt hat und stellt Preßburg dafür unter ihren Schutz.

B 722.

AMB, Lad. 15. No. 1145

Schriftstück

1440-12-27

Preßburg

--

Demeter aus Zagarhídy, der Schatzmeister der Königin, verpflichtet sich, bei der Stadt Preßburg seine Schulden in Höhe von 500 Golddukaten zu begleichen.

B 723.

AMB, Lad. 15. No. 1143

Schriftstück

1440

Ballenstein

--

Der Ballensteiner Kastellan Pankraz Streichler teilt dem Preßburger Senat mit, dass die Hussiten die Kirche in Stampfen eingenommen haben, und verlangt Hilfe.

B 724.

AMB, Lad. 30. No. 3746

Schriftstück

1440

--

--

Jakš aus Lošonc, der Stampfener Kastellan, verspricht dem Preßburger Senat wegen des beschlagnahmten Pferdes zu erscheinen.

B 725.

AMB, Lad. 22. No. 2284

Schriftstück

ca. 1440]

[Preßburg]

--

Antrag der Stadt Preßburg bzgl. der Kaufleute und Juden.

B 726.

AMB, Lad. 22. No. 2285

Schriftstück

[ca. 1440]

[Preßburg]

--

Die Stadt Preßburg bittet den König ihr das Recht zur Einnahme des Dreißigsten zu erteilen.

B 727.

No. 6561

Brief

[ca. 1440]

Kittsee

--

Johannes Schellendorfer, der Kastellan von Kittsee, schreibt den Preßburgern, dass er die Ankunft ihres Boten erwartet.

B 728.

AMB, Lad. 22. No. 2282

Schriftstück

[1440-1453]

[Preßburg]

--

Die Stadt Preßburg verlangt von Ladislaus Pohrobka die Bestätigung ihrer alten Privilegien.

B 729.

AMB, Lad. ???. No. 6541

Schriftstück

[1440-1457]

St. Georgen

--

Demetrius und Michael, die Kastellane der Grafen Georg und Imrich von St. Georgen, verlangen von den Preßburgern,

dass sie ihre Schulden bei Andreas Hauer begleichen.

B 730.

AMB, Lad. 30. No. 3747

Brief

1441-01-01

Marchegg

--

Konrad Hasauer schreibt an den Preßburger Senat wegen des beschlagnahmten Wagens mit Pferd, das Andreas Hekklein gehört.

B 731.

AMB, Lad. 15. No. 1146

Schriftstück

1441-01-05

Gran

--

Königin Elisabeth entschuldigt sich beim Preßburger Senat dafür, dass der Altsohler Kastellan Haška seine Schulden bei der Stadt noch nicht begleichen konnte, weil er sich erneut verschuldet hat. Die Königin verspricht aber, dass der Kremnitzer Kammergraf möglichst bald das Geld zurückzahlen wird.

B 732.

AMB, Lad. 30. No. 3748

Schriftstück

1441-01-05

Enzersdorf

--

Georg Unger verlangt vom Preßburger Richter, bei ihm die Schulden zu begleichen.

B 733.

AMB, Lad. 30. No. 3749

Schriftstück

1441-01-07

Gran

--

Königin Elisabeth weist den Preßburger Senat an, den eingekerkerten Mendlik freizulassen.

B 734.

AMB, Lad. 15. No. 1148

Schriftstück

1441-01-14

Komorn

--

Königin Elisabeth weist den Preßburger Senat an, fünf gut bewaffnete Fuhrwerke zu schicken.

B 735.

AMB, Lad. 15. No. 3751

Brief

1441-01-(?)

Komorn

--

Nikolaus Flins und Lienhard Hornedl teilen dem Preßburger Senat mit, dass sie mit dem königlichen Rat gesprochen hätten, und legen über die Polen Bericht ab.

B 736.

AMB, Lad. 30. No. 3752

Brief

1441-02-03

Hainburg

--

Stephan, der Büchsenmacher von Friedrich, bittet den Preß-

burger Senat, ihm das Geld nach Hainburg zu senden.

B 737.

AMB, Lad. 30. No. 3753

Schriftstück

1441-02-18

Wien

--

Johannes Dyngpekch verlangt vom Preßburger Senat, das konfiszierte Eigentum von Henrich Stenglein auch weiterhin zu behalten.

B 738.

AMB, Lad. 30. No. 3755

Brief

1441-02-22

Ostrý Kameň (Burg)

--

Friedrich aus Grünberg schreibt von Ostrý Kameň aus an den Preßburger Senat bzgl. der von den Kunigsfelder Bürgern vertriebenen Pferde.

B 739.

AMB, Lad. 30. No. 3756

Schriftstück

1441-02-26

[Neuhäusel]

--

Kaspar Eber, Richter in Neuhäusel, schreibt an den Preßburger Senat in der Angelegenheit des Juden Hetschl.

B 740.

AMB, Lad. 15. No. 1149

Schriftstück

1441-03-03

Neuhäusel

--

Jakob Löffler teilt dem Preßburger Senat mit, dass Königin Elisabeth die Stadt Ödenburg an Kaiser Friedrich verpfändet hat und nun mit Preßburg bestimmt das gleiche beabsichtige.

B 741.

AMB, Lad. 15. No. 1150

Schriftstück

1441-03-05

Neustadt

--

Königin Elisabeth weist den Preßburger Senat an, bis zu ihrem nächsten Geheiß nichts zu unternehmen und niemandem Hilfe zu leisten.

B 742.

AMB, Lad. 30. No. 3757

Schriftstück

1441-03-09

Rotenstein

--

Henrich Harscher verlangt vom Preßburger Senat, bei ihm die Schulden zu begleichen.

B 743.

AMB, Lad. 30. No. 3758

Schriftstück

1441-03-10

Hainburg

--

Der Wiener Büchsenmacher Ulrich Wisenter verlangt vom Preßburger Senat, bei ihm und seinen Gefährten die gesamten Schulden zu begleichen.

B 744.

AMB, Lad. 15. No. 1152

Brief

1441-03-14

Hainburg

--

Erhard Hirsch schreibt dem Preßburger Senat über die Lieferung von Kalk und anderem Material für den Bau der Kirche St. Martin.

B 745.

AMB, Lad. 30. No. 3759

Brief

1441-03-14

Wien

--

Stephan Reuschel fragt beim Preßburger Senat an, wann er das geliehene Geld zurückbekomme.

B 746.

AMB, Lad. 30. No. 3760

Brief

1441-03-19

Rotenstein

--

Henrich Harscher bittet den Preßburger Senat, seine Angelegenheit schnellstens zu erledigen.

B 747.

AMB, Lad. 30. No. 3761

Schriftstück

1441-03-22

Wien

--

Johannes Schaunberg, der vierte Hauptmarschall, verlangt vom

Preßburger Bürger Pärtlein Informationen über den polnischen König und andere Angelegenheiten.

B 748.

AMB, Lad. 30. No. 3762

Brief

1441-03-23

Enzersdorf

--

Georg Unger ermahnt den Preßburger Senat, endlich die Schulden zu begleichen.

B 749.

AMB, Lad. 30. No. 3763

Brief

1441-03-26

Wien

--

Stephan Reuschel fordert den Preßburger Senat auf, bei ihm die Schulden zu begleichen.

B 750.

AMB, Lad. 30. No. 3764

Brief

1441-03-20

Rotenstein

--

Henrich Harscher verlangt vom Preßburger Senat die Begleichung der Schulden.

B 751.

AMB, Lad. 30. No. 3765

Schriftstück

1441-03-29

St. Georgen

--

Hedwig, die Witwe des Grafen Peter von Bösing, verlangt vom Preßburger Senat, dass er bei Andreas Hauer seine Schulden begleicht.

B 752.

AMB, Lad. 11. No. 1153

Schriftstück

1441-03-31

Komorn

--

Königin Elisabeth fordert Hildebrand Fuchs aus Hainburg auf, mit den Preßburgern einen Waffenstillstand zu schließen und die Preßburger auf ihren Besitzungen nicht weiter zu beunruhigen.

B 753.

AMB, Lad. 15. No. 1154

Schriftstück

1441-04-02

Bösing

--

Simon, der Kaplan der Witwe Peters von Bösing und St. Georgen, bestätigt, dass er von der Stadt Preßburg 10 Golddukaten in Empfang genommen hat.

B 754.

AMB, Lad. 30. No. 3767

Schriftstück

1441-04-04

Enzersdorf

--

Georg Unger verlangt vom Preßburger Senat die Begleichung der Schulden.

B 755.

AMB, Lad. 30. No. 3768

Brief

1441-04-06

Wien

--

Der Wiener Bürgermeister Konrad Holzzer teilt dem Preßburger Senat mit, dass er gar kein Holz schicken kann.

B 756.

AMB, Lad. 30. No. 3771

Schriftstück

1441-04-17

Austern

--

Stephan Rozgoň verlangt vom Preßburger Senat in Hainburg einzugreifen, damit man seinem Bediensteten ein Schiff übergebe.

B 757.

AMB, Lad. 30. No. 3772

Schriftstück

1441-04-24

Enzersdorf

--

Georg Unger verlangt vom Preßburger Senat die Begleichung der Schulden.

B 758.

AMB, Lad. 30. No. 3775

Brief

1441-05-07

Hainburg

--

Johannes Milknecht schreibt dem Preßburger Einwohner Hebelpeck, sich bei Johannes

Loffler zu seinen Gunsten zu verwenden.

B 759.

AMB, Lad. 30. No. 3776

Schriftstück

1441-05-12

Wiener Neustadt

--

Begleitschreiben, das Kaiser Friedrich für die Reise der Preßburger Senatoren nach Neustadt ausgestellt hat.

B 760.

AMB, Lad. 30. No. 3777

Brief

1441-05-13

Wien

--

Henrich Munich bittet den Preßburger Senat einzugreifen, damit Ludwig Kunigsfelder und Linhard Horndel bei ihm ihre Schulden begleichen.

B 761.

AMB, Lad. 30. No. 3780

Brief

1441-06-01

Rotenstein

--

Henrich Harscher verlangt vom Preßburger Senat die Tilgung der Schulden nicht mehr länger hinauszuzögern.

B 762.

AMB, Lad. 30. No. 3781

Schriftstück

1441-06-12

Preßburg

--

Der Preßburger Senat teilt der Stadt Altenburg den Verhandlungstermin mit, bei dem der Zwist mit Leopold Frank beendet werden soll.

B 763.

AMB, Lad. 30. No. 3782

Schriftstück

1441-06-24

Enzersdorf

--

Georg Unger verlangt vom Preßburger Senat, dass er ihm die schuldigen 15 Golddukaten bezahle, die er selbst einem Juden schuldig ist.

B 764.

AMB, Lad.15.No.1156

Schriftstück

1441-06-25

Preßburg

--

Der Schächtitzer Pfarrer Alexander bestätigt, dass er für den Richter und Rat der Stadt Preßburg 26 Golddukaten angenommen hat.

B 765.

AMB, Lad. 30. No. 3783

Schriftstück

1441-07-01

--

--

Stephan Rozgoň bittet den Preßburger Senat, ihm für einige Tage die Fähre zu leihen.

B 766.

AMB, Lad. 30. No. 3784

Schriftstück

1441-07-05

Bösing

--

Simon, der Kaplan des Grafen Imrich von St. Georgen und Bösing, verlangt vom Preßburger Senat erneut die Bezahlung der Schulden.

B 767.

AMB, Lad. 15. No. 1160

Schriftstück

1441-10-22

Preßburg

--

Stiftung von Johannes Sneyder zu Gunsten des neuen Krankenhauses St. Ladislaus.

B 768.

AMB, Lad. 30. No. 3785

Schriftstück

1441-10-24

[Preßburg]

--

Nikolaus Frantz und Johannes Adlat bestätigen, dass sie von Nikolaus Flins 449 Golddukaten in Empfang genommen haben.

B 769.

AMB, Lad. 15. No. 1161

Schriftstück

1441-11-04

[Preßburg]

--

Der Stadtkapitän Ludwig Kunigsfelder bestätigt den Erhalt von 52 Liber Denaren von den

Stadtkämmerern Nikolaus Frantz und Johannes Adlat.

B 770.

AMB, Lad. 15

Brief

1441-11-08

Wien

--

Der Wiener Goldschmied Thomas Siebenburger teilt Johannes Hasl, einem Preßburger Einwohner mit, dass Linhard durch Gerichtsbeschluss das Pferd beschlagnahmt hat, das ihm Hasl verkauft hatte.

B 771.

AMB, Lad. 30. No. 3787

Schriftstück

1441-11-28

Wien

--

Konrad Swandtner verlangt vom Preßburger Senat die Begleichung der Schulden.

B 772.

AMB, Lad. 30. No. 3788

Brief

1441-12-02

Hainburg

--

Der Hainburger Richter Peter Tannperger teilt dem Preßburger Bürgermeister mit, dass er die Sachen besorgt hat, um die er ihn gebeten hat.

B 773.

AMB, Lad. 30. No. 3789

Brief

1441-12-03

Wien

--

Stephan Raneis und Paul Malczhoffer teilen dem Preßburger Senat mit, dass sie bisher keine Antwort vom Wiener Senat erhalten haben.

B 774.

AMB, Lad. 15. No. 1144

Schriftstück

1441-12-30

Preßburg

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verlangen von Peter Reysenzaun von den Preßburgern keine Maut für Waren zu verlangen, die sie auf der Donau transportieren, weil das gegen die alten Privilegien verstoßen würde.

B 775.

AMB, Lad. 30. No. 3790

Brief

1441

Bösing

--

Simon, der Kaplan des Grafen Imrich von St. Georgen und Bösing, bittet den Preßburger Senat um Begleichung der Schulden.

B 776.

AMB, Lad. 34. No. 5130

Brief

[1441]

Ödenburg

--

Johannes Zajimač aus Kunstadt teilt dem Preßburger Senat mit, dass er den Einwohnern von Ödenburg auf ihren Brief geantwortet habe.

B 777.

AMB, Lad. 34. No. 5032

Schriftstück

[um 1441]

--

--

Der Rat einer unbekanntten Stadt fordert vom Preßburger Senat den Lohn für Jakob Leffler und dessen Sohn ein.

B 778.

AMB, Lad. 31. No.3791

Brief

1442-01-03

--

--

Peter Reysenzaun und Johannes Stockhaimer schreiben dem Preßburger Senat in der Angelegenheit des Dieners Feychta.

B 779.

AMB, Lad. 15. No. 1163

Schriftstück

1444-01-04

Preßburg

--

Nikolaus Sokel von Lamberg und Wartenberg verpflichtet sich anlässlich seiner Ernennung zum Stadtkapitän, auf die Sicherheit der Bürger zu achten und seine Pflichten ordentlich auszuüben.

B 780.

AMB, Lad. 31. No.3792

Brief

1442-01-08

Wien

--

Paul Malczhofer teilt dem Preßburger Senat mit, was er in seinem Interesse verrichtet hat.

B 781.

AMB, Lad. 31. No. 3793

Brief

1441-01-09

Wien

--

Bartholomäus Kocherdorffer bittet den Preßburger Senat um Verlängerung der Frist, innerhalb der er seine Schulden begleichen sollte.

B 782.

AMB, Lad. 31. No. 3794

Brief

1442-01-15

Preßburg

--

Nikolaus von Lamberg und Wartenberg schreibt an Johannes von Ebersdorf wegen des weggetriebenen Pferdes, das seinem Diener gehört.

B 783.

AMB, Lad. 15. No. 1164

Brief

1441-01-20

Ebersdorf

--

Johannes von Ebersdorf, der österreichische Oberkämmerer,

schreibt an den Preßburger Senat über seine Korrespondenz mit Sokol.

B 784.

AMB, Lad. 31. No. 3795

Brief

1442-01-20

Ebersdorf

--

Johannes von Ebersdorf antwortet auf den Brief von Nikolaus von Lamberg und Wartenberg bzgl. gewisser Streitigkeiten, die ihn selbst, Christoph Lichtenstein und Ruedger Starhemberg betreffen.

B 785.

AMB, Lad. 31. No. 3796

Brief

1442-02-01

Blasenstein (Burg)

--

Oswald Strasse antwortet dem Preßburger Senat wegen des beschlagnahmten Pferdes, das seinem Verwandten Peter Englhartsteter gehört.

B 786.

AMB, Lad. 15. No. 1165

Schriftstück

1442-02-01

Wien

--

Richter und Rat der Stadt Wien versprechen der Stadt Preßburg, sie im Kampf gegen den polnischen König zu unterstützen und mit Lebensmitteln zu versorgen.

B 787.

AMB, Lad. 15. No. 1166

Schriftstück

1442-02-02

Wien

--

Albrecht, der österreichische Erzherzog, ermahnt die Stadt Preßburg, auch weiterhin König Ladislaus treu zu bleiben.

B 788.

AMB, Lad. 31. No. 3797

Schriftstück

1442-02-11

Preßburg

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, bei Ladislaus Tirnauer, dem Obertrizeziatoren, die Schulden in Höhe von 1000 Golddukaten zu begleichen.

B 789.

AMB, Lad. 15. No. 1167

Schriftstück

1442-03-11

Bösing

--

Simon, der Kaplan des Grafen Imrich von Bösing, bestätigt, dass ihm Richter und Rat der Stadt Preßburg die schuldige Summe ausgezahlt haben.

B 790.

AMB, Lad. 31. No. 3798

Brief

1442-04-26

Rotenstein

--

Henrich Harscher fragt den Preßburger Senat, wann er bei ihm die Schulden begleichen wird.

B 791.

AMB, Lad. 31. No. 3799

Brief

1442-04-30

Feldsberg

--

Richter und Rat des Ortes Feldsberg schreiben an Georg Schwab aus Preßburg in einer Geldangelegenheit.

B 792.

AMB, Lad. 15. No. 1170

Schriftstück

1442-05-15

Altenburg

--

Georg, der Graf von St. Georgen und Bösing, verlangt vom Preßburger Richter Ludwig Kunigsfelder einzugreifen, damit seine Leute keine Gebühr für den eigenen Wein zahlen brauchen.

B 793.

AMB, Lad. 16. No. 1171

Brief

1442-05-26

Tyrnau

--

Der Preßburger Gespan Georg Rozgoń schreibt an die Stadt Preßburg, dass er bereit wäre, sich mit ihr zu versöhnen.

B 794.

AMB, Lad. 15. No. 1172

Schriftstück

1442-05-26

[Altenburg]

--

Georg, der Graf von St. Georgen und Bösing, teilt der Stadt Preßburg mit, dass die Königin mit der Stadt Frieden schließen will und bittet nun darum, ihm einen Termin für ein mögliches Treffen mitzuteilen.

B 795.

AMB, Lad. 15. No. 1173

Schriftstück

1442-05-30

Altenburg

--

Georg, der Graf von St. Georgen und Bösing schreibt an die Stadt Preßburg, dass er zum Friedensschluss zwischen der Stadt, der Königin und dem Preßburger Gespan seinen Vertreter entsenden will.

B 796.

AMB, Lad. 15. No. 1174

Schriftstück

1442-05-30

Baden

--

Königin Elisabeth verlangt von der Stadt Preßburg beim Friedensschluss mit dem Gespan, Michael Ország, Pankraz, Čapkem und anderen, die Bergbaustädte, vor allem Kremnitz, nicht von den Friedensverhandlungen auszuschließen, damit die

Feinde diesen nicht auch weiterhin Schaden zufügen können.

B 797.

AMB, Lad. 15. No. 1175

Brief

1442-06-05

Baden

--

Königin Elisabeth dankt der Stadt Preßburg für das übersendete Geschenk. Ferner ordnet sie an, einen bestimmten Gefangenen, der bereits freigelassen worden war, wieder einzukerkern.

B 798.

AMB, Lad. 15. No. 1176

Brief

1442-06-08

Wien

--

Königin Elisabeth übermittelt der Stadt Preßburg ihre Einwände gegenüber dem bisherigen Verlauf in den Friedensverhandlungen. Ferner teilt sie mit, dass sie keine Hilfe beim Vorgehen gegen Bischof Jagerský benötige. Abschließend gibt die Königin bekannt, dass am Tag des Friedensschlusses die kroatischen Grafen aus dem Kerker entlassen werden sollen.

B 799.

AMB, Lad. 15. No. 1177

Schriftstück

1442-06-08

Wien

--

Königin Elisabeth ordnet an, dass der Preßburger Senat Stephan Raneis das Pferd übergeben soll, das dem gefangenen Polen abgenommen worden ist.

B 800.

AMB, Lad. 31. No. 3859

Brief

1442-06-11

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien bittet den Preßburger Senat einzugreifen, damit Michael Polan endlich seine Schulden bei Ulrich Schrot begleiche.

B 801.

AMB, Lad. 15. No. 1178

Schriftstück

1442-06-13

Wien

--

Königin Elisabeth billigt das Vorgehen der Stadt Preßburg bei den Friedensverhandlungen gegenüber dem Gespan und seinen Gefährten. Ferner verlangt sie, dass man sich bei allen Verhandlungen an sie erinnere.

B 802.

AMB, Lad. 15 No. 1178a

Brief

1442-06-19

Theben

--

Die Thebener Kapitäne Johannes Poscher von Kana, Ladislaus Kolgyary und Demeter Radoch-

stainer schreiben an den Preßburger Senat in der Angelegenheit von Heinrich Aac.

B 803.

AMB, Lad. 31. No. 3802

Brief

1442-06-24

Hainburg

--

Martin Haug verlangt von Stephan Raneis, ihm die 10 Golddukatzen zuzusenden, die er ihm schuldet.

B 804.

AMB, Lad. 31. No. 3803

Schriftstück

1442-07-03

Tyrnau

--

Der Preßburger Gespan Georg Rozgoń bittet den Preßburger Senat, gegenüber Johannes Senft, der schon genug bestraft worden ist, Gnade walten zu lassen.

B 805.

AMB, Lad. 15. No. 1179

Schriftstück

1442-08-04

Preßburg

--

Königin Elisabeth dankt der Stadt Preßburg dafür, dass sie ihre Bürger Johannes Ebersdorfer, Ulrich Eyczinger und Georg Scheck aus Waldau in ihrer Angelegenheit und der Angelegenheit ihres Sohnes entsendet hat. Sie bittet darum, dass die Ge-

sandten ihr auch weiterhin behilflich sein werden.

B 806.

AMB, Lad. 31. No. 3805

Brief

1442-09-02

Wien

--

Peter Grünbek teilt dem Preßburger Bürgermeister Stephan Raneis mit, dass er Waren nach Preßburg schickt, und verlangt, dass sie sofort bezahlt werden.

B 807.

AMB, Lad. 31. No. 3806

Schriftstück

1442-09-20

Wien

--

Der königliche Rat und der Verwalter Österreichs fordert die Preßburger auf, im Streit gegen Hildebrand Fuchs vor Gericht zu erscheinen.

B 808.

AMB, Lad. 15. No. 1181a

Schriftstück

1442-09-22

Wien

--

Der königliche Rat und der Verwalter Österreichs erklärt, dass die Österreicher Paul Bánffy aus Blasenstein niemals Schwierigkeiten bereiten werden.

B 809.

AMB, Lad. 15. No. 1183

Schriftstück

1442-09-29

Bösing

--

Simon, der Kaplan des Grafen Imrich von Bösing, bestätigt, dass er vom Rat der Stadt Preßburg 20 Golddukatn erhalten hat.

B 810.

AMB, Lad. 31. No. 3808

Schriftstück

1442-10-15

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien teilt dem Preßburger Senat mit, dass er dem königlichen Rat Informationen über Hildebrand Fuchs gegeben hat.

B 811.

AMB, Lad. 31. No. 3860

Schriftstück

1442-10-22

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien empfiehlt dem Preßburger Senat dem Erbschaftstreit zwischen den Erben von Anton Suess Beachtung zu schenken.

B 812.

AMB, Lad. 31. No. 3809

Schriftstück

1442-10-24

Tyrnau

--

Johannes Kakas teilt dem Preßburger Senat mit, dass er bei So-

kol, dem Diener der Königin,
seine Schulden beglichen habe.

B 813.

AMB, Lad. 31. No. 3810

Schriftstück

1442-11-22

Preßburg

--

Der Metzger Peter Planck verpflichtet sich, an Bartolomäus Knebel und Johannes Ulstat aus Nürnberg 7 Golddukaten zu zahlen.

B 814.

AMB, Lad. 31. No. 3811

Schriftstück

1442-12-03

Wien

--

Ludwig Potschner aus München verlangt vom Preßburger Senat bei Ludwig Kunigsfeld und Linhard Horndl einzugreifen, damit sie ihre Schulden beglichen.

B 815.

AMB, Lad. 15. No. 1184

Schriftstück

1442-12-17

Raab

--

Königin Elisabeth teilt dem Preßburger Senat mit, dass sie mit dem polnischen König Wladislaw Frieden geschlossen hat.

B 816.

AMB, Lad. 34. No. 5025

Schriftstück

um 1442

--

--

Der Geselle Johannes Schwab bittet den Preßburger Senat, ihn von den Steuerzahlungen in Höhe von 23 Denaren zu befreien.

B 817.

AMB, Lad. 34. No. 5100

Schriftstück

1444-1443

[Preßburg]

--

Der Preßburger Probst Michael teilt dem Preßburger Senat mit, dass er die Vollmacht genieße, dass Eigentum von Nikolaus Gutgesel und Johannes Lachhutel beschlagnahmen zu dürfen. Dies müsse die Stadt respektieren.

B 818.

AMB, Lad. 31. No. 3811a

Brief

[nach 1442]

--

--

Martin Gweltl bittet seinen Vater um fünf Denare, die er dringend benötigt.

B 819.

AMB, Lad. 31. No. 3812

Brief

1443-01-02

Wiener Neustadt

--

Konrad Kreig, der oberste Kammerherr und Kapitän von Kärnten, sowie der Kammerherr

Johannes Ungnad teilen dem Preßburger Senat mit, dass sich der römische König auf dem Weg zwischen Innsbruck und Neustadt befinde. Sie versprechen, dem König kurz nach seiner Ankunft in Neustadt die Anliegen der Preßburger vorzulegen.

B 820.

AMB, Lad. 31. No. 3814

Brief

1441-01-15

Wien

--

Erhard Griesser teilt dem Preßburger Senat mit, dass er seine Schulden nicht sofort begleichen kann.

B 821.

AMB, Lad. 31. No. 3816

Brief

1443-02-08

Tyrnau

--

Magister Gallus schreibt an den Preßburger Senat wegen der Vermietung seines Hauses.

B 822.

AMB, Lad. 15 No. 1186

Schriftstück

1443-02-17

Preßburg

--

Gabriel, der Verwalter eines Altars im Dom St. Martin, bestätigt, dass er vom Preßburger Kämmerer Georg Weynwachter 20 Golddukatn erhalten habe.

B 823.

AMB, Lad. 31. No. 3817

Schriftstück

1443-02-18

Wien

--

Albrecht, Markgraf von Brandenburg und Graf von Nürnberg, empfiehlt dem Preßburger Senat Wernlein Müllner aus Kulmach.

B 824.

AMB, Lad. 15. No. 1187

Schriftstück

1443-02-26

[Preßburg]

--

Stiftung von Thomas Lechner für das Krankenhaus St. Ladislaus.

B 825.

AMB, Lad. 31. No. 3861

Schriftstück

1443-02-27

[Preßburg]

--

Der Preßburger Probst Michael bestätigt, dass der vom Kämmerer Georg Weinwachter 50 Golddukatn angenommen hat.

B 826.

AMB, Lad. 31. No. 3818

Brief

1443-03-01

Wiener Neustadt

--

Kaiser Friedrich teilt dem Preßburger Senat mit, dass er seine

Leute und Räte nach Wien geschickt hat.

B 827.

AMB, Lad. 31. No. 3819

Brief

1443-03-08

[Kremnitz]

--

Der Rat der Stadt Kremnitz schreibt an den Preßburger Senat in der Angelegenheit der Leibeigenen von Valentin aus Stainen Festen, die die Dienstleute Keplers aus Kittsee bestohlen haben.

B 828.

AMB, Lad. 15. No. 1188

Brief

1444-03-19

Wiener Neustadt

--

Kaiser Friedrich teilt dem Preßburger Senat mit, dass die ungarischen Stände nach dem Ableben der Königin zu ihm gekommen sind, um von ihm verschiedene Fragen des jungen Königs Ladislaus klären zu lassen.

B 829.

AMB, Lad. 31. No. 3821

Brief

1443-04-06

Wiener Neustadt

--

Anton Salank, Frank Pekeur, Ladislaus Farkas, Peter Koler, Henrich Munich und Hanuško teilen dem Preßburger Senat mit,

dass der König den Termin für ihre Verhandlung im Streit mit König Ladislaus vertagt hat.

B 830.

AMB, Lad. 31. No. 3822

Schriftstück

1443-04-07

Bösing

--

Simon, der Kaplan Imrichs von Bösing, bestätigt, dass er vom Preßburger Senat 25 Golddukat erhalten habe.

B 831.

AMB, Lad. 31. No. 3823

Brief

1443-04-11

Wiener Neustadt

--

Bartholomäus Frangepán schreibt an den Preßburger Senat in der Angelegenheit des Juden Hoschel.

B 832.

AMB, Lad. 15. No. 1189

Brief

1443-04-13

Tyrnau

--

Benedikt Bask, Kapitän von Tyrnau und Kastellan von Schintau, informiert den Preßburger Senat über Nikolaus Bar und Johannes Tarnok und teilt mit, dass Georg Chemering ihm zwei Ballen Tuch schuldig ist.

B 833.

AMB, Lad. 31. No. 3826

Schriftstück

1443-04-16

Neustadt

--

Kaiser Friedrich verlangt von Mattheas Waldner, Martin Arbeiter aus Mödling mehr Zeit zur Erledigung einer bestimmten Angelegenheit einzuräumen.

B 834.

AMB, Lad. 31. No. 3825

Schriftstück

1443-04-17

Hainburg

--

Matthias Waldner, der aus dem Kerker in Hainburg freigelassen worden ist, erklärt, dass er sich an den Einwohnern Hainburgs nicht rächen wird.

B 835.

AMB, Lad. 31. No. 3827

Brief

1443-04-20

Leopold-Neustadt

--

Nikolaus Wor, Kapitän in Kutti, schreibt dem Preßburger Senat über Johannes Tarnok und Andreas Bešeň sowie über Geld, das er Simon Sneyder schuldet.

B 836.

AMB, Lad. 31. No. 3828

Schriftstück

1443-05-03

Neustadt

--

Kaiser Friedrich befiehlt der Stadt Preßburg, eine Vereinbarung mit Hildebrand Fuchs zu treffen.

B 837.

AMB, Lad. 15. No. 1190

Schriftstück

1443-05-04

Neustadt

--

Kaiser Friedrich weist den Preßburger Senat an, den Franziskaner Johannes Linecký gefangen zu nehmen und dem Preßburger Gardisten zu übergeben.

B 838.

AMB, Lad. 31. No. 3829

Schriftstück

1443-05-11

Kremnitz

--

Der Kremnitzer Pfarrer Ludwig verlangt vom Preßburger Senat, ihm die Pflichtgebühr zuzuschicken.

B 839.

AMB, Lad. 31. No. 3862

Schriftstück

1443-05-18

--

--

Wenzel Nurnberger schreibt dem Preßburger Senat über die Vereinbarung, die die Stadt Preßburg mit dem Thebener Kastellan Paul getroffen hat.

B 840.

AMB, Lad. 31. No. 3833

Brief

1443-05-23

Karys

--

Wolfgang Heller schreibt an den Preßburger Senat wegen einer Erbschaftsangelegenheit. Es geht um die Hinterlassenschaft seines Vaters.

B 841.

AMB, Lad. 31. No. 3834

Schriftstück

1444-05-31

Preßburg

--

Der Preßburger Senat bestätigt, dass Ladislaus Tirnauer, der oberste Trcezimator, mehrere Kirchengegenstände und Kleinodien bei ihm hinterlegt hat, die der Senat nur auf sein Verlangen oder das Verlangen seiner Vertreter herausgeben soll.

B 842.

AMB, Lad. 31. No. 3837

Schriftstück

1443-06-17

[Wien]

--

Nikolaus Kramhofer verlangt vom Preßburger Senat die Begleichung der Schulden.

B 843.

AMB, Lad. 31. No. 3838

Schriftstück

1443-06-20

Komorn

--

Georg Scheuch verlangt vom Preßburger Senat die Freilassung von Christian aus Raab, der in seiner Statt eingekerkert worden ist. Ferner berichtet er über sein Gespräch mit Linhard Horndl.

B 844.

AMB, Lad. 31. No. 3840

Brief

1443-07-03

Wien

--

Ludwig Kunigsfelder, Stephan Raneis und Peter Kraus teilen dem Preßburger Senat mit, was sie alles in Wien erledigt haben und berichten auch über die Feinde und den königlichen Rat.

B 845.

AMB, Lad. 15. No. 1191

Schriftstück

1443-07-09

Wien

--

Ludwig Kunigsfelder, Stephan Raneis und Peter Kraus fragen an, ob die Stadt Preßburg eine Vereinbarung mit Winkler, dem Feind von Ladislaus V., getroffen haben.

B 846.

AMB, Lad. 31. No. 3841

Brief

1443-07-09

Totas

--

Christian aus Raab teilt dem Preßburger Senat mit, dass eini-

ge Preßburger festgehalten worden sind, weil sie Ochsen gekauft haben.

B 847.

AMB, Lad. 31. No. 3842

Brief

1443-07-01

Baden

--

Paul Malczhofer schreibt an den Preßburger Senat über seine Kur und seinen Zwist mit Grunpeck, bei dem es um Geld geht.

B 848.

AMB, Lad. 15. No. 1192

Schriftstück

1443-07-23

Preßburg

--

Die Stadt Preßburg erklärt, dass sie bereit sei, Kaiser Friedrich zum abgemachten Termin einen Teilbetrag oder notfalls auch die komplette Summe in Höhe von 10000 ungarischen Golddukaten zu leihen. Ob der Erzbischof von Gran dem Kaiser einen Teil der Summe zur Verfügung stellen wird, ist noch unklar.

B 849.

AMB, Lad. 31. No. 8343

Schriftstück

1443-08-02

Tyrnau

--

Der Rat der Stadt Tyrnau teilt dem Preßburger Senat mit, dass die Schulden von Andreas Czo-

bel schon beglichen worden sind.

B 850.

AMB, Lad. 31. No. 3844

Schriftstück

1443-08-06

Altenburg

--

Georg Graf von St. Georgen und Bösing bittet den Preßburger Senat um die Genehmigung, Wein transportieren zu dürfen.

B 851.

AMB, Lad. 31. No. 3845

Schriftstück

1443-08-19

Wien

--

Nikolaus Taschler und Konrad Mutenhauser verlangen von Paul Malczhoffer ihnen eine Obligation zuzusenden. Die Kosten für die Obligation sollen mit den Schulden von Malczhoffer, die er bei den beiden hat, verrechnet werden.

B 852.

AMB, Lad. 31. No. 3846

Schriftstück

1443-09-21

--

--

Der kaiserliche Büchsenmacher teilt dem Preßburger Senat mit, dass er die vom Senat bestellten Büchsen fertiggestellt hat und verlangt nun, jemanden zu schicken, der sie abholt.

B 853.

AMB, Lad. 31. No. 3847

Schriftstück

1443-09-22

Baumgarten

--

Bernhard Glacz verlangt vom Preßburger Senat ihm das Geld zurückzugeben, dass er bei ihm deponiert hat.

B 854.

AMB, Lad. 15. No. 1194

Brief

1443-09-25

[Brünn]

--

Der Rat der Stadt Brünn dankt dem Preßburger Senat für die Informationen über Pankraz aus St. Nikolaus und teilt ihm mit, dass die mährischen Stände zum Landtag abreisen, zu dem auch Preßburg seinen Vertreter entsenden sollte.

B 855.

AMB, Lad. 31. No. 3849

Schriftstück

1443-10-04

Bösing

--

Kaplan Simon von Bösing bestätigt, dass er von der Stadt Preßburg 25 Golddukat in Empfang genommen hat.

B 856.

AMB, Lad. 31. No. 3850

Brief

1443-10-07

Tyrnau

--

Der Tyrnauer Senat schreibt an den Preßburger Senat bzgl. einiger Einwohner, die vom Türmer Konrad festgenommen worden sind, weil sie ihre Schulden nicht begleichen konnten.

B 857.

AMB, Lad. 31. No. 3851

Schriftstück

1443-10-07

Korlátov Kameň

--

Johannes aus Moravany verpflichtet sich, zum festgesetzten Termin seinen Diener Nikolaus zurückzuschicken, den die Preßburger Ratsherren aus dem Kerker entlassen haben.

B 858.

AMB, Lad. 31. No. 3852

Brief

1443-11-09

Wiener Neustadt

--

Kaiser Friedrich teilt dem Preßburger Senat mit, dass er in Kürze über den Streit mit Hildebrand Fuchs verhandeln wird.

B 859.

AMB, Lad. 31. No. 3854

Schriftstück

1443-11-25

Preßburg

--

Nikolaus aus der Zips erklärt nach seiner Freilassung aus dem Kerker, dass er ein ordentliches Leben führen werde.

B 860.

AMB, Lad. 31. No. 3853

Brief

1443-11-29

Altenburg

--

Georg Graf von St. Georgen und Bösing schreibt dem Preßburger Senat wegen der Maut-einnahme in Ragendorf.

B 861.

AMB, Lad. 31. No. 3855

Brief

1443-12-22

Ofen

--

Der Kanzler schreibt dem Preßburger Senat über den zwischen den Herren Ladislaus, Thomas Széchym, Jiskra und den Städten geschlossenen Frieden.

B 862.

AMB, Lad. 31. No. 3856

Schriftstück

1443-12-13

Hainburg

--

Der Rat der Stadt Hainburg bittet den Senat der Stadt Preßburg, Georg, dem Kaplan der verstorbenen Königin Elisabeth, behilflich zu sein.

B 863.

AMB, Lad. 31. No. 3857

Schriftstück

1443

[Preßburg]

--

Verzeichnis der Stadtkämmerer über ausgestellte Quittungen.

B 864.

AMB, Lad. 31. No. 3858

Schriftstück

1443

[Preßburg]

--

Auflistung der Einnahmen und Ausgaben von Johannes Stampecher, zusammengestellt für Steuerzwecke.

B 865.

AMB, Lad. 34. No. 5116

Schriftstück

[1443-1445]

--

--

Johannes aus Moravay bittet den Preßburger Senat, seinen Diener zusammen mit den beschlagnahmten Sachen freizulassen.

B 866.

AMB, Lad. 34. No. 5108

Schriftstück

[1443-1448]

[St. Georgen]

--

[Peter Kraus] bittet den Preßburger Senat um eine Vollmacht für seine Gemahlin.

B 867.

AMB, No. 6523

Brief

[ca. 1443]

Loipersdorf

--

Nikolaus Vor schreibt an die Preßburger, dass er bei Enkcht in Alt-Ofen gewesen ist und mit ihm über den Kastellan Kolo-man gesprochen hat.

B 868.

AMB, Lad. 31. No. 3863

Schriftstück

1444-01-11

Wien

--

Konrad Hallbach aus Nürnberg verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit Linhart Horndel und Ludwig Kunigsfelder bei ihm ihre Schulden begleichen.

B 869.

AMB, Lad. 31. No. 3864

Schriftstück

1444-01-14

Sankt Veit

--

Kaiser Friedrich ordnet an, dass der Preßburger Senat Erhard, dem Arzt des Herrn von Cili, die beiden Häuser zu übergeben hat, die ihm Königin Elisabeth geschenkt hat.

B 870.

AMB, Lad. 15. No. 1195

Schriftstück

1444-01-24

[Preßburg]

--

Andreas Muschenraif, der Kaplan eines Altars im Dom St. Martin, bestätigt, dass er vom Preßburger Kammerherrn Phi-

lipp Kuegersanf 18 Golddukat in Empfang genommen hat.

B 871.

AMB, Lad. 31. No. 3866

Schriftstück

1444-02-05

Nürnberg

--

Albrecht, der Markgraf von Brandenburg, bittet den Preßburger Senat, Johannes Smid aus Kuntingl in einer Erbschaftsangelegenheit behilflich zu sein.

B 872.

AMB, Lad. 31. No. 3867

Schriftstück

1444-02-10

Wartberg

--

Richter und Rat der Stadt Wartberg teilen dem Preßburger Senat mit, dass der in Preßburg eingekerkerte Dieb Peter Lesch heißt.

B 873.

AMB, Lad. 31. No. 3868

Schriftstück

1444-02-14

Wien

--

Johannes Drosendorffer aus Preßburg verpflichtet sich, an Bartholomäus Knobl und Johannes Ulstat aus Nürnberg 36 Liber Denare zu bezahlen.

B 874.

AMB, Lad. 31. No. 3869

Brief

1444-02-17

Kittsee

--

Johannes Keppler aus Sulevíc
schreibt an den Preßburger Se-
nat in der Angelegenheit der Ju-
den.

B 875.

AMB, Lad. 15. No. 1196

Brief

1444-03-05

Rotenstein

--

Georg, der Graf von St. Geor-
gen und Bösing, schreibt dem
Preßburger Senat, dass er ihm
jetzt in der Angelegenheit der
Maut in Ragendorf nicht ant-
worten kann.

B 876.

AMB, Lad. 31. No. 3870

Schriftstück

1444-03-06

Graz

--

Der Rat der Stadt Graz bittet
den Preßburger Senat, dem Satt-
ler Ulrich zu helfen, der in der
Angelegenheit des Gerbers
Andreas verhandelt.

B 877.

AMB, Lad. 31. No. 3870

Schriftstück

1444-03-07

[Preßburg]

--

Stiftung der Stad Preßburg zu
Gunsten des Altars des hl. Mar-
tins im Dom.

B 878.

AMB, Lad. 15. No. 1198

Schriftstück

1444-03-(?)

Wien

--

Herman Messerschmid aus Wien
verpflichtet sich, an Bartholo-
mäus Knebl und Johannes Ulstat
aus Nürnberg 91 ungarische
Golddukatzen zu bezahlen.

B 879.

AMB, Lad. 31. No. 3871

Schriftstück

1444-03-10

Raab

--

Sigismund Friczesdorffer bittet
den Preßburger Senat darum,
seinen Diener Sigismund Klain
aus dem Kerker zu entlassen.

B 880.

AMB, Lad. 31. No. 3872

Schriftstück

1444-03-23

Preßburg

--

Peter Lesch erklärt, dass er sich
an den Preßburgern für seine
Einkerkerung nicht rächen wird.

B 881.

AMB, Lad. 15. No. 1199

Schriftstück

1444-03-29

Bösing

--

Der Bösinger Kaplan Simon be-
stätigt die Annahme von 25

Golddukat von der Stadt
Preßburg.

B 882.

AMB, Lad. 15. No. 1200

Brief

1441-03-31

Gran

--

Ludwig Kunigsfelder, Peter Jungetel und Peter Kraus teilen dem Preßburger Senat mit, was sie im Namen der Stadt erledigt haben, erwähnen die Pacht eines Teils der Maut an den Pilischer Abt und führen verschiedene Informationen über Ungarn und Jiskra an

B 883.

AMB, Lad. 31. No. 3873

Schriftstück

1444-03-31

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit der Wächter, der auf dem Preßburger Jahrmarkt einem Wiener Schuhmacher Schuhe beschlagnahmt hat, diese unbeschadet zurückgibt.

B 884.

AMB, Lad. 31. No. 3874

Schriftstück

1444-04-05

Theben

--

Andreas Herbersdorffer, Kapitän auf Frydau, verlangt vom

Preßburger Senat Gewehre und Pulver.

B 885.

AMB, Lad. 15. No. 1202

Brief

1444-04-16

Gran

--

Ludwig Kunigsfelder, Peter Jungetel und Stephan Gmaytel schicken dem Preßburger Senat verschiedene Informationen über ihre Verhandlungen in Gran und teilen mit, dass der Pilischer Abt der Stadt Preßburg einen Teil seiner Maut verpachtet hat.

B 886.

AMB, Lad. 31. No. 3876

Schriftstück

1444-04-21

Preßburg

--

Der Stadtschreiber Liebhart Egkenfelder bestätigt, dass er vom Kammerherrn Peter Kugersanf 8 Golddukat als Lohn erhalten hat.

B 887.

AMB, Lad. 31. No. 3877

Brief

1444-04-21

Theben

--

Hildebrand Fuchs schreibt dem Preßburger Senat, dass er seine Angelegenheit Schaumburg und anderen Beratern anvertraut hat und äußert sich zu der Maut in Theben.

B 888.

AMB, Lad. 31. No. 3879

Schriftstück

1444-04-25

Bösing

--

Georg, der Graf von St. Georgen und Bösing, teilt dem Preßburger Bürgermeister Peter Jungel mit, dass er ihm Wein für den Eigenbedarf nach Hause schickt.

B 889.

AMB, Lad. 31. No. 3880

Schriftstück

1444-04-26

Preßburg

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, an Johannes Ulrich, Jakob und Konrad Harscher 202 Golddukaten zu entrichten.

B 890.

AMB, Lad. 15. No. 1203

Schriftstück

1444-04-27

Wien

--

Stephan Raneis und Nikolaus Flins teilen dem Preßburger Senat mit, dass in Ofen große Kriegsvorbereitungen getroffen werden.

B 891.

AMB, Lad. 31. No. 3881

Brief

1444-04-27

Wien

--

Stephan Raneis und Nikolaus Flins machen dem Preßburger Senat verschiedene Mitteilungen, vor allem über Jiskra und darüber, dass sich ein gewisser Maco um die Freundschaft der Preßburger bemüht.

B 892.

AMB, Lad. 31. No. 3882

Brief

1444-04-30

Blasenstein

--

Georg Gylas dankt der Stadt Preßburg für die geleistete Hilfe und schreibt, was er jetzt erledigen will.

B 893.

AMB, Lad. 3. No. 3883

Schriftstück

1444-05-05

Kremnitz

--

Der Kremnitzer Pfarrer Ludwig bittet den Preßburger Senat, seinem Bediensteten Johannes an seiner statt 24 Golddukaten als Lohn auszuzahlen.

B 894.

AMB, Lad. 31. No. 3884

Brief

1444-05-12

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien bittet den Preßburger Senat ihm zu helfen, das Eigentum des Ver-

walters in Kutti zurückzukeommen.

B 895.

AMB, Lad. 15. No. 1204

Schriftstück

1444-05-13

Wien

--

Stephan Gmaitl aus Preßburg verpflichtet sich, an Konrad Baumgartner, Peter Harstoffer und Johannes Ableger aus Nürnberg 548 Golddukaten zu zahlen.

B 896.

AMB, Lad. 15. No. 1205

Schriftstück

1444-05-14

Wien

--

Stephan Gmaitl aus Preßburg verpflichtet sich, an Bartholomäus Knebl und Johannes Ulstat aus Nürnberg 378½ Golddukaten zu zahlen.

B 897.

AMB, Lad. 31. No. 3885

Brief

1444-05-26

Hainburg

--

Der Rat der Stadt Hainburg teilt dem Preßburger Senat mit, dass die Stadt Wien es nicht gestatten will, dass für Johannes Eylausenrokch einige Tausend Weinstöcke nach Preßburg ausgeführt werden.

B 898.

AMB, Lad. 15. No. 1206

Schriftstück

1444-05-27

Preßburg

--

Georg Hannisitaler, Pfarrer aus Pamey, bestätigt, dass er vom Preßburger Kämmerer Philipp Kugersanf 10 Golddukaten angenommen hat.

B 899.

AMB, Lad. 3. No. 3886

Brief

1444-05-30

Paulenstein

--

Henrich Selbeldlig, Kastellan auf Paulenstein, spricht sein Bedauern darüber aus, dass seine Leute den Preßburgern Vieh weggenommen haben.

B 900.

AMB, Lad. 15. No. 1207

Brief

1444-06-01

Kremnitz

--

Ján Jiskra schreibt der Stadt Preßburg wegen der Zahlung des Dreißigsten, über den Friedensschluss und über die Schulden, die er beim Kammergrafen hat.

B 901.

AMB, Lad. 31. No. 3887

Schriftstück

1444-06-06

Wien

--

Der Wiener Waffenschmied Stephan Pokch verlangt vom Preßburger Senat, die Bezahlung für die gelieferten Waren nicht mehr weiter aufzuschieben.

B 902.

AMB, Lad. 31. No. 3888

Brief

1444-06-12

Rotenstein

--

Georg Graf von St. Georgen und Bösing schreibt dem Preßburger Senat in Böisinger Angelegenheiten, die sein Kastellan bereits verhandelt hat.

B 903.

AMB, Lad. 31. No. 3889

Brief

1444-06-17

Wien

--

Der Wiener Richter Nikolaus Teschler bittet den Preßburger Richter, den beiliegenden Brief an Johannes Auer zu übergeben.

B 904.

AMB, Lad. 15. No. 1208

Schriftstück

1444-06-21

[Preßburg]

--

Ulrich, Pfarrer der Kirche St. Laurinz in Preßburg, bestätigt, dass Martin Rosenmülner und Erhard Rabenzagel ihre Schulden bei ihm beglichen haben.

B 905.

AMB, Lad. 31. No. 3890

Schriftstück

1444-06-25

Wien

--

Johannes aus Ebersdorf, der österreichische Oberkämmerer, verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit ein gewisser Plueml seine Schulden bei ihm begleicht.

B 906.

AMB, Lad. 31. No. 3892

Brief

1444-07-06

Bösing

--

Der Böisinger Kastellan Johannes Ochssl schreibt an den Preßburger Senat in der Angelegenheit Pavlíks, bei dem der Preßburger Einwohner Janko seine Schulden begleichen soll.

B 907.

AMB, Lad. 31. No. 3893

Brief

1444-07-07

Rotenstein

--

Balthasar Grunenberg und Friedrich Wymper schreiben an den Preßburger Senat in der Angelegenheit von Friedrich Grunenberg.

B 908.

AMB, Lad. 31. No. 3894

Schriftstück

1444-07-15

Hainburg

--

Georg Breitendorffer bestätigt, dass er vom Preßburger Senat 20 Golddukat in Empfang genommen hat.

B 909.

AMB, Lad. 31. No. 3895

Brief

1444-07-19

Wien

--

Bartholomäus Frangepán verspricht der Stadt Preßburg, seine Schulden zu begleichen.

B 910.

AMB, Lad. 31. No. 3896

Brief

1444-07-30

Scharfeneck

--

Stephan aus Chepellen beschwert sich beim Preßburger Senat, weil die Preßburger ihm die Ochsen weggetrieben haben.

B 911.

AMB, Lad. 31. No. 3897

Schriftstück

1444-09-07

Gran

--

Ladislav Tirnahr teilt dem Preßburger Senat mit, dass er mit dem Stadtschreiber gesprochen hat, der über seine Angelegenheiten vor dem Senat referieren wird.

B 912.

AMB, Lad. 31. No. 3899

Brief

1444-10-26

Wien

--

Stephan List und Paul Malczhofer berichten dem Preßburger Senat, was sie in Wien verrichtet haben.

B 913.

AMB, Lad. 31. No. 3900

Schriftstück

1444-10-29

--

--

Ladislav Tirnahr verlangt vom Preßburger Senat, bei ihm die Schulden zu begleichen.

B 914.

AMB, Lad. 15. No. 1214

Schriftstück

1444, 11, 04,

Preßburg

?,

Andreas Missenrayff, Kaplan des Altars Hl. Martin im Dom, bestätigt, dass er vom Preßburger Kämmerer Philipp Kugersanff 13 Groschen in Empfang genommen hat.

B 915.

AMB, Lad. 31. No. 3902

Schriftstück

1444-11-19

Simontoryna

--

Ladislavus Tirnaher verlangt erneut von der Stadt, dass sie ihre Schulden bei ihm begleicht.

B 916.

AMB, Lad. 31. No. 3903

Schriftstück

1444-11-22

Wien

--

Andreas Hilbrant aus Meran verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit Ludwig Kunigsfelder und Linhart Horndl bei ihm ihre Schulden begleichen.

B 917.

AMB, Lad. 31. No. 3904

Schriftstück

1444-11-23

Wien

--

Herman Messersmid verpflichtet sich, an Bartholomäus Knebl und Johannes Ulstat aus Nürnberg 81 Golddukaten zu zahlen.

B 918.

AMB, Lad. 31. No. 3905

Schriftstück

1444-11-24

Modern

--

Mulško Mecko teilt dem Preßburger Senat mit, dass er einige Preßburger eingesperrt habe.

B 919.

AMB, Lad. 31. No. 3906

Schriftstück

1444-11-29

Güns

--

Wolfgang Gatermair verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit Linhart Tanperger seine Schulden bei ihm begleicht.

B 920.

AMB, Lad. 15. No. 1215

Brief

1444-12-08

Wien

--

Peter Grünpeck aus Wien fordert den Preßburger Senat auf, ihm die für den Bau der Kirche St. Martin geliehene Summe zurückzuzahlen.

B 921.

AMB, Lad. 31. No. 3907

Brief

1444-12-17

St. Georgen

--

Graf Georg von St. Georgen und Bösing, schreibt dem Preßburger Senat, dass er keinen Diener hat, der in das Preßburger Stadtbuch eingetragen worden ist.

B 922.

AMB, Lad. 34. No. 5061

Brief

[ca. 1444]

--

--

Ein unbekannter Autor schreibt an den Preßburger Senat über die Forderungen Erharts und über sein Gespräch mit Stephan.

B 923.

AMB, Lad. 15. No. 1217

Schriftstück

1441-01-02

Preßburg

--

Andreas Muschenreiff, Kaplan des Altars Hl. Martin im Dom, bestätigt, dass er vom Preßburger Kämmerer Georg Meyndl 13 Golddukaten in Empfang genommen habe.

B 924.

AMB, Lad. 15. No. 1218

Schriftstück

1445-01-22

Bösing

--

Pavlík aus Hostrubice empfiehlt dem Preßburger Senat die Angelegenheit von Stephan Stoperger.

B 925.

AMB, Lad. 3L. No. 3908

Brief

1445-01-30

Raab

--

Bartholomäus Frangepán dankt dem Preßburger Senat für die Mitteilungen, vor allem für die über Pankraz. Ferner teilt er dem Senat noch einige Neuigkeiten mit.

B 926.

AMB, Lad. 31. No. 3910

Schriftstück

1445-02-11

Preßburg

--

Der Stadtschreiber Liebhart Eckenfelder bestätigt, dass ihm Ulrich Kürschner sein Gehalt in Höhe von 4 Golddukaten ausbezahlt hat.

B 927.

AMB, Lad. 31. No. 3911

Schriftstück

1444-02-17

Preßburg

--

Georg Haynstaler, Pfarrer aus Pamen, bestätigt, dass ihm Georg Meyndl 10 Golddukaten bezahlt hat.

B 928.

AMB, Lad. 31. No. 3912

Schriftstück

1445-02-19

Wien

--

Kaiser Friedrich fordert den Preßburger Senat auf, seine Vertreter zu ihm zu schicken.

B 929.

AMB, Lad. 31. No. 3913

Schriftstück

1445-02-19

Preßburg

--

Der Preßburger Senat gibt Andreas Bešeň, dem Kastellan von Kutti, bekannt, dass Valentin Temeskezy in einer bestimmten Angelegenheit zu ihm kommen wird.

B 930.

AMB, Lad. 31. No. 3914

Schriftstück

1445-02-22

Zurndorf

--

Thomas Hebel bittet den Preßburger Senat in dem Streit mit Prokop und Svest wegen des Dreißigsten um Rat.

B 931.

AMB, Lad. 31. No. 3909

Brief

1445-02-27

Raab

--

Bartholomäus Frangepán, der Verwalter des Bistums Raab, schreibt an den Preßburger Senat in den Angelegenheiten von Michael Orszag und Winkler sowie in einer Schuldenangelegenheit.

B 932.

AMB, Lad. 15. No. 1220

Schriftstück

1445-03-01

Wiener Neustadt

--

Kaiser Friedrich fordert die österreichischen Stände auf, dem von Feinden umringten Preßburg zu helfen.

B 933.

AMB, Lad. 31. No. 3915

Brief

1445-03-03

Wien

--

Paul Maltzhofer, Matthias Meyndl und Stephan Raneis schreiben dem Preßburger Senat über den Getreidepreis und teilen ihm verschiedene Neuigkeiten aus Wien mit.

B 934.

AMB, Lad. 31. No. 3916

Brief

1444-03-08

Wien

--

Nikolaus Telinger teilt dem Preßburger Senat mit, dass Ludwig Streibinger sein Bevollmächtigter ist.

B 935.

AMB, Lad. 31. No. 3918

Schriftstück

1445-03-18

Preßburg

--

Johannes Eylausinrokch, der Verwalter des Krankenhauses, bestätigt, dass Johannes Holczler und Christian Treczl als Beitrag für die Armen 32 Liber und 6 Denare gegeben haben.

B 936.

AMB, Lad. 31. No. 3919

Schriftstück

1445-03-19

Kittsee

--

Georg Graf von St. Georgen beschwert sich beim Preßburger Senat über die Einheber des Dreißigsten.

B 937.

AMB, Lad. 15. No. 1223

Schriftstück

1445-03-29

Lichtenberg

--

Henrich Strossfeld, der Verwalter des Hauses St. Anton in Lichtenberg, verlangt von der Stadt Preßburg, dass sie seinem Orden sein Preßburger Haus zurückgibt.

B 938.

AMB, Lad. 31. No. 3920

Schriftstück

1445-04-01

--

--

Stephan Raneis und Nikolaus Flins teilen dem Preßburger Senat mit, dass mehrere Grafen gemeinsam mit Jiskra an den kaiserlichen Hof gereist sind. Diesem schreiben fügen sie noch andere Nachrichten bei.

B 939.

AMB, Lad. 15. No. 1224

Brief

1445-04-10

Gran

--

Stephan Gmaitl fordert den Preßburger Senat auf, Gesandte zum Landttag zu entsenden.

B 940.

AMB, Lad. 31. No. 3921

Schriftstück

1445-04-17

Preßburg

--

Christoph Lichtenstein aus Nikolsburg fordert den Preßburger Senat auf, den eigekerkerten Pankraz Pluemel freizulassen.

B 941.

AMB, Lad. 31. No. 3922

Schriftstück

1444-04-23

Wien

--

Christoph Lichtenstein aus Nikolsburg fordert den Preßburger Senat auf, seinen eigekerkerten Diener freizulassen.

B 942.

AMB, Lad. 15. No. 1225

Brief

1445-04-26

Gran

--

Linhart Horndl, Nikolaus Flins und Michael Wulff teilen dem Preßburger Senat mit, wo sich die Teilnehmer des Landtags in Alt-Ofen versammeln und fügen dem Schreiben noch andere Nachrichten bei.

B 943.

AMB, Lad. 15. No. 1226

Brief

1445-05-02

Ofen

--

Linhart Horndl, Nikolaus Flins und Michael Wulff geben dem Preßburger Senat Nachricht über den Verlauf der Landtags-sitzung, vor allem über die Ver-

handlung der Preßburger und
Bartfelder Angelegenheiten.

B 944.

AMB, Lad. 31. No. 3925

Schriftstück

1445-05-09

Wien

--

Bartholomäus Frangepán ver-
spricht dem Preßburger Senat,
seine Schulden zu begleichen.

B 945.

AMB, Lad. 31. No.

Schriftstück

1445-05-10

Weißkirchen

--

Michael Šlik aus Lazany verlangt
vom Preßburger Senat, ihm die
ihm weggenommenen Pferde
zurückzugeben.

B 946.

AMB, Lad. 31. No. 3928

Brief

1445-05-14

Hainburg

--

Der Hainburger Richter Peter
Tannperger teilt seinem Schwie-
gersohn, dem Preßburger Rich-
ter Stephan Raneis mit, dass
Hildebrand Fuchs aus Wien
nicht vor Gericht erscheinen
kann, weil Hochwasser die Wege
unpassierbar macht.

B 947.

AMB, Lad. 15. No. 1230

Schriftstück

144[?]-05-17

Wien

--

Peter Grünpeck verlangt vom
Preßburger Senat, ihm das Geld
zurückzuzahlen, das er ihm für
den Bau der Kirche St. Martin
geliehen hat.

B 948.

AMB, Lad. 31. No. 3929

Schriftstück

1444-05-17

[Preßburg]

--

Vereinbarung zwischen Oswald,
dem Kaplan der Kirche St. Lau-
rinz aus Preßburg, und Jakob
Steck aus Karlbürg in einer
Schuldenangelegenheit.

B 949.

AMB, Lad. 15. No. 1231

Brief

1445-05-20

Ofen

--

Leonhard Horndl teilt dem
Preßburger Senat mit, dass die
Barone große Kanonen verlan-
gen, die der polnische König ge-
genüber der Preßburger Burg
aufstellen und für die Verteidi-
gung der Grenzfestungen ver-
wenden will.

B 950.

AMB, Lad. 31. No. 3930

Brief

1445-05-28

Feldsberg

--

Christoph Lichtenstein aus Nikolsburg schreibt an den Preßburger Senat, dem Einwohner von Feldsberg, Bartholomäus, das Geld zu geben, dass ihm Georg Schreiber geliehen hat.

B 951.

AMB, Lad. 31. No. 3931

Schriftstück

1445-05-31

[Preßburg]

--

Peter Kayser aus Glinsendorf erklärt, dass er sich an den Preßburgern wegen seiner Einkerkung nicht rächen wird.

B 952.

AMB, Lad. 31. No. 3932

Schriftstück

1445-06-06

Raab

--

Bartholomäus Frangepán verspricht der Stadt Preßburg, seine Schulden zu begleichen.

B 953.

AMB, Lad. 31. No. 3933

Schriftstück

1445-06-09

Kirchs Schlag

--

Jakob Štek verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit der Kaplan der Kirche St. Laurinz bei ihm seine Schulden begleicht.

B 954.

AMB, Lad. 31. No. 3934

Schriftstück

1445-06-09

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit Ulrich Kramer bei Peter Grünbek seine Schulden begleicht.

B 955.

AMB, Lad. 15. No. 1232

Brief

1445-06-14

Altsohl

--

Ján Jiskra von Brandýs, Oberkapitän und Graf der Zips, informiert den Preßburger Senat darüber, dass er nach Preßburg kommt, um über mehrere Angelegenheiten zu verhandeln. Ferner geht er noch auf verschiedene Neuigkeiten über die ungarischen Magnaten ein.

B 956.

AMB, Lad. 31. No. 3935

Schriftstück

1445-06-14

Wien

--

Sigismund Friczensdorffer verwendet sich beim Preßburger Senat für den eingekerkerten Georg Giles.

B 957.

AMB, Lad. 31. No. 3936

Schriftstück

1445-06-22

Wien

--

Konrad aus Kreig bittet den Preßburger Senat beim Salzverkauf um Unterstützung für seinen Bruder Johannes.

B 958.

AMB, Lad. 15. No. 1233

Brief

1445-06-28

Wien

--

Stephan Raneis und Nikolaus Flins berichten dem Preßburger Senat, was sie im Interesse der Stadt beim Kanzler erledigt haben, und informieren den Senat über die ungarischen Herren und über Jiskra.

B 959.

AMB, Lad. 31. No. 3937

Brief

1444-07-04

Wien

--

Stephan Raneis und Nikolaus Flins teilen dem Preßburger Senat mit, dass sie sich mit Jiskra in Bruck treffen werden und verlangen das Beauftragungsschreiben und Geld.

B 960.

AMB, Lad. 31. No. 3939

Schriftstück

1445-07-12

Preßburg

--

Der Preßburger Senat verlangt von seinen Gesandten Stephan Raneis und Nikolaus Flins, beim König vorstellig zu werden, damit Stephan Gmaitel sein Eigentum zurückbekommt, das ihm Orberger auf Geheiß von Hildebrand Fuchs abgenommen hat.

B 961.

AMB, Lad. 31. No. 3940

Schriftstück

1445-07-13

Neustadt

--

Kaiser Friedrich stellt den Preßburgern ein Begleitschreiben aus.

B 962.

AMB, Lad. 15. No. 1235

Brief

1445-07-14

Neustadt

--

Kaiser Friedrich fordert die Stadt Preßburg auf, Ján Jiskra auch weiterhin zu unterstützen.

B 963.

AMB, Lad. 31. No. 3941

Brief

1445-07-14

Baden

--

Stephan Raneis und Nikolaus Flins informieren den Preßburger Senat über den Kaiser, über Jiskra und verschiedene Ereignisse.

B 964.

AMB, Lad. 31. No. 3942

Schriftstück

1445-07-15

Wien

--

Albrecht aus Ebersdorf verlangt vom Preßburger Senat bei Linhart Tannperger vorstellig zu werden, damit er bei Johannes Leroch seine Schulden begleicht.

B 965.

AMB, Lad. 31. No. 3943

Schriftstück

1445-07-15

Wien

--

Johannes Leroch verlangt vom Preßburger Senat bei Linhart Tannperger vorstellig zu werden, damit er bei Erasmus Leroch seine Schulden begleicht.

B 966.

AMB, Lad. 15. No. 1236

Schriftstück

1445-07-17

[Preßburg]

--

Das Preßburger Kapitel überschreibt die Obligationen von Johannes Rotpart zu Gunsten von Johannes Kiczmageng, dem Präbendar der Bruderschaft Leib Gottes.

B 967.

AMB, Lad. 15. No. 1237

Brief

1445-07-25

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien bittet den Preßburger Senat um Mitteilung darüber, ob sich der Feind auf der Großen Schütt und in Kutti versammele, um sich auf einen Zug gegen Wien vorzubereiten.

B 968.

AMB, Lad. 15. No. 1238

Schriftstück

1445-07-27

Rotenstein

--

Henrich Lüptitz teilt dem Preßburger Senat mit, dass der Kastellan Nikolaus nach Preßburg abgereist ist, wo er persönlich in mehreren Angelegenheiten verhandeln wird.

B 969.

AMB, Lad. 22. No. 2319

Schriftstück

1445 [Juli-August]

[Wien]

--

Der Preßburger Richter Stephan Raneis und Nikolaus Flins berichten dem Senat über verschiedene Angelegenheiten.

B 970.

AMB, Lad. 31. No. 3944

Schriftstück

1445-08-11

Tierding

--

Richter und Rat von Tierding verlangen vom Preßburger Senat

Satisfaktion für die Juden Hendel und Grez.

B 971.

AMB, Lad. 15. No. 1239

Schriftstück

1445-08-20

[Wien]

--

Johannes Eylausinrock, Johannes Klux, Peter Jungetel und Nikolaus Flins legen dem Preßburger Senat einen Bericht über Jiskra und verschiedene Wiener Ereignisse vor.

B 972.

AMB, Lad. 31. No. 3945

Schriftstück

1445-08-20

Wien

--

Kaiser Friedrich verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit Linhart Tannperger und Jakob Wachter bei Johannes Gunn und Friedrich Frank aus Nürnberg ihre Schulden begleichen.

B 973.

AMB, Lad. 15. No. 1240

Brief

1445-08-21

Wien

--

Johannes Eylausinrock, Johannes Klux, Peter Jungetel und Nikolaus Flins berichten dem Preßburger Senat, was sie im Namen der Stadt erledigt haben.

Sie gehen auch noch auf andere Angelegenheiten ein.

B 974.

AMB, Lad. 15. No. 1241

Brief

1445-08-25

[Wien]

--

Die Preßburger Gesandten in Wien berichten dem Senat von der Vorbereitung für die Krönung von König Ladislaus und über andere Angelegenheiten.

B 975.

AMB, Lad. 31. No. 3946

Schriftstück

1445-08-28

Marchegg

--

Georg Hager, Kapitän aus Marchegg, beruft sich auf die guten Kontakte zwischen Preßburg und Österreich und bittet den Preßburger Senat, mit Gilas gut umzugehen.

B 976.

AMB, Lad. 31. No. 3947

Brief

1445-09-12

Altenburg

--

Henrich Och schreibt dem Preßburger Senat über seinen Streit mit dem Grafen Georg.

B 977.

AMB, Lad. 31. No. 3948

Schriftstück

1445-09-20

Paulenstein

--

Der Paulensteiner Kastellan Henrich Selbeldig klagt beim Preßburger Senat die Gewalttätigkeit der Preßburger gegen die Paulensteiner Einwohner an.

B 978.

AMB, Lad. 31. No. 3949

Schriftstück

1445-10-01

Wien

--

Ladislav Tinnaher verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit Andreas Spronau bei ihm die Schulden begleicht.

B 979.

AMB, Lad. 15. No. 1243

Brief

1445-10-03

Wien

--

Johannes Klux, Peter Jungetel und Nikolaus Flins schreiben dem Preßburger Senat, dass sie bei Lichtenstein gewesen sind, um einen Friedensvertrag aufzusetzen. Ferner machen sie auch noch weitere Mitteilungen über ungarische Angelegenheiten.

B 980.

AMB, Lad. 31. No. 3950

Schriftstück

1445-10-09

Gran

--

William Pencler, Peter Seres, Peter Kürschner, Johannes Holdoš

und Wenzel Stampfl bitten den Preßburger Senat um Hilfe, weil sie für Wolfgang Raneis und Andreas Fronau bei Stephan Waysch und Lazar Bürgschaft geleistet haben.

B 981.

AMB, Lad. 31. No. 3951

Schriftstück

1445-10-14

München

--

Albrecht, der rheinische Pfalzgraf, verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit Ludwig Kunigsfelder und Leonhard Horndl bei Laurinz Schrenck und Karl Ligsalz aus München ihre Schulden begleichen.

B 982.

AMB, Lad. 31. No. 3952

Schriftstück

1445-10-16

Ofen

--

Der Rat der Stadt Ofen verlangt vom Preßburger Senat, sich um die Satisfaktion Stephan Literáts und seines Gefährtens aus Ofen zu kümmern. Sie sollen das Geld erhalten, das ihnen im Namen von Wolfgang Raneis und Andreas Fronau für das gekaufte Vieh und den Stoff ihr derzeit eingekerkerter Diener Hermolaus bezahlen sollte.

B 983.

AMB, Lad. 31. No. 3954

Brief

1445-10-16

Wien

--

Johannes Klux, Peter Jungetel und Nikolaus Flins schreiben dem Preßburger Senat, dass sich die Ungarn mit dem König in Wien getroffen haben, um eine Vereinbarung zu treffen. Weil die Verhandlungen zu lange dauern, verlangen sie, andere Gesandte zu entsenden.

B 984.

AMB, Lad. 31. No. 3955

Schriftstück

1445-10-16

Wien

--

Johannes Prukmeister verlangt von der Stadt Preßburg, bei ihm die Schulden zu begleichen.

B 985.

AMB, Lad. 31. No. 3956

Schriftstück

1445-10-18

Tyrnau

--

Der Rat der Stadt Preßburg verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit Johannes Pudnarm seine beschlagnahmten Pferde zurückbekommt.

B 986.

AMB, Lad. 31. No. 3957

Schriftstück

1445-10-18

Forchtenstein

--

Rudolf von Teuffenbach, Kapitän auf Forchtenstein, verlangt vom Preßburger Senat, der Gemahlin von Tagmüller aus Merterisdorf zu helfen, der Peter Gross den von Pavlík Hus übernommenen Vorschuss nicht zurückgeben will.

B 987.

AMB, Lad. 15. No. 1244

Brief

1445-10-19

Wien

--

Die Preßburger Gesandten berichten dem Preßburger Senat über die Vorbereitungen für die Wahl von König Ladislaus und über andere Angelegenheiten.

B 988.

AMB, Lad. 31. No. 3958

Brief

1445-10-26

Marchegg

--

Georg Hager, Kapitän von Marchegg, schreibt dem Preßburger Senat, dass er mit ihm über seine Angelegenheiten persönlich sprechen möchte.

B 989.

AMB, Lad. 15. No. 1245

Schriftstück

1445-11-06

Schintau

--

Der Preßburger Kastellan Valentin Termeskezy verlangt vom Preßburger Senat eine Nachricht

darüber, ob jemand den geschlossenen Frieden verletzt hat.

B 990.

AMB, Lad. 15. No. 1246

Brief

1445-11-09

Preßburg

--

Ján Jiskra von Brandys schreibt an Ján Moravan, er solle den Friedensvertrag mit den Preßburgern einhalten.

B 991.

AMB, Lad. 31. No. 3959

Schriftstück

1445-11-24

Marchegg

--

Georg Hager, der Kapitän von Marchegg, teilt dem Preßburger Senat mit, dass er seinen Bevollmächtigten zu ihm schickt und dass er mit seinem Nachbarn, Valentin [Temeskezy], gut auskommen will.

B 992.

AMB, Lad. No. 4456

Schriftstück

1445-11-27

[Ofen]

--

Der Rat der Stadt Ofen verlangt vom Preßburger Senat bei Christian aus Raab vorstellig zu werden, damit er seine Schulden beim Metzger Christoph begleicht.

B 993.

AMB, Lad. 31. No. 3960

Schriftstück

1445-11-30

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien fordert den Preßburger Senat auf einzugreifen, damit Stephan List und auch mehrere andere Preßburger Bürger bei Elisabeth Peiczkofer ihre Schulden begleichen.

B 994.

AMB, Lad. 31. No. 3961

Schriftstück

1445-12-03

Preßburg

--

Imrich aus Totans, der wegen Ungehorsam gegenüber der Obrigkeit eingekerkert worden war, erklärt, dass er sich für seine Einkerkierung an den Preßburgern nicht rächen wird.

B 995.

AMB, Lad. 31. No. 3962

Schriftstück

1445-12-09

Wien

--

Kaiser Friedrich verlangt das Eingreifen des Preßburger Senats, damit Wolfgang Raneis bei Nikolaus Lenker seine Schulden begleicht.

B 996.

AMB, Lad. 31. No. 3963

Schriftstück

1444-12-10

[Preßburg]

--

Johannes, der Pfarrer bei St. Laurinz, bestätigt, dass Christian Schmid 37 Liber Denare bezahlt hat.

B 997.

AMB, Lad. 34. No. 5006

Schriftstück

[1445-1448]

--

--

Der Preßburger Senat verhört Andreas Fronau bzgl. seiner Geschäftsbeziehungen mit Wolfgang Raneis.

B 998.

AMB, Lad. 34. No. 5013

Schriftstück

[1445-1470]

[Preßburg]

--

Verzeichnis von Johannes Potenperger über die Bezahlung der Gebühren der Bruderschaft Leib Gottes.

B 999.

AMB, Lad. 16. No. 1247

Schriftstück

1446-01-08

Kremnitz

--

Ján Jiskra von Brandys fordert die Stadt auf, sich gegen Pankraz zur Wehr zu setzen.

B 1000.

AMB, Lad. 16. No. 1248

Schriftstück

1446-01-10

Wien

--

Obligationen von Linhart Tannerger zu Gunsten von Nikolaus Graneclain und Kaspar Laubinger aus Nürnberg.

B 1001.

AMB, Lad. 31. No. 3964

Brief

1446-01-20

[Ofen]

--

Der Rat der Stadt Ofen teilt dem Preßburger Senat mit, dass Wolfgang Raneis bei mehreren Bürgern aus Ofen verschuldet ist.

B 1002.

AMB, Lad. 31. No. 3965

Schriftstück

1446-01-21

[Ofen]

--

Der Rat der Stadt Ofen fordert den Preßburger Senat auf einzugreifen, damit Martin Weiserstain die 25 Golddukatenerhält, die Nikolaus Hayler Erhard Ješko geliehen hat und die später Laurinz Oppik an Johannes Warkarstein abgetreten hat.

B 1003.

AMB, Lad. 31. No. 3966

Schriftstück

1444-01-31

Simontoryna

--

Ladislav Tirnauer wendet sich an den Preßburger Senat bzgl. eines Hauses und Weinberges, die er von Andreas Fronauer als Pfand erhalten hat

B 1004.

AMB, Lad. 31. No. 3967

Brief

1446-02-04

Wien

--

Peter Engelhartsteter schreibt in einer Privatangelegenheit an den Preßburger Senat und versichert ihm seine Treue.

B 1005.

AMB, Lad. 31. No. 3968

Schriftstück

1446-02-07

Raab

--

Bartholomäus und Sigismund Frangepán teilen dem Preßburger Senat mit, dass sie auf gar keinen Fall ihre Schulden begleichen können, und bieten nun statt Geld Wein an.

B 1006.

AMB, Lad. 31. No. 3969

Schriftstück

1446-02-18

Wien

--

Ulrich Windperger verlangt vom Preßburger Senat, sich beim Wiener Senat für seine Freilas-

sung aus dem Kerker einzusetzen.

B 1007.

AMB, Lad. 16. No. 1249

Schriftstück

1446-02-26

[Komorn]

--

Stephan Raneis und Peter Jungel teilen dem Preßburger Senat mit, was sie in Komorn erledigt haben und übermitteln ihm noch andere Nachrichten.

B 1008.

AMB, Lad. 16. No. 1250

Schriftstück

1446-03-05

Wien

--

Albrecht, der Markgraf von Brandenburg, empfiehlt dem Preßburger Senat die Angelegenheit Peter Vogls.

B 1009.

AMB, Lad. 31. No. 3971

Schriftstück

1446-03-08

[Preßburg]

--

Georg Giles erklärt, dass er sich für seine Einkerkung nicht rächen werde.

B 1010.

AMB, Lad. 16. No. 1251

Schriftstück

1446-03-09

Stuhl-Belgrad

--

Stephan Raneis und Peter Jungel schreiben dem Preßburger Senat über die Wahl von König Ladislaus in Stuhl-Belgrad und teilen dem Senat mit, dass die ungarischen Stände Kaiser Friedrich bitten, ihnen die durch Gewalt entwendete Krone wiederzugeben.

B 1011.

AMB, Lad. 16. No. 1254

Schriftstück

1446-03-14

Wien

--

Kaiser Friedrich teilt dem Preßburger Senat mit, dass Ján Jiskra mit einem Heer gegen Pakraz und den Grafen Georg gezogen ist. Ferner verlangt er, Kút'an nicht zu helfen.

B 1012.

AMB, Lad. 31. No. 3972

Brief

1446-03-17

Wien

--

Die Wiener Geschäftsleute Stephan Imbrung und Micheal Vierregk fragen beim Preßburger Senat an, ob sie zum Jahrmarkt kommen dürfen.

B 1013.

AMB, Lad. 31. No. 3973

Schriftstück

1446-03-19

Korneuburg

--

Der Rat der Stadt Korneuburg fordert den Preßburger Senat auf bei Erhart Steba vorstellig zu werden, damit er bei Johannes Anpas seine Schulden begleicht.

B 1014.

AMB, Lad. 31. No. 3975

Schriftstück

1446-04-05

Paulenstein

--

Der Paulensteiner Kastellan Henrich Selbveldig klagt vor dem Preßburger Senat, dass der Preßburger Kastellan Valentin Temeskezy seine Kompetenzen überschritten und viele Verbrechen hat durchgehen lassen.

B 1015.

AMB, Lad. 16. No. 1255

Schriftstück

1446-04-11

Gran

--

Der Raaber Bischof Augustin teilt dem Preßburger Senat mit, dass er dem Graner Erzbischof die Abschrift der Urkunde übersendet hat, die es der Stadt Preßburg gestattet, Münzen zu prägen.

B 1016.

AMB, Lad. 31. No. 3976

Schriftstück

1446-04-03

Plassenburg

--

Johannes, der Markgraf von Brandenburg, teilt dem Preßbur-

ger Senat mit, dass Peter Strobel aus Preßburg Ulrich Vogl erschlagen hat und bittet nun um Hilfe für Vogls Bruder Ulrich, einem Einwohner aus Tirssheim.

B 1017.

AMB, Lad. 31. No. 3977

Schriftstück

1446-04-16

Raab

--

Nikolaus Šankovec und Camlo, Kapitäne in Raab, beschweren sich beim Preßburger Senat darüber, dass der Tricezimator in Karlburg unberechtigterweise einem Diener des Raaber Bistums Waffen abgenommen hat.

B 1018.

AMB, Lad. 31. No. 3978

Brief

1446-04-18

Rotenburg

--

Gerhart Fronauer verlangt vom Preßburger Senat Antwort in einer bestimmten Angelegenheit, über die er ihm bereits geschrieben hat.

B 1019.

AMB, Lad. 31. No. 3979

Schriftstück

1446-04-26

Paulenstein

--

Henrich Selbveldig teilt dem Preßburger Senat mit, dass seine Leute Eigentum von Preßbur-

gern im Gebiet von Ratzersdorf beschlagnahmt haben.

B 1020.

AMB, Lad. 31. No. 3980

Schriftstück

1446-05-13

Raab

--

Sigismund Frangepán teilt dem Preßburger Senat mit, dass 4.000 Feinde vor Chorba lägen.

B 1021.

AMB, Lad. 31. No. 3981

Schriftstück

1446-05-17

[Korneuburg]

--

Der Rat der Stadt Korneuburg verlangt vom Preßburger Senat dafür zu sorgen, dass Erhart Stab seine Schulden begleicht.

B 1022.

AMB, Lad. 31. No. 3982

Schriftstück

1446-06-02

Rákosmezö

--

Ladislaus Tirnahr verlangt vom Preßburger Senat die Rückgabe derjenigen Waren, die ihm Johannes Kochaim abgenommen hat, damit er seine Schulden an Andreas Fronauer leichter begleichen kann.

B 1023.

AMB, Lad. 31. No. 3983

Schriftstück

1446-06-04

Preßburg

--

Der Richter Ludwig Kunigsfelder, die Räte Kaspar Ventur und Ulrich Wintperger sowie der Preßburger Stadtschreiber Liebhart Egkenfelder bestätigen, dass Michael Rinolt aus Klosterneuburg seine Schulden in Höhe von 100 Denaren an Barbara Schadengast bezahlt hat.

B 1024.

AMB, Lad. 16. No. 1257

Brief

1446-06-06

[Rákoš]

--

Stephan Raneis und Stephan Gmaitl machen dem Preßburger Senat Mitteilung über die Ereignisse auf dem Landtag von Rákoš.

B 1025.

AMB, Lad. 31. No. 3984

Schriftstück

1446-06-[?]

--

--

Johannes Kromp, Mauteintreiber aus Kittsee, verlangt vom Preßburger Senat, ihm 30 Golddukat zu zahlen.

B 1026.

AMB, Lad. 16. No. 1258

Schriftstück

1446-06-10

Ofen

--

Stephan Raneis und Stephan Gmaitl teilen dem Ofener Landtag mit, dass Ján Hunyady zum Gouverneur gewählt worden ist. Herzog Nikolaus wurde sein Titel aberkannt. An seine Stelle ist nun Imrich Vámosy getreten. Ähnlich erging es Ladislaus Palóczy, der zum Landesrichter ernannt wurde und somit Georg Rozgoň Nachfolger geworden ist.

B 1027.

AMB, Lad. 31. No. 3986

Schriftstück

1446-06-12

Nikolsburg

--

Johannes Lichtenstein aus Nikolsburg verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit Leonhard Horndlein und Ludwig Kunigsfelder ihre Schulden begleichen.

B 1028.

AMB, Lad. 16. No. 1252

Schriftstück

1446-06-16

Preßburg

--

Der Preßburger Senat teilt seinen Gesandten auf dem Landtag mit, dass in Bratislava das Volk die Synagoge und die Häuser der Juden überfallen und abgerissen haben. Die Juden wurden auch bestohlen.

B 1029.

AMB, Lad. 31. No. 3987

Schriftstück

1446-07-11

Wien

--

Georg Scheuch erkundigt sich beim Preßburger Senat nach seinen Sachen, die ihm in Schwechat weggenommen worden sind.

B 1030.

AMB, Lad. 31. No. 3988

Schriftstück

1446-07-11

Wien

--

Georg Scheuch verlangt vom Preßburger Senat, ihm seine weggenommenen Sachen zurückzugeben.

B 1031.

AMB, Lad. 31. No. 3989

Brief

1446-07-19

Wien

--

Konrad Ruff schreibt dem Preßburger Bürgermeister Ludwig Kunigsfelder über sein Gespräch mit Johannes Gerau in der Angelegenheit Georg Scheuchs.

B 1032.

AMB, Lad. 31. No. 3990

Schriftstück

1446-07-21

Barca

--

Albrecht aus Ebersdorf bittet den Preßburger Senat in der Angelegenheit Georg Scheuchs um Rat.

B 1033.

AMB, Lad. 31. No. 3991

Schriftstück

1446-07-25

Preßburg

--

Revers von Magister Tibold Pogner, der eingesperrt worden ist, weil er eine Klarisse, die Tochter von Johannes Pogner, beleidigt hat.

B 1034.

AMB, Lad. 31. No. 3992

Schriftstück

1446-07-26

Wien

--

Michael Weiss aus Ofen verlangt vom Preßburger Senat nicht zu gestatten, dass das Haus von Ludwig Kunigsfelder und Linhart Horndl an Bartholomäus Kochdorfer verkauft wird, weil die Genannten das Haus verpfändet haben.

B 1035.

AMB, Lad. 31. No. 3994

Schriftstück

1446-08-13

[Preßburg]

--

Der Preßburger Senat bestätigt, dass Peter Gruenpekch aus Wien 572 Golddukaten bezahlt hat.

B 1036.

AMB, Lad. 31. No. 3995

Schriftstück

1446-08-20

Klosterneuburg

--

Richter und Rat der Stadt Klosterneuburg empfehlen dem Preßburger Senat die Angelegenheit Peter Senndorfers.

B 1037.

AMB, Lad. 31. No. 3996

Schriftstück

1446-08-20

Kremnitz

--

Richter und Rat der Stadt Kremnitz fordern den Preßburger Senat auf, beim Probst vorstellig zu werden. Es geht um das Vorhaben, Nikolaus Kettner aus Breslau, dem ehemaligen Prediger im Preßburger Dom, den Altare Hl. Adalbert und Hl. Georg zu überlassen.

B 1038.

AMB, Lad. 16. No. 1269

Schriftstück

1446-09-01

--

--

Obligation von Johannes Achs aus Olmütz über 225 Golddukaten zu Gunsten von Bartholomäus Knebl und Johannes Ulat.

B 1039.

AMB, Lad. 16. No. 1270

Schriftstück

1446-09-04

[Preßburg]

--

Stiftung von Johannes Trampler zu Gunsten der Bruderschaft Leib Gottes.

B 1040.

AMB, Lad. 31. No. 3997

Schriftstück

1446-09-07

Neustadt

--

Kaiser Friedrich verlangt vom Preßburger Senat bei Linhart Tanperger einzugreifen, damit er beim Kämmerer Konrad Weingartner seine Schulden begleicht.

B 1041.

AMB, Lad. 31. No. 3998

Schriftstück

1446-09-13

Bösing

--

Johannes Klux übermittelt dem Preßburger Senat die Antwort des Grafen von Bösing, seines Herrn, in der Angelegenheit der Fußsoldaten.

B 1042.

AMB, Lad. 31. No. 3999

Brief

1446-09-28

Ofen

--

Bartjolomäus Scharrach und Paul Malczhofer verlangen vom Preßburger Senat eine Abschrift der Urkunde, die ihnen bestätigt, dass sie vom Dreißigsten befreit

sind. Ferner fügen sie diesem Schreiben noch Nachrichten über den Kaiser und andere Angelegenheiten bei.

B 1043.

AMB, Lad. 31. No. 4000

Brief

1446-09-29

Ofen

--

Ján Jiskra von Brandýs schreibt dem Preßburger Senat, dass er den Preßburger Dreißigsten Peter Engelhartsteter gegeben hat und dass er Johannes Lemmel entsendet, der mit dem Senat über mehrere Angelegenheiten verhandeln wird.

B 1044.

AMB, Lad. 31. No. 4001

Schriftstück

1446-10-15

Neustadt

--

Kaiser Friedrich teilt dem Preßburger Senat mit, dass er bei Hildebrand Fuchs in Hainburg eingegriffen hat, damit er die Preßburger auf ihren Besitztümern im Thebener Gemeindegebiet nicht belästige.

B 1045.

AMB, Lad. 31. No. 4004

Schriftstück

1446-11-02

Wien

--

Johannes Gerau verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen,

damit Stephan Gmaittel seine Schulden bei ihm bezahlt.

B 1046.

AMB, Lad. 31. No. 4006

Schriftstück

1444-11-07

Rohrau

--

Henrich Lynnczer, der Verwalter von Rohrau, verlangt vom Preßburger Senat, dafür zu sorgen, dass Gmaytlein seine Schulden beim Richter aus Pachfurt begleicht.

B 1047.

AMB, Lad. 31. No. 4008

Schriftstück

1446-12-02

Wien

--

Stephan Gmaitl teilt dem Preßburger Senat mit, dass ihm Georg Scheuch und Andreas Schücz eine größere Summe schulden.

B 1048.

AMB, Lad. 31. No. 4009

Schriftstück

1446-12-05

Wien

--

Obligation von Stephan Krens aus Wien zu Gunsten von Bartholomäus Knebl und Johannes Ulstat aus Nürnberg über 132 Golddukat.

B 1049.

AMB, Lad. 3. No. 4010

Schriftstück

1446-12-07

Wien

--

Wolfgang Schimmel beschwert sich bei dem Preßburger Senat über Michael Unger in einer Eigentumsangelegenheit.

B 1050.

AMB, Lad. 31. No. 4011

Schriftstück

1446-12-22

[Preßburg]

--

Die Stadt Preßburg bestätigt, dass die Grafen von Bösing und ihr Kaplan, Johannes Takner, 350 Golddukatn bezahlt haben.

B 1051.

AMB, Lad. 34. No. 5104

Schriftstück

[1446]

--

--

Andreas Fronau schreibt an den Preßburger Senat in finanziellen Angelegenheiten und über Stephan Raneis.

B 1052.

AMB, Lad. 34. No. 5018

Schriftstück

[ca. 1446]

St. Georgen

--

Graf Georg von St. Georgen informiert sich beim Preßburger Senat und dem Kanoniker

Thomas darüber, wer in Bösing zu Unrecht seine Leute wegen Nichtbezahlung des Dreißigsten bestraft hat.

B 1053.

AMB, Lad. 34. No. 5027

Schriftstück

[ca. 1446]

[Wien]

--

Vereinbarung zwischen Johannes Gerach und William Wlad, Wolfgang Winden und den Wienern bzgl. des Eigentums, das den Preßburgern auf dem Gebiet von Ebersdorf beschlagnahmt worden ist.

B 1054.

AMB, Lad. 34. No. 5129

Schriftstück

[1446-1448]

[Wien]

--

Nikolaus Taschler und Konrad Muttnhauser aus Wien verlangen vom Preßburger Senat bei Jungettl und Malczhofer in einer Schuldenangelegenheit einzugreifen.

B 1055.

AMB, Lad. 31. No. 4012

Schriftstück

1447-01-03

Wien

--

Begleitschreiben von Kaiser Friedrich für die Preßburger Senatoren.

B 1056.

AMB, Lad. 31. No. 4013

Schriftstück

1447-01-04

[Preßburg]

--

Quittung von Andreas Mutschenrayffer, dem Kaplan des Altars Hl. Martin im Dom, über 16 Golddukaten für die Preßburger Kämmerer Martin Lindtacher und Kaspar Pader.

B 1057.

AMB, Lad. 31. No. 4015

Brief

1447-01-13

Komorn

--

Ruspekch und Schröfl schreiben an den Preßburger Senat über die Ankunft Ján Hunyadys.

B 1058.

AMB, Lad. 31. No. 4016

Brief

1447-01-14

Mistelbach

--

Die Witwe Michael Guldweitts teilt dem Preßburger Senat mit, dass sie zur Verhandlung in der Angelegenheit ihrer Schulden nicht kommen kann und bestimmt Gmeitl, Hartman und Kunigsfeld zu ihren Prokuratoren.

B 1059.

AMB, Lad. 31. No. 4017

Brief

1447-01-16

Wien

--

Nikolaus Teschler und Konrad Mutenhauser schreiben dem Preßburger Senat wegen ihrer Schulden.

B 1060.

AMB, Lad. 31. No. 4018

Schriftstück

1447-01-17

Schemnitz

--

Richter und Rat der Stadt Schemnitz verlangen, dafür zu sorgen, dass Georg Gulder seine Schulden bei Jakob Buchler begleicht.

B 1061.

AMB, Lad. 16. No. 1289

Schriftstück

1447-01-26

[Preßburg]

--

Stiftung von Andreas Menharts zu Gunsten des Krankenhauses St. Ladislaus.

B 1062.

AMB, Lad. 31. No. 4020

Schriftstück

1447-01-30

Komorn

--

Johannes Ofner, der Diener von Ladislaus Tirnahr, verlangt vom Preßburger Senat, ihm sein Eigentum zurückzugeben, das ihm Thomas Széchy für den Zehnten konfisziert hat.

B 1063.

AMB, Lad. 31. No. 4021

Schriftstück

1447-02-04

Karlburg

--

Richter und Rat des Ortes Karlburg bestätigen, dass Magdalena Prellenkircher wegen Krankheit nicht vor Gericht in Preßburg erscheinen kann.

B 1064.

AMB, Lad. 16. No. 1290

Schriftstück

1447-02-05

Preßburg

--

Stiftung von Johannes Paykendorfer für die Bruderschaft Leib Gottes.

B 1065.

AMB, Lad. 31. No. 4022

Schriftstück

1447-02-20

Marchegg

--

Georg Hager teilt dem Bratislaver Senat mit, dass er beim Wiener Senat in der Angelegenheit der Preßburger vorstellig geworden ist, die in Wien verurteilt worden sind.

B 1066.

AMB, Lad. 31. No. 4026

Schriftstück

1447-03-03

Wien

--

Die Wiener Händler verlangen vom Preßburger Senat bei den Preßburger Händlern in der Angelegenheit Erhart Griessers einzugreifen.

B 1067.

AMB, Lad. 31. No. 4028

Schriftstück

1447-03-10

Kremnitz

--

Der Kremnitzer Pfarrer Ludwig verlangt vom Preßburger Senat, Albrecht Gailsam 100 Golddukat zu bezahlen, die dieser für den Bau der Kirche und Kapelle der Jungfrau Maria versprochen hat.

B 1068.

AMB, Lad. 31. No. 4029

Schriftstück

1447-03-15

Wien

--

Johannes Lichtenstein aus Nikolsburg empfiehlt dem Preßburger Senat die Angelegenheit Johannes Malchingers.

B 1069.

AMB, Lad. 16. No. 1298

Schriftstück

1447-03-16

Hradište

--

Richter und Rat der Stadt Hradište bestätigen, dass Arnold aus Halič das Pferd von Johannes Košík ordnungsgemäß gekauft hat.

B 1070.

AMB, Lad. 31. No. 4030

Schriftstück

1447-03-16

Komorn

--

Ludwig Kunigsfelder, Stephan Gmaitel und Peter Kraus teilen dem Preßburger Senat mit, was sie in Komorn erledigt haben.

B 1071.

AMB, Lad. 31. No. 4025

Brief

1447-03-19

Preßburg

--

Der Preßburger Senat schreibt an seine Gesandten Ludwig Kunigsfelder, Stephan Gmaitel und Peter Kraus, dass sie über die Angelegenheit Veľký Petr mit Michael Ország sprechen sollen.

B 1072.

AMB, Lad. 31. No. 4032

Schriftstück

1447-03-19

Preßburg

--

Quittung von Johannes Talkchner, dem Kapitän aus Bösing, über 17½ Golddukatn für den Preßburger Senat.

B 1073.

AMB, Lad. 16. No. 1299

Schriftstück

1447-03-21

Ofen

--

Ludwig Kunigsfelder, Peter Kraus und Stephan Gmaitel teilen dem Preßburger Senat mit, dass ihnen der Gouverneur Hilfe gegen die Feinde Preßburgs zugesagt hat.

B 1074.

AMB, Lad. 16. No. 1301

Schriftstück

1447-03-28

Ofen

--

Die Preßburger Gesandten teilen dem Preßburger Senat mit, dass der Graner Ezbischof erneut gefordert habe, den Zehntenwein in Preßburg zu lassen. Ferner verlange Andreas Bešeň endlich die Bearbeitung seiner Beschwerde bzgl. des Wasserturms.

B 1075.

AMB, Lad. 16. No. 1305

Schriftstück

1447-04-08

Eckartsau

--

Ludwig aus Eckartsau bittet den Preßburger Senat um Fürsprache beim Kapitän der Preßburger Burg, damit der Kapitän beim Überfall auf Österreich seine Besitztümer nicht verwüste.

B 1076.

AMB, Lad. 31. No. 4034

Schriftstück

1447-04-24

Kupferberg

--

Der Rat des Ortes Kupferberg bittet den Preßburger Senat, Johannes Smid in einer Erbschaftsangelegenheit zu unterstützen.

B 1077.

AMB, Lad. 31. No. 4035

Schriftstück

1447-04-24

--

--

Georg Symanshauser bestätigt, dass ihm der Preßburger Senat die 20 Golddukatn ausgezahlt hat, die er Willim Harscher geschuldet hat.

B 1078.

AMB, Lad. 31. No. 4036

Schriftstück

1447-04-28

Hainburg

--

Hildebrand Fuchs verlangt vom Preßburger Senat ein Begleitschreiben.

B 1079.

AMB, Lad. 16. No. 1307

Schriftstück

1447-04-28

Knehnice

--

Anna aus Knehnice, die Witwe des Unterkämmerers Wenzelslaus, verlangt, dass der Preßburger Senat eingreift, damit ihr Wächter Nikolaus die 6 Golddukatn erhält, die ihm seine Schwester aus Preßburg testamentarisch vermacht hat.

B 1080.

AMB, Lad. 31. No. 4040

Schriftstück

1447-05-13

Raab

--

Der Raaber Kastellan Leonard Waldner verlangt vom Preßburger Senat in der Angelegenheit eines bestimmten Dieners Antwort.

B 1081.

AMB, Lad. 31. No. 4041

Schriftstück

1447-05-20

Hainburg

--

Hildebrand Fuchs teilt dem Preßburger Senat im Namen des Kaisers den Abschluss der Friedensverhandlungen mit.

B 1082.

AMB, Lad. 31. No. 4043

Schriftstück

1447-06-27

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien wirft dem Preßburger Senat vor, dass die Preßburger den Wienern ihre Schulden nicht bezahlen.

B 1083.

AMB, Lad. 31. No. 4044

Schriftstück

1447-07-02

Barca

--

Albrecht Ebersdorffer bittet den Preßburger Senat, beim Preß-

burger Malczhofer wegen der Schulden seines Dieners einzugreifen.

B 1084.

AMB, Lad. 31. No. 4046

Schriftstück

1447-07-17

Ofen

--

Schiessel fordert vom Preßburger Senat Satisfaktion für Grünberger.

B 1085.

AMB, Lad. 31. No. 4047

Brief

1447-07-17

Ofen

--

Schiessel schreibt dem Preßburger Senat über seinen Streit mit Hochmacher.

B 1086.

AMB, Lad. 31. No. 4048

Schriftstück

1447-07-21

Wien

--

Henrich Enczesfelder und Peter Alhartinger verlangen vom Preßburger Senat, in der Schuldenangelegenheit von Wolfgang Raneis, Leonhard Tannperger, Arnold Gocz und Johannes Drossendorfer einzugreifen.

B 1087.

AMB, Lad. 31. No. 4049

Brief

1447-07-22

Komorn

--

Stephan Gmaitl teilt dem Preßburger Senat den Tod des Ofener Gespans mit und schreibt über sein Gespräch mit dem Mauteinnehmer in Ragendorf.

B 1088.

AMB, Lad. 31. No. 4050

Schriftstück

1447-07-23

[Preßburg]

--

Johannes Kraffta, Pfarrer bei St. Laurinz, bestätigt, dass er von Erhart Schiller 20 Golddukaten angenommen hat.

B 1089.

AMB, Lad. 31. No. 4051

Schriftstück

1447-07-28

Wien

--

Kaiser Friedrich verlangt vom Preßburger Senat, bei Wolfgang Glacz in der Schuldenangelegenheit von Kunigsfelder und Leonhard Hörndl einzugreifen.

B 1090.

AMB, Lad. 31. No. 4052

Schriftstück

1447-08-01

Wien

--

Kaiser Friedrich weist Hildebrand Fuchs an, die Preßburger an der Mautstelle in Hainburg und in Theben, nicht zu belästigen.

B 1091.

AMB, Lad. 31. No. 4053

Schriftstück

1447-08-02

Hainburg

--

Hildebrand Fuchs entschuldigt sich bei den Preßburgern, dass er von ihnen unberechtigterweise Maut eingefordert habe.

B 1092.

AMB, Lad. 31. No. 4054

Schriftstück

1447-08-04

Wien

--

Wolfgang Hollenprunner aus Wien verlangt vom Preßburger Senat, bei Heybczman in einer Schuldenangelegenheit einzugreifen.

B 1093.

AMB, Lad. 31. No. 4055

Schriftstück

1447-08-08

Barca

--

Albrecht aus Ebersdorf verlangt vom Preßburger Senat, bei den Preßburger Bürgern in der Schuldenangelegenheit seines Dieners Johannes Leroch einzugreifen.

B 1094.

AMB, Lad. 31. No.

Schriftstück

1447-08-13

[Preßburg]

--

Andreas Muschenreiff, Kaplan am Altar Hl. Martin, bestätigt, dass er von Erhart Schiller 16 Golddukatn erhalten hat.

B 1095.

AMB, Lad. 16. No. 1322

Schriftstück

1447-08-24

Wien

--

Nikolaus Flins und Nikolaus Huetel, Preßburger Gesandte in Wien, teilen dem Preßburger Senat mit, dass Lichtenstein Preßburg überfallen will.

B 1096.

AMB, Lad. 31. No. 4061

Schriftstück

1447-08-28

Wien

--

Marquart Kersperger und Johannes Malchperger teilen dem Preßburger Senat mit, dass Lichtenstein mit Preßburg in Wien verhandeln wird.

B 1097.

AMB, Lad. 31. No. 4052

Schriftstück

1447-08-31

Wien

--

Der Wiener Kürschner Berchthold Merman verpflichtet sich, an Bartholomäus Knebl und Johannes Ulstat aus Nürnberg 112½ Liber Denare zu bezahlen.

B 1098.

AMB, Lad. 31. No. 4063

Schriftstück

1447-09-08

Kremnitz

--

Der Kremnitzer Pfarrer Ludwig fordert den Preßburger Senat auf, ihm die seinem Bruder schuldigen 210 Golddukaten zuzusenden.

B 1099.

AMB, Lad. 16. No. 1328

Schriftstück

1447-09-14

Wien

--

Der österreichische Erzherzog Albrecht teilt dem Preßburger Senat mit, dass die Kapelle St. Jakob in Preßburg Georg Weytl anvertraut worden ist.

B 1100.

AMB, Lad. 16. No. 1329

Brief

1447-09-18

Wien

--

Die Gesandten Stephan Raneis und Ulrich Wintperger teilen dem Preßburger Senat mit, was sie in Wien im Namen der Stadt erledigt haben.

B 1101.

AMB, Lad. 31. No. 4064

Schriftstück

1447-09-20

Wien

--

Die Gesandten Stephan Raneis und Ulrich Wintperger teilen dem Preßburger Senat mit, dass sie mit Kaiser Friedrich wegen der Schulden gesprochen haben.

B 1102.

AMB, Lad. 31. No. 4065

Brief

1447-09-21

Ofen

--

Die Gesandten Ludwig Kunigsfelder, Stephan Gmaitl und Liebhart Eckenfelder, schreiben an den Preßburger Senat wegen des Streits mit Johannes Rozgoň bzgl. des entwendeten Eigentums.

B 1103.

AMB, Lad. 31. No. 4067

Schriftstück

1447-09-22

Ofen

--

Die Gesandten Ludwig Kunigsfelder und Stephan Gmaitl sprechen mit dem Preßburger Senat über den Streit mit Johannes Rozgoň. Sie teilen ihm mit, dass auf Geheiß der Gubernatoren der königliche Gesandte gemeinsam mit dem Prokurator der Stadt Stuhl-Belgrad gegen die Wegnahme des Eigentums der Preßburger protestiert hat. Deshalb sollten die Preßburger in dieser Angelegenheit zur Eidablegung nach Ofen kommen.

B 1104.

AMB, Lad. 16. No. 1332

Brief

1447-09-23

Ofen

--

Ludwig Kunigsfelder schreibt an den Preßburger Senat über den Zwist zwischen der Stadt und Johannes Rozgoň wegen der Maut. Er teilt ihm mit, dass der Gubernator Ján Hunyady Preßburg zugeneigt ist.

B 1105.

AMB, Lad. 16. No. 1333

Brief

1447-09-24

Preßburg

--

Der Preßburger Senat schreibt an seine Gesandten Kunigsfelder, Gmaitl und Eckenfelder, dass Pankraz die Siedlung Eckartsau eingenommen und den Handelskontakt zwischen Ungarn und Österreich unterbrochen hat. Außerdem weist er daraufhin, dass der Gubernator den Preßburger Dreißigsten an Michael Ország, Pankraz und den jungen Rozgoň verpachten will.

B 1106.

AMB, Lad. 31. No. 3068

Brief

1447-09-25

Preßburg

--

Der Preßburger Senat schreibt an seinen Gesandten nach Ofen

über die Verhandlungen mit Fuchs wegen der Maut in Hainburg und Theben, über die Abgabe des Dreißigsten an Michael Ország, Pankraz und den jungen Rozgoň. Der Senat verlangt das Eingreifen des Gubernators und teilt mit, dass 400 Reiter und Fußsoldaten Pankraz in Silein zu Hilfe kommen.

B 1107.

AMB, Lad. 31. No. 4069

Brief

1447-09-29

Wien

--

Johannes Neytperger schreibt dem Preßburger Senat über seine Intervention im Streit Preßburgs mit Hildebrand Fuchs.

B 1108.

AMB, Lad. 31. No. 4070

Schriftstück

1447-09-29

Bösing

--

Der Bösinger Kaplan Johannes bestätigt, dass er vom Preßburger Senat 17½ Golddukatn erhalten hat.

B 1109.

AMB, Lad. 31. No. 4071

Schriftstück

1447-10-07

Wien

--

Kaiser Friedrich fordert den Preßburger Senat auf, seine Gesandten zur Verhandlung ver-

schiedener Angelegenheiten zu entsenden.

B 1110.

AMB, Lad. 31. No. 4072

Schriftstück

1447-10-10

Wien

--

Laurenz Schrenck verlangt vom Preßburger Senat Satisfaktion für Johannes Altmann.

B 1111.

AMB, Lad. 31. No. 4073

Brief

1447-10-12

Zistersdorf

--

Andreas Rarbek, Kapitän in Zistersdorf, antwortet dem Preßburger Senat auf seinen Brief bzgl. bestimmter Angelegenheiten verschiedener Preßburger Bürger.

B 1112.

AMB, Lad. 31. No. 4074

Brief

1447-10-25

Wien

--

Der Wiener Richter Georg Schuchler bittet den Preßburger Senat, den beigefügten Brief Peter Jungetl zu geben.

B 1113.

AMB, Lad. 31. No. 4077

Schriftstück

1447-10-27

Wien

--

Sigismund von Ebersdorf, der österreichische Hauptkämmerer, verlangt das Eingreifen des Preßburger Senats, damit die Preßburger bei Johannes Lerch ihre Schulden begleichen.

B 1114.

AMB, Lad. 31. No. 4080

Schriftstück

1447-11-15

Wien

--

Johannes von Schaunberg, der steyrische Hauptmarschall, fordert den Preßburger Senat auf, einzugreifen, damit Ludwig Kunigsfelder bei Laurenz Schrenck aus Wien seine Schulden begleicht.

B 1115.

AMB, Lad. 31. No. 4081

Schriftstück

1447-11-17

Wien

--

Albert, der rheinische Pfalzgraf, verlangt vom Preßburger Senat, Ludwig Kunigsfelder und Leonard Hörndl dazu zu bringen, die Schulden bei Laurenz Schrenck zu begleichen.

B 1116.

AMB, Lad. 31. No. 4082

Schriftstück

1447-11-20

Wien

--

Albert, der rheinische Pfalzgraf, verlangt vom Preßburger Senat Ludwig Kunigsfelder dazu zu bewegen, seine Schulden bei Nikolaus Tallinger zu begleichen.

B 1117.

AMB, Lad. 31. No. 4084

Schriftstück

1447-11-20

Ödenburg

--

Der Rat der Stadt Ödenburg verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit der Jude Muschel aus Rakolsburg seine Schulden bei der Witwe Margita Ainweig, der Witwe von Georg aus Gut, begleicht.

B 1118.

AMB, Lad. 31. No. 4085

Schriftstück

1447-11-23

Katzenstein

--

Johannes Leroch, der Kastellan auf Katzenstein, verlangt vom Preßburger Senat einzugreifen, damit Paul Malczhofer und Leonard Tannperger bei ihm ihre Schulden begleichen.

B 1119.

AMB, Lad. 31. No. 4086

Schriftstück

1447-11-23

[Preßburg]

--

Quittung von Andreas Muschreiff, dem Kaplan am Altar des hl. Martin im Dom, für den

Preßburger Kämmerer Erhart Schiller.

B 1120.

AMB, Lad. 31. No. 4087

Schriftstück

1447-12-06

Wien

--

Kaspar Šlik, Herr in Weißkirchen, bittet den Preßburger Senat, Johannes und Martin Stoss in einer Erbschaftsangelegenheit zu unterstützen.

B 1121.

AMB, Lad. 31. No. 4088

Schriftstück

1447-12-08

Wien

--

Čeněk aus Mošnov bittet den Preßburger Senat, Martin und Johannes Stoss zu unterstützen.

B 1122.

AMB, Lad. 31. No. 4091

Schriftstück

1447-12-21

[Bösing]

--

Johannes Klux bittet den Preßburger Senat Ulrich Kramer und Jakob Löffler aus dem Verließ zu entlassen. Ferner berichtet er über Pankraz und Ország.

B 1123.

AMB, Lad. 31. No. 4092

Schriftstück

1447-12-31

[Preßburg]

--

Liebhart Eckenfelder bestätigt, dass er vom Preßburger Kämmerer Erhart Schiller 30 Golddukaten in Empfang genommen hat.

B 1124.

AMB, Lad. 16. No. 1340

Brief

1447

[Preßburg]

--

Ján Hunyady schreibt an Friedrich, den österreichischen Erzherzog, bzgl. der Schulden der Preßburger Bürger und ferner in der Angelegenheit Hildebrand Fuchs.

B 1125.

AMB, Lad. 34. No. 5021

Schriftstück

[1447-1476]

Altenburg

--

Johannes, der Graf von St. Georgen, teilt dem Preßburger Senat mit, dass er zu ihm seinen Rechtsvertreter senden wird.

B 1126.

AMB, No. 6548

Schriftstück

[1447-1476]

--

--

Johannes, der Graf von St. Georgen, verlangt von den Preßburgern Michael Vogl zu zwingen, seine Schulden bei ihm zu begleichen.

B 1127.

AMB, Lad. 16. No. 1341

Schriftstück

1448-01-02

[Preßburg]

--

Stiftung von Michael Grantner zu Gunsten des Krankenhauses St. Anton.

B 1128.

AMB, Lad. 31. No. 4093

Brief

1448-01-02

Wien

--

Johannes Heinczemann aus Briège verlangt von den Preßburgern, dass sie ihm die Schuldengelder auszahlen sollen und nicht Ludwig Kunigsfelder und dem verstorbenen Lingard Hörndl.

B 1129.

AMB, Lad. 31. No. 4094

Schriftstück

1448-01-04

Rotenstein

--

Graf Georg von St. Georgen berichtet dem Preßburger Senat von den erlittenen Schäden.

B 1130.

AMB, Lad. 31. No. 1095

Schriftstück

1448-01-09

Karlburg

--

Johannes Tannpeck fordert den Preßburger Senat auf einzugrei-

fen, damit Czagel sein Pferd zurückbekommt.

B 1131.

AMB, Lad. 31. No. 4096

Schriftstück

1448-01-09

Gran

--

Andeas Czolbel teilt dem Preßburger Senat mit, dass er mit dem Erzbischof gesprochen hat. Daraufhin entsendet dieser Büttel zu Michael Ország und Pankraz.

B 1132.

AMB, Lad. 31. No. 4097

Brief

1448-01-13

Tyrnau

--

Ulrich Kramer schreibt dem Preßburger Senat in der Sache Kunigsfelder.

B 1133.

AMB, Lad. 31. No. 4098

Schriftstück

1448-01-15

Pottenbrunn

--

Gerhart Fronauer teilt dem Preßburger Senat mit, dass er mit dem Bericht nicht zu Pankraz gehen kann.

B 1134.

AMB, Lad. 31. No. 4099

Schriftstück

1448-01-22

Wien

--

Johannes Heinczeman verlangt von den Preßburgern, dass sie bei ihm ihre Schulden begleichen sollen.

B 1135.

AMB, Lad. 31. No. 4100

Schriftstück

1448-01-23

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien teilt dem Preßburger Senat mit, dass er den Kaiser schriftlich über die Angriffe von Sebastian Rozgoň informiert hat.

B 1136.

AMB, Lad. 31. No. 4101

Brief

1448-01-25

Tyrnau

--

Der Tynauer Richter Stephan Kubelwirt schreibt an den Preßburger Senat über Jakob Gervolt.

B 1137.

AMB, Lad. 31. No. 4102

Schriftstück

1448-01-28

[Preßburg]

--

Wolfgang Raneis verpflichtet sich im Namen von Martin Langs Waisen, jährlich für das neue Krankenhaus St. Ladislaus 30 ungarische Golddukaten zu entrichten.

B 1138.

AMB, Lad. 31. No. 4103

Schriftstück

1448-02-04

Wien

--

Martin Guldein fordert den Preßburger Senat auf einzugreifen, damit der inhaftierte Nikolaus Maler bei ihm endlich seine Schulden begleicht.

B 1139.

AMB, Lad. 31. No. 4104

Schriftstück

1448-02-18

Wien

--

Albrecht Gailsam teilt dem Preßburger Senat im Auftrag des Herrn von Schaunberk und im Auftrag von Sigismund Ebersdorf den Termin für die Verhandlung im Streit der Stadt Preßburg gegen Hildebrand Fuchs mit.

B 1140.

AMB, Lad. 31. No. 4105

Schriftstück

1448-03-03

Bösing

--

Quittung des Kaplans Johannes und der Grafen Emmerich und Stephan aus St. Georgen und Bösing für die Stadt Preßburg.

B 1141.

AMB, Lad. 31. No. 4106

Schriftstück

1448-03-09

Wien

--

Die Zunft der Schuhmacher in Wien setzt sich beim Preßburger Senat für zwei eingekerkerte Schuhmacherlehrlinge ein.

B 1142.

AMB, Lad. 31. No. 4107

Schriftstück

1448-03-14

Raab

--

Pavlík von der Schüttinsel verlangt vom Preßburger Senat, ihm dabei zu helfen, die Schulden vom Bürger Auer einzutreiben.

B 1143.

AMB, Lad. 31. No. 4108

Schriftstück

1448-03-16

Rotenstein

--

Johannes und Georg Enczersdorfer informieren den Preßburger Senat über die militärische Lage.

B 1144.

AMB, Lad. 31. No. 4109

Schriftstück

1448-03-17

Bösing

--

Johannes Talkchner, Kaplan aus Bösing, verlangt vom Preßburger Senat, seine Schulden zu begleichen.

B 1145.

AMB, Lad. 16. No. 1346

Schriftstück

1448-03-19

Preßburg

--

Richter und Rat der Stadt Preßburg verpflichten sich, Gerhard Fronauer 200 ungarische Golddukat zu bezahlen.

B 1146.

AMB, Lad. 16. No. 4110

Schriftstück

1448-03-19

[Preßburg]

--

Johannes Kraft, Pfarrer in St. Laurenz, bestätigt, dass er vom Kämmerer Erhart Schiller 50 Golddukat in Empfang genommen hat.

B 1147.

AMB, Lad. 16. No. 1347

Schriftstück

1448-03-27

Berchtoldsdorf

--

Meister Erhart Haydinger, Wunderheiler, verlangt vom Preßburger Senat, ihm die Häuser zu überlassen, die ihm die Königin zugesprochen hat.

B 1148.

AMB, Lad. 31. No. 4111

Schriftstück

1448-04-01

Wien

--

Peter Vogel verlangt vom Preßburger Senat ein Begleitschreiben für die Reise nach Preßburg und nach Wien, auf die sich der Senat in der Angelegenheit Wolfram Dreisstkers begeben soll.

B 1149.

AMB, Lad. 31. No. 4112

Schriftstück

1448-04-06

Ofen

--

Andreas Kramer verlangt vom Preßburger Senat in seinem Streit mit Kochaym gerecht zu urteilen.

B 1150.

AMB, Lad. 31. No. 4113

Schriftstück

1448-04-09

Wien

--

Jakob Aichelberger und Johannes Ableger teilen dem Preßburger Senat mit, dass sie ihm die geliehenen Sachen nicht zurückgeben können.

B 1151.

AMB, Lad. 16. No. 1348

Schriftstück

1448-04-20

Neuhäusel

--

Der Prager Hauptkastellan Meinhart von Neuhaus ersucht den Preßburger Senat um Erlaubnis dafür, dass sein Diener Nikolaus Kantor durch Preß-

burg den Wein transportieren darf, der in St. Georgen gekauft worden ist.

B 1152.

AMB, Lad. 31. No. 4114

Schriftstück

1448-04-22

Scharfeneck

--

Stephan aus Kapellen verwarht sich vor dem Preßburger Senat gegen den Preßburger Prokurator Albrecht, der ihn des Diebstahls bezichtigt.

B 1153.

AMB, Lad. 31. No. 4115

Brief

1448-04-27

Wien

--

Pauk Vogel schreibt an den Preßburger Senat in einer Erbschaftsangelegenheit.

B 1154.

AMB, Lad. 316. No. 1350

Schriftstück

1448-05-08

Hainburg

--

Ludwig aus Tulln, Gardist und Konvent der Minoriter in Hainburg, bestätigt, dass sich Julius und Michael Zechmeister verpflichtet haben, dass sie und ihre Nachkommen dem dortigen Kloster jährlich zu Michael 6 Schillinge zahlen werden.

B 1155.

AMB, Lad. 16. No. 1352

Brief

1448-05-08

Gran

--

Stephan Gmaitl schreibt dem Preßburger Senat über die Verhandlungen in Gran und teilt mit, dass der Zwist mit dem Erzbischof in Ofen vom Gubernator gelöst werden wird.

B 1156.

AMB, Lad. 31. No. 4118

Schriftstück

1448-05-18

Schrattenthal

--

Ulrich Eiczinger empfiehlt dem Preßburger Senat die Angelegenheit Johannes Truttls.

B 1157.

AMB, Lad. 31. No. 4119

Schriftstück

1448-05-23

Ofen

--

Ludwig Kunigsfelder, Stephan Gmaitl und Albert Gailsam verlangen vom Preßburger Senat, dass er sich darum kümmern soll, dass Leonhard Tannberger seine Schulden bei Jakob Folfeldig begleicht.

B 1158.

AMB, Lad. 31. No. 4120

Schriftstück

1448-05-30

[Preßburg]

--

Peter Jungetel verpflichtet sich, zu Gunsten von Anton Spalter aus Nürnberg 323 Golddukaten zu bezahlen.

B 1159.

AMB, Lad. 31. No. 4121

Schriftstück

1448-06-01

Hainburg

--

Leonard Tannberger bittet den Preßburger Senat bei Jakob Felföldi einzuschreiten, damit Jakob seine Angelegenheit nicht weiter vorantreibe.

B 1160.

AMB, Lad. 31. No. 4122

Brief

1448-06-02

Ofen

--

Ludwig Kunigsfelder, Stephan Gmaitl und Albrecht Gailsam schreiben an den Preßburger Senat über die derzeitige Lage in Ofen, über Pankraz und über Michael Ország.

B 1161.

AMB, Lad. 31. No. 4124

Schriftstück

1448-06-27

Nikolsburg

--

Johannes Lichtenstein von Nikolsburg verlangt vom Preßburger Senat, dass er für Ludwig Kunigsfelder hafte.

B 1162.

AMB, Lad. 31. No. 4125

Schriftstück

1448-07-04

Sommerein

--

Peter Prochandel verlangt von Stephan Raneis, dem Preßburger Kapitän, dass er ihm sein Geld nach Sommer schicken soll.

B 1163.

AMB, Lad. 31. No. 4128

Brief

1448-07-05

Ofen

--

Albrecht Gailsam antwortet dem Preßburger Senat in Bezug auf den Zehntenwein.

B 1164.

AMB, Lad. 31. No. 4126

Brief

1448-07-08

Ofen

--

Albrecht Gailsam schreibt dem Preßburger Senat über seinen Streit mit dem Dreißigsteneintreiber in Ofen und über den Dreißigerwein in Preßburg.

B 1165.

AMB, Lad. 31. No. 4129

Schriftstück

1448-07-20

Ofen

--

Albrecht Gailsam berichtet dem Preßburger Senat u.a. über seine Reise von Hatvan nach Ofen

und über die Angelegenheit des
Dreißigsteneintreibers.

B 1166.

AMB, Lad. 31. No. 4130

Brief

1448-07-27

Raab

--

Pavlík Szestronn schreibt dem
Preßburger Senat über seine Ge-
schäftsangelegenheiten und teilt
die Ankunft seines Dieners Ma-
tern mit.

B 1167.

AMB, Lad. 16. No. 1373

Schriftstück

1448-07-29

Wien

--

Stiftung Johannes Gesuchels
und Johannes Grecys aus Preß-
burg zu Gunsten von Johannes
Keusch aus Wien.

B 1168.

AMB, Lad. 31. No. 4131

Schriftstück

1448-08-06

--

--

Matthias Waldner verlangt vom
Preßburger Senat ein Begleit-
schreiben für die Reise nach
Preßburg.

B 1169.

AMB, Lad. 31. No. 4132

Schriftstück

1448-08-08

--

--

Andreas Muschenreif bestätigt,
dass er vom Kämmerer Erhart
Schiller 13 Golddukaten in
Empfang genommen hat.

B 1170.

AMB, Lad. 31. No. 4133

Schriftstück

1448-08-12

Wildungsmaur

--

Klement Kumpinger fordert den
Preßburger Senat zum Eingreifen
auf, damit die Preßburger Bürger
Langenpaul und Polan bei ihm
ihre Schulden begleichen.

B 1171.

AMB, Lad. 31. No. 4134

Schriftstück

1448-08-12

Hainburg

--

Martin Stoss fordert den Preß-
burger Senat auf, seiner Mutter
das Eigentum des verstorbenen
Gunter Stoss zu übergeben.

B 1172.

AMB, Lad. 31. No. 4135

Schriftstück

1448-08-19

Feldsberg

--

Der Rat der Stadt Feldsberg for-
dert den Preßburger Senat auf,
ihm das geforderte Geld zuzu-
senden, das er für den Bau be-
nötigt.

B 1173.

AMB, Lad. 31. No. 4136

Schriftstück

1448-08-26

Ofen

--

Peter Kursner teilt dem Preßburger Senat mit, dass er die Gewehre nach Ofen gebracht hat und sie nun mit zu Hunyady nehmen wird.

B 1174.

AMB, Lad. 31. No. 4138

Schriftstück

1448-08-28

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien fordert den Preßburger Senat auf, Nikolaus Neuzeuger in einer Erbschaftsangelegenheit zu unterstützen.

B 1175.

AMB, Lad. 31. No. 4140

Brief

1448-08-29

Hainburg

--

Der Rat der Stadt Hainburg antwortet dem Preßburger Senat auf den Brief von Stephan Gmätl, in dem es um die Angelegenheit einiger Hainburger Einwohner ging.

B 1176.

AMB, Lad. 31. No. 4141

Schriftstück

1448-08-31

Weißkirchen

--

Michal Šlik aus Lazany teilt dem Preßburger Senat mit, dass er bereit sei, einem gewissen Preßburger bei der Suche nach einem Pferd zu helfen.

B 1177.

AMB, Lad. 16. No. 1374

Brief

1448-09-01

Wien

--

Johannes der Abt des Klosters Heiligenkreuz schreibt an den Preßburger Senat, dass er bereit sei, die Schulden seines Untergebenen Christian Raschinger bei Wilpolt Gundacker aus Preßburg zu begleichen.

B 1178.

AMB, Lad. 31. No. 4143

Schriftstück

1448-09-09

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien fordert den Preßburger Senat auf, bei Michael Ország wegen der Freilassung des Tyrnauer Henrich Stendl einzugreifen

B 1179.

AMB, Lad. 16. No. 1375

Schriftstück

1448-09-13

Preßburg

--

Hanuš aus Weißkirchen verlangt vom Preßburger Senat ihm die Sachen zurückzugeben, die ihm

der Goldschmied Johannes Feiertag und Nikolaus List abgenommen haben.

B 1180.

AMB, Lad. 16. No. 1377

Schriftstück

1448-09-14

Wien

--

Johannes der Abt des Klosters Heiligenkreuz verlangt vom Preßburger Senat die Herausgabe des Erbes von Nikolaus Lachhütel an seine Tochter, eine Nonne zu St. Nikolaus in Wien.

B 1181.

AMB, Lad. 31. No. 4144

Schriftstück

1448-09-16

Raab

--

Georg Scheuch verlangt vom Preßburger Senat, ihm den Wein zu bezahlen.

B 1182.

AMB, Lad. 31. No. 4145

Schriftstück

1448-09-22

Bösing

--

Der Böisinger Kaplan Johannes Talkchner verlangt vom Preßburger Senat, die Gebühren zu bezahlen.

B 1183.

AMB, Lad. 31. No. 4146

Schriftstück

1448-09-29

Bösing

--

Der Böisinger Kaplan Johannes Talkchner bestätigt, dass er vom Preßburger Senat 18 Golddukaten in Empfang genommen hat.

B 1184.

AMB, Lad. 16. No. 1379

Schriftstück

1448-10-03

Bösing

--

Der Böisinger Kastellan Johannes Klux teilt dem Preßburger Senat mit, dass Pankraz Ratzersdorf einnehmen und den Wein mitnehmen will.

B 1185.

AMB, Lad. 31. No. 4147

Schriftstück

1448-10-23

Weißkirchen

--

Michal Šlik aus Lazany verlangt vom Preßburger Senat in der Schuldenangelegenheit von Leonard Tannberger gegenüber Balthasar Smydl einzugreifen.

B 1186.

AMB, Lad. 31. No. 4149

Schriftstück

1448-10-28

Ottental

--

Peter Prochandel, der Diener von Pankraz und Eintreiber des Zenhten in Ottental, beschwert sich über das viele Unrecht, das ihm selbst und anderen, vor al-

lem Ulrich Windberger widerfahren sei.

B 1187.

AMB, Lad. 16. No. 1382

Schriftstück

1448-10-29

St. Georgen

--

Graf Georg von St. Georgen verlangt vom Preßburger Senat, seinen Diener zu verhören.

B 1188.

AMB, Lad. 31. No. 4150

Schriftstück

1448-10-31

Preßburg

--

Der Preßburger Prokurator Albert Literát bestätigt, dass Peter Kraus, dem Einheber des Dreißigsten in Preßburg, ihm sein Gehalt in Höhe von 30 Golddukatn ausgezahlt hat.

B 1189.

AMB, Lad. 31. No. 4151

Schriftstück

1448-11-02

Bösing

--

Graf Imrich aus St. Georgen bittet den Preßburger Senat, dem Diener Matthias Unger im Streit mit Peter Miklósfym beizustehen.

B 1190.

AMB, Lad. 31. No. 4152

Schriftstück

1448-11-04

Eisenstadt

--

Konrad Eiczinger fordert den Preßburger Senat auf, in der Angelegenheit mit den Ochsen, die seinem Diener weggetrieben worden sind, einzugreifen.

B 1191.

AMB, Lad. 16. No. 1383

Schriftstück

1448-11-08

Wien

--

Lukas Halber aus Wien verpflichtet sich an Bartholomäus Knebl und Johannes Ulstat aus Nürnberg 568 Golddukatn zu bezahlen.

B 1192.

AMB, Lad. 31. No. 4153

Schriftstück

1448-11-22

Wien

--

Nikolaus Bürger aus Wien empfiehlt dem Preßburger Senat die Angelegenheit Wolfgang Schuters.

B 1193.

AMB, Lad. 31. No. 4155

Brief

1448-11-26

[Potzenstein]

--

Lukas Seybeck, Kastellan auf Potzenstein, schreibt dem Preßburger Senat über Diebstähle in zwei Dörfern und führt den

Schaden an, den sein Herr erlitten hat.

B 1194.

AMB, Lad. 31. No. 4156

Schriftstück

1448-11-27

Wien

--

Jakob Schuchel und Johannes Gez aus Preßburg verpflichten sich, an Konrad Baumgartner und Peter Harstorffer aus Nürnberg 112 Golddukaten zu zahlen.

B 1195.

AMB, Lad. 31. No. 4157

Schriftstück

1448-11-29

Wien

--

Der Rat der Stadt Wien fordert den Senat der Stadt Preßburg auf, Barbara Zenkl, einer Schwester zu St. Nikolaus in Wien, bei der Einforderung des Erbes von Nikolaus Altmannsdorfer, auch Lachhütl genannt, behilflich zu sein.

B 1196.

AMB, Lad. 16. No. 1384

Schriftstück

1448-11-30

Wien

--

Johannes, der Abt von Heiligenkreuz, verwendet sich beim Preßburger Senat in der Angelegenheit des Erbes einer Nonne von St. Martin in Wien.

B 1197.

AMB, Lad. 31. No. 4158

Brief

1448-12-06

Wien

--

Leonard Tannberger sendet dem Preßburger Senat die Abschrift eines bestimmten Wertdokuments zu und verlangt vom Senat, es ihm später wieder zurückzusenden.

B 1198.

AMB, Lad. 31. No. 4159

Brief

1448-12-18

St. Georgen

--

Der St. Georgener Kastellan Johannes Ochsel schreibt an den Preßburger Senat wegen des Fuhrmannes Matej, der einen Einwohner von Aychach beleidigt habe.

B 1199.

AMB, Lad. 31. No. 4160

Brief

1448-12-20

Ofen

--

Johannes Kochaym schreibt an den Preßburger Senat bzgl. der Schulden von Andreas Fronauers.

B 1200.

AMB, Lad. 31. No. 4162

Schriftstück

1448

[Preßburg]